R

25 i

Math. P. 651.

Matheſis applicata 397.

R

Johann Georg Zellers/

Kayſerl. verordneten Thor-Schreibers beym Stuben-Thor in Wienn/

Neuer Luſt-voller Antrieb/

Zur

Höchſt-preißlichen Rechen-Kunſt

In zwey Theil verfaſſet.

Erſter Theil:

Lehret die 5. Species, und alle nachfolgende Reguln/ ſo der Rechen-Kunſt unterworffen/ in leicht-kurtzen und fertigen Griffen/ damit ſolches das zarte Ingenium der Jugend/ um ſo nutzbarer befaſſen/ als mit Umſtånden mehrers anzuführen; denen Erwachſenen aber zu einen allzeit plaiſirlichen Inſtructor, und ſo ehender/ als vermuthlich/ Frucht-mäßigen Contento dienen ſolle; welcher beynebens allen reſpectivè Rechnungs-Officianten/ in ein- oder andern Anſtand/ einen profitablen Weeg-Weiſer præſentiret.

Anderter Theil:

Stellet vor ein zu ſagen offenes Handels-Gewölb/ vor die Kaufmannſchaft verſehen/ nach denen neueſten Courſen/ die General-Wechſel-Rechnung und Reduction, durch alle frequentirende Capital-Handels-Plätze/ wie auch (ad Regulam Conjunctionis oder Ketten-Rechnung) die darzu gehörige Wechſel-Arbitris, und Vergleichung deren Wechſel-Courſen/ ſamt den al Pari, oder Egalité, den Werth deren Müntzen/ von einem Orth gegen dem andern/ und wie ſelbige/ nebſt denen Ausländiſchen Elen/ und Gewichtern/ in das hieſige Wienneriſche Formular reducirter erwachſen.

Mit Ihro Röm. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſtät allergnädigſten PRIVILEGIO.

Wienn in Oeſterreich/ gedruckt bey Andreas Heyinger/ Univerſitäts-Buchdruckern/ ANNO 1727.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Kayſerliches
PRIVILEGIUM.

WIr CARL der Sechſte/ von GOttes Gnaden erwöhlter Römiſcher Kayſer / zu allen Zeiten Mehrer des Reichs / in Germanien/ zu Hiſpanien/ Hungarn/ Böheim/ Dalmatien / Croatien / Sclavonien ꝛc. König / Ertz-Hertzog zu Oeſterreich / Hertzog zu Burgund/ Steyer/ Kärnten/ Crain und Würtemberg/ Graf zu Habſpurg / Flandern / Tyroll/ und Görtz / ꝛc. ꝛc. Bekennen offentlich mit dieſem Brief / und thun kund allermännigklich / daß Uns Fürweiſer diß/ Unſer Thor-Schreiber beym Stuben-Thor zu Wienn / und getreuer Johann Georg Zeller/ in Unterthänigkeit zu vernehmen gegeben / was Geſtalten Er ein neues Rechen-Buch unter dem Titul: Luſt-voller Antrieb/ zur höchſt-preißlichen Rechen-Kunſt / in *Octav* verfaſſet habe / und nun ſolches zum Nutzen der Jugend / auch dienlichen Gebrauch deren Kauf- und Handels-Leuten / und Rechnungs-*Officianten* in Druck zu bringen geſinnet wäre ; Dahero allerunterthänigſt gebetten/ Wir geruheten Ihme / um willen Er

)(2 nebſt

nebſt der gehabten Mühe und Arbeit annoch einige Verlags-Köſten aufwenden/ und anbey beſorgen müſte/ daß ſothanes Werck zu ſeinem Schaden und Nachtheil von anderen nachgedruckt werden möchte/ Unſer Kayſer-König- und Lands-Fürſtliches *Privilegium Impreſſorium* auf Sechs Jahr allergnädigſt mitzutheilen; Wann Wir dann gnädigſt-angeſehen/ ſolch-des *Supplicanten*s unterthänigſt geziemende Bitte; Als haben Wir mit wohl-bedachtem Muth/ gutem Rath/ und rechtem Wiſſen ihme/ Johann Georg Zeller/ die ſonderbare Gnad gethan/ und zu Druck- und Verlegung obernannt-ſeines zuſammen getragenen neuen Rechen-Buchs Freyheit gegeben. Thun das auch/ und geben Ihme dieſelbe aus Römiſch-Kayſer-König-Ertz-Hertzoglich- und Lands-Fürſtl. Machts-Vollkommenheit hiemit wiſſentlich in Kraft diß Briefs/ alſo und dergeſtalten/ daß er Johann Georg Zeller/ vorbedeut-ſein Rechen-Buch der Luſt-volle Antrieb/ zu der höchſt-preißlichen Rechen-Kunſt genannt/ in obigem *Format* und teutſcher Sprach nechſt-folgende Sechs Jahr hindurch von unten geſetzten *Dato* an zu rechnen/ alleinig in offentlichen Druck ausgeben/ ſodann in Unſeren Oeſterreichiſchen Erb-Landen ohne männigliches Irrung oder Hindernuß feyl haben und verkauffen zu laſſen/ ſonſten aber niemands anderer/

Bayerische Staatsbibliothek München

derer / auſſer dem / oder denen Er *Impetrant* ſelbſt diſſfals *Commiſſion* geben / oder ſolches zum Drucken / oder Verkauffen vorlegen wurde / ſolches Rechen-Buch durch obbeſtimmte Zeit deren Sechs Jahren / weder unter dieſem / noch einem andern Titul / *Format*, noch Sprach heim- oder offentlich ohne ſein Vorwiſſen und Einwilligung nachdrucken / feyl haben / oder verkauffen zu laſſen befugt und befreyet ſeyn ſolle. Gebieten darauf N. allen und jeden Unſeren nachgeſetzten Geiſt- und Weltlichen Obrigkeiten / Stadthalteren / Land-Marſchallen / Lands-Haubt-Leuten / Cantzlern / Regenten und Räthen Unſerer N. Oe. Landen / inſonderheit aber N. Burgermeiſter / Richter und Rath / wie auch denen Buchdruckern / Buchführern / und Buchbindern allhier in Unſerer Reſidentz-Stadt Wienn / und ſonſt aller anderer Orten in Unſerm Ertz-Hertzogthum Oeſterreich unter- und ob der Ennß / und in übrigen Oeſterreichiſchen Landen / hiemit ernſt- und veſtiglich / daß Sie obernannten Johann Georg Zeller / oder wem derſelbe *ſubſtituiren* wird / obbeſtimmte Sechs Jahr hindurch bey vorſtehend-Unſerm *Privilegio Impreſſorio*, obermeldt-ſein Rechen-Buch der Luſt-volle Antrieb / zu der höchſt-preißlichen Rechen-Kunſt genannt / in vorbeſagtem *Format privativè* in offenen Druck geben / feyl haben / und ver-

kauffen zu dörffen / allerdings ruhig und ungehindert bleiben laſſen / daran nicht hindern / irren oder beſchweren / noch daß jemands anderen zu thun geſtatten / in keine Weiß noch Weeg / als lieb einem jeden ſeye Unſer ſchwere Ungnad und Straf / nebſt *Confiſcirung* derley betrettenden *Exemplari*en zu vermeyden. Das meynen Wir ernſtlich mit Urkund diß Briefs / beſigelt mit Unſerm hievor gedruckten Kayſerl. *Secret*-Inſigel / den Dreyzehenden Monats-Tag *Auguſti*, im Siebenzehen Hundert Sechs und Zwantzigſten: Unſerer Reiche des Römiſchen im Funfzehenden / deren Hiſpaniſchen im Drey- und Zwantzigſten / deren Hungariſch- und Böheimiſchen aber im Sechzehenden Jahr.

Carl

(L.S.)

Phil. Ludw. Graf v. Sinzendorff.

Ad Mandatum Sacræ Cæſareæ & Cathol. Majeſt. proprium.

Nicolaus Puntz.

Kay-

Kayſerliches Reichs-PRIVILEGIUM.

WIr CARL der Sechſte/ von GOttes Gnaden / erwöhlter Römiſcher Kayſer / zu allen Zeiten Mehrer des Reichs / in Germanien / zu Hiſpanien / Hungarn / Böheim / Dalmatien / Croatien und Sclavonien/ ꝛc. König / Ertz-Hertzog zu Oeſterreich / Hertzog zu Burgund / Steyer / Kärnten / Crain und Würtemberg / Graf zu Habſpurg/ Flandern/ Tyroll und Görtz / ꝛc. ꝛc. Bekennen offentlich mit dieſem Brief / und thun kund allermänniglich / daß Uns Johann Georg Zeller/ unterthänigſt zu vernehmen gegeben/ was maſſen Er in mühſamſter Arbeit ein neues Buch / ſo genannt wird: Luſt-voller Antrieb/ zur höchſt-preißlichen Rechen-Kunſt: in Octav verfaſſet/ und in Druck auflegen zu laſſen geſonnen ſeye / mit gehorſamſter Bitte / daß Wir Ihme zu ſolchem Ende / und damit von niemand / wer der

auch ſeye / ſolch-Rechen-Buch innerhalb Sechs Jahren / weder in dieſem / noch andern *Format* Ihme nachgedrucket werden möge / Unſer Kayſerl. *Impreſſorium* zu ertheilen gnädigſt geruhen. Wann Wir nun gnädigſt angeſehen / jetzt-angedeute gantz billige Bitte / auch den Nutzen und Eyffer dieſes zu Beförderung des gemeinen Weeſens gerichteten Wercks; Als haben Wir denſelben die Gnad gethan / und Freyheit gegeben / thun auch ſolches hiemit in Kraft dieſes Briefs alſo / und dergeſtalt / daß er Johann Georg Zeller / vorgedachtes Rechen-Kunſt-Buch / in offenen Druck ausgehen / hin und wider ausgeben / feyl haben / und verkauffen laſſen / auch ihme ſolche weder in *Octav*, noch andern *Format* niemand ohne ſeinen *Conſens* und Wiſſen / innerhalb Sechs Jahren von *Dato* diß Briefs an zu rechnen / weder im Heil. Röm. Reich / noch in Unſern Erb-Königreich / Fürſtenthum und Landen nachdrucken und verkauffen laſſen ſolle; Gebieten darauf allen und jeden / Unſern / und des Heil. Röm. Reichs / auch Unſerer Erb-Königreich / Fürſtenthum und Landen Unterthanen und Getreuen / inſonderheit aber allen Buchdruckern / Buchführern und Buch-Verkauffern / bey Vermeydung Fünf Marck löthiges Golds / die ein jeder / ſo oft er frevententlich hierwider thäte / Uns halb in Unſer Kayſerl. Cammer / und den

an-

andern halben Theil mehr-bemelten Johann Georg Zeller / oder ſeinen Erben / ohnnachläßig zu bezahlen verfallen ſeyn ſolle / hiemit ernſtlich / und wollen / daß ihr / noch einiger aus euch ſelbſt / noch jemand von eurentwegen obangezogenes Rechen-Kunſt-Buch innerhalb obbeſtimmten Sechs Jahren nicht nachdrucket / *diſtrahi*ret / feyl habet / umtraget / oder verkauffet / weder anderen zu thun geſtattet / in keine Weiſe / alles bey Vermeydung Unſerer Kayſerl. Ungnad / und Verliehrung deſſelben eueren Drucks / den viel-gemelter Johann Georg Zeller / oder ſeine Erben / auch denen Befelchshabere / mit Hülf und Zuthuen eines jeden Orts Obrigkeit / wo ſie dergleichen bey Eueren jeden finden werden / alſo gleich aus eigenem Gewalt ohne Verhinderung Männliches zu ſich nehmen / und damit nach Ihren Gefallen handeln und thun mögen. Jedoch ſolle dieſes *Privilegium* andern / welche etwann allbereits mit dergleichen Freyheit auf obberührtes Rechen-Buch verſehen / ohne Nachtheil / und mehr-beſagter Johann Georg Zeller / von dick-gedachten Buch wenigſt fünff *Exemplari*en zu Unſerm Kayſerl. Reichs-Hof-Cantzley-Tax-Amt / bey Verluſt dieſes *Privilegii*, zu lieffern / und das *Privilegium* voran drucken zu laſſen ſchuldig ſeyn; Mit Urkund dieſes Briefs beſigelt mit Unſern Kayſerl. hervor gedruckten *Secret-*

Inſigel / der geben iſt zu Laxenburg den Sieben und Zwantzigſten May / Anno Siebenzehen Hundert Sechs und Zwantzig / Unſerer Reiche des Römiſchen im Fünfzehenden / des Hiſpaniſchen im Drey- und Zwantzigſten / des Hungariſch- und Böheimiſchen aber im Sechzehenden.

Carl

(L.S.)

Vt. Friedrich Carl Graf
v. Schönborn.

Ad Mandatum Sacræ Cæſareæ
Majeſtatis proprium.

E. F. V. Glandorff.

Mein

Mein Leſer!

Es komt hier ein neues Werck
zu leſen/
Schau ſolches doch geneigt mit hol-
den Blicken an;
Sind gleich dergleichen mehr in deiner
Hand geweſen/
So weiß ich/ daß es dich doch auch
vergnügen kan:
Dann ob ſich ſelbtes ſchon hier einen
Antrieb nennnet/
So dencke/ daß er ſey mit **vieler
Luſt** erfüllt;
Ein jeder/ der die Kunſt recht aus dem
Grunde kennet/
Sieht/ daß der Kern ſey in Schalen
eingehüllt/

Der

Der Kern/ den dir kan die Rechen-
Kunſt gebähren/
Die edle Rechen-Kunſt/ die
Stütze dieſer Welt;
Und dieſem Kern will mein Kiel und Fleiß
erklähren/
Die Arbeit aber ſey dem Leſer zuge-
ſtellt.
Ich weiß/ er wird davon nicht wenig Nu-
tzen ſpühren/
Dieweilen hier ſein Aug was ſonder-
bahres find/
Mein Hand ſoll Ihm hiemit die leichte
Straſſe führen/
Wo weder dunckle Büſch'/ noch Sei-
ten-Weege ſind.
Dann/ da der Schöpffer mir ein gut's
Tallent gegeben/
So muß daſſelbe ſeyn dem Nächſten
mitgetheilt;
Nun braucht man alle Tag in dem ge-
meinen Leben
Die gold'ne Rechen-Kunſt/
die man'chen Schaden heilt/
Durch

Durch dieſe kan der Artzt die Cur nach
Wunſch vollbringen /
Dem Rechts-Gelehrten hilfft die Wiſ-
ſenſchaft zum Recht /
Durch dieſe kan allein die Muſic lieblich
klingen /
Und ohne Rechnen iſt Matheſis zim-
lich ſchlecht:
Geometria kan nicht ihre Hilff entbäh-
ren /
Wie kan Hiſtoria ohn' ihren Bey-
ſtand ſteh'n /
Soll der Geographie ihr Nutzen ſich ver-
mehren /
So muß dieſelbe auch zur Arithme-
tic geh'n;
Kurtz: keine Wiſſenſchaft kan ohne ihr
bekleben /
Drum / Leſer! geh' die Straß / die
dir mein Antrieb zeigt /
Du haſt mir vor die Müh genugſam Lohn
gegeben /
Wann du nur allezeit in Gnaden bleibſt
geneigt

dem Author.

CEN-

CENSURA.

CEnſeo poſſe imprimi, ſi ita videbitur Reverendiſsimo Perilluſtri & Magnifico Domino Rectori.

IGNATIUS PITTERMAN, S. J.
p. t. Prof. Matth.

Imprimatur.

FRANCISCUS GEORGIUS BEÜER de BINNEN, Metrop. Eccl. ad S. Stephanum Decanus Prælatus, nec non Univerſitatis Viennenſis Rector.

Vor=

Vorrede/

An den

Kunſt-begierigen Leſer.

Huld-mäßig geneigter Leſer; Demnach Chriſtlicher Regul anbedungen/ wie der allerweiſeſte GOtt (von deme alle gute Gaaben

herab kommen) gar nicht approbiret / daß ein Nächſter vor dem andern / ſeine Talenta verbergen / oder erſticken laſſen mögte; So iſt in ſothaner Formulam und Abſicht zum Intereſſe des Nächſten / gegenwärtiges Werck / über die in höchſten Gipffel der preiß-würdigen / und Lob-vollen erſtiegenen Rechen-Kunſt zuſammen verarbeitet; benebens dieſes Buch darumben als ein Luſt-voller Antrieb zur Rechen-Kunſt betitult worden / weilen es (Ruhmſichtigkeit vorläuffig erledigt zu ſeyn) mit derleyhigen Inventiones eingerichtet / die forchtſamen Gemüther zum Begriff der Arithmetica beluſtigt: als auch in mehrerer Begierlichkeit antreibend zu machen; daß es aber nicht zu laugnen / wie bereits

reits die Welt mit ſo überflüßig-herr-
lich-und Ruhm-würdigen Autho-
ribus in Rechen-Büchern verſehen/
daß man desfalls der Subſtraction
vor der Multiplication (das iſt/
lieber verwenigern/als vermehren)
den Zutritt laſſen ſolte/ ſtimmen
meine Gedancken überein; Immit-
telſt doch ſich behaupten laſſen mag/
daß die Multiplication in denen
Künſten niemahls ſchädlich/wohl
aber eine Subſtanz in ſich verbor-
gen hat/ woraus jedesmahl eine
Paſſage der Lehr-Art zum Vor-
ſchein kommet/ welche dem Peter
oder Paul zum haupt-ſächlichen
Grund dienet/ da er oder anderer/
vorläuffig/ den verlangenden Gou-
ſto nicht zu finden vermögten/mit-
hin durch ein neues Werck/manches
Menſchen/ ſo denen Künſten nach-

ſtrebet / mit Sorgen gefangen liegende Gedancken / wie dieſ- oder jenes zu ergründen / ohnverſehens aus dem verdrießlichen Kercker erlediget werden; Summa, die jetzige kluge Welt iſt alſo in Künſten beeyfert / daß ſie von Uberfluß der Vor-Welt / noch von der Nach-Welt courieuſe Kunſt-Griff præſentiret / und braucht kein diſputirens / neue Leut (das iſt / die jetzt Gebohrne) haben gerne neue Sachen. Den hochgünſtig geneigten Leſer / mit einem unnöthigen Præambulo nicht zu überbürden / ſondern zum vorigen Approbo deren Inventiones dieſes Rechen-Buchs zu ſchreiten / und das Sprüch-Wort an Hand zu nehmen (Kurtz und Gut) dienet hinbaß / daß nebſt meiner anzurühmenden Schwachheit / mich dahin beemſiget /

ſiget / den Kern eines leichten und an-nehmlichen Weegs der Rechnungs-Kunſt benöthigten Jugend / als auch erwachſenen Perſonen / von dem Urſprung / bis zum ergibigen Grund-Facit, ans Licht zu bringen / und Gelegenheit an Hand zu geben / daß denen Lernenden geholffen / denen eines theils Practicirten / jedannoch mit einem oder andern Anſtand bekräncket / der Fructus zuwachſe / mithin der erſte Theil meines Luſt-vollen Antriebs zur Rechen-Kunſt / durch alle Reguln mit Satisfaction verſehen ſeyn ſolle. Belangend den andern Theil / iſt ſolcher vor die Kauf- und Handelſchafft / exempli gratia: Ein offenes Handels-Gewölb / worinnen die auf dem vorgehenden Ti-

tul-Blat zu End geſtellte Rech-
nungs-Sorten (welche aus höchſter
Veneration der Kayſerl. hieſigen
Reſidenz-Stadt Wienn / zu Dero
Zahl-reichen herrlichen Wechſel-
und Handels-Negotien / nutzbah-
reſt reducirend anformiren und
plaiſſabel machen wollen) anver-
trauet / und derley Manier in kurtz-
und fertig-courieuſen Griffen / ſel-
ten auch wohl gar allhier in Præſen-
tation nicht geſehen worden seyn
dörffte; gleich das Grund-Werck
von ſelbſten multiplicirend / nemlich
in mehrern reden / und erörtern
laſſen will / anerwogen ein fleißiger
Durchbläterer dieſes Buchs / immer
mehr und mehrigen klaren Inſtru-
ctor finden wird. Denen nicht
ausbleibenden Hechel-Zieher / und
Klüglingen aber / welche an einem
wohl-

wohl-gemeynten Werck etwas ab-zuhaben Ruhm davon machen / recommendire ich eine andere Blätterung / derer Nachſinnigkeiten ein gleichförmige Arbeit vorzunehmen / und das / was ich aus Menage der Weitläufftigkeit auszuführen hinleinen müſſen / zu continuiren; verſichere hiemit einen jeden / daß er mit dem Klügeln in weiteres darob habendes Divertiſſement ſich nicht verfallen / ſondern Luſt mit Unluſt mutiren / beſonders / wann dieſe meine Arbeit ſchwerer und gröſſer gefunden wird / als beym Anſchauen / nicht ſo gleich wahrzunehmen.

Wünſche gefolglich allen und jeden GOttes Gnad und Seegen; benebens denen jenigen / ſo ſich dieſes

Wercks bedienen / ein nicht ohne Nutzen erfreuliches Intereſſe, und durchgehender beharrlicher Affection empfehlend; gegen die Kunſt-Begierigen / und zu lernen Beeyfferten

Dienſt-Befliesſener

Johann Georg Zeller / Kayſerl. verordneten Thor-Schreiber beym Stuben-Thor.

Reſolvirung der Oeſtereichiſchen Müntz / Maß / und Gewicht.

Ein Gulden hat ſechtzig Kreutzer.
Ein Kreutzer hat vier Pfenning.
Ein Gulden hat 20. Groſchen.
Ein Groſchen hat 3. Kr. oder 12. Pf.
Ein Gulden hat 8. Schilling.
Ein Schilling hat dreyßig Pfenning.
Ein Gulden hat 240. Pf. oder 480. Heller.

Vom Gewicht.

Ein Centner hat hundert Pfund.
Ein Pfund hat 32. Loth / oder vier Vierting.
Ein Vierting hat 8. Loth.
Ein Untz hat 2. Loth.
Ein Loth hat 4. Quintel.

Silber-Gewicht.

Ein Marck hat ſechzehen Loth.
Ein Loth hat 4. Quintel.
Ein Quintel hat 4. Pfenning Gewicht.

Gold-Gewicht.

Ein Marck Gold hat 24. Karat.
Ein Karat hat 4. Gran.
Ein Gran hat 3. Gren.
Drey Karat thun 2. Loth.

Korn- oder Getraid-Maß.

Ein Muth hat 30. Metzen.
Ein Metzen hat 4. Viertel.
Ein Viertel hat 2. Achtel.

Werck-Maß.

Ein Klaffter hat 6. Schuh.
Ein Schuh hat 12. Zoll.

Wein-Maß.

Ein Fuder hat 32. Eymer.
Ein Dreyling hält dreyſſig Eymer.
Ein Eymer hat 4. Viertel.
Ein Eymer hat 42. Maß oder Achtering.
Ein Achtering hat 4. Seitel.

Elen-Maß.

Ein Elen hat vier Viertel.
Ein Viertel hat zwey Achtel.
Ein Elen hat 3. Drittel.
Ein Drittel hat 2. Sechſtel/ und ſo fort.

Von der Zeit.

Ein Jahr wird gerechnet für 12. Monath/ oder 52. Wochen/ oder 365. Täg.
Ein Wochen zu 7. Täg.
Ein Tag und Nacht zu 24. Stund.
Ein Stund zu 60. Minuten.

Nume-

Numeriren als die erſte Species,

Lehret alle Zahlen zu erkennen und auszuſprechen / auch alle erkante / und ausgeſprochene Zahlen ordentlich zu ſchreiben / iſt alſo dieſe Species in zwey Regeln (um ſolche deſto beſſer zu begreiffen) abgetheilt / darbey aber ſo wohl bey einer / als der andern zu bemercken / auf die vier Wörtlein: Eins / Zehen / Hundert / Tauſend; ſprich jedesmahl das Hundert allein aus / ſonſt nimm allweg zwey Zahlen zuſammen / wie folgende Exempel lehren.

REGULA I.

Lehret alle Zahlen (ſelbige beſtehen in wenig oder vielen) zu erkennen / und auszuſprechen.

7. Wie wird die Zahl ausgeſprochen? Antwort: Sieben.

16. Wie werden die zwey Zahlen ausgeſprochen? Antwort: Sechzehen.

124. Ein hundert vier und zwantzig.

2.292. Zwey tauſend zwey hundert zwey und neuntzig.

46.234. Sechs und viertzig tauſend zwey hundert vier und dreyſſig.

408.030.

408.030. Vier hundert acht tauſend und dreyſſig.

7.800.027. Sieben Million acht hundert tauſend ſieben und zwantzig.

11.854.290. Eilff Million / acht hundert vier und fünffzig tauſend zwey hundert und neuntzig.

123.495.687. Ein hundert drey und zwantzig Million / vier hundert fünff und neuntzig tauſend ſechs hundert ſieben und achtzig.

9.054.542.313. Neun tauſend vier und fünfftzig Million / fünff hundert zwey und viertzig tauſend / drey hundert und dreyzehen.

29.324.351.687. Neun und zwantzig tauſend drey hundert vier und zwantzig Million / drey hundert ein und fünffzig tauſend ſechs hundert ſieben und achzig.

172.830.495.867. Ein hundert zwey und ſiebenzig tanſend / acht hundert und dreyſſig Million / vier hundert fünff und neunzig tauſend acht hundert ſieben und ſechzig.

REGULA II.

Lehret alle erkante und ausgeſprochene Zahlen ordentlich zu ſchreiben.

Wie werden neun mit Ziffer geſchrieben? Antwort: 9

Wie werden dreyzehen mit Zahlen bemercket? Antwort: . . . 13

Wie

Wie werden ſieben hundert zwey und ſiebenzig mit Ziffer geſchrieben? Antw: 772

Vier tauſend ein hundert und vierzehen/ werden geſchrieben : : 4114

Vier und zwantzig tauſend drey hundert und fünffzehen : : 24.315

Vier hundert ein und dreyſſig tauſend fünff huudert zwey und ſechzig : : : : 431.562

Ein Million/ neun hundert zwey und ſechzig tauſend neun hundert und acht : : : : 1.962.908

Vier und fünffzig Million ſieben hundert neun und dreyſſig tauſend zwey hundert acht und ſechzig : : : : 54.739.268

Acht hundert Million/ acht und neunzig tauſend : : 800.098.000

Fünff tauſend ſechs und vierzig Million/ acht hundert achtzehen tauſend zwey hundert und zwanzig : : 5.046.818.220.

Siebenzig tauſend/ neun hundert fünff und ſechzig Million/ neun hundert acht und dreyſſig tauſend zwey hundert ein und ſiebenzig 70.965.938.271

Neun hundert ein und zwanzig tauſend ein hundert und vierzehen Million/ vier hundert drey und vierzig tauſend/zwey hundert nnd zwey : : 921.114.443.202

Die andere Species als Addiren/
Iſt in drey Reguln enthalten.

LEhret aus vielen Zahlen eine Summa zu machen; Es wird bey der rechten Hand angefangen / und die Wörtlein: zu/ oder und/ gebrauchet.

Hierzu wird nicht undienlich ſeyn folgende Tabula Additionis.

1	und	1	ſeynd	2
1		2		3
1		3		4
1		4		5
1		5		6
1		6		7
1		7		8
1		8		9
1		9		10
2	und	2	iſt	4
2		3		5
2		4		6
2		5		7
2		6		8
2		7		9
2		8		10
2		9		11
3	und	3	iſt	6
3		4		7
3		5		8
3		6		9
3		7		10
3		8		11
3		9		12

4	und	4	ſeynd	8
4		5		9
4		6		10
4		7		11
4		8		12
4		9		13
5	und	5	iſt	10
5		6		11
5		7		12
5		8		13
5		9		14
6	und	6	iſt	12
6		7		13
6		8		14
6		9		15
7	und	7	iſt	14
7		8		15
7		9		16
8	und	8	iſt	16
8		9		17
9	und	9	iſt	18
9		10		19

REGULA I.

Lehret / wann nur eine Linien / und in derſelbigen eine Zahl oder Ziffer zum Addiren ſich befindet / mithin nur folglich ſchlechter dings zuſammen gezehlt / und die heraus kommende Summa unter den Strich geſchrieben.

6			
4		8	
7	5	3	6
3	6	2	8
5	7	5	9
9	8	9	4
4	3	4	5
9	1	1	7
9	4	3	3
2	2	6	4
58.	36.	41.	46.

REGULA II.

Lehret / wie man bey Zuſammenzehlung der Zahlen / ſo ſich zwey / drey / und mehr / neben einander ſtehend befinden / auch in keiner Linien / bey der Verſammlung hundert erreichen / oder überſteigen / verhalten ſolle / wie folgendes Exempel erkläret / da an der erſten Linien rechter Hand bey Zuſammenzehlüng 45. heraus kommen / ſo ſchreibe fünff unter den Zwerch-Strich; die 4. zehle zur nechſten

nechſten Zeilen/entſpringen 37. ſo ſetze 7. auch unter den Strich/ neben 5. gegen der lincken Hand; die 3. zehle ferner zu folgender Zeilen/ und ſo wird es von Linien zu Liniengemacht.

	8	0	8	6	7	4	6
	6	7	9	7	8	1	2
	5	6	4	0	3	4	7
	3	2	7	6	9	3	2
	6	7	8	4	3	8	9
	9	4	4	8	6	2	5
	8	3	7	8	3	1	1
	6	5	4	0	1	7	4
	9	7	1	0	4	3	9
6	4	6	6	3	7	7	5.

REGULA III.

Lehret/ wie man ſich verhalten ſoll/ wann etliche Poſten in Zuſammenzehlung ſeyn/ ſo die Summa in ein oder der andern Linien über hundert erwächſet/ und in folgenden Exempel ſolches klärlich zu vernehmen iſt/ da in Zuſammenzehlung 108. heraus kommt/ ſo ſetze 8. unter den Strich/ die übrige 10. addire zur nechſten Linien/ kommen 109. allda ſchreibe 9. unter den Strich neben 8. gegen der lincken Hand/ die 10. zehle ferner zur nechſten

ſten Zeilen / alſo fort und fort / biß auf die letzte Linien.

	8	1	0	9	6	7	8	9
	4	2	9	8	3	4	5	8
	2	4	8	9	2	5	6	9
	7	5	6	7	5	0	6	7
	2	6	8	9	1	8	3	1
	3	0	3	8	3	4	5	6
	5	7	6	9	2	3	0	5
	1	0	3	2	9	8	1	4
	3	0	4	4	6	8	8	9
	8	7	6	5	9	1	0	9
	2	4	3	9	4	9	5	6
	1	4	5	8	9	2	3	8
	3	0	4	9	4	8	8	7
		3	0	6	2	9	4	8
	1	0	4	0	5	9	8	3
	3	4	5	3	4	0	3	7
			1	0	2	8	9	0
					1	0	8	2
					2	4	9	0
5	8	5	6	3	9	7	9	8

Die dritte Species iſt Subtrahiren / und in zwey Reguln verfaſſet.

WElche lehren / wie man eine Zahl von einer andern und gröſſern / oder wenigſt deren gleichende (ſo alle mahl oben geſetzt werden

muß) abziehen ſoll / damit man ſehe / wie viel noch übrig / oder der Reſt ſeye ; Solches zu verrichten / wird bey der rechten Hand angefangen / und die Wörtlein : Von / bleibet / gebrauchet.

Geſtalten nun bey der Subtraction beſondere groſſe Aufmerckſamkeit benöthiget / als habe gleichfals zu Beförderung dieſer Species an verfügte Tabula hieher ſetzen wollen.

1	von	1	bleibt	0	3	von	3	bleibt	0
1		2		1	3		4		1
1		3		2	3		5		2
1		4		3	3		6		3
1		5		4	3		7		4
1		6		5	3		8		5
1		7		6	3		9		6
1		8		7	3		10		7
1		9		8	3		11		8
1		10		9	3		12		9
2	von	2	bleibt	0	4	von	4	bleibt	0
2		3		1	4		5		1
2		4		2	4		6		2
2		5		3	4		7		3
2		6		4	4		8		4
2		7		5	4		9		5
2		8		6	4		10		6
2		9		7	4		11		7
2		10		8	4		12		8
2		11		9	4		13		9

5 von

5	von	5	bleibt	0
5		6		1
5		7		2
5		8		3
5		9		4
5		10		5
5		11		6
5		12		7
5		13		8
5		14		9
6	von	6	bleibt	0
6		7		1
6		8		2
6		9		3
6		10		4
6		11		5
6		12		6
6		13		7
6		14		8
6		15		9
7	von	7	bleibt	0
7		8		1
7		9		2
7		10		3
7		11		4
7	von	12	bleibt	5
7		13		6
7		14		7
7		15		8
7		16		9
8	von	8	bleibt	0
8		9		1
8		10		2
8		11		3
8		12		4
8		13		5
8		14		6
8		15		7
8		16		8
8		17		9
9	von	9	bleibt	0
9		10		1
9		11		2
9		12		3
9		13		4
9		14		5
9		15		6
9		16		7
9		17		8
9		18		9

REGULA I.

Lehret / wann man von der jenigen Summa, allwo der Abzug geſchiehet / keines ent-

lehnet / und zwar derentwillen / weilen der Subtractoris lauter kleinere Zahlen hat / als der Subtrahendi.

857	7838	97834
326	4526	45612
531 = reſt.	3312 = reſt.	52222 = reſt.

REGULA II.

Lehret / wie ſich zu verhalten / wann in ein- oder der andern des Subtractoris eine Zahl gröſſer / als des Subtrahendi iſt / wird von nechſt-folgenden Subtrahendi eines / ſo zehen gilt / entlehnet / und die oben neben ſtehende Zahl darzu addirt / im Fall es ſich aber ereignete / daß bey einer 0 eines entlehnet würde / ſo muß daſſelbig von nechſt ſtehender Zahl wieder defalciret / und die 0 für 9 ausgeſprochen werden.

428	4172	67245
279	2589	44786
149 = reſt.	1583 = reſt.	22459
405	7900	804503
289	1004	360095
116	6896	444408

Die

Die vierte Species iſt Multipliciren/

Welche gleicher maſſen in zwey Theile oder Reguln verfaſſet worden.

DIeſe lehren eine Zahl mit der andern zu vermehren / damit man erfahren kan / wie viel das erwachſene Facit ſeye / darzu wird das fertig könnende Einmal eins erfordert / und bey der rechten Hand angefangen / beynebens die Wörtlein : **mal** / **iſt** / darzu gebrauchet.

Das Einmal Eins.

Einmal eins iſt eins.

2	mal 2	ſeynd	4
2	3		6
2	4		8
2	5		10
2	6		12
2	7		14
2	8		16
2	9		18
2	10		20
3	mal 3	iſt	9
3	4		12
3	5		15
3	6		18
3	mal 7	iſt	21
3	8		24
3	9		27
3	10		30
4	mal 4	iſt	16
4	5		20
4	6		24
4	7		28
4	8		32
4	9		36
4	10		40
5	mal 5	iſt	25
5	6		30
5	7		35

5 mal	8	iſt	40	7 mal	9	iſt	63
5	9		45	7	10		70
5	10		50	8 mal	8	iſt	64
6 mal	6	iſt	36	8	9		72
6	7		42	8	10		80
6	8		48	9 mal	9	iſt	81
6	9		54	9	10		90
6	10		60	10 mal	10	iſt	100
7 mal	7	iſt	49	10	100		1000
7	8		56				

REGULA I.

Lehret / wie man mit einer Zahl groſſe und kleine Summa vermehret.

7023	6426	34996	43745
2	3	4	5
14046	19278	139984	218725
4006	3871	214	9873
6	7	8	9
24036	27097	1712	88857

REGULA II.

Lehret / wie man ſich zu verhalten hat / wann an dem Multiplicator mehr als eine Zahl ſich befindet / ſo iſt bey Vermehrung der erſten Zahl rechter Hand das jenige / was heraus kommt /

kommt / unter den erſten Gradu zu ſetzen/nachdeme die andere / dritte/ (und ſo viel immer Zahlen ſeyn mögen) genommen / darbey aber zu mercken: Daß / ſo offt man um einen Gradu gegen der lincken Hand zurucket / muß auch unter dem Strich um einen Gradu zuruck geſchrieben werden / wie folgende Exempel lehren.

```
     4389              8905
       32               358
   ------            ------
     8778             71240
    13167            44525
   ------           26715
   140448           -------
    76478           3187990
     3943             32456
   ------             32456
   229434           -------
  305912             194736
 688302             162280
229434              129824
---------          64912
301552754         97368
                  ----------
                  1053391936
```

Dividiren die fünffte Species, hat auch zwey Reguln/

WElche lehren / eine Summa in etliche Theil zu entſcheiden / um erkennen zu

 können/

können / wie offt eine Zahl in der andern enthalten ſeye / darzu werden die Wörtlein in / mal / von / bleibt / gebrauchet / und bey der lincken Hand angefangen.

Die Diviſion iſt unter allen Species die ſchwereſte zu begreiffen / als habe fernerhin nachfolgende Tabula Diviſionis hier annotiren wollen / damit die Anfahende durch fleiſſiges Uberleſen begreiffen möchten / daß die jenige Zahlen / ſo nicht gerad im Nehmen aufgehen / in der nechſt vorigen genommen werden muß.

Wie zum Exempel: 6. in 42. befindet ſich in der Tabell 7.mal / und gehet juſt auf; ſo ich aber 6. in 39. nehmen ſollt / iſt in der Tabell nicht befindlich / als gehe zur nechſt-vorigen / und ſprich 6. in 36. habe ich 6.mal / 6.mal 6. iſt 36. von 39. bleibt 3. und ſo immer fort.

2	in	2	habe	1
2		4		2
2		6		3
2		8		4
2		10		5
2		12		6
2		14		7
2		16		8
2		18		9
3	in	3	habe	1
3		6		2
3		9		3
3	in	12	habe	4
3		15		5
3		18		6
3		21		7
3		24		8
3		27		9
4	in	4	habe	1
4		8		2
4		12		3
4		16		4
4		20		5
4		24		6

4	in	28	habe	7
4		32		8
4		36		9
5	in	5	habe	1
5		10		2
5		15		3
5		20		4
5		25		5
5		30		6
5		35		7
5		40		8
5		45		9
6	in	6	habe	1
6		12		2
6		18		3
6		24		4
6		30		5
6		36		6
6		42		7
6		48		8
6		54		9
7	in	7	habe	1
7		14		2
7		21		3

7	in	28	habe	4
7		35		5
7		42		6
7		49		7
7		56		8
7		63		9
8	in	8	habe	1
8		16		2
8		24		3
8		32		4
8		40		5
8		48		6
8		56		7
8		64		8
8		72		9
9	in	9	habe	1
9		18		2
9		27		3
9		36		4
9		45		5
9		54		6
9		63		7
9		72		8
9		81		9

REGULA I.

Lehret / wie zu mercken iſt / wann der Diviſor nur eine Zahl hat / daß man ſelbige in den Dividendum bis auf das höchſte nehmen thut/

ſolches aber kan niemahlen höcher ſteigen / als bis auf 9. nach deme nun / muß das jenige / ſo heraus gekommen / es ſeye 3. 4. 5. oder was es immer wolle / mit dem Diviſor multiplicirt werden / und ſolche durchs Multipliciren erwachſene Zahl von dem Dividendum ſubtrahirt oder abgezogen werden.

2	3456 1 1	}	1728.	5	94380 4 3	}	18876.
7	890764 15132	}	127252.	9	84357 362	}	9373.

REGULA II.

Lehret / wie die Diviſion mit zwey / drey / vier / und mehr Zahlen verrichtet werden ſolle / und daß zwiſchen einer und mehr Zahlen ein groſſer Unterſchied im Dividiren iſt / maſſen abſonderlich zu beobachten / daß man nicht allemal den Diviſor in den Dividendum ſo offt nehmen kan / als die erſte Zahl des Diviſor lincker Hand in den Dividendum enthalten / ſondern man muß auch die neben der erſten ſtehende Zahlen des Diviſorn anmercken / ob ſolche (ja der gantze Theiler oder Diviſor) bey Multiplicirung der jenigen Zahl / ſo aus der Diviſion entſprungen / den Dividendum nicht überſteiget / maſſen die jenige Zahlen / ſo durch die Multiplication heraus kommen / von dem Dividendum ſubtrahirt werden müſſen /

da

da ſich dann ereignete eine gröſſere Summa von einer kleinern abzuziehen / ſo wäre der Diviſor in den Dividendum zu hoch genommen / alldieweil unmöglich / eine groſſe Summa von einer kleinen abzuziehen.

24 | 25176 } 1049.
| 111 }

72 | 38304 } 532.
| 214 }

304 | 630310330176 } 2073389244.
| 2203811431 }
11178732 }
22 11

5296 | 401277920 }
| 305507 } 75770.
407 }
3

10945 | 30197288 }
| 830570 } 2759.
6485 }
9

43896 | 96527304 }
| 873576 } 2199.
434 0 }
5

111303 | 533809188 }
| 8859701 } 4796.
106858 }
67

Proben

Proben/
über die Species in Gantzen.

VOn denen Rechenmeiſtern werden mancherley Proben beſchrieben / wordurch die Species probirt werden / ſo halt ich doch (und jene Conform) für die gewiſſeſte Prob / und zu begreiffen am leichteſten / daß man eine Species mit der andern probire / als nemlich die Addition durch die Subtraction, und hingegen die Subtraction durch die Addition; Item die Multiplication durch die Diviſion, und die Diviſion durch die Multiplication.

Die Exempel der Addition durch die Subtraction probiret.

~~45~~	345	8760	10456
36	~~890~~	5432	89532
80	246	~~3456~~	37000
40	104	7890	~~90104~~
201	1585	25538	227092
156	695	22082	136988
reſt. 45	reſt. 890	reſt. 3456	reſt. 90104.

Man verſammlet erſtlich die vorgegebene Zahlen durch Addition zu einer Summa / nach beſchehen deſſen / thut man nach Art der Diviſion eine Zahl durchſtreichen / es ſeye gleich deren eine / welche es wolle / die obere / mittlere / oder untere; alsdann werden die Ohndurch-

durchſtrichene abermal in eine Summa durch die Addition gebracht/ und unter die erſte/ oder Haubt-Summa geſtellt/ und darvon ſubtrahirt werden muß/ bleibt alsdann im Reſt die durchgeſtrichene Zahl / ſo iſt recht gearbeitet worden.

```
3409876543 }
  10243789 } Subtraction durch
---------- } die Addition.
3399632754 }
----------
3409876543
```

Multiplication durch die Diviſion.

```
   1340
   48 in | 64320 }
-------- | 163   } 1340.
  10720  |  1    }
  5360
--------
  64320
```

Diviſion durch die Multiplication.

```
56 | 84616 } 1511
   | 28 5  }   56
          ------
           9066
           7555
          ------
          84616
```

Wann aber in der Diviſion etwas über bleibt/ ſo wird ſelbiges bey Multiplicirung des heraus gekommenen Facit darzu addirt.

Folgen

Folgen die Species
In Müntz/ Maß/ und Gewicht.

ADditio lehret / wie man die kleineſte Müntze / Maß / und Gewicht in die Gröſſere bringet / und den Uberreſt unter ſeine Benennung ſetzet.

Item ein Handels-Mann hat ausgeben vor Leinwad 470. fl. 49. kr. 3. ₰. um Tuch 930. fl. 52. kr. 1. ₰. / für Damaſc 700. fl. 56. kr. — ₰. / vor Seiden 906. fl. 50. kr. 3. ₰. / was machts in Summa Facit? 3009. fl. 28. kr. 3. ₰.

	fl.	kr.	₰.
	470	49	3.
	930	52	1.
	700	56	—
	906	50	3.
Facit	3009 fl.	28 kr	3 ₰.

Addire erſtlich die Pfenning werden 7. / die dividir mit 4. kommt ein kr. bleiben 3. ₰. die ſchreib unter den Strich bey den ₰. / den erwachſenen kr. addire zu denen andern krn. / kommen 208. / die dividir mit 60. / kommen 3. fl. / und bleiben 28. kr. / die ſetze ebenfals bey denen kr. unter den Strich / die entſprungene

gene 3. fl. zehle zu den andern Gulden; Alſo verfahret man auch / wann eine andere Münz/ Maß/ oder Gewicht zu addiren vorkommt.

Item / ein Silber-Arbeiter hat 5. Stuck Silber verfertiget / wigen A. 34. Marck / 10. Loth / 1. Quintl / 3. S. / B. 49. Marck / 14. Loth / 2. Quintl / 3. S. / C. 17. Marck / 6. Loth / 2. Quintl / 1. S. D. 52. Marck / 15. Loth / 2. Quintl / — S. / E. 7. Marck / 2. Loth / 1. Quintl / 3 S. / was machts zuſamen? Facit 162. Marck / 1. Loth / 2. Quintl / 2. S.

Item / ein Gold-Arbeiter hat 3. Stuck Gold erkaufft / wigen A. 9. Marck / 6. Karat / 1. Gran / 2. Gren. B. 7. Marck / 5. Karat / 2. Gran / 1. Gren. C. 5. Marck / 3. Karat / 1. Gran / 2. Gren. Was wigts in Summa? Facit 21. Marck / 15. Karat / 1. Gran / 2. Gren.

Item / ein Beck hat in 4. Poſten Korn erkaufft / als erſtlich 48. Muth / 2. Metzen / 1. Viertel / 1. Achtel. Andertens / 36. Muth / 3. Metzen / 3. Viertel / 1. Achtel. Drittens / 27. Muth / 2. Metzen / 2. Viertel / — Achtel. Viertens / 16. Muth / 2. Metzen / 3. Viertel / 1. Achtel. Was machts in Summa? Facit 127. Muth / 11. Metzen / 2. Viertel / 1. Achtel.

Die Prob der *Addition* iſt / wie gelehret die *Subtraction*.

Sub-

Subtractio,

Lehret / wie man die kleinere Benennung/ es ſeye in Müntz/ Maß / und Gewicht / von denen Gröſſern abziehen / und auf erforderten Fall entlehnen ſoll.

Item/ einer iſt ſchuldig 5832. fl. 37. kr. 2. ₰./ bezahlt à Conto 849. fl. 49. kr. 3. ₰. / wie viel bleibt er noch pro Reſto ? Facit 4982. fl. 47. kr. 3. ₰.

	fl.	kr.	₰.
	5832	37	2.
	849	49	3.
Reſt.	4982 fl	47 kr.	3 ₰.

Allhier ſprich : 3. ₰. von 2. ₰. kan ich nicht abziehen / entlehne demnach von denen krn. einen kr. / das ſeyn 4. ₰. / darzu nehme die 2. ₰. / macht zuſammen 6. ₰. / darvon ziehe ab die 3. ₰. / ſo bleiben 3. ₰. / die ſetz unter den Strich / nach deſſen ſprich : 49. kr. kan ich ebenfals von 36. nicht abziehen/ entlehne deswegen einen Gulden / der hat 60. kr. / darzu nehme die 36. / ſeynd zuſammen 96. / ſo dann ziehe 49. kr. ab / bleiben 47. kr. / die ſetz auch unter den Strich; bey denen Gulden aber verfähret man / wie im Subtrahiren gelehret worden.

Item / einer hat 116. Centner / 19. ℔. / 16. Loth Specerey - Waar / davon verkaufft er 93. Centner / 57. ℔. / 23. Loth. Wie viel iſt

iſt noch der Reſt? Facit 22. Centner / 61. ℔. / 25. Loth.

Item / ein Silber-Arbeiter hat 56. Marck / 12. Loth / 1. Quintl / 2. ₰. Silber / davon hat er verarbeitet 32. Marck / 15. Loth / 3. Quintl / 3. ₰. Wie viel hat er noch pro Reſto? Facit 23. Marck / 12. Loth / 1. Quintl / 3. ₰.

Item / einer gibt einem Gold-Arbeiter 4. Marck / 7. Karat / 2. Gran / 1. Gren Gold / eine Ketten zu verfertigen / als nun ſolche gemacht / hat ſie gewogen 2. Marck / 22. Karat / 3. Gran. Fragt ſich: Wie viel der Gold-Arbeiter annoch zuruck geben müſſe? Facit 1. Marck / 8. Karat / 3. Gran / 1. Gren.

Die Prob der *Subtraction* iſt die *Addition*.

Multiplicatio in Müntz / Maß / und Gewicht.

Multiplicatio lehret / daß man anfänglich die gröſte Sorte mit ihrer abſteigenden kleinern vermehret; dieſes heraus gekommene vielfältiget man abermals mit deſſen kleinern Valuta, und ſo fort und fort / bis zu der allerkleinſten Sorten.

Item / 4532. fl. / 15. gr. / 2. kr. / 2. ₰. / Wie viel machens gr. / kr. und ₰.? Facit 90655. gr. / 271967. kr. / 1087870. ₰.

fl.	gr.	kr.	₰.
4532	15	2	2
20			
90655 gr.			
3.			
271967 kr.			
4			
1087870 ₰.			

Allhier ſprich: 20. gr. macht 1. fl. / ſelbige ſetze unter die 4532. fl. / vermehre ſolche / und addire die neben ſtehende 15. gr. darzu / werden 90655. / die mache mit 3. zu kr. / und addire abermal die neben den gr. geſetzte 2. kr. darzu / kommen 271967. / letztlich werden ſelbige mit 4. zu ₰. gemacht / darzu müſſen ferner neben den kr. ſtehende 2. ₰. addirt werden / erſcheinen 1087870. ₰.

Item / 36039. ℔. / wie viel machens Loth? Facit 1153248. Loth.

Item/ 41. Marck/ 3. Karat/ 2. Gran Gold/ wie viel machens Gren? Facit 11850. Gren.

Item / eines Obriſten Regiment iſt zu Pferd 1550. Mann ſtarck / gibt jedem des Monats 18. fl. / wie viel machts in einem Jahr? Facit 334800. fl.

Die Prob der *Multiplication* iſt die *Diviſion*.

Divi-

Diviſio in Müntz/Maß/und und Gewicht.

DIviſio lehret erſtlich/ wie man die kleineſte Sorten durch ihren gröſſern Werth/ ſo man zu wiſſen begehrt/ theilet/ kommendes wiederum in die Gröſſere/ und alſo durch alle Gradus.

Item/ 1602413. ₰./ wie viel ſeynd es fl./ übrige kr. und ₰.? Facit 6676. fl./ 43. kr./ 1. ₰.

4 | 1602413 { 444 (4 kr. } 6676. fl. 43. kr. 1. ₰.
  | (1. ₰. (40060 (3
  (6666 0

Die ₰. mit 4. zu kr./ die kr. mit 60. zu fl. gemacht.

Item/ einer iſt 4.193.280. Minuten alt/ wie viel machen ſolche Stund/ Tag/ Wochen/ und Jahr? Facit 69888. Stund/ 2912. Tag/ 416. Wochen/ 8. Jahr.

Item/ 5480. ₰. Gewicht/ wie viel machens Marck/ übrige Loth und Quintl? Facit 21. Marck/ 6. Loth/ 2. Quintl.

Item/ 18332. Gren/ wie viel machens Marck übrige Karat/ Gran/ und Gren? Facit 63. Marck/ 15. Karat/ 2. Gran/ 2. Gren.

Item/ 832964. Quintl/ wie viel ſeynd es Centner übrige Pfund und Loth? Facit 65. Centner/ 7. Pfund/ und 17. Loth.

Die Prob der *Diviſion*, iſt die *Multiplication*.

REGULA de Tri in Gantzen.

JN dieſer Regul verhalt man ſich alſo: Erſtlich ſucht man die Frag / und ſtellet ſelbige rechter Hand / nach deſſen den Namen beſagter Frag / und ordnet ſolchen vornen zur Lincken / das jenige aber / ſo ein ander Ding bedeut / als Müntz / Maß / oder Gewicht / in die Mitte / hernach multiplicire das Hinter mit dem Mitteren / oder das Mitter mit dem Hintern / welches am vortheilhafftigſten iſt / was dann aus ſolchen Multipliciren erwachſen / theilt man durchs Vorder / das jenige / was in der Theilung oder Diviſion entſprungen / iſt das Facit; Die Auflöſung der Frag / und dem Mittern am Namen gleich.

Dieſe Regul in gantzen Zahlen deſto beſſer und leichter zu begreiffen / habe ſelbige in 9. Puncten oder Reguln abgetheilet / darbey auch die Exempel / erſtlich durch den langen oder ſo genanten gemeinen Weeg berechnet / und zwar darum / weilen höchſt nothwendig denen Anfahenden / ſo dieſe Kunſt zu lernen begehren / vorhero die Regula de Tri nach der gemeinen Manier beyzubringen / welches ſo dann ein guter Behilff iſt / die Welſche Practica geſchwinder zu begreiffen / wo hingegen es dem jenigen / welcher in der Rechen-Kunſt nicht geübet / ſchwer fallen würde / die Practica zu faſſen / maſſen ſelbige ſo vielerley Weeg hat /

hat / daß es nicht wohl möglich / alle durch gewiſſe Reguln abzutheilen / wie die Exempel / ſo erſtlich den gemeinen Weeg / darnach den kurtzen berechnet / das mehrere zeigen. Liget dahero einem jeden Inſtructor ob / ſeinen Diſcipeln durch mündlichen Bericht den rechten und leichteſten Methodum zu weiſen.

REGULA I.

Wann an dem vordern Satz ſich Eins befindet / ſo iſt zu mercken / daß ſelbiges nicht dividirt. Wird alſo nur der hinter- und mittlere Satz mit einander vermehret / was heraus kommt / iſt das Facit.

1.) Ein ℔. Saffran um 28. fl. wie kommen 82. ℔.? Facit 2296. fl.

Nach den langen Weeg berechnet.

℔.	fl.	℔.
1.	28.	82
		28
		656
		164
		Facit 2296.

Voriges Exempel auf unterſchiedliche Art den kurtzen Weeg berechnet.

℔. fl. ℔. | ℔. fl. ℔.
1 28 82 | 1 28 82
4 328 | 20 1640
7 2296 fl. | 8 656
Facit 2296 fl.

℔. fl. ℔.
1 28 82
9 738
3 --|-- 1. 2296 fl.

fl. ℔. | fl. ℔.
28 82 | 28 82
252 9 | 2240 80
Facit 2296 fl. 9 --|-- 1 | 56 2
Facit 2296 fl.

fl. ℔.
28 8.20
10 2460
3 ∸ 2 ∸ 164
Facit 2296 fl.

fl.	℔.
28	82
168	6
1176	7
	2 ∻ 2

Facit 2296 fl.

Noch anderſt.

Cent.	fl.	Cent.
1/100	28	41/80
2	56	
	224	

Facit 2296 fl.

Cent.	fl.	Cent.
1/100	28	41/80 } 28
	14	
4	164	
	656	

Facit 2296 fl.

Cent.	fl.	Cent.
1/100	28	41/80
2	56	287
	7	
	8	

Facit 2296 fl.

Cent. fl. Cent.

1 / 100 — 28.00 — 41 / 80

11200

114800

Facit 2296 fl.

Cent. fl. Cent.

28

1 / 100 — 112 — 41 / 80

2 — 1148

Facit 2296 fl.

Cent. fl. Cent.

1 / 10|0 — 28 — 4 1 / 5|0

112

1148.0

Facit 2296 fl.

2. Item / ein Centner um 53. fl. wie kommen 501. Centner; Facit 26553. fl.

3. Item / ein Eymer Wein um 15. fl. wie kommen 21. Eymer? Facit 315. fl.

4. Item / ein Stuck Tuch um 308. fl. wie kommen 87. Stuck? Facit 26796. fl.

5. Item / ein ℔ um 7. fl. wie kommen 24. ℔? Facit 168. fl.

6. Item /

6. Item / ein ℔ Schmaltz um 11. kr. wie kommen 81. ℔? Facit 14. fl. 51. kr.

7. Item / ein ℔ Kertzen um 10. kr. wie kommen 64. ℔? Facit 10. fl. 40. kr.

8. Item / ein Maß Wein um 12. kr. wie kommen 29. Maß? Facit 5. fl. 48. kr.

9. Item / um 55. kr. kauft man 1. ℔ / wie kommen 64. ℔ Facit 58. fl. 40. kr.

10. Item / um 65. fl. bekommt man 1. Centner / was koſten 89. Centner? Facit 5785. fl.

11. Item / um 36. fl. kauft man 1. Centner / wie kommen 413. Centner? Facit 14868. fl.

12. Item / wann 6. ℔ 1. fl. gelten / wieviel kan man kauffen um 510. fl.? Facit 30. Centner / 60. ℔.

Die Prob / welche am füglichſten zu begreiffen iſt dieſe / daß man ſolche Fragen der Regul de Tri in der Stell und Ordnung umkehret / kommt alsdann die vorgeſetzte Mittel-Zahl heraus / ſo iſt es recht gemacht: ſetze dahero obiges Exempel.

fl.	℔.	fl.	
1	6	510	
		6	
1̶0̶0̶ | 30 | 60 |			30 Cent. 60 ℔.

Proba.

fl.		lb.	fl.
510	in	3060	1
		6 lb.	

Kommt in der Mitten geſetzte Zahl.

REGULA II.

Wann in dem mittler Satz ſich Eines befindet / ſo darff ſelbiges mit dem hinteren nicht vermehret werden; dann wie Eines / ſo vornen ſtehet / nicht dividiret / alſo thut Eins / in dem mittlern Satz / nicht multipliciren / wird alſo der vordere Satz in den hinteren dividiret.

13. Item / ein Marck Silber um 28. fl. wie viel bekommt man um 24808. fl.? Facit 886. Marck.

fl.	Marck.	fl.
28	1	24808
Facit	886 Marck.	246
		2

Anderſt.

fl.		
28	1	24808
4		6202
7		Facit 886 Marck.

14. Item /

14. Item / um 22. fl. kaufft man 1. Stuck Leinwat; wie viel kommen Stuck um 4906. fl? Eacit 223. Stuck.

15. Item / ein Eymer Wein um 8. fl / wie viel kaufft man um 3496. fl.? Facit 437. Eymer.

16. Item / ein Elen um 24. fl. wie viel kaufft man um 288. fl.? Facit 12. Elen.

17. Item / ein Centner um 50. fl. wie viel kan man kauffen um 21400. fl.? Facit 428. Centner.

REGULA III.

Wann in dem hinteren Satz ſich Eines befindet / ſo wird ſelbiges auch mit dem mittleren Satz nicht multipliciret / ſondern nur das Vordere in das Mittel abgetheilt.

18. Item / 56. Reuter haben eine Beuth erobert von 2128. Rthlr. wie viel kommt auf Einen? Facit 38. Rthlr.

Reuter.	Rthlr.	Reuter.
56	2128	1
Facit 38. Rthlr.	44	

Reuter.	Rthlr.	Reuter.
56	2128	1
8	266	
7	38 Rthlr.	

19. Item

19. Item 45. Elen um 180. fl. wie kommt ein Elen? Facit 4. fl.

20. Item / 27. Centner um 243. fl. wie kommt 1. Centner? Facit 9. fl.

21. Item / 18. Muth Korn um 486. fl. wie kommt 1. Muth? Facit 27. fl.

22. Item / 23. Eymer Wein um 414. fl. wie kommt ein Eymer? Facit 18. fl.

23. Item 132. ℔. Schmaltz um 33. fl. wie viel kommt um 1. fl.? Facit 4. ℔.

24. Item / 11. Stuck um 880. fl. wie kom̃t ein Stuck? Facit 80. fl.

REGULA IV.

Wann auf ereigneten Fall der mittler oder hintere Satz durch den vordern nicht getheilt werden kan / ſo muß derſelbig in kleinere Bedeutung reſolvirt werden / ſo lang / biß die vollkommene Theilung geſchehen mag.

25. Item / 36. Maß Wein / um 30. fl. wie kommt 1. Maß? Facit 50. kr.

Maß.	fl.	Maß.
~~36~~	30	1
Facit 50. kr.	60	
	~~1800~~	

Maß

Maß	fl.	Maß.
36	30	1
6		
6 Facit	$\frac{5}{6}$ fl.	

Maß.	fl. 6	Maß.
36	30 | 5	1
	36 | 6 fl.	

Eymer.	fl.	Eymer.
$\frac{9}{10}$	30	$\frac{1}{40}$
	$7\frac{1}{2}$	
	(3	
	18 | 5	
	18 | 6 fl.	

Eymer.	fl.	Eymer.
$\frac{9}{10}$	30	$\frac{1}{40}$
	4	
	1	
	12	

Facit $\frac{5}{6}$ fl.

26. Item / 48. ℔. um 36. fl. wie kommt 1. ℔? Facit 45. kr.

27. Item/ 68. Elen um 17. fl. wie kommt 1. Elen? Facit 15. kr.

28. Item/

28. Item/ 93. lb. um 62. fl. wie kommt 1. lb? Facit 40. kr.

29. Item/ 20. Elen um 18. fl. wie kommt 1. Elen? Facit 54. kr.

30. Item / 72. Elen um 51. fl. wie kommt 1. Elen? Facit 42. kr. 2. ℌ.

REGULA V.

Wann nach Multiplicirung des mittler- und hinteren Satz / durch Theilung des vorderen / nichts überbleibt / ſondern in der Diviſion aufgehet.

31.) Item 226. Cent. um 1356. fl. wie kommen 48. Centner? Facit 288. fl.

Cent.	fl.	Cent.
226	1356	48

1356
48
———
10848
5424
———
226 | 65088 } 288 fl. Facit.
| 1980 }
1

Cent.	fl.	Cent.
226	1356	48
113	12	24

Facit 288 fl.

Cent.

Cent.	fl.	Cent.
~~226~~	~~1356~~	48
~~113~~	~~678~~	288 fl.
	6	

Cent.	fl.	Cent.
~~226~~	~~1356~~	48
	6	Facit 288 fl.

Cent.	fl.	Cent.
226	~~1356~~	48
~~113~~	12	24
	72	6
	Facit 288 fl.	4

Cent.	fl.	Cent.
~~226~~	~~1356~~	48
~~113~~	678	6
	4068	8
	~~32544~~ / ~~990~~ } 288 fl.	

Cent.	fl.	Cent.
~~226~~	~~1356~~	48
	6	40
		8
	240	
	48	
	Facit 288 fl.	

Cen

Cent.	fl.	Cent.
~~226~~	~~1386~~	48
	6	5
	30	9 — | — 3

Facit 288 fl.

Cent.	fl.	Cent.
~~226~~	~~1386~~.	48
	6.0	10
		5 ÷ 2

Facit 288 fl.

Cent.	fl.	Cent.
~~226~~	~~1386~~	~~48~~
~~113~~	12	24
	4	96
	3	

Facit 288 fl.

32.) Item / zwölff Eymer Wein um 72. fl. / wie kommen 124. Eymer? Facit 744. fl.

33.) Item / 8. ℔. um 32. fl. / wie kommen 48. ℔.? Facit 192. fl.

34.) Item / 71. Elen um 20. fl. / wie kommen 852. Elen? Facit 240. fl.

35.) Item / 348. Stuck Tuch um 7200. fl. / wie kommen 29. Stuck? Facit 720. fl.

36.)

36.) Item / 63. Elen um 280. fl. / wie kommen 162. Elen? Facit 720. fl.

REGULA VI.

Wann nach Multiplicirung des hinter- und mittlern Satz durch Dividirung des vordern / etwas überbleibt / ſo muß ſelbiges in kleinere / und bis in die kleineſte Bedeutung reſolvirt / und allemal mit dem vordern abgetheilet werden.

37.) Item / 40. ℔. um 183. fl. / wie kommen 166. ℔.? Facit 759. fl. / 27. kr.

℔.	fl.	℔.
40	183	166

```
            183
            166
          ------
           1098
          1098
          183
      ----------
   4ø | 3ø3(8  }
      |  2(1   }  759 fl.
           60  }
        ---------
      | 1ø8ø  }
      |  2    }  27 kr.
```

lb.	fl.	lb.
4ø	183	166
2ø	549	83
	1464	
	15158(9 / 2 } 759 $\frac{9}{20}$ fl.	

lb.	fl.	lb.
40	183	166
	549	40
	27 $\frac{9}{20}$	120
	Facit 759 $\frac{9}{20}$ fl.	6

lb.	fl.	lb.
4ø	183	166
	732	4 $\frac{3}{20}$
	9 $\frac{3}{20}$	
	27 $\frac{9}{20}$	
	Facit 759 $\frac{9}{20}$ fl.	

lb.	fl.	lb.
4ø	183	166
2ø	14640	83
	549	80
	15189 / 2 } 759 $\frac{9}{20}$ fl.	3

℔.	fl.	℔.
40	183	166
20	$9\frac{3}{20}$	83
		747
		249
		$12\frac{9}{20}$

Facit $759\frac{9}{20}$ fl.

℔.	fl.	℔.
40	183	166
20	549	83
	$27\frac{9}{20}$	20
	Facit $759\frac{9}{20}$ fl.	60
		3

℔.	fl.	℔.
40	183	166
10	732	163
4	549	8
	$27\frac{9}{20}$	$4\frac{3}{20}$
	Facit $759\frac{9}{20}$ fl.	

38.) Item / 54. ℔. um 78. fl. / wie kommen 96. ℔.? Facit 138. fl. 40. kr.

39.) Item / 64. Elen um 520. fl. / wie kommen 92. Elen? Facit 747. fl. / 30. kr.

40.) Item / 48. Elen um 69. fl. / wie kommt 1. Elen? Facit 1. fl. / 26. kr. / 1. h.

41.) Item 80. ℔. um 45. fl. / wie kommen 186. ℔.? Facit 104. fl. / 37. kr. / 2. h.

42.) Item / 30. Eymer Wein um 54. fl. / wie kommen 112. Eymer? Facit 201. fl. / 36. kr.

43.) Item / 18. ℔. um 48. fl. / wie kommen 58. ℔.? Facit 154. fl. / 40. kr.

44.) Item / 40. ℔. um 541. fl. / wie kommen 64. ℔.? Facit 865. fl. / 36. kr.

45.) Item / 46. Centner um 667. fl. / wie kommt 1. Centner? Facit 14. fl. / 30. kr.

REGULA VII.

Wann in dem mittlen Satz ſich mehr als eine Benennung findet / ſo muß ſelbiger vorhero in kleinere Bedeutung reſolvirt werden / nach beſchehen deſſen / wie allzeit / mit dem Hintern / oder der Hinter mit dem Mittlern vermehret werden / und hernach durch den Vordern dividirt.

46.) Item / 72. ℔. um 43. fl. / 12. kr. / wie kommen 50. ℔.? Facit 30. fl.

℔.

℔.	fl.	kr.	℔.
72	43	12	50

60
―――
2592
50
―――
72 | 129600 { 1800 } 30 fl.
| 87 { 660 }

℔.	fl.	kr.	℔.
72	43	12	80
18	10	48	25
3	1	48	5
		36	Facit 30 fl.

℔.	fl.	kr.	℔.
72	43	12	80
36	72	12	25
6	1	12	5
			Facit 30 fl.

℔.	fl.	kr.	℔.
72	43	12	50
9	2592 } 36		16 : 40
	324		10 : —
			3 : 20
			Facit 30 fl. —

℔.	fl.	kr.	℔.
72	43	12	50
8	8	24	10
9		36	20

Facit 30 fl.

℔.	fl.	kr.	℔.
72	43	12	50
	21	36	36
	7 :	12	12
	1 :	12	2

Facit 30 fl. —

℔.	fl.	kr.	℔.
72	43	12	50
	432	—	10
	2160	—	5

Facit 30 fl.

℔.	fl.	kr.	℔.
72	43	12	50
		36	1 fl. ÷ $\frac{1}{6}$
		÷ 6	

Facit 30 fl.

℔.

℔.	fl.	kr.	℔.
72	43	12	50
	—	36	6
	3	36	9÷4
	32	24	
	÷2	24	
	Facit 30 fl.	—	

℔.	fl.	℔.
72	$43\frac{1}{5}$	50
8	$8\frac{2}{5}$	10
9	3	Facit 30 fl.
	8	

Cent.	fl.	Cent.
18	$43\frac{1}{5}$	$\frac{1}{2}$
28 | 5	216	
	108 } 6	
	4	
		30 fl. Facit.

Cent.	fl.	Cent.
18	$43\frac{1}{5}$	$\frac{1}{2}$
25	220	
	86 } 60 } 30 fl.	
	1080	

Cent.	fl.	Cent.
18	$43\frac{1}{5}$	$\frac{1}{2}$
25	$21\frac{3}{5}$	
5		
Facit 30 fl.	$1\frac{1}{5}$	

47.) Item / 12. Centner um 58. fl. / 34. kr. / 2. ₰. / wie kommen 56. Centner? Facit 273. fl. / 21. kr.

48.) Item / 57. Elen um 35. fl. / 37. kr. / 2. ₰. / wie kommen 538. Elen? Facit 336. fl. / 15. kr.

49.) Item / 18. ℔. um 39. fl. / 18. kr. / wie kommen 32. ℔.? Facit 69. fl. / 52. kr.

50.) Item / 12. Maß Wein um 11. fl. / 52. kr. / 2. ₰. / wie kommen 26. Maß? Facit 25. fl. / 43. kr. 3. ₰.

51.) Item / 24. Elen um 48. fl. 34. kr. / 2. ₰. / wie kommen 38. Elen? Facit 76. fl. / 54. kr. / 2. ₰. / 1. hlr.

52.) Item / 11. ℔. um 5. fl. / 57. kr. / 2. ₰. wie kommen 77. ℔.? Facit 41. fl. / 42. kr. / 2. ₰.

53.) Item 30. Elen um 20. fl. / 32. kr. / 2. ₰. / wie kommen 21. Elen? Facit 14. fl. / 22. kr. / 3. ₰.

54.) Item / 64. ℔. um 22. fl. / 24. kr. / wie kommen 93. ℔.? Facit 32. fl. / 33. kr.

55.)

55.) Item / 100. Elen Band um 37. fl. / 30. kr. / wie kommen 510. Elen? Facit 191. fl. / 15. kr.

REGULA VIII.

Wann vornen / mitten / oder hinten mehr als eine Benennung zu finden / ſo müſſen ſelbige allweg in kleinere Bedeutung reſolvirt / und unter einen Namen gebracht werden; nach beſchehen deſſen / wie gewöhnlich / der hinter- und mittlere Satz mit einander vermehret / und durch den Vordern abgetheilt werden muß.

56.) Item / ein Marck Silber hält fein 12. Loth: was halten demnach 16. Marck / 10. Loth / 2. Quintl? Facit 12. Marck / 7. Loth / 3. Quintl / 2. ß. fein.

M.	L. fein.	M.	L.	Q.	
1	12	~~16~~	~~10~~	~~2~~	
	~~8~~	8	5	1	
	~~4~~	4	2	2	2

Facit 12 M. 7 L. 3 Q. 2 ß. fein.

Marck.	fein Marck.	Marck.
1	$\frac{3}{\not 4}$	~~16~~ $\frac{21}{32}$ (struck)
		$4\frac{21}{128}$

Facit $12\frac{63}{128}$ Marck fein.

Marck.	Loth.	Marck.	Loth.	Quintl.
1	12 fein	16	10	2

16
4
———
64

16
16
———
106
16
———
266
4
———
1066
12
———
2132 Loth
1066
———
64 | 12792 | 3(7 199 166 1 | 12 Marck.
6336
65

4
———
64 | 224 | 3 Quintl.
32

4
———
64 | 128 | 2 ₰.

Marck.	Marck fein.	Marck.
1	3	$16\frac{21}{32}$
	4	$49\frac{31}{32}$ | $12\frac{63}{128}$ Marck

57. Item/ 1. Marck Silber um 24. fl. / wie kommen 18. Marck/ 14. Loth/ 2. Quintl.? Facit 453. fl. 45. kr.

58.)

58. Item/ 1. Marck Silber um 28. fl. 36. kr. / wie kommen 28. Marck / 12. Loth/ 2. Quintl.? Facit 823. fl. 8. kr. 2 ₰. 1. hl.

59. Item / 13. ℔. 16 Loth um 2. fl. / wie viel kaufft man um 3102. fl.? Facit 209. Cent. 38. ℔. 16. Loth.

60. Item / 30. ℔. koſten 21. fl. 20. kr. / wie viel kaufft man um 133. fl. 50 kr.? Facit 1. Centner/ 88. ℔. 6. Loth/ 2. Quintl.

61. Item/ um 4. fl. 10. kr. 2. ₰. kommen 3. Elen / wie viel trifft's vor 546. fl. 55. kr. 2. ₰.? Facit 393. Elen.

62. Item / 5. Marck Silber koſten 105. fl. 37. kr. 2. ₰./ wie viel kan man kauffen um 6443. fl. 7. kr. 2. ₰.? Facit 305. Marck.

63. Item / 1. Cent. 46. ℔. 25. Loth um 55. fl. 55. kr. / wie kommen 13. Centner 87. ℔. 24. Loth? Facit 528. fl. 40. kr.

REGULA IX.

Wann vornen und hinten ungleiche Nahmen ſeyn / můſſen ſelbige zu gleichen Nahmen gebracht werden/ ſodann verfáhret man / wie allzeit.

64. Item / 1. ℔. um 5. fl. 2. kr. 1. ₰. / wie kommen 2. Centner/ 16. ℔.? Facit 1088. fl. 6. kr.

℔.

℔.	fl.	kr.	₰.	Cent.	℔.
1	5	2	1	2	16

```
  5
 60
----
302
  4
----
1209
 216
----
7254
1209
2418
```

```
                     *    kr.
*|26xx44{ 6828(6|
   2 32 { 6666  ø|   1088 fl. 6. kr.
```

℔.	fl.	kr.	₰.	℔.
1	5	2	1	216

```
 216
----
1080
   7 : 12
   — : 54
---------
```

Facit 1088. fl. 6. kr.

℔.	fl.	kr.	₰.	℔
1	5	2	1	216
	15	6	3	3
	120	54	—	8
Facit	1088	6 kr.		9

Centner.	fl.	Centner.
$\frac{1}{100}$ | 4	$5\frac{3}{80}$ | 20 | 10	$2\frac{4}{25}$
	403	54
	1209	27
	Facit $1088\frac{1}{10}$ fl.	3
		9

Centner	fl.	Centner.
$\frac{1}{100}$	$5\frac{3}{80}$	$2\frac{4}{25}$
	$503\frac{3}{4}$	
	$1007\frac{1}{2}$	
	$80\frac{12}{25}$	
	$\frac{3}{25}$	
	Facit $1088\frac{1}{10}$ fl.	

Centner.	fl.	Centner.
$\frac{1}{100}$	$5\frac{3}{80}$	$2\frac{4}{25}$
		216
		1080
		648
		$8\frac{1}{10}$
		Facit $1088\frac{1}{10}$ fl.

Cent.

Centner.	fl.	Centner.
$\frac{1}{100}$ | 4	$5\frac{3}{80}$	$2\frac{4}{25}$
	$20\frac{3}{20}$	54
	1080	
	$2\frac{1}{10}$	
	$8\frac{1}{10}$	

Facit $1088\frac{1}{10}$ fl.

	Centner.	fl.	Centner.
25 |	$\frac{1}{100}$	$5\frac{3}{80}$ | 20 | 4	$2\frac{4}{25}$
5 |		4030	$10\frac{4}{5}$
		16 1 2	
		$322\frac{2}{5}$	
		$4352\frac{2}{5}$	

Facit $1088\frac{1}{10}$ fl.

65. Item / 3. ℔. um 1. fl. 42. kr. / wie kommen 17. Centner / 1. ℔. ? Facit 963. fl. 54. kr.

66. Item / 584. Muth Korn um 13140. fl. wie kommen 20. Metzen ? Facit 15. fl.

67. Item / 21. Eymer Wein um 73. fl. 30. kr. / wie viel kommt um 700. fl. Facit 200. Eymer.

68. Item / 27. Eymer Wein / um 200. fl. 15. kr. / wie kommen 480. Eymer. 20. Maß? Facit 3563. fl. 42. kr. 2. ℌ.

69. Item / 1. Marck Silber um 27. fl. 12. kr. / wie kommen 13. Loth / 1. Quintl. 2. ℌ. Facit 22. fl. 44. kr. 1. ℌ.

70. Item 1. Marck Silber um 28. fl. 36. kr. wie kommen 26. Marck / 15. Loth? Facit 770. fl. 24. kr. 3. ℌ.

71. Item / 9. Karat Gold um 162. fl. wie kommen 9. Marck? Facit 3888. fl.

72. Item ein Leinwat-Handler hat 2486. fl. in Caſſa, welche er gern auf Leinwat anlegen wolte / fragt ſich demnach / wie viel Stuck er vor obgemeltes Geld erkauffen kan / wann jedes Stuck um 16. fl. 10. kr. bezahlt wird? Facit $153\frac{75}{97}$ Stuck.

73. Item / um 3. fl. 40. kr. kommt 1. Elen / wie viel kaufft man um 1480. fl.? Facit $403\frac{7}{11}$. Elen.

74. Item / um 8. fl. kommt 1. Elen / wie viel triffts um 376. fl. 56. kr.? Facit $47\frac{7}{60}$. Elen.

Folget die Lehr /

Von denen gebrochenen Zahlen.

BRüche ſeynd ſolche Zahlen / welche ein Gantzes nicht erreichen / und bleiben nur

nur ein Stuck oder Theil von einem Gantzen/ es ſeyen Centner / Elen / Maß/ oder wie es Nahmen haben mag/ ꝛc.

Es formiren ſich aber die Brűche in zweyerley Arthen / als gemeine oder einfache : welche ſich alſobald auf das Gantze / das iſt / auf ein oder mehr Centner / Elen / und dergleichen ergeben / und ſo wohl in Kauffen / als Verkauffen ſich tågliches Gebrauches hervorthun. Die anderte Arth der Brűchen aber: ſeynd Formular, Brűch von Brűch / ; welche nicht nur allein mit einem / ſondern mit zwey/ drey/ auch mehr Zehler und Nenner geſchrieben / und ausgeſprochen werden / beynebſt ziehen ſich ſelbige auf andere Brűche / und nicht ſobald auf das Gantze.

Folgen die 5. Species in gebrochenen Zahlen.

Numeratio.

LEhret ſo wohl gemeine und einfache / als Brűch von Brűchen / erkennen recht zu ſchreiben und auszuſprechen / ingleichen auch zu abbreviren / erkleinern / oder abkűrtzen ; auch wie man eines jeden Bruchs Innhalt erkennen / reſolviren / oder auflőſen mőge / und dann ein jede aufgelőſte Subſtanz oder Ding

einer

einer gantzen Zahl wieder in einen Bruch zu bringen ſeye; ſolchergeſtalten dieſe Species in vier Zufällen oder Reguln abgetheilet / benebens darbey zu mercken / daß ein jeder Bruch mit zwey Zahlen (gerad über einander ſtehend) geſchrieben / in der Mitten aber mit einem Strichlein unterſchieden werden muß / als: $\frac{1}{5}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{5}{6}$ $\frac{7}{8}$ $\frac{1}{3}$ davon wird die obere Zahl genennet der Zehler: und zwar darum / weilen ſelbige anzeigt / wie viel Theil der Bruch von einem Gantzen in ſich halte; die untere Zahl aber wird genennet der Nenner: weilen ſelbige eröffnet und benamſet / in wie viel Theil das Gantze getheilet iſt.

REGULA I.

Lehret alle Brüch auszuſprechen / erkennen / und zu ſchreiben; nemlichen / gemeine / und Brüch von Brüch / ſpricht man aus / erſtlich die obere / darnach die untere Zahl mit Zufügung des Wörtleins (Theil) als: $\frac{7}{8}$ fl. wird ausgeſprochen ſieben acht Theil eines Gulden; hingegen bey Schreibung der Brüch zu erkennen / iſt / daß ſelbige gerad übereinander geſetzt werden müſſen / hiernach ein Strichlein zwiſchen den Zehler und Nenner zu machen / iſt der Zehler aber dem Nenner gleich / ſo thut der Bruch ein Gantzes / hat aber der Zehler mehr als der Nenner / macht auch der

E Bruch

Bruch mehr als ein Gantzes $\frac{1}{3}$ von $\frac{1}{2}$ aus $\frac{5}{6}$ wird ausgeſprochen ein Drittheil von $\frac{1}{2}$ Theil aus fünff Sechstheil eines Gantzen; es ſeye Centner/Elen/Gulden/ und dergleichen; dieſes zu verrichten/ werden alle Zehler mit einander vermehret / das Kommende auf einen Strich geſetzt/ſo dann multiplicire alle Nenner/ und ſetze das Herauskom̃ene unter den Strich/ gleich hier angeſetzt obiges Exempel zeiget.

$\frac{1}{3}$ von $\frac{1}{2}$ aus $\frac{5}{6}$ | $\frac{5}{36}$ fl. oder Centner ꝛc.

Elen. Elen.

$\frac{1}{2}$ von $\frac{3}{5}$ aus $\frac{3}{4}$ | $\frac{9}{40}$ Elen.

Centner. Centner.

$\frac{1}{3}$ von $\frac{3}{4}$ aus $\frac{1}{2}$ $\left\{\frac{3}{24}\right\}$ $\frac{1}{8}$ Centner.

$\frac{1}{4}$ fl. von $\frac{2}{3}$ aus $\frac{1}{2}$ $\left\{\frac{2}{24}\right\}$ $\frac{1}{12}$ fl.

Ob ich recht gemacht desfals verſichert zu ſeyn / probire das letztere Exempel / und zeige / daß es dieſen Verſtand hat; der Gulden iſt getheilet in drey Theil / kommen 20. kr. oder ein Drittheil / und ſolcher Drittheil (zwey) ſeynd 40. dieſe aber wieder getheilt in zwey Theil / kommen 20. und aus ſolchen ein Viertheil / macht 5. oder $\frac{1}{12}$ fl.

REGULA II.

Lehret / wie man ſo wohl die Numeratores, als Denominatores eines jeden Bruchs erkleinern oder abkürtzen ſoll / mithin überſchlage

ge

ge im Sinn oder Gedancken / ob eine Zahl zu finden / damit der Zehler und Nenner ohne einigen Reſt dividiret werden kan. Wann nun ſolche Zahl gefunden / ſo theile den Zehler und Nenner / was daraus entſpringet / wird wieder Bruchs-weiſe unter einander geſetzt; im Fall aber in denen Gedancken keine Zahl zu erfinden wäre / ſo dividire den Nenner (als die gröſſere Zahl) durch den Zehler; das Uberbleibende oder den Reſt dividire weiter / in ſolchem Dividiren verharre / und continuire ſo lang / bis es aufgehet / und nichts überbleibet / was ſo dann der letzte Theiler geweſen / iſt die Zahl / dadurch der Bruch abbrevirt / oder kleiner gemacht werden kan; gleich wie aber die Brüch durch continuirliche Dividirung abbrevirt werden können / ſo kan es auch geſchehen durch die beharrliche Subtraction.

Durch continuirliche Diviſion die Zahl zu ſuchen / in welcher der unten geſetzte Bruch abbreviret werden kan.

Der Bruch $\frac{1248}{3594}$ wird am kleineſten gemacht durch 6

1248 | 3594 | 2 | 1248 { 1 } 7
| 1098 | in | 1150 { in 1098 }
(4

48 | 1098 { 3 } 8
(6 { in 48 }

$\frac{1248}{3594} \Big| \frac{208}{599}$ Facit

Zu obigem Exempel durch beharrliche Subtraction die Zahl zu ſuchen / in welcher der Bruch zu erkleinern iſt.

1248	3594	2mal 1248 macht 2496 / ſolche
3594	1248	ſubtrahire von 35.94.
Reſt.	1098.	dieſe ziehe ab von 1248
Reſt.	150	7mal 150 macht 1050 ſolche von 1098.
Reſt.	48	3mal 48 macht 144. ſelbige ſubtrahire von 150.
Reſt.	6	8mal 6 macht 48 / ſolche ziehe ab von 48. geht alſo auf /

und in dieſer Zahl / da es ſo wohl im Subtrahiren / als Dividiren aufgeht / kan der Bruch abbreviret werden / bleibt letztlich aber nur eines über / ſo wohl beym Dividiren als Subtrahiren / kan der Bruch nicht kleiner gemacht werden.

Setze voriges Exempel abermal / und ſuche in Gedancken eine Zahl / worinn ebenfals der Bruch erkleinert werden kan.

$$\frac{1248}{3594} \overset{2}{\Big\}} \frac{624}{1797} \overset{3}{\Big\}} \frac{208}{599} \text{ Facit.}$$

Habe zum Exempel im Sinn gefunden / der Bruch laſſe ſich in 2. erkleinern / kommt heraus $\frac{624}{1797}$ / zu ſolchem finde eben im Sinn / daß die

die Abbrevirung in 3. geſchehen könte/ kommt alſo $\frac{208}{599}$ heraus/ welches nicht mehr erkleinert werden kan; mittels deſſen/ iſt ſolches das Facit, und kommt ſothaner Art und Form am kürtzeſten; ſtehet aber jedem frey/ auf dieſen/ oder andere Weeg zu verfahren: angeſehen pur allein um der anfahenden Schuler willen dreyerley Arten gezeigt/ maſſen ſelbige nicht allemal im Kopff eine Zahl erdencken können/ worinn der Bruch zu heben/ etwann aber das Subtrahiren/ oder Dividiren wohl erlernt und erfahren/ alſo auf ſolche Manier die Zahl des Aufhebers finden können.

Folgen zur Ubung einige Aufgaben.

Wie wird der Bruch $\frac{12}{15}$ erkleinert?
Antwort: Mit drey/ gibt $\frac{4}{5}$.
Wie wird der Bruch $\frac{36}{54}$ abbreviret?
Antwort: Mit achtzehen/ thut $\frac{2}{3}$.
Wie wird der Bruch $\frac{72}{96}$ erkleinert?
Antwort: Mit vier und zwantzig/ macht in Facit $\frac{3}{4}$.

Mit vier und ſechtzig wird dieſer Bruch $\frac{308032}{580608}$ erkleinert/ und kommt $\frac{4813}{9072}$.

REGULA III.

Lehret die Brüch in ihre Theil zu reſolviren/ oder den Innhalt eines jeden Bruchs zu erfahren/ geſchiehet durch Multiplication

des Zehlers mit dem Gantzen / oder Werth deſſen ; hingegen mit des Bruchs Nenner das Product , oder die durchs Multipliciren erwachſene Zahl dividirt / der Quotient berichtet deine Frag : Wann aber in der Diviſion etwas überbleibt / ſo iſt es / wanns möglich / in kleinern Werth zu bringen / und fernerhin mit dem Nenner abzutheilen / bleibt ſo dann nach dem kleineſten Werth abermal was übrig / ſo wird ſelbiges Bruchs Weis geſetzt.

Item $\frac{5}{8}$ Eymer / wie viel machens Maß? Facit 25. Maß?

Eymer 5mal 40 Maß / der Werth oder
8 in 200 Halt des Gantzen
4
Facit 25 Maß.

Anderſt: 5 Eymer 40 Maß
8 in 8 5
Facit 25 Maß.

Man kan alſo vorhero mit dem Nenner des Bruchs dividiren / und das Herauskommene mit dem Zehler multipliciren / wie oben zu ſehen / und auf dergleichen Art wird der Innhalt oder die Subſtanz von den Brüchen erfahren.

Folgen

Folgen einige Aufgaben.

$\frac{3}{4}$ Centner/ wie viel ſeynd es ℔? Facit 75. ℔.

$\frac{4}{5}$. Muth/ wie viel ſeynd es Metzen? Facit 24. Metzen.

$\frac{4}{5}$. ℔/ wie viel ſeynd es Loth/ und übrige Quintl? Facit 25. Loth/ $2\frac{2}{5}$. Quintl.

$\frac{4}{15}$. Centner/ wie viel machens ℔/ übrige Loth und Quintl? Facit 26. ℔/ 21. Loth/ $1\frac{1}{3}$. Quintl.

$\frac{7}{10}$. Eymer/ wie viel machens Maß? Facit 28. Maß.

$\frac{13}{32}$. fl. wie viel machens kr./ und übrige ₰.? Facit 24. kr./ $1\frac{1}{2}$. ₰.

$\frac{7}{8}$. Ruthen/ wie viel ſeynd es Schuh/ und übrige Zoll? Facit 10. Schuh/ 6. Zoll.

$\frac{3}{5}$. Rthlr./ wie viel ſeynd es kr.? Facit 54. kr.

$\frac{2}{3}$. Muth/ wie viel machens Metzen? Facit 20. Metzen.

REGULA IV.

Lehret/ wie ein jedes aufgelöſt Ding/ oder eine gantze Zahl in einem Theil oder Bruch zu bringen; es wird nach der Regul De tri procedirt/ der Werth des Gantzen voran geſetzt/ das Gantze aber in die Mitte/ und hinten die Frag.

Item / 35. Maß Wein / was ſeyn ſie für ein Theil von einem Eymer? Facit $\frac{7}{8}$. Eymer.

Maß iſt Eymer / was Maß? 5

40 | 1 | $\frac{35}{40}$ | $\frac{7}{8}$ Eymer

Item / 54. kr. / was ſeynd es vor ein Theil vom Gulden? Facit $\frac{9}{10}$. fl.

80. ℔. / was iſt es für ein Theil von einem Centner? Facit $\frac{4}{5}$. Centner.

12. Loth / was iſts für ein Theil von einem ℔.? Facit $\frac{3}{8}$. ℔.

6. Schil. was ſeynds für ein Theil eines Gulden? Facit $\frac{3}{4}$. fl.

8. ₰. / was iſts vor ein Theil von einem Groſchen? Facit $\frac{2}{3}$. Groſchen.

9. Schuh / was iſt es für ein Theil von einer Ruthen? Facit $\frac{3}{4}$. Ruthen.

68. ℔. / 24. Loth / was iſt es für ein Theil von einem Centner? Facit $\frac{11}{16}$. Centner.

Additio in Brüchen.

WAs bey dieſer Species in ein und andern zu bemercken / habe ſelbiges / um deutlicher zu faſſen / in 5. Reguln abgetheilet / welche lehren alle Brüche / ſelbige beſtehen in zwey / drey / vier / oder mehr Zahlen / von gleicher

gleicher und ungleicher Benennung / zuſammen zu zehlen ; darbey aber zu beobachten / daß die Addition in Brüchen aller Orten gleiche Nenner erfordert / und eben alſo / wie in gantzen Zahlen von ungleichen Namen zu verſtehen iſt. Exempli gratia : 6. fl. 2. kr. 1. ₰. nicht können addirt werden (und weder 9. fl. / noch 9. kr. ſo viel ₰. machen) eben ſo ſeynd auch $\frac{1}{2}$. und $\frac{1}{4}$. weder $\frac{2}{8}$. noch $\frac{2}{4}$. wann ſie ungleiche Nenner haben. Dahero iſt erforderlich / ſolche Brüche durch Erfindung des kleineſten Nenner zu gleichen Nenner zu bringen.

REGULA I.

Lehret / wann die Brüche gleiche Nenner haben / ſo addirt man nur die Zehler / und ſetzet darunter den Nenner : nach beſchehen deſſen / wann der Zehler den Nenner überwächſet / muß ſelbiges durch den Nenner getheilt / und zu Gantzen gemacht werden ; Was aber in der Diviſion überbleibt / wird Bruchs-weiß geſetzet : im Fall aber es ſich ereignet / daß der Bruch abbreviret werden kan / iſt ſolches zu machen :

fl. $\frac{1}{8}$
$\frac{3}{8}$
$\frac{5}{8}$
$\frac{7}{8}$

$\frac{16}{8}$ 2 gantze Gulden.

$\frac{1}{8} \times \frac{3}{8}$ auf eine andere Art.

24
8

$\frac{32}{64} \times \frac{5}{8}$

320
256

$\frac{576}{512} \times \frac{7}{8}$

4608
3584

$\frac{8192}{4096}$ | 2 gantze Gulden.

Centner.

$\frac{1}{20}$
$\frac{3}{20}$
$\frac{7}{20}$
$\frac{9}{20}$
$\frac{11}{20}$
$\frac{13}{20}$
$\frac{17}{20}$
$\frac{19}{20}$

$\frac{80}{20}$ | 4. fl.

Elen.

$\frac{1}{12}$
$\frac{5}{12}$
$\frac{7}{12}$
$\frac{11}{12}$
$\frac{5}{12}$
$\frac{1}{12}$ 6

$\frac{30}{12}$ | 2 $\frac{6}{12}$ | $\frac{1}{2}$ Elen

REGULA II.

Lehret / wann neben den Brüchen auch gan-
tze Zahlen gefunden werden / und die Nenner
der

der Brüch (gleich der erſten Regul alle von gleichen Nenner ſeyn / verfährt man/ wie in ermelter Regul gelehret : und werden erſtlich die Brüche addirt/ die Gantze aber / ſo daraus erwachſen/ zehle zu denen neben den Brüchen ſtehende Gantzen / der Reſt aber / ſo etwann bey den Brüchen übergeblieben / wird unter die Brüch geſchrieben.

Rthlr.	Elen.
$12\frac{1}{8}$	$150\frac{1}{3}$
$13\frac{7}{8}$	$47\frac{2}{3}$
$19\frac{5}{8}$	$40\frac{2}{3}$
$24\frac{3}{8}$	$800\frac{2}{3}$
$37\frac{5}{8}$	50-
$44\frac{1}{8}$	$45\frac{1}{3}$
Rthlr. $151\frac{3}{4}$	87-
	Facit Elen $1221\frac{2}{3}$

Rthlr. $151\frac{3}{4}$ | 22 / 8 | $2\,\frac{6}{8} = \frac{3}{4}$

Facit Elen $1221\frac{2}{3}$ | $\frac{8}{3}$ | $2\frac{2}{3}$

REGULA III.

Lehret / wie man Brüch/ ſo ungleiche Nenner haben / addiren / und zu gleichen Nenner reduciren oder bringen ſoll / worzu man dann eine Zahl ausfinden muß / darinnen alle Nenner der Brüch/ wann man ſelbige in die erfundene Zahl dividiret / aufgehen ; welche Zahl durch Vermehrung der Nenner erfunden werden kan / ſolche Zahl wird für einen neuen

Nenner

Nenner angenommen / hernach geſchiehet die Operation der Addition alſo: Man nimmet jeden Nenner der Brůch beſonders / und dividiret ſelben in den neuen Nenner / oder erfundene Zahl / nach deme aber wird jeder Zehler von den Brůchen mit derjenigen Zahl / welche bey Dividirung jedes Bruchs Nenner entſprungen / multiplicirt / was ſo dann heraus kommt / mit der erfundenen Zahl als dem neuen Nenner dividirt / wie folgende Exempel zeigen.

$\frac{3}{4} \times \frac{2}{3}$

9
8

$\frac{17}{12} \times \frac{7}{8}$

136
84

$\frac{220}{96} \times \frac{11}{12}$

2640
1056

$\frac{3696}{1152} \;|\; 3\frac{240}{1152} \;|\; \frac{5}{24}$ (48)

Cent-

Noch anderſt.

Centner.	24	
$\frac{3}{4}$	6	18
$\frac{2}{3}$	8	16
$\frac{7}{8}$	3	21
$\frac{11}{12}$	2	22(5
$3\frac{5}{24}$ Cent.		77 / 24 | 3

Rthlr.	(28 6	Elen	(300
$\frac{1}{2}$	14 3	$\frac{2}{3}$	200
$\frac{7}{11}$	18 2	$\frac{3}{4}$	225
$\frac{12}{13}$	26 4	$\frac{13}{25}$	156
$2\frac{17}{286}$	(1(7	$1\frac{281}{300}$	(2
	58 9 / 28 6 | 2		5(8(1 / 3 00 | 1

REGULA IV.

Lehret / wann neben den Brůchen von ungleichen Nenner auch gantze Zahlen geſetzt werden / zufolge deme / macht man die Brůch / wie in der 3.ten Regul / zu gleichen Nenner / und addirt ſelbige zuſammen; diejenige Gantze aber / ſo daraus erwachſen / zehle zu den andern Gantzen / und ſetze das Herauskommene unter den Strich.

fl.	(120
$59\frac{3}{4}$	90
$100\frac{2}{3}$	80
$89\frac{7}{8}$	105
$88\frac{5}{6}$	100
$138\frac{4}{5}$	96
fl. $477\frac{37}{40}$	471

$\frac{471}{120}$ (3

(1(1
4 7(1 }3
x z 0)

x | 37
xxx | 37
xx0 | 40

Centner.	(6
$26\frac{1}{2}$	3
$15\frac{1}{3}$	2
$43\frac{2}{3}$	4
21 --	
Cent. $106\frac{1}{2}$	$\frac{9}{6}$ | $1\frac{1}{2}$

Rthlr.	(462
$109\frac{1}{3}$	154
$131\frac{1}{2}$	231
$153\frac{1}{7}$	66
$197\frac{5}{7}$	330
$625\frac{9}{11}$	378
Facit $1217\frac{235}{462}$	1159

$\frac{1159}{462}$ (2

3(3(5)
xx 8 9 }2 $\frac{235}{462}$
4 6 2)

REGULA V.

Lehret / wann neben Rthlr. / Centner / und dergleichen / auch kleinere Sorten ſich befinden / als

als Groſchen / Kr. ₰. ℔. Loth / oder wie es immer Nahmen haben mag / und an der kleineſten Währung / Brüch / von gleichen oder ungleichen Nenner gefunden werden / verhält man ſich wegen der Brüche / wie in vorgehenden Reguln gelehrt worden; derowegen wird die Addition bey den kleineſten Sorten angefangen / was ſo dann bey den Brüchen entſpringet / macht man zu Gantzen / ſelbige zehlet man zu andern Gantzen / der Reſt aber wird Bruchs-weiß darunter geſetzet; und alſo verfahret man von einer Sorten zur anderen / biß daß man endlich auf die letzte / bey der lincken Hand ſtehende Benennung (es ſeyen Centner / Eymer / Gulden / und dergleichen) kommt / nachdem iſt es operiret und vollzogen / wie folgende Exempel vorſtellen.

Rthlr.	Gr.	₰	(60
341	1	$3\frac{3}{4}$	45
253	5	$5\frac{2}{3}$	40
2047	11	$9\frac{7}{10}$	42
277	15	$7\frac{11}{12}$	55
2919 Rthlr.	4 Gr.	$3\frac{1}{10}$ ₰.	18(2 / 60 3

Muth.	Metzen.	Viertel.	(8
293	11	—$\frac{1}{2}$	4
179	8	—$\frac{1}{4}$	2
268	26	3—	
313	15	1$\frac{1}{8}$	1
188	4	—$\frac{1}{2}$	4
208	8	—$\frac{1}{4}$	2
220	23	3—	
Muth 1672	Metz. 7	Viert. —$\frac{5}{8}$	(8
			13 |
			8 | 1

Subtractio.

LEhret / wie man kleine Brüche / (auch im Fall darzu geſetzte gantze Zahlen) von denen gröſſeren wegnehmen / oder ſubtrahiren ſoll; gleichwie ich aber in der höchſten Aufrichtigkeit und Vermögens / alles deutlich und der heranwachſenden Jugend / zum beſſeren Nutzen abzihlend / ſuche darzuthun / mithin jede Subſtantz oder Eigenſchafft in gewiſſe Regulen abgetheilet / ſo führet dieſe Species ſechs Reguln mit ſich / welche das mehrere bemercken / was bey der Subtraction in Brüchen (es ſeyen die Nenner gleich oder nicht / und würden beynebens auch gantze nach jedes Belieben zugeſetzt) zu thun iſt.

RE-

REGULA I.

Wan bey denen Brüchen keine gantze Zahlen ſtehen / und an denenſelbigen die Nenner gleich / ſo werden ſolche (gleich im Addiren die Zehler ſumirt) allhier ſubtrahirt / und der Nenner Bruch-weiß / unter den Reſt des Zehlers geſetzet.

Item fl. $\frac{3}{7}$ von $\frac{5}{7}$ fl. reſt. $\frac{2}{7}$ fl.

$\frac{5}{9}$ Rthlr. von $\frac{7}{9}$ reſt. $\frac{2}{9}$ Rthlr.

$\frac{9}{17}$ Eymer von $\frac{12}{17}$ reſt. $\frac{3}{17}$ Eymer.

$\frac{1}{5}$ von $\frac{4}{5}$ Centner reſt. $\frac{3}{5}$ Centner.

$\frac{3}{8}$ Loth / von $\frac{7}{8}$ reſt. $\frac{4}{8}$ | oder $\frac{1}{2}$ Loth.

$\frac{7}{13}$ lb. von $\frac{11}{13}$ reſt. $\frac{4}{13}$ lb.

$\frac{3}{8}$ kr. von $\frac{5}{8}$ reſt. $\frac{2}{8}$ oder $\frac{1}{4}$ kr.

$\frac{1}{4}$ Schilling von $\frac{3}{4}$ reſt. $\frac{2}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ Schilling.

REGULA II.

Wann bey den Brüchen / ſo gleiche Nenner haben / auch gantze Zahlen geſetzt werden / ſo ſubtrahiret man ebenfalls die Zehler von einander / da aber etwann der Bruch / ſo abgezogen wird / einen gröſſeren Zehler hätte / als der obenſtehende (ſo doch ohne gantzes nicht geſchehen mag) muß von einem gantzen Eines entlehnet werden / und in ſo viel Theil zu machen / als des Bruchs Nenner anzeigt /

hernach den obern Bruch darzu addirt / und den untern davon ſubtrahirt / den Reſt hinab geſetzt / uud ferner die Gantzen von einander abgezogen.

fl.		Elen.
$36\frac{1}{3}$		$48\frac{5}{6}$
$18\frac{2}{3}$		$32\frac{1}{6}$
Reſt. $17\frac{2}{3}$ fl.		Reſt. $16\frac{4}{6}$ → $16\frac{2}{3}$

REGULA III.

Wann die Brüche ungleiche Nenner haben / ſo muß man ſelbige zuvor durch Reduction, unter gleiche Benennung bringen (wie im Addiren gelehret) eine Zahl ausfinden / darinn die Nenner der Brüch durchs Dividiren in der erfundenen Zahl aufgehen / nach Beſchehen deſſen ziehet man einen Zehler vom andern / den Reſt unterſetzet man dem neuen Nenner.

Elen	(20	Centner	(12
$\frac{3}{4}$	15	$\frac{5}{6}$	10
$\frac{3}{5}$	12	$\frac{1}{4}$	3
Reſt. $\frac{3}{20}$ Elen.		Reſt. $\frac{7}{12}$ Centner.	

$\frac{1}{3}$ Loth von $\frac{3}{4}$ reſt. $\frac{5}{12}$ Loth.

$\frac{1}{8}$ Rthlr. von $\frac{5}{6}$ reſt. $\frac{17}{24}$ Rthlr.

$\frac{5}{11}$ fl. von $\frac{9}{13}$ reſt. $\frac{34}{143}$ fl.

$\frac{1}{6}$ Quintl. von $\frac{4}{9}$ Quintl. reſt. $\frac{5}{18}$ Quintl.

REGULA IV.

Wann bey den Brüchen von ungleicher Benennung gantze Zahlen ſtehen / müſſen die Brüch / wie allemahl / zu gleichen Nenner gemacht werden; dafern aber ſichs ereignete / daß in ein- oder dem anderen der untere Bruch gröſſer / als der obere wäre / ſo muß von dem Gantzen Eines entlehnet / und in ſo viel Theil getheilet werden / als der Nenner des Bruchs anzeigt / nachfolglich den obern Bruch darzu addirt / und den untern davon ſubtrahirt: bey denen Gantzen aber / macht mans / wie allzeit.

Rthlr.	24	fl.	6
$24\frac{1}{8}$	3	$40\frac{2}{3}$	4
$12\frac{2}{3}$	16	$32\frac{5}{6}$	5
Reſt. $11\frac{11}{24}$ Rthlr.		Reſt. $7\frac{5}{6}$.	

Item / $24\frac{5}{6}$. kr. von $36\frac{1}{3}$. reſt. $11\frac{1}{2}$. kr.

Item / $125\frac{11}{13}$. Centner von $400\frac{5}{11}$. Centner. reſt. $274\frac{87}{143}$. Centner.

$77\frac{3}{16}$. Eymer Wein von $196\frac{7}{8}$. reſt. $119\frac{11}{16}$. Eymer.

$23\frac{5}{16}$. lb. von $29\frac{5}{8}$. reſt. $6\frac{5}{16}$. lb.

REGULA V.

Einen Bruch von einem oder mehr Gantzen abzuziehen / wird nur der Zehler des Bruchs von dem Nenner abgezogen / und der Reſt ſamt dem Nenner unter den Strich geſetzt / und an den Gantzen / als ein Entlehntes angeſehen.

fl.	Rthlr.	Centner.
5	48	1234
$-\frac{3}{4}$	$18\frac{2}{3}$	$456\frac{5}{9}$
Reſt. $4\frac{1}{4}$ fl.	reſt. $29\frac{1}{3}$ Rthlr.	reſt. $777\frac{4}{9}$

Item / $55\frac{7}{12}$. Elen von 72. reſt. $16\frac{5}{12}$. Elen.

$107\frac{9}{16}$. Muth Korn von 296. reſt. $188\frac{7}{16}$. M.

$1000\frac{11}{12}$. Rthl. von 9000. reſt. $7999\frac{1}{12}$. Rthl.

$900\frac{5}{8}$. fl. von 1000. fl. reſt. $99\frac{3}{8}$. fl.

REGULA VI.

Wann ſich mehr als eine Benennung findet / als zum Exempel: Neben Rthlr. fl. Centner / und dergleichen / auch kr. gr. ♃. ℔. und Loth / ſo wird die Subtraction bey den Brüchen und kleineſten Sorten angefangen / wie hier bey denen ♃. / ſo dann kommt man auf Gr. / und hernach auf die letzte Sorte der Rthlr. / bewürcket ſich mithin auf ſolche Art / wie in Müntz / Maß / und Gewicht gelehret wor-

worden iſt / auſſer / daß man vorhero die Brüch (ſo die Nenner ungleich) zu gleichen Nenner macht / und ſubtrahiret.

	Rthlr.	Gr.	₰	6
	935	7	$5\frac{1}{3}$	2
	793	11	$7\frac{1}{2}$	3
Reſt.	141. Rthlr.	25. Gr.	$9\frac{5}{6}$ ₰.	

	Centner.	℔.	Loth.
	400	19	7
	377	20	$8\frac{2}{3}$
Reſt.	22. Cent.	98 ℔.	$30\frac{1}{3}$ Loth.

Multiplicatio.

LEhret alle Brüche / es ſeyen die Nenner gleich oder nicht. Item: Gantze mit Brüch / und ferner Gantze und Gebrochene / mit Gantzen und Gebrochenen zu vermehren; damit man aber den Unterſcheid in ein und andern beobachten kan / iſt dieſe Species in drey nachfolgende Reguln abgetheilter vorgeſtellet.

REGULA I.

Lehret / wann Brüche mit Brüchen zu multipliciren vorkommen / die Nenner ſeyen gleich

 oder

oder nicht / werden ohn alles Bedencken die Zehler und Nenner multiplicirt / und das Herausgekommene Bruchs-weiſe geſetzt.

$\frac{5}{9}$ mal $\frac{3}{18}\Big|\frac{15}{162}\Big|\frac{5}{54}$ (3) $\frac{5}{8}$ mal $\frac{5}{6}\Big|\frac{25}{48}$

$\frac{1}{4}$ mal $\frac{7}{8}\Big|\frac{7}{32}$ $\frac{3}{4}$ mal $\frac{5}{8}\Big|\frac{15}{32}$

$\frac{3}{4}$ mal $\frac{2}{3}\Big|\frac{6}{12}\Big|\frac{1}{2}$ (6) $\frac{5}{6}$ mal $\frac{6}{7}\Big|\frac{30}{42}\Big|\frac{5}{7}$ (6)

REGULA II.

Wann gantze Zahlen mit einem Bruch vermehret werden ſollen / ſo nimm die gantze Zahl / und multiplicire darmit des Bruchs Zehler / was daraus erwachſen / dividire mit dem Nenner / ſo iſt es vollzogen; oder aber: Dividire gleich mit des Bruchs Nenner die gantze Zahl / und vermehre das jenige / was durch die Diviſion entſprungen / mit des Bruchs Zehler / ſo iſt es ebenfals gemacht.

$\frac{2}{3}$ mal 10 | 20 } $6\frac{2}{3}$ Facit.

$\frac{2}{3}$ mal 10 in | $3\frac{1}{3}$ } $6\frac{2}{3}$ iſt einander gleich.

$\frac{7}{10}$ mal 12. | Facit $8\frac{2}{5}$.

$\frac{5}{6}$ mal 28. | Facit $23\frac{1}{3}$.

$\frac{10}{11}$ mal

$\frac{10}{11}$ mal 18. | Facit $16\frac{4}{11}$.

$\frac{3}{4}$ mal 14. | Facit $10\frac{1}{2}$.

$\frac{4}{5}$ mal 36. | Facit $28\frac{4}{5}$.

$\frac{8}{9}$ mal 60. | Facit $53\frac{1}{3}$.

$\frac{7}{12}$ mal 248. | Facit $144\frac{2}{3}$.

REGULA III.

Wann gantze und gebrochene Zahlen / mit gantzen und gebrochenen Zahlen zu multipliciren vorkommen / ſo werden ſelbige eingericht / nemlich: die gantze Zahl wird mit des Bruchs Nenner multiplicirt / und der Zehler darzu addirt / hernach was bey Multiplicirung der gantzen Zahlen vor eine Summa erwachſen / wird von jedem Bruch der Nenner darunter geſetzt / und alſo darmit verfahren / wie in der erſten und andern Regul gelehret worden.

$9\frac{3}{4}$	$8\frac{1}{5}$	2 (1	
39 mal = = =	41	1~~8~~ 9 (9	$79\frac{19}{20}$
4 mal = = =	5	2 2 ø	

Auf eine andere Manier.

$8\frac{1}{5}$
$9\frac{3}{4}$

72	20
$1\frac{4}{5}$	16
$6\frac{3}{20}$	3

Obiges Facit $79\frac{19}{20}$

Auf dieſe Art werden erſtlich die gantze Zahlen mit einander vermehret / hernach nehme des Bruchs Zehler bey der untern gantzen Zahl ſtehend / und multiplicire darmit die obere gantze Zahl / das Kommende theile ab mit dem Nenner des Bruchs / allwo der Zehler die gantze Zahl multipliciret hat / nach deſſen / wird es mit dem obern Bruch gegen der unten ſtehenden gantzen Zahl auch alſo verrichtet. Letztlich aber multipliciret man die Zehler und Nenner beyder Brüche / ſetzet die Quotienten all untereinander / und addirt es zuſam̃en / gleich noch 2. Exempel hierbey folgen.

$7\frac{3}{4}$
$6\frac{5}{8}$

42	32
$4\frac{3}{8}$	12
$4\frac{1}{2}$	16
$=\frac{15}{32}$	15

Facit $51\frac{11}{32}$ | (1(1 | 1

$18\frac{2}{5}$
$32\frac{5}{12}$

$576\frac{1}{6}$	30
$12\frac{4}{5}$	5
$7\frac{1}{2}$	24
	15

$596\frac{7}{15}$ | (1(4 | 1

$1\frac{1}{2}$mal

$1\frac{1}{2}$ mal $4\frac{13}{16}$. Facit $7\frac{7}{32}$.

Item / $1\frac{5}{6}$ mal $1\frac{7}{8}$. Facit $3\frac{7}{16}$.

$5\frac{1}{6}$ mal. $3\frac{11}{12}$. Facit $20\frac{17}{72}$.

$3\frac{1}{4}$ mal $1\frac{5}{8}$. Facit $5\frac{9}{32}$.

$6\frac{3}{8}$ mal $4\frac{13}{16}$. Facit $30\frac{87}{128}$.

$4\frac{1}{3}$ mal $3\frac{2}{5}$. Facit $14\frac{11}{15}$.

$2\frac{1}{2}$ mal $3\frac{3}{8}$. Facit $8\frac{7}{16}$.

Diviſio.

LEhret / wie man jeden Bruch in den andern abtheilen ſoll / damit man erfahren möge / wie offt einer in dem andern enthalten ſey / darbey aber zu obſerviren / daß die Diviſion der Brüche / wie die Addition und Subtraction gleiche Nenner erfordert ; hingegen können nicht nur allein Brüch mit Brüchen getheilt werden / ſondern es kan ebenfals geſchehen / wann ſo wohl am Diviſor, als Dividendum gantze Zahlen zu finden. Ein gleiches kan erfolgen Brüch mit Gantzen / und Gantze durch Brüch zu dividiren / wie die nachfolgende 6. Reguln (darinnen die Species abgetheilt) das mehrere zeigen.

REGULA I.

Wann die Brüch von gleicher Benennung ſeyn / laſt man ſelbige fahren / und dividirt nur die Zehler in einander.

$\frac{3}{20}$ in $\frac{9}{20}$ | 3 Gantze | aber $\frac{9}{20}$ in $\frac{3}{20}$ | $\frac{1}{3}$

$\frac{5}{8}$ in $\frac{7}{8}$ Facit $1\frac{2}{5}$ | aber $\frac{7}{8}$ in $\frac{5}{8}$ | Facit $\frac{5}{7}$

$\frac{5}{12}$ theil in $\frac{11}{12}$ Facit $2\frac{1}{5}$ | aber $\frac{11}{12}$ in $\frac{5}{12}$ Facit $\frac{5}{11}$.

REGULA II.

Wann an denen Brüchen die Nenner ungleich / muß man ſelbige durch Reduction, wie im Addiren und Subtrahiren / unter gleichen Namen bringen / darnach wird in Form der erſten Regul procedirt.

$\frac{5}{16}$ theile in $\frac{3}{8}$ Facit $1\frac{1}{5}$: $\frac{3}{8}$ 16 (1

$\frac{5}{16}$ 6

5 Facit $1\frac{1}{5}$.

Aber $\frac{3}{8}$ in $\frac{5}{16}$ Facit $\frac{5}{6}$

$\frac{5}{16}$ $\frac{16}{5}$

$\frac{3}{8}$ 6

Item / $\frac{3}{8}$. theil in $\frac{5}{12}$. Facit $1\frac{1}{9}$.

$\frac{5}{16}$. in $\frac{4}{9}$. Facit $1\frac{19}{45}$.

$\frac{1}{3}$. in $\frac{5}{12}$. Facit $1\frac{1}{4}$.

$\frac{9}{10}$. in $\frac{11}{12}$. Facit $1\frac{1}{54}$.

$\frac{3}{8}$. in $\frac{7}{12}$. Facit $1\frac{5}{9}$.

REGULA III.

Wann bey jedem Bruch gantze Zahlen ſte-hen / ſo müſſen dieſelbige mit des Bruchs Nenner / ſo bey der gantzen Zahl ſtehet / multipliciret / und der Zehler darzu addirt / her-nach die Nenner unter die erwachſene Zahl Bruchs-weiſe geſchrieben werden / nach be-ſchehen deſſen / reducirt mans zu gleichen Nen-ner / und verfahret / wie in der erſten und an-dern Regul gelehret worden.

$9\frac{3}{4}$ in $38\frac{5}{6}$ | 12
$\frac{39}{4}$ $\frac{233}{6}$ | 2
$\frac{39}{4}$ | 3

(1(1(5
4 6 6 } $3\frac{115}{117}$
2 2 7

Auf eine andere Art wird es gemacht / wann man nur die vordere / als den Diviſor bey der lincken Hand ſtehende Zahl einricht / und mit dem Nenner des Bruchs am Diviſoren / den Dividendem vermehret / nachfolglich kan die Theilung mit der vordern Zahl / ſo bey Ein-richtung des Bruchs entſprungen / geſchehen / dahero ſetze obiges Exempel noch einmal.

$9\frac{3}{4}$ mal —— $38\frac{5}{6}$
39 in —— $388\frac{1}{3}$ } $3\frac{115}{117}$
117 381
115

Eben

Eben alſo wird es verrichtet / wann bey dem Diviſor ein Bruch / hingegen bey dem Dividendo keiner ſich befindet.

$\frac{3\frac{1}{2}}{7}$ mal $\frac{28}{56}$ in } 8 $\quad$ $\frac{4\frac{1}{3}}{13}$ mal $\frac{39}{117}$ Facit 9.

$6\frac{3}{4}$ in 81. Facit 12.

$2\frac{3}{4}$ in $5\frac{1}{2}$ Facit 2.

$1\frac{1}{8}$ in $3\frac{1}{3}$ Facit $2\frac{26}{27}$

$6\frac{3}{5}$ in $18\frac{1}{4}$ Facit $2\frac{101}{132}$

$12\frac{7}{8}$ in $34\frac{1}{12}$ Facit $2\frac{200}{309}$

REGULA IV.

Wañ man Brüch durch Gantze dividiren will/ ſo theile das Gantze / als den Diviſor, in den Zehler des Bruchs (ſofern es im Dividiren aufgeht) und ſetze den Quotienten wider den vorigen Nenner ; im Fall es aber nicht aufgehen würde / ſo laß den Zehler des Bruchs fahren / und multiplicire den Nenner mit den Diviſoren / das Kommende ſetz unter den Zehler Bruchs-weiß.

Da es aufgehet:

4 in $\frac{24}{25}$ Facit $\frac{6}{25}$

8 in $\frac{28}{19}$ Facit $\frac{3}{19}$

$\not 2$ in $\frac{\not 1 \not 2}{13}$ Facit $\frac{6}{13}$

$\not 6$ in $\frac{\not 2 \not 4}{35}$ Facit $\frac{4}{35}$

$\not 7$ in $\frac{\not 1 \not 4}{15}$ Facit $\frac{2}{15}$

Da es nicht aufgehet.

6 in —— $\frac{5}{8}$ Facit $\frac{5}{48}$
mal ——

8 in $\frac{4}{5}$ Facit $\not 4$ $\frac{\not 4 \mid 1}{\not 4 \not 0 \mid 10}$

6 in $\frac{3}{4}$ Facit $\frac{\not 3}{\not 2 \not 4} \mid \frac{1}{8}$

9 in $\frac{7}{8}$ Facit $\frac{7}{72}$

5 in $\frac{6}{7}$ Facit $\frac{6}{35}$

REGULA V.

Wann man Gantze durch Brüch dividiren will/ ſo multiplicire des Bruchs Nenner mit dem Gantzen/ das Kommende theil ab durch den Zehler.

Durch $\frac{\not 3}{4}$ { theile / mal — 48 / in — $\frac{\not 1 \not 9 \not 2}{\not 3}$ } 46 Facit.

Durch

Durch $\frac{2}{3}$. theile 16.	Facit 24.
Durch $\frac{5}{6}$. theile 100.	Facit 120.
Durch $\frac{7}{16}$. theile 200.	Facit $457\frac{1}{7}$.
Durch $\frac{4}{9}$. theile 104.	Facit 234.
Durch $\frac{3}{8}$. theile 450.	Facit 1200.

REGULA VI.

Wann aber Gantze / und Brüche beyſammen ſtehen / und ſollen durch Gantze getheilet / oder dividiret werden / ſo theile zum erſten das Gantze / darnach den Bruch / darbey aber zu beobachten / daß wann durch die Diviſion an dem Gantzen etwas überbleibt / muß daſſelbige zu des beyſtehenden Bruchs Nahmen gebracht / und wieder mit dem Diviſor getheilt werden / wann es ferner aufgehet / ſo wird deſſelbigen Bruchs-Nenner darunter geſetzet / gehet es aber nicht auf / ſo ſetze des Bruchs-Zehler / und multiplicire mit dem Nenner den Diviſor, das Product ſchreibe unter des Bruchs-Zehler / wie nachſtehende Exempel zeigen.

Wann die Gantze und Brüch aufgehen.

3 in $63\frac{3}{4}$ } Facit $21\frac{1}{4}$	4 in $48\frac{8}{9}$ } Facit $12\frac{2}{9}$
8 in $48\frac{10}{13}$ } Facit $9\frac{2}{13}$	6 in $84\frac{6}{11}$ } Facit $9\frac{1}{11}$

Wann

Wann von den Gantzen etwas überbleibt/ und gleichwohl aufgehen.

5 in $27\frac{1}{2}$ Facit $5\frac{1}{2}$ (2 / 5 | 6 in $22\frac{3}{7}$ Facit $3\frac{4}{7}$

4 in $118\frac{2}{5}$ Facit $29\frac{3}{5}$ | 7 in $192\frac{1}{2}$ Facit $27\frac{1}{2}$

3 in $68\frac{4}{7}$ Facit $22\frac{7}{8}$ | 8 in $150\frac{6}{7}$ Facit $18\frac{6}{7}$

Da weder die Gantze/ noch Brüch aufgehen.

2. in $3\frac{3}{4}$ | $1\frac{6}{7}$
mal (1 |
$\frac{7}{8}$

3 in $7\frac{5}{8}$ Facit $2\frac{13}{24}$

4 in $7\frac{2}{3}$ Facit $1\frac{11}{12}$

5 in $7\frac{5}{6}$ Facit $1\frac{17}{30}$

6 in $49\frac{2}{5}$ Facit $8\frac{7}{30}$

7 in $288\frac{1}{2}$ Facit $41\frac{3}{14}$

8 in

8 in 58 $\frac{1}{2}$ Facit 7 $\frac{5}{16}$

9 in 65 $\frac{1}{8}$ Facit 7 $\frac{17}{72}$

Proben über die Species in Brüchen.

WIrd auch eine Species mit der anderen probiret/ als die Addition durch die Subtraction, und jene durch die Addition; Item / die Multiplication durch die Division, und die Division durch die Multiplication, wie folgt:

Addition durch die Subtraction.

Elen		30
	$\frac{1}{2}$	15
	$\frac{2}{3}$	20
	$\frac{4}{5}$	24
	8	(2
	1 $\frac{29}{30}$	8(9
Abz.	1 $\frac{1}{6}$	5
	6	
	24 | 4	
	30 | 5	

Centner	138 $\frac{4}{5}$	30
	8	24
	100 $\frac{2}{3}$	20
	88 $\frac{5}{6}$	25
	328 $\frac{3}{10}$	69
Subtrah.	189 $\frac{1}{2}$	45
	138 $\frac{4}{5}$	

Erſchei-

Erſcheinet bey beyden Exempeln die durchgeſtrichene Zahl / welches anmercket / daß die Addition richtig.

Subtraction durch die Addition.

	Eymer.	Viertel.	Maß.	24
	367	3	$9\frac{5}{8}$	15
	196	3 = =	$9\frac{5}{8}$	20
reſt. Eymer	170	3 Viertl	$9\frac{19}{24}$	Addition
Eymer	367	3 Viertl	$9\frac{5}{8}$ Maß.	

Kommt obige Summa, von welcher der Abzug geſchehen / ſo iſt es recht.

Multiplication durch die Diviſion.

$12\frac{1}{3}$
$9\frac{3}{4}$

108
3
$9\frac{1}{4}$

fac. $120\frac{1}{4}$

$9\frac{3}{4}$ mal $120\frac{1}{4}$

39 in 481
193
(1

$12\frac{13}{39}\,|\,\frac{1}{3}$

Wann man alſo mit $9\frac{3}{4}$. in die $120\frac{1}{4}$. ſo durchs Multipliciren erwachſen / wiederum dividirt / ſo kommen $12\frac{1}{3}$. heraus / und iſt hiermit

mit probiret. Oder : man dividirt $12\frac{1}{3}$. in $120\frac{1}{4}$. ſo erſcheinen $9\frac{3}{4}$.

Diviſion durch die Multiplication.

5. theile in $82\frac{1}{2}$ | Facit $16\frac{1}{2}$.
5mal ſo viel
$82\frac{1}{2}$.

Kommt die Zahl / ſo dividirt worden / alſo kan es mit allen Brüchen auf eine ſolche Art (welche der Jugend gar leicht zu begreiffen iſt) probirt werden.

Regula de tri in gebrochenen Zahlen.

NEben denen zur Regula de tri gehörigen 9. Reguln in gantzen Zahlen / müſſen auch noch andere 8. Reguln (welche ſich bey den gebrochenen Zahlen der Regula de tri zutragen) bemercket werden; und wann darbey / es ſeye vornen / mitten / oder hinten / mehr als eine Benennung zu finden / die vorder- und hinter ſtatt / wäre nicht gleiches Nahmens / und was dergleichen mehr / iſt ſothaner Urſachen

chen in allen zu machen / wie in dem Gantzen der Regula de tri gelehret worden.

REGULA I.

Wann ſich an dem vordern Satz bey der gantzen Zahl ein Bruch findet / ſo wird derſelbe eingericht / welches beſchiehet durch Multiplicirung des Bruchs-Nenner mit der gantzen Zahl / darzu muß aber der Zehler addirt werden; darnach wird auch der Nenner vom Bruch in dem mittler- oder hinteren Satz nach jedes Belieben geführet / und ſelbige Zahl darmit vermehret. Wie die Exempel zeigen:

1. Item / $8\frac{2}{3}$ ℔. um 30. Rthlr. / wie kommen 66. ℔.? Facit 228. Rthlr. / 41. kr. $2\frac{2}{13}$ ₰. oder $228\frac{6}{13}$ Rthlr.

Nach dem langen Weeg berechnet.

℔.	Rthlr.	℔.
$8\frac{2}{3}$mal	30	66
26	90	90

26 | 108 0 } 41 kr. / 4(45 / (1 4

26 | 86 / 45 } $2\frac{2}{13}$ ₰.

26 | 894 0 / 72(2 / 2(1

228. Rthlr. 41. kr. $2\frac{2}{13}$ ₰.

90
1080

 Nach

Nach dem kurtzen Weeg auf folgende Art berechnet.

℔.	Rthlr.	℔.
$8\frac{2}{3}$	30	66
26	18	198
13	$1\frac{2}{13}$	396
		$30\frac{6}{13}$

Facit $228\frac{6}{13}$ Rthlr.

℔.	Rthlr.	℔.
$8\frac{2}{3}$	30	66
$4\frac{1}{3}$	15	$5\frac{1}{13}$
13	5	$15\frac{3}{13}$
	10	$76\frac{2}{13}$
		$152\frac{4}{13}$

Facit $228\frac{6}{13}$ Rthlr.

℔.	Rthlr.	℔.
$8\frac{2}{3}$	30	66
26	90	33
13	$6\frac{12}{13}$	198
		$30\frac{6}{13}$

Facit $228\frac{6}{13}$ Rthlr.

℔.

℔.	Rthlr.	℔.
$8\frac{2}{3}$	30	66
26 | 2	15	198
13	5	990
	3	| 2970

Facit $228\frac{6}{13}$ Rthlr.

℔.	Rthlr.	℔.
$8\frac{2}{3}$ | 2	30	66
3	$2\frac{4}{13}$	132
$4\frac{1}{3}$		$10\frac{2}{13}$
13		$76\frac{2}{13}$

Facit $228\frac{6}{13}$ Rthl.

℔.	Rthlr.	℔.
$8\frac{2}{3}$	30	66
26	90	
	180	
	630	
	$48\frac{6}{13}$	

Facit $228\frac{6}{13}$ Rthlr.

℔.	Rthlr.	℔.
$8\frac{2}{3}$	30	66
26	15	$5\frac{1}{13}$
13	45	

Facit $228\frac{6}{13}$ Rthlr.

2. Item / wann eine Parthey Soldaten 18. Rthlr. Beut erobert haben / ſo dann jeder vor ſeine Portion $1\frac{1}{8}$. Rthlr. bekommen / fragt ſich / wie viel es Mann oder Soldaten geweſen? Antwort: 16. Mann.

3. Item / $73\frac{3}{4}$. Elen um 185. Rthlr. / 8. Gr. / 2. ₰. / wie kommen 2. Elen? Facit 5. Rthlr. / — Gr. $8\frac{224}{295}$. ₰.

4. Item / $9\frac{1}{2}$. Centner um 48. Rthlr. / wie kommen 72. Centner? Facit $363\frac{15}{19}$. Rthlr. / oder 363. Rthlr. / 23. Gr. / $8\frac{4}{19}$. ₰.

5. Item / $11\frac{1}{3}$. Eymer Wein um 24. fl. / wie kommen 50. Eymer? Facit 105. fl. / 52. kr. 3. $\frac{13}{17}$. ₰.

6. Item / $72\frac{2}{3}$. Elen um 25. fl. / 26. kr. / wie kommt 1. Elen? Facit 21. kr.

7. Item / 9. Centner $73\frac{1}{2}$. ℔. um 194. fl. / 42. kr. / wie kommt 1. ℔.? Facit 12. kr.

8. Item / um $20\frac{2}{5}$. fl. bekommt man 1. Stuck Tuch? wie viel wird erkaufft um 5480. fl.? Facit $268\frac{32}{51}$. Stuck.

REGULA II.

Wann ſich in dem mittlen Satz ein Bruch befindet / ſo wird derſelbige auch mit der gantzen Zahl eingericht / und der Nenner mit dem vordern Satz multiplicirt.

9. Item /

9. Item / 24. Elen um $13\frac{1}{2}$. fl. / wie kommen 18. Elen? Facit 10. fl. / 7. kr. / 2. ₰. / oder $10\frac{1}{8}$. fl.

Langer Weeg.

Elen.	fl.	Elen.
24	$13\frac{1}{2}$	18
2	27	
48	18	
	216	
	27	
	48 | 486	$10\frac{6}{48}$ | $\frac{1}{8}$ fl.

Kurtzer Weeg.

Elen.	fl.	Elen.
24	$13\frac{1}{2}$	18
8	27	9
	$3\frac{3}{8}$	3
		Facit $10\frac{1}{8}$. fl.

Elen.	fl.	Elen.
24	$13\frac{1}{2}$	18
	9	$1\frac{1}{8}$
	16	Facit $10\frac{1}{8}$. fl.

Elen.	fl.	Elen.
24	13½.	18
	40 1/2 } 10⅛. fl.	3/4

Elen.	fl.	Elen.
24 / 4	13 1/2	18 / 3
	3⅜	Facit 10⅛ fl.

Elen.	fl.	Elen.
24 / 4	13 1/2	18 / 40 1/2
	2¼	Facit 10⅛. fl.

Elen.	fl.	Elen.
24 / 3	13 1/2	18 / 2¼
	4½	

Facit 10⅛ fl.

Elen.

Elen	fl.	Elen.
24	13½	18
3	2	6
	$1\frac{11}{16}$	

Facit $10\frac{1}{8}$ fl.

Elen.	fl.	Elen.
24	13½	18
	27	9
	$1\frac{1}{8}$	Facit $10\frac{1}{8}$ fl.

Elen.	fl.	Elen.
24	13½	18
Facit $10\frac{1}{8}$ fl.	243	

Elen.	fl.	Elen.
24	13½	18
	$6\frac{3}{4}$	12
	$3\frac{3}{8}$	6

Facit $10\frac{1}{8}$ fl.

10. Item / 8. Elen um $19\frac{1}{3}$. fl. / wie kommen 48. Elen? Facit 116. fl.

11. Item / um 28½. Rthlr. kauft man 36. ℔. / was koſten 21. ℔.? Facit $16\frac{5}{8}$. Rthlr. / oder 16. Rthlr. / 56. kr. / 1. ₰.

Bayerische Staatsbibliothek München

12. Item / um $56\frac{1}{4}$. fl. hat einer 18. Eymer Wein erkauft / und hat ein anderer auch 72. Eymer von dergleichen Wein genommen / wie viel muß er Geld darfür erlegen? Facit 225. fl.

13. Item / wann 18. Eymer Wein $56\frac{1}{4}$. fl. gelten / wie hoch kommt 1. Maß? Facit 4. kr. / $2\frac{3}{4}$. ₰.

14. Item / 1. Centner um 47. fl. / 23. kr. / $2\frac{1}{2}$. ₰. / wie kommen 57. / Centner? Facit 2701. fl. / 26. kr. / $2\frac{1}{2}$. ₰.

15. Item / 1. Marck Gold hält 18. Karat / 2. Gran / $1\frac{1}{2}$. Gren fein / was halten 17. Marck / 13. Karat? Facit 13. Marck / 14. Karat / 2. Gran / $2\frac{9}{16}$. Gren.

16. Item / 1. Centner / 20. ℔. um $15\frac{3}{4}$. fl. / wie kommen 19. Centner / 98. ℔.? Facit 262. fl. / 14. kr. / 1. ₰.

17. Item / 1. Elen um 47. kr. / $4\frac{1}{5}$. hlr. / wie kommen 118. Elen? Facit 93. fl. / 27. kr. / $7\frac{3}{5}$. hlr.

18. Item / um $13\frac{1}{4}$. kr. kommt 1. Elen / was koſten 72. Elen? Facit 15. fl. / 54. kr.

19. Item / 1. Elen um $10\frac{1}{2}$. kr. / wie kommen 84. Elen? Facit 14. fl. / 42. kr.

REGULA III.

Wann ſich ein Bruch bey dem hintern Satz befindet / ſo wird derſelbe auch mit der Gan-

tzen Zahl eingericht / und deſſen Nenner mit dem vordern vermehret.

20. Item / 4. Elen um 16. Rthlr. / wie kommen $12\frac{7}{8}$. Elen? Facit $51\frac{1}{2}$. Rthlr.

Nach dem langen Weeg.

Elen.	Rthlr.	Elen
4	16	$12\frac{7}{8}$
8		103
32		16
		618
		103
	32 |	1648
$51\frac{1}{2}$ Rthlr.		116

(Kürzung: 16 | 1, 32 | 2)

Auf den kurtzen Weeg.

Elen.	Rthlr.	Elen.
4	16	$12\frac{7}{8}$
	206 } $51\frac{1}{2}$ Rthlr.	
	2 }	

Elen.	Rthlr.	Elen.
4	16	12 / 11
	Facit $51\frac{1}{2}$ Rthlr.	8
		$3\frac{7}{32}$

Elen.	Rthlr.	Elen.
4	16	$12\frac{7}{8}$
2	2	103
	Facit $51\frac{1}{2}$ Rthlr.	1

Elen.	Rthlr.	Elen.
4	16	$12\frac{7}{8}$
	4	Facit $51\frac{1}{2}$ Rthlr.

Elen.	Rthlr.	Elen.
4	16	$12\frac{7}{8}$
	4	103
	$\frac{1}{2}$	Facit $51\frac{1}{2}$ Rthlr.

21. Item/ 8. ℔. um 26. fl./ wie kommen $41\frac{2}{5}$ ℔.? Facit $135\frac{5}{12}$ fl. oder 135. fl. 25. kr.

22. Item um 14. Gr. 2. ₰. kaufft man 1. Loth; was koſten 41. ℔. $6\frac{1}{2}$ Loth? Facit 622. Rthlr. 18. Gr. 9. ₰.

23. Item 3. Centner/ 19. ℔ um 99. fl. 41. kr. 1. ₰. / wie kommen $16\frac{2}{5}$ ℔.? Facit 5. fl. 7. kr. 2. ₰.

24. Item / 9. Centner koſten 28. fl. 7. kr. 2. ₰. / wie viel kan man kauffen um $151\frac{7}{8}$ fl.? Facit $48\frac{3}{5}$ Centner.

25. Item/

25. Item/ 1. Elen um 1. fl. 20. kr. / wie kommen $280\frac{3}{4}$ Elen? Facit 374. fl. 20. kr.

26. Item/ 1. Eymer-Wein um 12. fl./ wie viel kan man kauffen um $485\frac{3}{4}$ fl.? Facit $40\frac{23}{48}$ Eymer/ oder 40. Eymer/ $19\frac{1}{6}$ Maß.

27. Einer will $12484\frac{1}{5}$ fl. auf Korn anlegen / wann nur der Muth 36. fl. 30. kr. gilt/ wie viel kan er um obgemelte Summa erkauffen? Facit 342. Muth / - Metzen / 3. Viertel/ $1\frac{65}{73}$ Achtel.

REGULA IV.

Wann ſich an dem hintern- und mittleren Satz/ nebſt denen Gantzen / Brüch befinden; werden ſelbige ſo wohl mitten als hinten mit der gantzen Zahl eingericht/ nach beſchehen deſſen / beyder Brüch Nenner miteinander vermehret/ und mit dem Product den vorderen Satz multipliciret.

28. Item/ 12. Elen um $14\frac{2}{3}$ fl. / wie kommen $67\frac{1}{2}$ Elen? Facit $82\frac{1}{2}$ fl.

Langer Weeg.

Elen.	fl.	Elen.
12	$14\frac{2}{3}$	$67\frac{1}{2}$
6	44	135
72		44
		540
		540
		7/2 | 8 9 4 0
		1 8 (6
		(3

3/6 | 1 over 7/2 | 2

Facit $82\frac{1}{2}$ fl.

Kurtzer Weeg.

Elen.	fl.	Elen.
1/2	2/	$67\frac{1}{2}$
3/	1/4 – 3/	15
	2/	Facit $82\frac{1}{2}$ fl.
	3/ – 3/	
	$1\frac{2}{9}$	

Elen.	fl.		Elen.
1/2	$14\frac{2}{3}$	12	2 (crossed)
	$78\frac{3}{4}$	9	6/7 – 2 (crossed)
	$3\frac{1}{3}$	4	$5\frac{5}{8}$
	$\frac{5}{12}$	5	

Facit $82\frac{1}{2}$ fl.

Elen.

Elen.	fl.	Elen.
$\frac{12}{4}$	$14\frac{2}{3}$	$67\frac{1}{2}$
	$3\frac{2}{3}$	135
	$1\frac{5}{6}$	45
		$37\frac{1}{2}$

Facit $82\frac{1}{2}$ fl.

Elen.	fl.	Elen.
12	$14\frac{2}{3}$	$67\frac{1}{2}$
	$7\frac{1}{3}$	135
	$78\frac{3}{4}$	$11\frac{1}{4}$
	$3\frac{3}{4}$	

Facit $82\frac{1}{2}$ fl.

Elen.	fl.		Elen.
$\frac{12}{3}$ mal	$14\frac{2}{3}$	in	$67\frac{1}{2}$
	44		$7\frac{1}{2}$
	11		

Facit $82\frac{1}{2}$ fl.

Elen.

Elen.	fl.	Elen.
$\frac{11}{3}$	$14\frac{2}{3}$	$67\frac{1}{2}$
	44	$22\frac{1}{2}$
	11	$3\frac{2}{3}$
	$3\frac{2}{3}$	66
		$1\frac{1}{2}$
		$14\frac{2}{3}$
		$\frac{1}{3}$
		Facit $82\frac{1}{2}$

29. Item / 1. Centner um $14\frac{3}{8}$ fl. / wie viel koſten $32\frac{4}{5}$ Centner? Facit $471\frac{1}{2}$ fl.

30. Item / wann $453\frac{1}{3}$ ℔. um 127. fl. 30. kr. erkaufft würden / wie viel bekommt man um $16\frac{7}{8}$ kr.? Facit 1. ℔.

31. Item / um 31. fl. 52. kr. 2. ₰. kommen $22\frac{2}{3}$ Loth / wie viel triffts um $5\frac{5}{8}$ fl.? Facit 4. Loth.

32. Item / um 61. fl. werden $38\frac{1}{8}$ Elen erkaufft / wie viel kommen um $11\frac{1}{5}$ fl.? Facit 7. Elen.

33. Item / um 71. fl. kommen $170\frac{2}{5}$ Elen Band / wie viel triffts um $3\frac{3}{4}$ fl. Facit 9. Elen.

34. Item / $1\frac{1}{2}$ Elen werden um 2. fl. erkaufft / wie viel kommen um $49\frac{1}{3}$ fl.? Facit 37. Elen.

RE-

REGULA V.

Wann ſich vornen und mitten ein Bruch bey denen gantzen Zahlen befindet / ſo werden ſelbe gleichfals eingericht / und mit dem Nenner des vordern Bruchs den mittlen oder hintern Satz vermehret; hingegen wird auch des Bruchs Nenner des mittlern Satzes in den vordern geführt / und multiplicirt: ſeynd ſie aber am Nenner gleich / darff keiner hin und her geführt werden.

35. Item / $6\frac{3}{4}$. ℔. um $18\frac{7}{8}$. Rthlr. / wie kommen 36. ℔.? Facit $100\frac{2}{3}$. Rthlr.

Langer Weeg.

℔.	Rthlr.	℔.
$6\frac{3}{4}$	$18\frac{7}{8}$	36
27	151	
8	36	
216	906	
	453	
	5436	
	4	
	21744	

```
      1
   2x7(4(4
   2x6 6 6 |
    2x 2   |  100.
     2     |
            72
         244 | 2
         --- | -
         2x6 | 3
```

Facit $100\frac{2}{3}$. Rthlr.

Kurtzer Weeg.

℔.	Rthlr.	℔.
$6\frac{3}{4}$	$18\frac{7}{8}$	36
27	$75\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{3}$
	$25\frac{1}{6}$	

Facit $100\frac{2}{3}$. Rthlr.

℔.	Rthlr.	℔.
$6\frac{3}{4}$	$18\frac{7}{8}$	36
27	151	4 / 2
3	604	2
9	302	$1\frac{1}{2}$
	960	

$100\frac{2}{3}$. Rthlr. Facit.

℔.	Rthlr.	℔.
$6\frac{3}{4}$	$18\frac{7}{8}$ | 2	36
4		18
27	151	2
3	302	

Facit $100\frac{2}{3}$. Rthlr.

℔.

℔.	Rthlr.	℔.
$6\frac{3}{4}$ | 2	$18\frac{7}{8}$ | 1	36
27	151	4
3	$50\frac{1}{3}$	

Facit $100\frac{2}{3}$. Rthlr.

℔.	Rthlr.	℔.
$6\frac{3}{4}$	$18\frac{7}{8}$ | 1	36
4		12
$2\frac{1}{4}$	151	6
9	906	

151 } 906 } $100\frac{2}{3}$. Rthlr. Facit.

℔.	Rthlr.	℔.
$6\frac{3}{4}$	$18\frac{7}{8}$	36
4	$18\frac{1}{2}$	4
27	2	
3	$25\frac{1}{6}$	

Facit $100\frac{2}{3}$. Rthlr.

℔.	Rthlr.	℔.
$6\frac{3}{4}$	$18\frac{7}{8}$	36
27	$6\frac{7}{24}$	4
9	96	16
	151	
	$4\frac{2}{3}$	

Facit $100\frac{2}{3}$. Rthlr.

lb.	Rthlr.	lb.
$6\frac{3}{4}$	$18\frac{7}{8}$	36
27	8	12
3	$2\frac{7}{72}$	48
	96	
	336	
	$4\frac{2}{3}$	

Facit $100\frac{2}{3}$. Rthlr.

36. Item / $5\frac{1}{4}$. Elen um $3\frac{1}{2}$. Rthlr. / wie kommt 1. Elen? Facit $\frac{2}{3}$. Rthlr.

37. Item / $4\frac{1}{2}$. Elen um $19\frac{1}{8}$. fl. / wie kommen 15. Elen? Facit $63\frac{3}{4}$. fl.

38. Item / $9\frac{7}{8}$. lb. um $15\frac{2}{3}$. Rthlr. / wie kommen 48. lb.? Facit $76\frac{12}{79}$. Rthlr. / oder 76. Rthlr. / 13. kr. / $2\frac{54}{79}$. S. =

39. Item / um $15\frac{3}{4}$. fl. kauft man $28\frac{2}{3}$. Elen / wie viel kommen um 94. fl.? Facit $171\frac{17}{189}$. Elen.

40. Item / $7\frac{5}{9}$. lb. koſten $5\frac{2}{3}$. fl. / wie kommt 1. Centner? Facit 75. fl.

41. Item / $2\frac{2}{5}$. Elen um $7\frac{1}{3}$. fl. / wie kommen 48. Elen? Facit 146. fl. / 40. kr.

42. Item / $3\frac{3}{4}$. Centner um $224\frac{1}{2}$. fl. / wie kommt 1. Centner? Facit $59\frac{13}{15}$. fl. / oder 59. fl. / 52. kr.

43. Item / $8\frac{1}{4}$. Eymer Wein um $36\frac{1}{5}$. fl. / wie

wie kommt 1. Eymer? Facit 4. fl. / 23. kr. / $1\frac{1}{11}$. ₰.

REGULA VI.

Wann aber vornen und hinten Brůch denen Gantzen zugeſetzt ſeyn / ſollen ſie / wie ſonſten / eingericht / und des vordern Bruchs Nenner mit dem hintern oder mittlen Satz vermehret werden / und der hintere Bruchs Nenner gleichfals mit dem vordern Satz zu multipliciren iſt; ſeynd die Nenner aber gleich / ſo wird keiner in den andern Satz geführet.

44. Item / $1\frac{1}{2}$. Elen um 27. kr. / wie kommen $75\frac{2}{3}$. Elen? Facit 22. fl. / 42. kr.

Langer Weeg.

Elen.	Kr.	Elen.
$1\frac{1}{2}$	27	$75\frac{2}{3}$
3		227
3		27
9		1589
		454
		6129
		2
		12258

```
        4
9|12258{1236(2}
  881  { 66  0}  22 fl.
```

Facit 22. fl. 42. kr.

Kurtzer Weeg.

Elen.	Kr.	Elen.	
$1\frac{1}{2}$	$\frac{27}{18}$	$75\frac{2}{3}$	
		$15\frac{2}{15}$	4
		$7\frac{17}{30}$	17

Facit $22\frac{7}{10}$. fl.

Elen.	Kr.	Elen.
$1\frac{1}{2}$	27	$75\frac{2}{3}$
3	9	681
	60	1362 kr.
		14

Facit 22. fl. 42. kr.

Elen.	Kr.	Elen.
$1\frac{1}{2}$	27	$75\frac{2}{3}$
3	9	$151\frac{1}{3}$
		$18\frac{11}{12}$
		$3\frac{47}{60}$

Facit $22\frac{7}{10}$. fl.

45. Item / $3\frac{1}{8}$. ℔. um 14. Rthlr. / 12. Gr. / wie kommen $34\frac{3}{8}$. ℔. ? Facit 158. Rthlr. / 12. Gr.

46. Item / $25\frac{3}{4}$. Elen um 120. fl. / wie kommen $15\frac{2}{3}$. Elen ? Facit $73\frac{1}{103}$. fl.

47. Item/

47. Item / um 87. fl. / 45. kr. kommen $59\frac{1}{4}$. ℔. / was koſten $17\frac{5}{9}$. ℔.? Facit 26. fl.

48. Item / um 101. fl. / 20. kr. werden $125\frac{1}{3}$. Elen erkauft / wie theuer kommen $23\frac{1}{2}$. Elen? Facit 19. fl.

49. Item / $189\frac{1}{4}$. Elen um 70. fl. / 58. kr. / 1. hlr. / wie kommen $2\frac{2}{3}$. Elen? Facit 1. fl.

50. Item / $20\frac{1}{8}$. ℔. um 24. fl. / 9. kr. / wie kommen $12\frac{1}{2}$. ℔.? Facit 15. fl.

51. Item / $19\frac{5}{8}$. Centner um 119. fl. / 37. kr. / $\frac{4}{7}$. ℞. / wie kommen $5\frac{1}{4}$. Centner? Facit 32. fl.

REGULA VII.

Wann aber / zumal die vorder= mittler= und hintere Zahl einen Bruch mit ſich führet / ſo werden dieſelbe allenthalben eingericht / und beyde Nenner / nemlich der mittler= und hintere miteinander multiplicirt / mit den Kommenden den vordern Satz vermehret; hingegen aber des vordern Bruchs Nenner in den mittel= oder hintern Satz geführt / und ſelbiger damit multiplicirt werden muß / dabey aber mit ſondern Fleiß zu bemercken: daß / wann der vordere Bruch dem mittlern oder hintern am Nenner gleich iſt / daß einer gegen dem andern kan abgekürtzt werden.

52. Item / $20\frac{1}{4}$ Elen / um $13\frac{1}{2}$ Rthlr. / wie kommen $24\frac{3}{16}$ Elen? Facit $16\frac{1}{8}$ Rthlr.

Langer Weeg.

Elen.	Rthlr.	Elen.
$20\frac{1}{4}$	$13\frac{1}{2}$	$24\frac{3}{16}$
81	27	147
32		24
162		387
243		27
2592		2709
		774
		10449
		4
	2592	41796
		258 7(4
		(3(2

$16\frac{1}{8}$ Rthlr.

324
324 | 1
2592 | 8

Kurtzer Weeg.

Elen.	Rthlr.	Elen.
$20\frac{1}{4}$ | 2	$13\frac{1}{2}$	$24\frac{3}{16}$ | 4
81	27	387
3		129

Facit $16\frac{1}{8}$ Rthlr.

Elen.

Elen.	Rthlr.	Elen.
$20\frac{1}{4}$	$13\frac{1}{2}$	$24\frac{3}{16}$ | 4
81	5031	387
27	$193\frac{1}{2}$	
9	$3224\frac{1}{2}$	
	$1306\frac{1}{8}$	
	$438\frac{3}{8}$	
	$148\frac{1}{8}$	

Facit $16\frac{1}{8}$ Rthlr.

Elen.	Rthlr.	Elen.
$20\frac{1}{4}$	$13\frac{1}{2}$	$24\frac{3}{16}$
81	54	$217\frac{11}{16}$
9	9	$1306\frac{1}{8}$
9	6	$148\frac{1}{8}$

Facit $16\frac{1}{8}$ Rthlr.

Elen.	Rthlr.	Elen.
$20\frac{1}{4}$ | 2	$13\frac{1}{2}$	$24\frac{3}{16}$ | 8
81	27	387
9	3	43
9	Facit $16\frac{1}{8}$ Rthlr.	$5\frac{3}{8}$

Elen.	Rthlr.	Elen.
$20\frac{1}{4}$	$13\frac{1}{2}$	$24\frac{3}{16}$
27	27	$8\frac{1}{16}$
	Facit $16\frac{1}{8}$ Rthlr.	| $32\frac{1}{4}$

Elen.	Rthlr.	Elen.
$20\frac{1}{4}$	$13\frac{1}{2}$	$24\frac{3}{16}$
81	54	$8\frac{1}{16}$
9	6	
9	2	Facit $16\frac{1}{8}$ Rthlr.

53. Item/ $6\frac{1}{2}$ Elen um $6\frac{3}{16}$ fl. / wie kommen $22\frac{3}{4}$ Elen? Facit $21\frac{21}{32}$ fl. / oder 21. fl. 39. kr. 1. ₰. 1. hlr.

54. Item/ $7\frac{1}{2}$ ℔. um $4\frac{11}{16}$ fl. / wie kommen $22\frac{5}{8}$ ℔. ? Facit $14\frac{9}{64}$ fl. / oder 14. fl. 8. kr. $1\frac{3}{4}$ ₰.

55. Item/

55. Jtem / $11\frac{1}{4}$ ℔. um $10\frac{1}{8}$ fl. / wie kommen $11\frac{2}{3}$ ℔.? Facit $10\frac{1}{2}$ fl.

56. Jtem / $32\frac{1}{4}$ Elen um $15\frac{23}{30}$ fl. / wie kommen $4\frac{1}{2}$ Elen? Facit $2\frac{1}{5}$ fl.

57. Jtem / $69\frac{3}{4}$ ℔. um $82\frac{2}{3}$ fl./ wie kommen $13\frac{1}{2}$ ℔.? Facit 16. fl.

58. Jtem / $28\frac{1}{6}$ Elen um $22\frac{3}{4}$ fl. / wie kommen $11\frac{11}{12}$ Elen? Facit 9. fl./ 37. kr./ 2. ₰.

59. Jtem / $25\frac{1}{7}$. ℔. um $3\frac{1}{7}$. fl. / wie kommen $17\frac{1}{3}$. ℔.? Facit $2\frac{1}{6}$. fl.

60. Jtem / $217\frac{3}{8}$. Elen um $652\frac{1}{8}$. fl. / wie kommen $3\frac{5}{8}$. Elen? Facit $10\frac{7}{8}$. fl.

61. Jtem / $24\frac{1}{4}$. Eymer Wein um $244\frac{1}{2}$. fl. / wie kommen $48\frac{1}{5}$. Eymer? Facit 485. fl./ 58. kr./ $2\frac{6}{97}$. ₰.

REGULA VIII.

Wann ſich aber Brüch ohne gantze Zahlen befinden / es ſeye hinten / vornen / oder mitten / oder zugleich in all drey Sätzen / wird mit ſelben procedirt / wie in vorgehenden Reguln gelehret worden: an ſtatt eines Gantzen aber / pflegt man ein 0. zu ſetzen / folglich bey Einrichtung mit des Bruchs Nenner zu ſprechen / ſo vielmal 0. iſt 0. wird aber vor nichts geſchrieben und gehalten / weil ſie ohnbedeutlich iſt; dahero ſetzet man den Zehler vom Bruch unter den Strich.

62. Jtem /

62. Item / $0\frac{7}{8}$. Elen um 3. fl. / wie kommen 12. Elen? Facit $41\frac{1}{7}$. fl.

Langer Weeg.

Elen.	fl.	Elen.
$0\frac{7}{8}$	3	12
7	8	24
	24	7 | 288 (1 } $41\frac{1}{7}$. fl.

Kurtzer Weeg.

Elen.	fl.	Elen.
$0\frac{7}{8}$	3	12
	288 (1 } $41\frac{1}{7}$. fl.	96

Elen.	fl.	Elen.
$\frac{7}{8}$	3	12
	18	6
	| 36 | $5\frac{1}{7}$	2

Facit $41\frac{1}{7}$. fl.

Elen.	fl.	Elen.
$\frac{7}{8}$	3	12
	Facit $41\frac{1}{7}$. fl.	96
		$13\frac{5}{7}$

Elen.

Elen.	fl.	Elen.
$\frac{7}{8}$	3	12
	$\frac{24}{3\frac{3}{7}}$	Facit $41\frac{1}{7}$. fl.

Elen.	fl.	Elen.
$\frac{7}{8}$	3	$\frac{12}{1\frac{5}{7}}$
	24	
	$17\frac{1}{7}$	
	Facit $41\frac{1}{7}$. fl.	

63. Item / 6. Elen um $0\frac{7}{8}$. Rthlr. / wie kommen 24. Elen? Facit $3\frac{1}{2}$. Rthlr.

64. Item / 3. ℔. um $0\frac{3}{4}$. Rthlr. / wie kommen 30. ℔.? Facit $7\frac{1}{2}$. Rthlr.

65. Item / 1. Centner um 3. fl. / wie kommen $8\frac{3}{4}$. Centner? Facit $26\frac{1}{4}$. fl.

66. Item / 1. Centner um $12\frac{3}{4}$. fl. / wie kommen $0\frac{3}{8}$. Centner? Facit 4. fl. / 46. kr. / 3. ₰ / 1. hlr.

67. Item / 1. Centner um $24\frac{7}{8}$. fl. / wie kommen $0\frac{2}{3}$. Centner? Facit 16. fl. / 35. kr.

68. Item / $0\frac{3}{8}$. Elen um $0\frac{7}{8}$. Rthlr. / wie kommt 1. Elen? Facit $2\frac{1}{3}$. Rthlr.

69. Item / $0\frac{7}{8}$. Centner um $0\frac{5}{6}$. Rthlr. / wie kommen 9. Centner? Facit $8\frac{4}{7}$. Rthlr.

70. Item / $\frac{5}{6}$. ℔. um $\frac{2}{3}$. fl. / wie kommen 8. ℔.? Facit $6\frac{2}{5}$. fl.

71. Item /

71. Item / $\frac{3}{4}$. Elen um $\frac{7}{8}$. Rthlr. / wie kommen 36. Elen? Facit 42. Rthlr.

72. Item / $\frac{2}{3}$. ℔. um $\frac{3}{4}$. Rthlr. / wie kommen 18. ℔.? Facit $20\frac{1}{4}$. Rthlr.

73. Item / $0\frac{1}{6}$. Elen um 3. fl. / wie kommen 51. Elen? Facit 918. fl.

74. Item / $0\frac{3}{4}$. ℔. um $0\frac{2}{3}$. fl. / wie kommen $\frac{7}{8}$. ℔.? Facit $\frac{7}{9}$. fl.

Die Prob darüber wird eben / wie in Gantzen bey der Regula de tri gemacht / nemlich: man ſetzet das hinter vornen / und das vorder in hintern Satz / in die Mitte das Facit; kommt ſo dann die vorhin geſetzte Mittel-Zahl / ſo iſt es recht gemacht. Nehme obiges Exempel.

℔.	fl.	℔.
$0\frac{3}{4}$	$0\frac{2}{3}$	$0\frac{7}{8}$ | 2
	Facit - -	$\frac{7}{9}$ fl.

	℔.	fl.		℔.
Prob	$\frac{7}{8}$ | 2	$\frac{7}{9}$	6 | 2	$\frac{3}{4}$
			9 | 3	fl. Die vorhin mittler Zahl.

Tara-

Tara- und Fuſti-Rechnungen.

Es wird mit dieſen Rechnungen wie in der Regula de tri procedirt / auſſer / daß wegen dem Tara entweder darzu addirt oder ſubtrahirt werden muß: nachdem die Beſchaffenheit der Sach es erfordert / und in folgenden 4. Reguln / (worinn dieſe Tara- und Fuſti-Rechnung enthalten) klärlich zu erſehen; habe ſelbige aber nur nach dem kurtzen Weeg / und alle nachfolgende Reguln bis zum Ende dieſes Buchs berechnet / und die jenige / ſo mehrere Information vom langen Weeg einholen wolten / auf die Regula de tri ſo wohl in Gantzen als gebrochenen Zahlen anweiſen wollen / allwo ſie zweiffelsohne gnugſame Explication finden werden.

REGULA I.

Enthaltet in ſich / daß Tara ingemein ſo verſtanden wird / von denen Säcken / Käſten / und dergleichen / darinnen die Waaren behalten werden / und wird die Schwere derſelben von der Summa ſubtrahirt / hernach berechnet / wie viel die Waar betraget.

1. Item / 2. Säck Ingwer wiegen 446. ℔. Sporco, Tara für beyde Säck 16$\frac{3}{4}$ ℔. / das ℔. Netto

Netto 7. Gr. / was machts in Summa? Facit 150. fl. $4\frac{3}{4}$ Gr.

	℔	
	446.	Sporco
	$16\frac{3}{4}$	Tara.
à 7. Gr. : : :	$429\frac{1}{4}$	Netto.
	3004$\frac{3}{4}$	
Facit 150. fl. $4\frac{3}{4}$. Gr.		

2. Item / 3. Säck Pfeffer wiegen 5. Centner / 72. ℔. / Tara für die Säck 38. ℔. / koſt der Centner Netto $13\frac{3}{4}$. fl. / was machts zuſammen? Facit 73. fl. / 25. kr. / 2. ₰.

3. Item / 6. Kärbe mit Feigen wiegen Brutto 9. Centner / 95. ℔. Tara für die Kärbe 73. ℔. / der Centner Netto $20\frac{5}{8}$. fl. / was betragts zuſammen an Geld? Facit 190. fl. / 9. kr. / 3. ₰.

4. Item / ein Vaß Zucker wiegt Sporco 476. ℔. Tara für das Vaß $70\frac{1}{2}$. ℔. koſt 1. ℔. Netto, $7\frac{1}{2}$. Gr. / was machts? Facit $152\frac{1}{16}$. fl. / oder 152. fl. / 3. kr. / 3. ₰.

5. Item / 4. Vaß Ingwer wiegen $30\frac{4}{7}$. Centner Tara per die Väſſer $1\frac{1}{4}$. Centner / den Centner Netto $2\frac{1}{5}$. Rthlr. / was machts in Summa? Facit $65\frac{1}{100}$. Rthlr.

REGULA II.

Von dem Tara auf den Centner iſt es denen Verkauffern nutzlich / denen Käuffern aber ſchäd-

ſchädlich / jedoch geſchiehet keinem zu kurtz / weil die Sach in des Käuffers Belieben und Einwilligung beſtehet / und wird das Tara auf den Centner für das jenige angeſehen / worinn die Waar gepacket / oder auch wohl wegen andern Urſachen halber / auf einen Centner etwas gewiſſes / nachdem die Handlenden ſich mit einander vereinigen / gegeben wird; werden alſo die jenigen Pfund / ſo man Tara auf ein Centner gibt / vornen zum Centner addirt.

6. Item / 4. Vaß Baum-Oel wiegen Brutto A. 11. Centner / 16. ℔. B. 14. Centner / 34. ℔. C. 13. Centner / 48. ℔. D. 10. Centner / 50. ℔. Tara auf den Centner 10. ℔. / koſt der Centner Netto 27. fl. / 12. kr. / was machts in Summa? Facit 1223. fl. / 30. kr. / $1\frac{17}{55}$. ₰.

	Cent.	℔.
A	11	16
B	14	34
C	13	48
D	10	50

49 Cent. 48 Pf. Sporco.

℔.	℔.	Cent.	℔.
100	100	49	48
10		494800	
110		$4498\frac{2}{11}$	

Cent.	fl.	kr.
1	27	12
100	3	
	9	

$4498\frac{2}{11}$ ℔. Netto.

$13494\frac{6}{11}$

$121.450\frac{10}{11}$

$899\frac{7}{11}$

fl. 1223 | $50\frac{6}{11}$

60

kr. 30 | $32\frac{8}{11}$

$32\frac{8}{11}$

4

₰. 1 | $30\frac{10}{11}$

340 | 17 ₰.

1100 | 55

7. Item / 4. Vaß Weinſtein wiegen A. $2\frac{1}{4}$. Centner / B. $4\frac{1}{4}$. Centner / C. $3\frac{1}{2}$. Centner / D. $3\frac{1}{4}$. Centner Tara, auf den Centner 10. ℔. / koſt der Centner Netto $27\frac{3}{4}$. fl. / was betragts in Summa? Facit 334. fl. / 15. kr. / $2\frac{8}{11}$. ℛ.

8. Item / 5. Säck mit Pfeffer wiegen A. 4. Centner / 48. ℔. B. 5. Centner / 60. ℔. C. 3. Centner / 46. ℔. D. 6. Centner / 48. ℔. E. 4. Centner / 50. ℔. Tara auf jeden Centner 10. ℔. / koſt der Centner lauter 64. fl. / was thuts in Summa? Facit 1426. fl. / 37. kr. / $\frac{4}{11}$. ℛ.

9. Item / 4. Tonnen Honig wiegen zuſammen 3120. ℔. / Tara auf den Centner 12. ℔. / koſten 22. ℔. $3\frac{1}{2}$. fl. / was machts in Summa? Facit 443. fl. / 10. kr. / $3\frac{7}{11}$. ℛ.

10. Item / 6. Säck Ingwer wiegen zuſammen 30. Centner / 90. ℔. / Tara auf den Centner 8. ℔. / koſt 1. Centner lauter $48\frac{1}{3}$. fl. / was thuts in Geld? Facit 1382. fl. / 52. kr. / $\frac{8}{9}$. ℛ.

11. Item / ein Vieh-Handler verkauft 630. Stuck Vieh / gibt auf jedes hundert 6. Stuck / und verkauft 40. Stuck vor 84. fl. / was machts zuſammen? Facit $1248\frac{6}{53}$. fl. / oder 1248. fl. / 6. kr. / $3\frac{9}{53}$. ℛ.

12. Item / einer kauft 420. Saltz-Scheiben / je 15. pro $39\frac{3}{8}$. fl. / und werden ihme etliche in das hundert gegeben / machet die Summa ſeines ausgelegten Gelds 1008. fl. / iſt die Frag / wie viel ihme ins 100. gegeben worden? Facit $8\frac{4}{7}$. Stuck.

R E-

REGULA III.

Wann man etliche Pfund Tara in- oder vom Centner gibt/ ſo wird ſolches in der Mitte vom Centner ſubtrahirt/ und iſt ſolches dem Kauffer nutzlich/ dem Verkauffer aber ſchädlich; daß aber keinem unrecht geſchiehet/ iſt in der vorgehenden 2ten Regul zur Nachricht vorgeſtellet.

13. Item/ 4. Säck mit Pfeffer wiegen 750. ℔. Tara, vom Centner 12. ℔./ koſt das ℔. Netto 22. kr./ was betragts? Facit 242. fl.

℔.	℔.	℔.
~~100~~	100	~~750~~ Sporco.
	Tara 12 von	
	88	7½
	Netto 660 ℔.	

℔.	kr.	℔. 660 Netto.
1	22	220
		22
		Facit 242. fl.

14. Item/ 5. Säck mit Ingwer wiegen 1545. ℔./ Tara in- oder vom Centner 8. ℔./ koſt ein Centner $28\frac{1}{2}$. fl./ was machts? Facit 405. fl./ 5. kr./ $3\frac{19}{25}$. ₰.

15. Item/ 2. Säck Saffran wiegen A. 3. Centner/ 64. ℔./ B. 3. Centner/ 32. ℔./ Tara in-

in-oder vom Centner 15. ℔. / koſt 1. ℔. Netto $24\frac{3}{8}$. fl. / was iſt ſolcher Saffran werth? Facit $14420\frac{1}{4}$. fl.

16. Item / 4. Väſſer Baum-Oel wiegen zuſammen $44\frac{1}{5}$. Centner / Tara in-oder vom Centner 10. ℔. / der Centner Netto $36\frac{1}{4}$. fl. / was betragts? Facit 1442. fl. / 1. kr. 2. ₰.

17. Item / 3. Tonnen Honig wiegen 1650. ℔. / Tara in-oder vom Centner 12. ℔. / koſt der Centner Netto 28. fl. / was machts in Summa? Facit 406. / fl. / 33. kr. / $2\frac{2}{5}$. ₰.

18. Item / 3. Väſſel Wax wiegen A. 4. Centner / 18. ℔. / B. 3. Centner / 94. ℔. / C. 5. Centner / 74. ℔. / Tara in-oder vom Centner 10. ℔. / koſt der Centner Netto $21\frac{1}{4}$. fl. / was machts? Facit 265. fl. / 4. kr. / $1\frac{2}{5}$. ₰.

19. Item / einer kauft 2760. Klafter Holtz / zahlt vor 1. Klafter $1\frac{2}{5}$. Rthlr. / da aber viele Scheiter zu kurtz ſeyn / ſo iſt accordirt worden von 100. Klafter 4. Klafter zu decortiren / was machts in Summa? Facit 4416. Rthlr.

20. Item / ein Schwerdtfeger kauft vor 540. Rthlr. Degen-Klingen / zahlt vor ein Dutzend $15\frac{1}{2}$. Rthlr. / es werden ihme aber allemal 10. Stuck in 100. Rthlr. gegeben / iſt alſo die Frag / wie viel er vor obgemeldte Summa bekommen habe? Facit $472\frac{2}{31}$. Klingen.

REGULA IV.

Von dem Tara ins gemein auf- und vom Centner / habe in vorgehenden 3. Reguln erkläret; hierzu ſtoſſet ſich noch die 4te Regul / welche die Rechnungen von dem Fuſti enthalten thut / und wird durch das Wörtlein Fuſti verſtanden eine ſchlechte / unſaubere Waare / ſo aus der guten ſeparirt oder unterſchieden worden / ja auch zuweilen ſo gar der Staub und anders Unſaubers / welches im mindeſten nichts nutzlich iſt; hingegen das Wörtlein Netto zeiget eine gute / reine / und ſaubere Waar an / darinnen weder Staub noch anderes Gemiſtet zu finden.

21. Item / 2. Säck mit Nägeln wiegen 3. Centner / 25. ℔. / Tara für beyde Säck 12. ℔. / darunter befindet ſich Fuſti 36. ℔. / koſt das ℔. Netto $5\frac{1}{2}$. fl. / 1. ℔. Fuſti $3\frac{1}{4}$. fl. / was betragts in Summa? Facit $1640\frac{1}{2}$. fl.

℔.
325 Sporco.
℔. 12 Tara.
———
313
℔. 36 Fuſti.
———
℔. 277 Netto,
à $5\frac{1}{2}$. fl.
———
1385
$138\frac{1}{2}$
———
das Netto fl. $1523\frac{1}{2}$. ℔.

℔.	fl.	℔.
1 Fuſti	$3\frac{1}{4}$	36
		117 fl. das Fuſti.
		$1523\frac{1}{2}$ fl. das Netto.
Facit das Netto und Fuſti beyſammen.		$1640\frac{1}{2}$. fl.

22. Item / ein Gefäß mit Muſcat-Blühe wigt Brutto 450. ℔. / Tara für das Vaß 24. ℔. / die werden grabulirt / und darinn gefunden 68. ℔. kleine / das ℔. à $3\frac{1}{2}$. fl. / von den guten aber das ℔. $5\frac{3}{4}$. fl. / was machts? Facit $2296\frac{1}{2}$. fl.

23. Item / 3. Säck Pfeffer wiegen Brutto 6. Centner / 48. ℔. / Tara für die Säck $26\frac{1}{2}$. ℔. / und hält der Centner 11. ℔. Fuſti, koſt das ℔. lauter 50. kr. / und das ℔. Fuſti 21. kr. / iſt die Frag / wie viel es in Summa mache? Facit 484. fl. / 52. kr. / $1\frac{33}{50}$. ₰.

24. Item / 4. Säck Galbus wiegen Brutto 11. Centner / 75. ℔. / Tara für die Säck $16\frac{1}{3}$. ℔. / hält der Centner Fuſti 6. ℔. / und wird 1. Centner Fuſti per $23\frac{1}{4}$. fl. bezahlt; vor 1. Centner Netto aber $48\frac{3}{4}$. fl. / was betragts in Summa? Facit 547. fl. / 7. kr. / $1\frac{47}{125}$. ₰.

25. Item / 3. Säck mit Mandel wiegen 5. Centner / 96. ℔. Sporco, Tara vor die Säck 18. ℔. / und weil viel zerbrochene darunter / als werden der guten 480. ℔. abgeſondert /

und vor jedes ℔. von den guten 6. Gr. bezahlt / vor ein ℔. Fuſti aber 3. Gr. / was machts in Summa? Facit 158. fl. / 42. kr.

26. Item / 3. Säck Nägel-Holtz wiegen $748\frac{1}{2}$. ℔. / Tara für die Säck $14\frac{1}{4}$. ℔. / und von 100. ℔. 4. ℔. Fuſti, koſt 1. ℔. Netto 1. fl. / 48. kr. / 1. ℔. Fuſti per 34. kr. / was machts in Summa? Facit 1285. fl. / 25. kr. / $2\frac{12}{25}$. ₰.

27. Item / einer kauft Italiäniſche Caſtanien 640. ℔. / weil aber viel kleine und verſchimmelte darunter / läſt er ſelbige ausſondern / und findet 115. ℔. Fuſti, bezahlt für 1. ℔. Netto 5. Gr. / für 1. ℔. Fuſti aber 4. Gr. / was machts an Geld? Facit 154. fl. / 15. kr.

28. Item / einer kauft eine Parthey Ingwer von 488. ℔. / darunter ſeyn 84. ℔. Fuſti, koſt der Centner Netto $28\frac{1}{2}$. fl / das ℔. Fuſti aber 2. Gr. / was betragts in Summa? Facit 123. fl. / 32. kr. / $1\frac{3}{5}$. ₰.

Regula Converſa,

Oder die umgewandte und verkehrte Regula de Tri.

UNd wird dieſe Regul darum alſo genannt / weilen die Satzung in derſelben verkehrt und umgewendt werden muß / darbey nothwendig zu wiſſen / und in Betrach-

tung zu ziehen / daß offtermalen Fragen und Exempel vorfallen / daß ein gantz widerſinnig- oder unrecht Facit erfolgen würde / wann man die Operation nach der gemeinen de Tri verrichten wolte; dahero kehret man die Frag um / und ſetzet ſolche zur lincken Hand / zur rechten dasjenige / was derſelben am Nahmen gleich iſt / das Mittlere bleibet unverrucket ſtehen; alsdann kommt das Facit recht / und wird procediret wie in der gemeinen Regula de Tri; die Exempel und Fragen dieſer Regul zu erkennen / muß allein durch die Vernunfft obſerviret / und durchgeſuchet werden / ob ſelbe ſich auf Minderung oder Mehrung lencken / damit nicht etwann wider die Vernunfft gerechnet werde / als zum Exempel:

1. Item / wann 20. Maurer eine gewiſſe Arbeit in 36. Tagen wieder aufbauen / wie lang werden ihrer 30. daran zu thun haben? Facit 24. Tag.

Nach gemeiner de Tri.

Maurer.	Tag.	Maurer.
2∅	36	3∅
	18	54. Tag.

Nun zeiget ſich / wann man nach Ordnung der gemeinen Regula de Tri procediren wolte / entſpringeten zum Facit 54. Tag / ſo 30. Maurer in ſolcher Zeit an einer gewiſſen Arbeit

zu

zu thun hätten / da doch nach der Regula converſa nur 24. Tag / als das rechte Facit erfordert werden / folglichen aller Vernunfft entgegen / daß 30. Mann 54. Täg arbeiten ſollten / welche Arbeit von 20. Mann in 36. Täg verrichtet wird / oder / je mehr man Leuth an die Arbeit anſtellet / je länger hätten ſie zu thun / beynebens je weniger der Arbeits-Leuth wären / je bälder würden ſie fertig / alſo kehre die Exempel um / und ſtehet voriges nach dieſer Regul alſo:

Maurer.	Tag.	Maurer.
30	36	20
	12	Facit 24. Tag.

2. Item / wann um 36. fl. ein Muth Mehl erkaufft wird / ſolle $\frac{1}{2}$ kr. Brod $4\frac{1}{2}$ Loth wiegen / wann zum Exempel aber der Muth wohlfeyler / und nur 28. fl. gelten ſolt / wie ſchwer kommt alsdann ein 2. ₰. Brod? Facit $5\frac{11}{14}$ Loth.

3 Item / ein Land-Kutſcher führet 32. Centner Waar um ein bedingtes Geld 56. Meil / wie weit muß er 42. Centner um eben dieſen Lohn führen? Facit $42\frac{2}{3}$ Meil.

4. Item / ein Feldmann bedinget 21. Schnitter / ihme ſeine Früchten abzuſchneiden / welche innerhalb 27. Tag fertig werden können; nun hätte er ſein Korn gern bälder einge-

bracht / derowegen gibt er ihnen noch 15. Mann zu / wie bald werden ſie fertig? Facit in 15$\frac{3}{4}$ Tag.

5. Item / wann man in einer Mühl in 4. Tag und Nacht 4. Muth Korn abmahlet mit 4. Gäng / wie bald wird es fertig auf 16. Gäng oder Räder? Facit in 1. Tag und Nacht.

6. Item / 450. Soldaten haben einen Lauff-Graben 1500. Ruthen lang in 54. Tagen aufgeworffen / weil aber ſolcher geſchwinder fertig ſeyn ſolle / ſeynd ihnen noch 150. Mann zugegeben worden; in wie viel Tag werden ſie fertig? Facit in 40$\frac{1}{2}$ Tag.

7. Item / mit fl. 108.000. kan man 2000 Soldaten 3. Jahr unterhalten / wie viel kan man mit obiger Summa 6. Jahr / 8. Monath beſorgen? Facit 900. Mann.

8. Item / wann 3510. fl. in 48. Wochen von 120. Perſohnen verzehret werden; fragt ſich demnach / in was für einer Zeit gedachte Summa 40. Mann verzehren? Facit in 144. Wochen / oder 2$\frac{10}{13}$ Jahr.

9. Item / 2000. Mann ſeynd in einer Veſtung mit Proviant verſehen auf 9$\frac{3}{5}$ Monath; nun kan ihnen aber vor 12. Monath kein Succurs zukommen / als will der Obriſt ſo viel Mannſchafft herausnehmen / daß die übrige ſolcher Zeit ihre vorige Portion genieſſen mö-

gen /

gen / fragt ſich alſo / wie viel Mann darinn verbleiben ſollen? Facit 1600. Mann.

10. Item / 8505. Mann ſeynd auf $7\frac{1}{2}$ Monath mit Proviant verſehen / dergeſtalt / daß jeder des Tags 3. ℔. Brod zu genieſſen hat; ſie bekommen aber Ordre, daß ſie mit gemelten Proviant 12. Monath ſich erhalten müſſen / wird alſo jedem Mann von ſeiner Portion ſo viel abgebrochen / daß die Zeit erreichet werden kan / iſt die Frag / wie viel jeder täglich noch bekomme? Antwort: $1\frac{7}{8}$ ℔.

11. Item / einer braucht zu einem Kleyd 7. Elen Tuch / das $1\frac{1}{2}$ Elen breit / iſt die Frag / wie viel er Unterfutter nehmen ſoll / ſo 1. Elen breit? Antwort: $10\frac{1}{2}$ Elen.

12. Item / 1000. fl. leihet einer aus auf 10. Monath ohne Intereſſe, jedoch mit dieſem Beding / daß jener nach Verflieſſung ſolcher Zeit ihme auf 3. Monath ſo viel vorſtrecken ſolle / daß ein Dienſt dem anderen gleich werde? fragt ſichs / wie viel der erſte von dem andern bekommen werde? Facit $3333\frac{1}{3}$ fl.

13. Item / 32. Perſohnen gehen bey einem in die Koſt / verzehren in 2. Wochen 8. Eymer / 16. Maß Wein / und 4. Centner / 48. ℔. Fleiſch / nun ſeynd noch 16. Perſohnen darzu kommen / fragt ſich / wie lang ſie an obgenannten Wein und Fleiſch zu zehren haben? Facit $9\frac{1}{3}$ Tag.

14. Item / einer hat 4. Wein-Gärten von gleicher

gleicher Gröſſe/ darvon ſeynd drey/ jeder 54. Ruthen lang und 32. breit/ der vierdte aber iſt nur 28. Ruthen breit/ fragt ſich/ wie lang derſelbe ſeyn werde? Facit $61\frac{5}{7}$ Ruthen.

15. Item/ 30. Marck Gold hålt jede fein 18. Karat/ ſolches ſoll auf $14\frac{2}{5}$ Karat verringert werden/ iſt die Frag/ wie viel Zuſatz darunter genommen werden muß? Facit $7\frac{1}{2}$ Marck.

16. Item/ einer hat 28. Marck Silber/ hålt jede fein 8. Loth/ will den Zuſatz darvon thun/ daß es 12. löthig werde/ iſt die Frag/ wie viel Silber noch verbleibet? Facit $18\frac{2}{3}$ Marck.

Regula Quinque,

Oder die zweyfache de Tri.

IN dieſer Regul werden durch einen behenden und ſonderbaren Vortheil die Exempla von zweyen Fragen kurtz und gewiß in einer Satzung aufzulöſen gelehret; da es nach gemeiner de Tri durch zwey Satzungen vollzogen werden müſte; und deßwegen die zweyfache de Tri genannt wird; immittels beſagter Regul auch mit dem Titul/ Regula Quinque, benamſet wird/ und dieſes der Urſachen halber/ weilen ſie aus fünff bekannte Zahlen die

ſechſte

ſechſte und unbekannte / nemlich das Facit zu ſuchen weiſet / und wird alſo procediret:

Man ſetzet beyde Frag-Zahlen bey der rechten Hand übereinander / und was deme am Nahmen gleich iſt / vornen zu der lincken / in die Mitte aber die fünffte / als das bedingte Geld unverrucket / ſodann multiplicire die beyde vordere Zahlen mit einander / was heraus kommt / iſt der Diviſor oder Theiler / nach Beſchehen deſſen werden nicht weniger auch beyde hintere Zahlen mit einander vermehret; kan man aber ſolche gegen einander vorhero verkleineren / mag ſolches geſchehen / das Product zeiget die rechte hintere Zahl: procedire dann ferner nach gemeiner Regula de Tri, ſo erſcheinet das rechte Facit, wie die Exempel es erklären.

1. Item / von 12. Centner Waar 22½ Meil zu führen / gibt man 9. fl. / was muß man bezahlen von 45. Center / 36. Meilweegs? Facit 54. fl.

Centner	12	fl.	3	~~45~~	Centner
Meil	$22\frac{1}{2}$	~~9~~		~~36~~	Meil.
	~~270~~			18	
	~~30~~		Facit	54. fl.	
	~~2~~				

Cent-

Centner.	12	fl.	45	Centner.
Meil.	$22\frac{1}{2}$	9	36	Meil.
	270	Facit 54. fl.	270	
			135	
			1620	
			6	

Centner.	12	fl.	45	Centner.
Meil	$22\frac{1}{2}$	9	36	Meil.
	45	27	3	
	Facit	54. fl.		

Centner.	fl.	Centner.
12	9	45
4	135 } $33\frac{3}{4}$ fl.	15

Meil.	fl.	Meil.
$22\frac{1}{2}$	$33\frac{3}{4}$|2	36
		18
45	135|3	Facit 54. fl.

Allhier iſt nach gemeiner de Tri voriges Exempel durch zwey Satzungen berechnet worden / und erſtlich von 12. Centner gibt man zu führen (verſtehe $22\frac{1}{2}$ Meil) 9. fl. / was

triffts

triffts von 45. Centner auf erſt-bemelten Weeg? Antwort $33\frac{3}{4}$ fl./ dann ſprich in der andern Satzung von $22\frac{1}{2}$ Meil zahlt man $33\frac{3}{4}$ fl./was von 36. Meil? Facit 54. fl. Aus dieſem erhellet/ daß nach der Quinque dergleichen Fragen/ ſo ſonſten in zwey Satzungen/in einer aufgelöſt werden können; jedoch ſtehet jedem frey ſeine Rechnung nach der Quinque, oder gemeinen de Tri zu machen.

2. Item/ wann 30. Mann in $55\frac{1}{4}$ Tagen einen groſſen See raumen/ und wird jedem des Tags 25. kr. gegeben/ was machts in Summa? Facit $690\frac{5}{8}$ fl.

3. Item/ ein Vieh-Handler ſtellet bey einem Bauern 30. Ochſen in die Maſtung auf 16. Wochen/ accordirt 180. fl. währender Zeit zu bezahlen/ nach dem ſtellet er abermahl 64. Stuck auf 26. Wochen ein/ fragt ſich/ wie viel er dem vorigen Beding nach geben müſte? Facit 624. fl.

4. Item/ 8. Holtz-Hauer machen 28. Klaffter Holtz in 4. Tagen / wie viel werden 16. in $13\frac{1}{3}$ Tag machen? Facit $186\frac{2}{3}$ Klaffter.

5. Item/ in 10. Tagen machen 8. Schneider 14. Kleyder fertig/wie viel können in 16. Tagen von 10. Schneider gemacht werden? Facit 28. Kleyder.

6. Item/ in einem Jahr verzehren 24. Perſohnen 1248. fl./wie viel brauchen 16. Perſohnen in 26. Wochen? Facit 416. fl.

7. Item/

7. Item/ ein Korn-Handler hat 630. Muth auf einen Boden (welcher 49. Schuh lang/ und 42. Schuh breit iſt) liegen/ fragt ſich demnach/ wie viel man Muth auf einen anderen Boden der 140. Schuh lang/ und 63. breit iſt/ anſchütten könne? Facit 2700. Muth.

8. Item/ ein Obriſter kommt mit 14. Diener ſamt einigen Pferden zu einem Wirth in die Koſt/ accordirt wochentlich von jeder Perſohn 5. fl. 24. kr. zu bezahlen/ hingegen aber von denen Pferden nichts; nachdeme 4. Wochen verfloſſen/ kommt ein anderes Subjectum mit 71. Perſohnen und einigen Pferden/ accordirt mit dem Wirth ihme von 6. Perſohnen ſamt denen berührten Pferden ſo viel in 5. Wochen zu bezahlen/ als jener in 4. Wochen verzehret hat; fragt ſich alſo/ wie viel ſelbiger in 4. Wochen erlegen ſolle? Facit fl. 11664.

9. Item/ um 440. fl. hat einer einen Weingarten erkaufft/ der 240. Schuh lang iſt/ und 114. Schuh breit; fragt ſich alſo/ wie viel ein anderer Weingarten koſten würde/ der 120. Schuh lang/ und $62\frac{1}{2}$ Schuh breit iſt? Facit $120\frac{35}{57}$ fl./ oder 120. fl. 36. kr. $3\frac{7}{19}$ ₰.

Regula Quinque Converſa.

Dieſe Regul lehret gleich der vorigen zwey Frag-Zahlen zu ſolviren/ welches ſonſten

ſten nach 2. Satzungen verrichtet werden muͤ-
ſte / wovon eine der gemeinen de Tri, die
andere aber der de Tri Converſa unterworffen
iſt ; folglichen beſchiehet die Operation bey
dieſer Regul alſo:

Man ſetzet / wie bey voriger Regul / beyde
Frag-Zahlen zur rechten Hand unter einan-
der / vornen aber dasjenige / ſo der Frag am
Nahmen gleich ; in die Mitte hingegen kommt
die fuͤnffte zu ſetzen / ſodann wird Creutz-weiß
multiplicirt / nemlich die voran ſtehende obere
Zahl mit der hintern unterſten / das Kom-
mende iſt deine rechte hintere Zahl / alsdann
vermehre die vornen unten geſetzte Zahl mit
der obern hinten / welches ſo dann der Diviſor
oder Theiler iſt ; beſagte Creutz-weiſe Multipli-
cirung aber geſchiehet darumen / weilen die
Exempel durch zwey Satzungen ſolviret
werden muͤſſen / davon eine / wie gemeldt /
gemeine de Tri, die andere nach der Converſa
zu berechnen waͤre / derowegen iſt vonnoͤthen /
die Zahlen durch Multiplicirung des Creutzes
zu verwechslen / und wird alſo damit die Frag
der Converſa herfuͤr gezogen / und zum Divi-
ſor gemacht ; nach all beſchehen deſſen / koͤn-
nen die Zahlen gegen einander gehoben / und
erkleinert werden.

1. Item / 6. fl. bekommt monatlich ein Sol-
dat / wie viel kan man 12. Monat lang mit
32400. fl. unterhalten / Facit 450. Mann.

Monat 1 Soldat 12 Monat.

1

fl. 6 X 32400 = fl.

72 32400

36

Facit 450 Mann.

Nach zwey Satzungen.

fl. Mann. fl.

6 1 32400

5400. Mann.

Monat. Mann. Monat.

1 5400 12

64800. Mann.

Dieſes ſcheinet der Vernunfft zuwider / mittels deſſen muß die letzte Satzung nach der De Tri Converſa geſetzt werden / als

Monat. Mann. Monat.

12 5400 1

Obiges Facit 450. Mann.

Iſt alſo Grund-mäßig und unfehlbar / daß von den zwey Satzungen eine der Regula Converſa unterworffen iſt / nichts deſtoweniger aber / kan man dergleichen Fragen ohne die Converſa nach gemeiner De Tri auflöſen / wann es auf hiefolgende Art und Manier geſetzt

ſetzt wird/als 1. Monat (verſtehe hat 1. Mann) 6. fl./ was hat er in 12. Monat? Antwort 72. fl.

Monat.	fl.	Monat.
1	6	12
	72. fl.	

Hernach ſetze/ 72. fl. hat 1. Mann (verſtehe in einem Jahr) wie viel kan Mannſchafft mit 32400. fl. unterhalten werden? Antwort 450. Mann.

fl.	Mann.	fl.
72	1	32400
	Facit 450. Mann.	36

Kan alſo ein jeder nach Belieben dergleichen Fragen in Forma der gemeinen De Tri berechnen.

2. Item / 6. Schneider machen 9. Kleyder in 18. Tagen / wie viel Schneider werden 36. Kleyder in 24. Tagen verfertigen? Facit 18. Schneider.

3. Item / 32. Perſonen verzehren in 24. Wochen 264. fl. / wie viel werden von 1155. fl. 42. Wochen Auskommen haben? Facit 80. Perſonen.

4. Item / von 5. Centner gibt man 4. fl.

Fuhr-Lohn auf 10. Meil zu führen / wie viel Meil wird man 40. Centner um $38\frac{2}{7}$. fl. führen? Facit 12. Meil.

5. Item / wann man Jährlich mit 100. fl. Capital 9. fl. gewinnet / wie lang müſſen 180. fl. liegen / biß ſie 36. fl. Gewinn haben? Facit 2. Jahr / $2\frac{2}{3}$. Monat.

Intereſſe-Rechnungen.

LEhren / wie man von einer Summa die verloſſene Intereſſen auf gewiſſe Zeit / als Jahr / Monat / Wochen und Täg berechnen ſolle; hierzu iſt bey einigen Exempeln die gemeine Regul De Tri zu gebrauchen: andere aber / und die meiſten / müſſen durch die Regula Quinque ſolviret werden / und ferner einige Exempel durch die Regula Quinque Converſa zu machen ſeynd / derowegen folgen erſtlich etliche / ſo nach der gemeinen De Tri berechnet werden.

1. Item / 100. fl. Capital geben Jährlich $6\frac{1}{2}$. pro Cento, was tragen 5000. fl.? Facit 325. fl.

fl.	PCto.	fl.
1|øø	$6\frac{1}{2}$	50|øø

Facit 325. fl.

2. Item/

2. Item / 12. PCto von 100. fl Capital, was machen 2486. fl. ? Facit 298. fl. / 19. kr. / $\frac{4}{5}$. ₰.

3. Item / 3. PCto von 100. fl. Jährlich / was trifft's von 840. fl. ? Facit $25\frac{1}{5}$. fl.

4. Item / 5. PCto Jährlich von 100. fl. / was tragen 60120. fl. ? Facit 3006. fl.

5. Item / 100. fl. Capital geben Jährlich 4. pCto , was tragen 19753. fl. / 49. kr. / 2. ₰. ? Facit 790. fl. / 9. kr. / $0\frac{18}{25}$. ₰.

6. Item / 100. fl. Capital geben Jährlich 10. pCto, was tragen 10368. fl. / 52. kr. / 2. ₰. ? Facit 1036. fl. / 53. kr. / 1. ₰.

7. Item / 100. Rthlr. geben Jährlich $6\frac{1}{8}$. pCto , was tragen 8460. Rthlr. ? Facit $518\frac{7}{40}$. Rthlr. / oder 518. Rthlr. / 15. kr. / 3. ₰.

8. Item / 100. fl. Capital tragen Jährlich $9\frac{3}{4}$. pCto, was kommt von 124500. fl. ? Facit $12138\frac{3}{4}$. fl.

9. Item / wann einer Jährlich $24970.\frac{1}{2}$. fl. Intereſſe zu empfangen hat von einem gewiſſen Capital, ſo zu 7. pCto angelegt worden / als wird gefragt / wie groß wol das Capital ſeye ? Antwort 356721. fl. / 25. kr. / $2\frac{6}{7}$. ₰. / oder $356721\frac{3}{7}$. fl.

fl. Int.	fl. Cap.	fl. Int.
7	100	24970½

Facit 356721$\frac{3}{7}$. fl.

3
60

18 0 } 25 kr.
4(5

4
20 } 2$\frac{6}{7}$ ₰.
(6

249705 0
3488 1 1(3

10. Item / wann einer Jährlich 1450. fl. Intereſſe à 6. pCto von 100. fl. Capital zu empfangen hat / fragt ſich alſo / wie groß das Capital ſeye? Facit 24166$\frac{2}{3}$. fl.

11. Item / wann man von 2480. fl. Jährlich 124. fl. Intereſſe zu erheben hat / wie viel pCto macht es von 100. fl.? Facit 5. pCto.

fl. Cap.	fl. Int.	fl. Cap.
2480	124	100
20		Facit 5. pCto.

12. Item / wann 12450. fl. Capital Jährlich 1213$\frac{7}{8}$. fl. Intereſſe abwerffen / wie viel pCto tragen 100. fl. Capital? Facit 9$\frac{3}{4}$. pCto.

Folgende Exempel werden nach der *Regula Quinque* berechnet.

13. Item / von 100. Rthlr. Capital Jährlich 6. pCto, was tragen 5580. Rthlr. in $1\frac{1}{4}$. Jahr? Facit $418\frac{1}{2}$. Rthlr.

Rthlr. Cap.	pCto.	Rthlr. Cap.
1|øø	6	5580 } $1\frac{1}{4}$
Jahr 1		1395 } Jahr
		6975

Facit 418|8ø|1 Rthlr.
ɫøø|2

Nach zwey Satzungen.

Rthlr.	pCto.	Rthlr.
ɫøø	6	88|80
in einem Jahr	$334\frac{4}{5}$ Rthlr.	$55\frac{4}{5}$

Jahr.	Rthlr.	Jahr.
1	$334\frac{4}{5}$	$1\frac{1}{4}$
	$83\frac{7}{10}$	

Facit $418\frac{1}{2}$ Rthlr.

14. Item / $6\frac{1}{2}$. pCto Intereſſe von 100. fl. Capital, was tragen 2400. fl. in 5. Jahr? Facit 780. fl.

15. Item / wann in 3. Jahren 100. fl. Capital

pital 33. fl. Intereſſe tragen / was machts von 4000. fl. in 8. Jahren? Facit 3520. fl.

16. Item / wann man einem Wucherer wochentlich 1. ₰. von einem Gulden gibt / wie viel pCto iſt es Jåhrlich von 100. fl.? Facit $21\frac{2}{3}$. pCto.

17. Item / von 100. fl. Capital Jåhrlich 5. pCto Intereſſe, was machen 1700. fl. in 7. Jahr? Facit 595. fl.

18. Item / 100. fl. Capital geben Jåhrlich $7\frac{1}{2}$. pCto, was tragen 4800. fl. in 5. Jahr? Facit 1800. fl.

19. Item / $5\frac{1}{9}$. pCto von 100. Rthlr. Jåhrlich / was tragen $19333\frac{1}{3}$. Rthlr. in $6\frac{1}{8}$. Jahr? Facit $6052\frac{11}{27}$. Rthlr. / oder 6052. Rthlr. / 36. kr, / $2\frac{2}{3}$. ₰.

20. Item / $5\frac{7}{8}$. pCto von 100. Rthlr. Capital Jåhrlich / was tragen $11999\frac{2}{3}$. Rthlr. in $1\frac{1}{2}$. Jahr? Facit 1057. Rthlr. / 40. kr. / $0\frac{193}{200}$ ₰.

21. Item / 3. pCto von 100. fl. Capital Jåhrlich / was tragen 2480. fl. in 2. Jahr / 4. Monat? Facit $173\frac{3}{5}$. fl.

22. Item / von 100. fl. Jåhrlich 12. pCto, was tragen 89.000. fl. in 1. Jahr / und 6. Monat? Facit 16020. fl.

23. Item / 6. pCto von 100. fl. Jåhrlich / was tragen 2000. fl. in 6. Jahr / und 2. Monat? Facit 740. fl.

24. Item / 1200. fl. Capital zu 8. pCto Jåhrlich von 100. fl. / was tragen ſolche in 2.

Jahr /

Jahr / 3. Monat / 2. Wochen / 1. Tag / oder $27\frac{1}{2}$. Monat? Facit 220. fl.

25. Item / von 100. fl. Jährlich 10. pCto, was tragen 2486. fl. in einem Monat? Facit 20. fl. / 43. kr.

26. Item / von 100 fl. Jährlich 8. pCto, was tragen 28460. fl. in einem Tag / das Jahr für 365. Täg gerechnet? Facit 6. fl. / 14. kr. / $1\frac{27}{365}$. hl.

27. Item / wann 100. fl. Capital Jährlich 5. pCto Intereſſe tragen / fragt ſich / wie viel der angelegt / ſo in 3. Jahren 830. fl. erhebt? Facit $5533\frac{1}{3}$. fl.

28. Item / wann man das Jahr zu 365. Täg rechnet / und 130.000. Gulden in einem Tag 35. fl. / 36. kr. / $3\frac{69}{73}$. hl. Intereſſe tragen / wie viel pCto kommen Jährlich von 100. fl.? Facit 10. pCto.

fl. Cap.	fl.	kr.	hl. Int.	fl. Cap.
130.0|00	35.	36.	$3\frac{69}{73}$	1|00
Tag = = 1	60			365 Täg
260	2136			73
	4			
	$8547\frac{69}{73}$			
	25710			4|2400
	59829			60|600
	624000			Facit 10. pCto.
	20			

 29. Item /

29. Item / wann 2000. fl. in 4. Jahr 800. fl. Intereſſe tragen / wie viel pCto kommen von 100. fl. in einem Jahr? Facit 10. pCto.

30. Item / 12500. fl. tragen in einem Jahr und 3. Monat 1875. fl. / wie viel pCto kommen Jährlich von 100. fl.? Facit 12. pCto.

31. Item / 2800. fl. Capital tragt in ein Monat 21. fl. Intereſſe, wie viel pCto kommen Jährlich von 100. fl.? Facit 9. pCto.

32. Item / wann Jährlich 657. fl. / 36. kr. Intereſſe von 10960. fl. Capital zu empfangen ſeyn / wie viel pCto iſt es Jährlich von 100. fl. Capital? Facit 6. pCto.

Nachſtehende Exempel werden durch die *Regula Quinque Converſa* berechnet.

33. Item / wann 100. fl. Jährlich 5. pCto Intereſſe tragen / wie viel hat der Geld angelegt / ſo in $3\frac{1}{3}$. Jahr 420. fl. empfangt? Facit 2520. fl.

fl. Cap.
~~100~~

Jahr 1 — $3\frac{1}{3}$ Jahr.
Int. 5 — 420 fl. Int.

$16\frac{2}{3}$ — $\frac{2}{6}$ Facit 2520 fl.
~~50~~

34. Item / wann man Jährlich von 100. fl. Capital 5. pCto Intereſſe gibt / wie lang müſ-

ſen

ſen 2520. fl. liegen / bis ſie 420. fl. Intereſſe ertragen? Facit $3\frac{1}{3}$. Jahr.

Jahr 1

fl. 100 Cap.		fl. 2520 Cap.
Int. 5		420 Int.
~~126~~|~~0~~ ~~0~~	Facit $3\frac{1}{3}$ Jahr	~~420~~|~~00~~
~~3~~		~~10~~
		(1

35. Item / von 100. Rthlr. Jährlich 5. Rthlr. Intereſſe, wie viel muß angelegt werden / ſo man in 8. Monat 350. Rthlr. Intereſſe empfangen wolte? Facit 10500. Rthlr.

36. Item / wie lang muß man 2400. fl. anlegen / bis ſie 1440. fl. Intereſſe tragen / Jährlich 6. pCto von 100. fl. Capital gerechnet? Facit 10. Jahr.

37. Item / wie viel hat der angelegt / ſo in 5. Jahr 720. fl. Intereſſe empfangt / von 100. fl. Jährlich 6. pCto? Facit 2400. fl.

38. Item / wann 100. fl. Capital in $2\frac{1}{2}$. Jahr $12\frac{1}{2}$. fl. Intereſſe tragen / und in 3. Jahr 300. fl. empfangen werden / fragt ſich / wie groß das Capital geweſen? Facit 2000. fl.

39. Item / 36. fl. Capital bringen $1\frac{1}{2}$. fl. in $2\frac{1}{2}$. Monat / wann nun 25. fl. Intereſſe in $1\frac{1}{4}$. Jahr aufgehoben werden / iſt die Frag / wie viel es Capital geweſen? Facit 100. fl.

40. Item /

40. Item / 100. fl. Capital geben Jährlich 5. pCto, wie viel muß angelegt werden / damit man in 6. Jahren 1245. fl. Intereſſe zu empfangen hat? Facit 4150. fl.

Rabbat-Rechnung.

RAbat iſt dieſes / wann ein Kauffmann dem andern vor einen Wechſel-Brieff / oder Obligation eine Summa Geld auf 4. 5. 6. oder mehr Monat anvertrauet / es geſchiehet auch manchmalen bey Verkauffung einiger Güter / oder andern Sachen / wie es immer Namen haben mag / daß ſich beyde Partheyen als Kauffer und Verkauffer / oder Debitor und Creditor verſtehen / das accordirte Geld / ehe der Termin verfloſſen / baar zu bezahlen; da hingegen aber der Debitor von hundert Gulden oder Rthlr. (wegen noch nicht verfloſſener Zeit) 5. 6. 7. mehr oder weniger pCto pro Anno rabatirt oder abzieht.

1. Item / einer iſt 6000. Rthlr. in 12. Monat ſchuldig zu bezahlen / verſtehet ſich mit ſeinem Creditor nach rabat 8. pCto pro Anno baar zu bezahlen / wie viel iſt er ſchuldig baar zu erlegen? Facit $5555\frac{5}{9}$. fl.

fl.

	fl.	fl.	fl. auf
Auf Termin	108|12	100 baar	6000 Termin
	9 baar	$5555\frac{5}{9}$ fl.	5000.0 0
			888(5

Will man den Rabat von einer Summa wiſſen / ſo ziehet man die Summa oder das Facit von der völligen Poſt / welche der Debitor ſchuldig geweſen / ab / als

Von fl. 6000
Baar ſubtrahirt $5555\frac{5}{9}$
So viel iſt der Rabat $444\frac{4}{9}$ fl.

Oder man kan den Rabat alſo finden:

fl.	fl. Rabat	fl.
108	8	6000
9	400 0	500
	44(4	
	Rabat $444\frac{4}{9}$ fl.	

Wolte man ſo dann wiſſen / wie viel baar zu zahlen wäre / ſo ziehet man den Rabat von der Schuld ab / als

Von fl. 6000
Rabat ſubtrahirt $444\frac{4}{9}$
iſt baar zu zahlen $5555\frac{5}{9}$ fl.

Die

Die Prob darüber wird gemacht / wann man die Summa / ſo baar bezahlt worden / auf Intereſſe ſtellet / welche in ſolcher Zeit wieder ſo viel ertragen muß / als rabatirt worden / damit in bemelter Zeit das Capital wieder kommt / als ſetze voriges Exempel zur Prob.

fl.	fl.	fl.
100 baar	8 Termin	$8888\frac{8}{9}$ baar
20	2	9
5		1111 ($1\frac{1}{9}$
		$222\frac{2}{9}$

Bringt wieder ſo viel / als rabatirt worden. $444\frac{4}{9}$ fl.

Oder man kan es alſo berechnen:

fl.	fl.	fl.
100 baar.	108 Termin.	$8888\frac{8}{9}$ baar.
20	27	9
5	30000	$1111\frac{1}{9}$

fl. 6000 kommt wieder das Capital.

2. Item / einer iſt ſchuldig in 12. Monat 5400. fl. zu bezahlen / vergleicht ſich mit ſeinem Creditor gegen 12. pCto Rabat baare Zahlung

lung zu thun / fragt ſich / wie viel er erlegen muß? Facit $4821\frac{3}{7}$. fl.

3. Wann einer in 6. Monat 1862. Rthlr. baar zahlen ſoll / vergleicht ſich mit ſeinem Creditor gegen 8. pCto pro Anno zu rabatiren / iſt die Frag / wie viel der Rabat mache? Facit $71\frac{8}{13}$. Rthlr.

4. Item / von 4800. Rthlr. 8. pCto rabatirt / wie viel muß baar erlegt werden / wann gedachte Summa 6. Monat vor dem accordirten Termin bezahlt wird? Facit $4615\frac{5}{13}$. Rthlr.

5. Item / eine Herrſchafft hat Güter erkaufft um 350.000. Rthlr. / ſolche accordirter maſſen in 3. Jahren zu bezahlen / nachdeme aber 2. Jahr verfloſſen / offerirt ſich ſelbe gegen 10. pCto Rabat pro Anno baare Zahlung zu leiſten / fragt ſich nun / wie viel der Rabat betraget? Facit $31818\frac{2}{11}$. Rthlr.

6. Item / von 2400. Rthlr. 4. pCto Rabat pro Anno, wie viel muß baar erlegt werden / wann der Debitor 4. Monat vor dem Termin zahlen will? Facit $2368\frac{8}{19}$. Rthlr.

7. Item / 5. pCto Rabat von 3000. Rthlr. / was machts in 9. Monat? Facit $108\frac{36}{83}$. Rthlr. Rabat.

8. Item / 7000. Rthlr. ſoll einer in 11. Monat erlegen / accordirt mit ſeinem Creditor mit 10. pCto Rabat pro Anno gleich zu bezahlen / wie

wie viel iſt baar zu erlegen? Facit 6412 $\frac{28}{131}$. Rthlr.

9. Item / von 200. fl. 5. pCto Rabat pro Anno, wie viel beträgts in 5. Monat? Facit 4 $\frac{4}{49}$. fl. Rabat, oder 4. fl. / 4. kr. / 3 $\frac{29}{49}$. ₰.

10. Item / wann einer 5400. fl. in 12. Monat abführen ſoll / vergleicht ſich aber mit ſeinem Creditor, ihme 4821 $\frac{3}{7}$. fl. zu erlegen / den Abgang aber vor ſeinen Rabat zu rechnen; iſt alſo die Frag / wie viel pCto rabatirt worden? Facit 12. pCto.

	fl.	fl. Rabat.	fl. Cap.
Capital	4821 $\frac{3}{7}$	578 $\frac{4}{7}$	100
	33750	40500.00	
		675	

Facit 12 pCto.

11. Item / vor 15000. Rthlr. werden nur 14150 $\frac{50}{53}$. Rthlr. bezahlt / den Abgang vor den Rabat per 12. Monat gerechnet / iſt die Frag / wie viel pCto von 100. Rthlr. rabatirt worden? Facit 6. pCto.

Stich- und Tauſch-Rechnung.

DIeſe Rechnungen lehren / wie man eine Waar um die andere / oder auch beygeſetztes

ſetztes Geld mit- oder ohne Gewinn verſte. chen oder vertauſchen kan. Solches zu wiſſen / iſt denen Kaufleuten ſehr profitable und erſprießlich; maſſen öfters geſchehen kan / daß einer dieſe / der andere jene Waar zu verſtechen Occaſion ſuchet; Als liget einem jeden ob / zu wiſſen / wie theur er ſeine Waar anſetzen ſolle / damit nicht einer von dem andern vervortheilet / oder übernommen werde: derowegen ſeynd hiebey 4. Reguln zu bemercken.

REGULA I.

Bemercket / wie mit denen Rechnungen / ſo man Waar gegen Waare / oder gleicher Tauſch ohne Gewinn procediren ſoll / wird ſolches verrichtet durch 2. Sätze gemeiner Regula de Tri, wie folgend zu erſehen.

1. Item / einer hat 350. ℔. Ingwer à 22. kr. / die will er um Pfeffer verſtechen / deſſen 1. Centner 14. fl. koſtet / iſt die Frag / wie viel ihme Pfeffer für ſeine Ingwer gebühren? Facit $9\frac{1}{6}$. Centner.

Erſtlich rechne / wie viel die Ingwer betragen.

℔.	
350	à 22 kr.
$116\frac{2}{3}$	20
$11\frac{2}{3}$	2

fl. $128\frac{1}{3}$. betragt der Ingwer.

L Dar-

Darnach ſprich: 14. fl. geben 1. Centner Pfeffer / was machen $128\frac{1}{3}$. fl.?

fl.	Centner.	fl.
14	1	$128\frac{1}{3}$
	Facit $9\frac{1}{6}$ Centner.	(2

2. Item / zwey wollen mit einander ſtechen A. hat 8. Centner 90. ℔. Feigen / den Centner um $21\frac{1}{2}$. fl. / das B. hat Zucker den Centner vor 42. fl. / wird gefragt / wie viel B. dem A. für obgemeldte Feigen geben ſolle? Antwort 4. Centner / 55. ℔. $19\frac{1}{21}$. Loth.

3. Item / einer bringt in die Franckfurther Meß 56. Centner Baum-Oel / will ſolches gegen baar Geld / jeden Centner um 20. Rthlr. verkauffen / weil er aber ſolches nicht zum Effect bringen kan / ſticht ers gegen Tuch / jedes Stuck zu 18. Rthlr. / wie viel wird er darfür bekommen? Facit $62\frac{2}{9}$. Stuck.

4. Item / 2. ſtechen mit einander A. hat 124. Centner Schaaf-Woll / hält den Centner $24\frac{1}{2}$. Rthlr. / das B. hat Saffran, den Centner vor 1000. Rthlr. / iſt die Frag / wie viel dem A. vor ſeine Waar Saffran gebühre? Facit 3. Centner 3. ℔. 25. Loth / $2\frac{2}{5}$. Quintl.

5. Item / zwey wollen ſtechen / ſetzet A. 1. Elen um 21. kr. / bedingt ſich aber 5. Monat Zeit / B. hingegen ſetzet ihme eine Elen um 28. kr. baar auf 8. Monat Zeit aber um 30.

kr. /

kr. / wann nun der Stich gleich iſt / ſo wird gefragt / wie viel des A. ſein Elen gegen baar Geld gekoſtet habe? Facit 20. kr. 0¼. ₰.

kr.
B. 30 - 8 Monat.
A. 28
B. kr. 28 — kr. 2 Gewinn — kr. 22 A.
14 — in 8. Monat 1½. kr.

Monat. 8 — kr. 1½ — Monat. 5
7½ — 21 kr. — in Stich geſetzt.
$\frac{15}{16}$ kr. oder 3¾ ₰.
Facit 20. kr. 0¼. ₰.

REGULA II.

Lehret / wie dergleichen Rechnungen zu machen ſeyn / wann der Waar auch baar Geld zugeſetzt wird.

6. Item / A. hat 160. Centner Woll à 36⅘. fl. / will ¼. baar Geld haben / B. hat Bley den Centner 75. fl. / wie viel gebühret baar Geld und Bley für die Woll? Facit 1448. fl. baar / und 57. Centner 92. ℔. Bley.

A. Centner à $36\frac{1}{5}$. fl.	160 Wolle.
	640
	5760
	32
Koſt die Wolle	5792 fl.
Davon $\frac{1}{4}$ baar	1448
Bleibt zum Verſtechen	4344 fl.

B. fl.	Centner Bley.	fl.
78	1	4344

Facit 57. Centner / 92. ℔.

4344 (4
859 (9
(6
6900
78

7. Item / zwey wollen mit einander ſtechen / einer hat Wein / ſetzet den Eymer um fl. 6. an Stich; der andere hat 320. Elen Seiden-Zeug / die Elen um $3\frac{1}{4}$. fl. verlangt $\frac{1}{6}$. baar / wie viel baar Geld und Wein bekommt er? Facit $173\frac{1}{3}$. fl. baar $144\frac{4}{9}$. Eymer Wein.

REGULA III.

Wann mit gleicher Uberſetzung Waar um Waare geſtochen wird / dienen folgende Exempel zur Lehre.

8. Item /

8. Item / zwey ſtechen / A. hat Silber 20. Marck / die Marck à 22. fl. baar / ſetzet die in Stich 24. fl. B. hat ſchlechter Silber; will das Marck baar um 16. fl. geben / wie hoch ſoll ers in Stich ſetzen / damit derſelbe gleich werde? und wie viel gebühren dem A. von des B. vor ſeine Waar? Facit B. muß 1. Marck um $17\frac{5}{11}$. fl. ſetzen / und gebühren dem A. $27\frac{1}{2}$. Marck.

fl.	fl.	fl.
22	24	16
11	19 2	8
	8(5	

$17\frac{5}{11}$. fl. muß B. die Marck in Stich ſetzen.

Marck A.	fl.	Marck.
1	24	20

Koſt des A. Silber. 480 fl.

fl. B.	Marck.	fl.
$17\frac{5}{11}$	1	480
192		528 0
		144(6
		(9

Bekommt A. Marck $27\frac{1}{2}$.

9. Item / zwey wollen ſtechen / hat der eine 56. Centner Specerey-Waar / hält den Centner 340. fl. baar / ſetzet es im Stich vor 354. fl. / will

will $\frac{1}{3}$. baar Geld haben; der andere hat Leinwand/ das Stuck um 25. fl. baar/ wie ſoll ers in Stich ſetzen / damit es gleich werde ? und wie viel Geld muß er dem A. geben nebſt der Waar? Facit das B. muß 1. Stuck um $26\frac{1}{34}$. fl. in Stich ſetzen/und dem A. 6608. fl. baar/ nebſt $507\frac{11}{15}$. Stuck Leinwand geben.

REGULA IV.

Bemercket/ wann Waar gegen Waare nach ungleichen Tauſch überſetzet wird.

10. Item / einer hat 24. Stuck Tuch / ſetzet 1. Stuck um 48. fl. / daß nur 45. fl. koſtet in Stich; der andere / ſo mit ihme geſtochen / 1. Eymer Wein um 12. fl. / welcher nur 10. fl. gekoſtet / fragt ſichs/ welcher den andern vervortheilt / und wie viel pCto von 100. fl.? Facit B. hat das A. an 100. fl. um $13\frac{1}{3}$. pCto vervortheilt.

A. fl. von	A. fl.	fl.	fl.
48	45	3	100
ſub. 45	15		fl. $6\frac{2}{3}$
3 fl.			

B. fl. von	B. fl.	fl.	fl. 100
12	10	2	20 fl. B.
ſub. 10	5		$6\frac{2}{3}$ A.
2 fl.			

B. hat um $13\frac{1}{3}$. pCto $13\frac{1}{3}$. fl. überſetzt.

11. Item/

11. Item / 2. ſtechen mit einander / und ſetzet A. 1. Elen / ſo nur $4\frac{1}{2}$. fl. baar koſtet / um $5\frac{3}{4}$. fl. in Stich / B. hingegen 1. Eymer Wein / welcher 8. fl. koſt / um $9\frac{1}{2}$. fl. / iſt die Frag / welcher den beſten Tauſch gethan / und wie viel pCto es von 100. fl. betraget? Facit das A. hat an 100. fl. um $9\frac{1}{38}$. pCto beſſer / als B. getauſcht.

12. Item / zwey ſtechen mit einander / und hat A. Saffran, den ſetzet er in Stich / 1. Centner vor 1200. Rthlr. / der ihn aber nur 960. Rthlr. koſtet: der ander hat ebenfals Saffran, und ſetzet 1. Centner vor 800. Rthlr. / welcher nur 640. Rthlr. gekoſtet / fragt ſich / welcher beſſer geſtochen? Facit alle beyde haben gleich geſtochen / und keiner den andern vervortheilt.

Gewinn- und Verluſt-Rechnung.

JSt eine von den nutzlichſten Reguln / ſo denen Kauf- und Handels-Leuten höchſt nothwendig zu wiſſen / alldieweilen darinnen gelehret wird / wie man ſo wohl in Kauffen / als Verkauffen um ein gewiſſes aufs hundert (oder die gantze Waar / es habe Namen wie es wolle / als Centner / Elen / Stuck / und dergleichen) zu Gewinn angeſchlagen wird; wie auch / wann eine Waar verkauft iſt / zu ſuchen / wie

wie viel an derſelben Gewinn oder Verluſt ſeye? ingleichem / ſo an einer Waar gewonnen oder verlohren worden / daß man finden kan / wie viel ſelbige Anfangs gekoſtet habe. Dann wie viel mit 100. fl. Haupt-Gut gewonnen oder verlohren ſeye / und dann ferner das pCto des Jahrs etwas gewiſſes gewonnen oder verlohren werde / und fernerhin zu finden iſt / aus dem Gewinn oder Verluſt ein unbenanntes Capital; und ebenmäßig die Summa der verkauften Waar; inſonderheit aber muß man in Setzung der Zahlen mit emſigen Fleiß die Ordnung obſerviren / alldieweilen ſich gar oft ereignet / daß ſo wohl vornen / mitten und hinten Gulden ſtehen / muß vor allen Dingen beobachtet werden / ob die hinten geſetzte Gulden Capital, Gewinn / Verluſt / oder das gelöſte Geld ſeye? folglichen dergleichen Namen auch vornen geſetzt werden muß: benebens darbey noch zu bemercken kommet / wann einige Unkoſten (deren Nahmen entſpringen wie ſie wollen) als Zehrung / Zoll / und dergleichen / auch das jenige / was gewonnen werden ſoll / zum Haupt-Gut addirt werden muß; hingegen das Verlohrne jedesmal vom Capital ſubtrahirt wird / und was ſonſten dabey vorfallet / als werden die nachfolgende Reguln und Exempel die Operation mehrers erklären.

REGULA I.

Bemercket/ wie hoch eine Waar verkauft werden ſolle/ damit ein gewiſſes gewonnen/ oder verlohren wird/ und auch eine Waar um gewiſſes gekauft/ und verkauft worden/ ob Gewinn oder Verluſt heraus kommet; benebens/ wann an einem Stuck oder Theil von einer Waar etwas gewonnen/ wie viel es austraget.

1. Item/ einer kauft 156. Muth Korn/ zahlt vor jeden Metzen 1. fl. 20. kr. / gehen ihme noch Unkoſten darauf 36. fl./ iſt die Frag/ wie theur er den Metzen verkauffen ſoll/ damit er über alle Unkoſten 242. fl. Gewinn habe? Facit 1. fl./ 23. kr./ 2$\frac{10}{39}$. ₰.

Rechne erſtlich/ wie viel das Korn gekoſtet / addire darzu den Gewinn und Unkoſten/ die Summa wird mitten in die Regul geſetzt/ vornen die 156. Muth / und hinten ein Metzen/ ſo kommt das Facit richtig.

Muth.
156 à 30 Meßen.
à 1⅓ fl. 4680
1560
Ankauf 6240 fl.
Unkoſten = = 36 =
Gewinn = = 242
6518 fl.

Meßen.
1

8 1 4 ⅔
4
16 2 10/20 [1 fl.
5 (5
(4 60
2700
57
215 7
41 (6 [23 kr.
(6
4
264
30 [2 10/39 Pf.

Muth.
156
30
4680
588
121

1. Meßen muß um 1. fl. / 23. kr. / 2 10/39 Pf. verkaufft werden / ſo wird bey 156. Muth 242. fl. gewonnen.

2. Item / einer kaufft 15. Centner Waar / jeden zu 8. Rthlr. / führet ſolche über Land / gehet ihm vor Fuhrlohn und andere Unkoſten zuſammen auf 14. Rthlr. / verkaufft hernach 1. ℔. um 12. kr. / iſt die Frag / ob Gewinn oder Verluſt ſey? Facit 66. Rthlr. Gewinn.

3. [illegible]

3. Item / um $3\frac{1}{2}$. fl. kauft man ein Eymer Wein / wann nun 40. Eymer erkauft worden / und noch andere Unkoſten 5. fl. darauf gangen / wird gefragt / wie theur ein Eymer wegzugeben iſt / damit man 15. fl. Gewinn habe? Facit um 4. fl.

4. Item / einer hat 564. Elen Tuch erkauft / hat zum Gewinn an jeder Elen $4\frac{1}{4}$. kr. / wie viel iſt Avance bey dieſer Waar? Facit 39. fl. / 57. kr.

5. Item / einer hat 18. Centner Waar gekauft / den Centner vor 16. Rthlr. / gehet Unkoſten vor Zoll und Fracht darauf 36. Rthlr. / verkauft dieſe Waar einem andern um 297. Rthlr. / iſt die Frag / wie viel gewonnen oder verlohren worden? Facit verlohren 27. Rthlr.

6. Item / einer verkauft 34. Elen Tuch um $112\frac{1}{2}$. fl. / und gewinnet mit 60. fl. 10. fl. / iſt die Frag / wie viel Gewinn auf obernannte $112\frac{1}{2}$. fl. kommen? Facit $18\frac{3}{4}$. fl.

7. Item / einer kauft den Centner Kupffer um 52. fl. / will 8. fl. gewinnen / iſt die Frag / wie theur er das ℔. verkauffen ſoll? Facit 36. kr.

8. Item / wann 460. Klafter Holtz / jede um $5\frac{1}{4}$ fl. erkauffet wird / und noch andere Unkoſten 115. fl. darauf gehen / fragt ſichs / wie theur er die Klafter verkauffen ſoll / damit in allem 250. fl. gewonnen werde? Facit $6\frac{1}{23}$. fl.

REGULA II.

Lehret zu finden / aus dem Gewinn oder Verluſt die unbenannte Summa des Capitals / und auch die Summa von einer Waar / wie viel ſelbe von Anfang gekoſtet / und wie theur ein oder das andere verkauft worden / damit Gewinn oder Verluſt kommt?

9. Item / einer kauft 156. Centner Schmaltz um 3120. fl. / gehen ihme noch andere Unkoſten / als Fuhrlohn / Zoll / und Waag-Geld darüber 260. fl. / verkauft wieder daſſelbe / und verliehrt an allem Schmaltz 120. fl. / iſt die Frag / wie theur er 1. ℔. verkauft hat? Facit $12\frac{7}{13}$. kr.

	Ankauf	3120 fl.	
	Unkoſten	260 fl.	
		3380	
	Verluſt ÷	120 fl.	
Centner.		3260	℔.
156		19560	12 1
156.00		334	84|7
		8	156|13
		$12\frac{7}{13}$. kr.	

10. Item / einer verkauft 1. Elen Leinwand um 24. kr. / hat ſo lang gekauft / und wieder ver-

verkauft / biß er 200. fl. gelöſt / und daran gewonnen 25. fl. / iſt die Frag / was ihn 1. Elen gekoſtet habe? Facit 21. kr.

11. Item / einer verkauft 16$\frac{3}{5}$. Centner / jedes ℔. um 45. kr. / findet in ſeiner Rechnung / daß an jedem Centner 4$\frac{1}{2}$. fl. verlohren worden / fragt ſich / wie viel ihme 1. ℔. gekoſtet? Facit 47. kr. / 2$\frac{4}{5}$. ₰.

12. Item / einer hat 560. Eymer Wein / jeden um 3$\frac{1}{4}$. fl. erkauft / und ſelben wieder verkauft / findet aber 210. fl. in allem Verluſt / fragt ſichs / wie theur er den Eymer weggeben hab? Facit um 2$\frac{7}{8}$. fl.

REGULA III.

Lehret / wie eine Waar verkauft werden ſoll / damit gewiſſe pCto des Jahrs gewonnen oder verlohren werden; ingleichen wie viel eine Waar Anfangs gekoſtet / weil der Gewinn oder Verluſt von gewiſſen pCto erfolgt iſt / muß allzeit aus ſolcher Frag die Zahl hinten geſetzt werden / welche mit der Frag am nechſten verwandt iſt; Es hat dieſe Regul aber 4. Unterſcheid / wie die nachfolgende Exempel erklären.

13. Item / einer kauft 1. Eymer Wein um 8. fl. / wie hoch ſoll er ihn wieder verkauffen / damit er von 100. fl. 10. pCto Gewinn habe? Facit 8$\frac{4}{5}$. fl.

Dem

Dem Eymer Wein / von welchem gefragt worden / wie hoch er verkauft werden ſoll / ſeynd am nechſten verwandt die 8. fl. / um dieſe derſelbe erkauft worden / můſſen derowegen an ſtatt der Frag / hinten geſetzt werden / dabey iſt noch zu obſerviren / daß die obbenannte 8. fl. / worfůr der Eymer Wein erkauft worden / Capital iſt; als muß vornen auch Capital geſetzt werden / nemlich / 100. fl. / hingegen wird Capital und Gewinn in die Mitte gebracht.

fl. Cap.	fl. Cap. und Gewinn.	fl.
10ø	100	8
	+10	
	11ø	88 } $8\frac{4}{5}$ fl. soll der Eymer verkauft werden.
		xø

Oder fl. Cap. Gewiñ fl. Cap.
xøø xø 8
xø $\frac{4}{5}$ Gewinn
und 8. fl. Ankauf thut zuſammen auch $8\frac{4}{5}$. fl.

14. Item / einer verkauft 1. Eymer Wein um $8\frac{4}{5}$. fl. / gewinnt 10. pCto, wie viel hat ihn der Eymer gekoſtet? Facit 8. fl.

Cap.

Cap. Gewinn. fl.	Capital.	Gewinn Cap. fl.
100	10∅	$8\frac{4}{5}$.
+10	88	} 8. fl. hat der Eymer koſt.
11∅		

15. Item / einer kauft 1. Eymer um 8. fl. / verkauft denſelben wieder / und verliehrt 10. pCto, iſt die Frag / wie hoch er den Eymer verkauft habe? Facit $7\frac{1}{5}$. fl.

fl. Cap.	fl. Cap. und Verluſt.	fl. Cap.
10∅	100	8
	÷10	$\frac{4}{5}$
	9∅	

$7\frac{1}{5}$. fl. iſt der Eymer verkauft worden.

16. Item / einer verkauft den Eymer Wein um $7\frac{1}{5}$. fl. / verliehrt 10. pCto, wird gefragt / wie viel ihn 1. Eymer gekoſt habe? Facit 8. fl.

Cap. Verluſt.	Cap.	Cap. und Verluſt.
100	10∅	$7\frac{1}{5}$
÷10	72	} 8. fl. hat der Eymer gekoſt.
9∅		

Dieſe vier Unterſcheid der 3ten Regul werden jeden gründlich lernen / wie viel daran gelegen/

legen/ mit Nutzen zu handeln/ und vor Verluſt ſich zu hüten/ und vorſichtig zu gehen.

17. Item/ einer kauft 1. Stuck Leinwand/ ſo 30. Elen hält/ um 24. fl./ wie theur ſoll er das Stuck wieder verkauffen/ um/ mit 100. Capital 12. pCto Gewinn erlanget werden zu können? Facit 26. fl./ $52\frac{4}{5}$. kr.

18. Item/ einer hat 1. ℔. Saffran, koſt 12. Rthlr./ wie hoch ſoll ers verkauffen/ daß mit 100. Rthlr. 8. pCto Gewinn kommt? Facit 12. Rthlr./ $86\frac{2}{5}$. kr.

19. Item/ um $4\frac{1}{2}$. fl. kauft man 1. Elen Sammet/ wie hoch ſoll derſelbe wieder verkauft werden/ daß man 10. pCto gewinnen möge? Facit um 4. fl./ 57. kr.

20. Item/ einer verkauft 1. Elen feine Leinwand um 48. kr./ findet/ daß er ſolchem Kauf nach 20. pCto gewonnen hat/ iſt die Frag/ was ihn 1. Elen gekoſtet? Facit 40. kr.

21. Item/ 624. ℔. Ingwer um 150. fl./ wie theur iſt das ℔. zu verkauffen/ damit 6. pCto gewonnen werde? Facit $15\frac{15}{52}$. kr./ oder 15. kr./ $1\frac{2}{13}$. ₰.

22. Item/ wann man 1. Maß Wein um $6\frac{1}{2}$. kr. verkauft/ und 12. pCto gewinnet/ iſt die Frag/ wie man 1. Maß weg geben ſoll/ damit 16. pCto gewonnen werden? Facit 7. kr./ $2\frac{4}{25}$. ₰.

23. Item/

23. Item / $6\frac{1}{2}$. ℔. verkauft einer um $3\frac{1}{4}$. fl. / gewinnt 6. pCto, was hat 1. ℔. gekoſt? Facit 28. kr. / $1\frac{11}{53}$. ₰.

24. Item / einer verkauft 1. Eymer Wein um $15\frac{1}{2}$. fl. / verliehrt von 100. fl. 12. pCto, wie viel hat ihn der Eymer gekoſtet? Facit 17. fl. / 36. kr. / $3\frac{3}{11}$. ₰.

25. Item / einer kauft Mandel / das ℔. um 36. kr. / verkauft dieſelbe wieder / und findet / daß er 12. pCto verlohren / iſt die Frag / wie theur er das ℔. verkauft? Facit 31. kr. / $2\frac{18}{25}$. ₰.

26. Item / 48. Elen Tuch um 280. fl. / ſolche werden wieder verkauft / und $20\frac{2}{3}$. fl. verlohren / wird gefragt / wie theur 1. Elen weggeben worden? Facit um 5. fl. / 24. kr. / 2. ₰.

REGULA IV.

Lehret zu berechnen / wann mit einer Waar gewonnen oder verlohren / wie viel pCto es von 100. fl. Capital pro Anno austraget.

27. Item / einer hat Kupffer gekauft / den Centner 32. fl. / verkauft ſolches wieder um 36. fl. / wie viel bringt der Gewinn pCto? Facit $12\frac{1}{2}$. pCto.

Verkauft 36 fl.
Ankauf 32
4 fl. Gewinn.

fl.	fl.	fl.
~~32~~	~~4~~	~~100~~
8		

Facit $12\frac{1}{2}$. pCto.

 28. Item /

28. Item / einer kauft 1. Muth Korn um 48. fl. / verliehret im Verkauffen / weil ſolches abgeſchlagen / beym Muth 8. fl. / wie viel machts pCto von 100. fl.? Facit 16⅔. pCto.

29. Item / einer verkauft 1. Metzen Haber um 56. kr. / ſo ihn nur 45. kr. koſt / wie viel iſt Gewinn von 100. fl.? Facit 24. fl. / 26⅔. kr.

30. Item / einer hat 56. Elen Leinwand / koſt 18⅔. fl. / verkauft ſolche / und gibt 1. Elen um 24. kr. / wie viel gewinnt er / und wie viel machts pCto von 100. fl.? Facit gewinnt 3. fl. / 44. kr. / und iſt 20. pCto von 100. fl. Capital.

31. Item / 400. Eymer Wein koſten 1000. Rthlr / verkauft den Eymer um 2¼. Rthlr. / iſt die Frag / wie viel Gewinn oder Verluſt ſey? und wie viel pCto von 100. Rthlr. Capital? Facit an allem Wein iſt Verluſt 100. Rthlr. / und von 100 Rthlr. Capital 10 pCto.

32. Item / einer hat 488. Centner um 24000. fl. verkauft / ſo ihme nur 21000. fl. gekoſtet hat / fragt ſich alſo / wie viel pCto es von 100. fl. ſeye? Facit 14$\frac{2}{7}$. pCto.

Geſellſchaft-Rechnungen / Oder Regula Societatis.

AM meiſten wird dieſe Regul unter Handels-Leuten gebrauchet / und führet den Namen

men dahero / weil ihrer 2. 3. oder mehr Perſonen in eine Compagnie oder Geſellſchaft tretten / da ſo dann ein jeder an einem Tag des Jahres / von mehr oder weniger Summa Gelds / oder vor daſſelbe auch Waar einlegt / damit eine zeitlang auf Gewinn und Verluſt zu negociren; folglichen bey verfloſſenen Termin wird nach Proportion der Einlegenden gerechnet / und jedem der Gewinn und Verluſt zugetheilt. In dieſe Rechnungen gehören auch die Erb- und Schuld-Theilungen / wann der Debitor nicht ſolvendo iſt / damit man erfahre / wie viel an der Forderung jeder Creditor verliehret / und nachlaſſen muß; ferner / werden auch die Kriegs-Contributionen (da einige Dörffer eine aufgedrungene Summa Geld zuſammen entrichten müſſen) nach dieſer Regul gerechnet / und vollzogen.

Benebens aber enthält dieſe Regul ein- und zweyfache **Geſellſchaften** / wovon eigentlich die Einfache das jenige (wann die Handlung zu gleicher Zeit ſich anfahet und endet / vermög deſſen / wie ſchon gemeltet / der Gewinn oder Verluſt dergeſtalt ausgetheilt werde / damit einem von 100. fl. ſo viel Gewinn / als dem andern komme) præſentiret / ſo durch folgende Exempel Grund-mäßig und deutlich erſehen werden kan.

1. Vier machen Geſellſchaft / legt A. 2000. fl. / B. 3000. fl. / C. 5000. fl. / D. 1200. fl. / nach-

deme ſie eine gewiſſe und gleiche Zeit gehandelt / finden ſie Gewinn 3000. fl. / iſt die Frag / wie viel nach Proportion ſeines eingelegten Gelds vom Gewinn jedem gebühren werde? Facit dem A. $535\frac{5}{7}$. fl. / B. $803\frac{4}{7}$. fl. / C. $1339\frac{2}{7}$. fl. D. $321\frac{3}{7}$. fl.

Es wird alſo procedirt: nemlich eines jeden eingelegtes Capital ſetzet man bey der lincken Hand in Ordnung unter einander / und wird ſolches durch die Addition in eine Summa gebracht / welche vornen ſtehen bleibt / und den Theiler oder Diviſor gibt; der Gewinn aber / ſo getheilt ſoll werden / in die Mitte geſetzet wird / an die dritte Statt oder hintern Satz rechter Hand / ſtellet man jedes Einlegen beſonders / dann auch jedem ſein Theil durch einen andern aufgeſucht werden muß / welche Verrichtung ſo dann nach gemeiner de Tri geſchiehet.

		fl. Cap.	
A.	2	20|00	10
B.		30|00	15
C.		50|00	25
D.		12|00	6

Theiler 56 — 7 fl. Gewinn was A. 3000. 10

375. 0

24(5

Bekommt A. - - $535\frac{5}{7}$. fl.

Theil.

Theil. fl. Theil.
7. 375. 15 B.
1875
8628 } $803\frac{4}{7}$ fl. bekommt B.
(4

Theil. fl. Theil.
7. 375 25 C.
750 0
187 5
9371 8 } $1339\frac{2}{7}$. gebührt dem C.
226(2

Theil. fl. Theil.
7. 375 6 D.
2250 } $321\frac{3}{7}$. gebührt dem D.
113

Oder man kan es auch alſo rechnen:

20|00
30|00
50|00
12|00

Theil 112 fl. Gewinn/ was A.
14 3000 20
7 3718. 0 10
24 (5 } $535\frac{5}{7}$ fl. A.

Anjetzo kan geſprochen werden A. 20. geben $535\frac{5}{7}$. / was machen des B. 30.? dieſe ſeynd um $\frac{1}{2}$. mehr als 20. / nehme $\frac{1}{2}$. Theil aus A., und addire zuſammen

$$535\tfrac{5}{7}$$
$$267\tfrac{6}{7}$$

dem B. $803\frac{4}{7}$ fl.

C. hat juſt um 20. mehr als B., addire ein Theil wie A., gebühret darzu - - $535\frac{5}{7}$

dem C. $1339\frac{2}{7}$ fl.

D. hat $\frac{3}{5}$. ſo viel als A., macht $\frac{1}{5}$. fl. $107\frac{1}{7}$.
$\frac{2}{5}$. - - $214\frac{2}{7}$.
} D. $321\frac{3}{7}$. fl.

Wann man verſichert ſeyn will / ob recht gearbeitet / ſo ſetze alle Facit, was jeden in der Theilung gekommen / zuſammen / und bring ſie durch Addition zu einer Summa / erwachſet ſo viel (es ſeye Gewinn oder Verluſt) als in der Mitte geſtanden / ſo iſt es recht gemacht.

Dem A. gebühret	fl. $535\frac{5}{7}$.
Dem B. - - -	- $803\frac{4}{7}$.
Dem C. - - -	- $1339\frac{2}{7}$.
Dem D. - - -	- $321\frac{3}{7}$.
komt der Gewinn heraus	fl. 3000.

Oder

Oder auf folgende Manier:

	2000		
	3000		
	5000		
	1200	fl.	A.
Theil	112	3000	20
	28	750	5
	7	3718 0 / 2415	} $535\frac{5}{7}$ fl.

A.	fl.	B.	
2|0	$535\frac{5}{7}$	3|0	
	$16071\frac{1}{7}$ (1		} $803\frac{4}{7}$ fl. dem B.

A.	fl.	C.	
2|0	$535\frac{5}{7}$	5|0	
	$2678\frac{4}{7}$		} $1339\frac{2}{7}$ fl.

A.	fl.	D.
2|0	$535\frac{5}{7}$	12
5		3
	$107\frac{1}{7}$	
	fl. $321\frac{3}{7}$ D.	

2. Item / drey machen Geſellſchaft / legt A. 800. fl. / B. 1000. fl. / C. 1100. fl. / handeln eine zeitlang / und finden Gewinn 812. fl. / wie viel iſt jeder / vermög ſeinem eingelegten Capital zu nehmen befugt? Facit A. 224. fl. / B. 280. fl. / C. 308. fl.

3. Item / ihrer drey haben 108. Eymer Wein erkauffet um 600. fl. / daran zahlt A. 180. fl. / B. 216 fl. / C. 204. fl. / iſt die Frag / wie viel jeder / vermög ſeines bezahlten Gelds / Wein bekommen werde? Facit A. 32. Eymer / 16. Maß / B. 38. Eymer / $35\frac{1}{5}$. Maß / C. 36. Eymer / $28\frac{4}{5}$. Maß.

4. Item / zwey machen Geſellſchaft / legt A. 4140. fl. / B. 2618. fl. / handeln eine Zeit / und theilen 676. fl. / 48. kr. / ſo gewonnen worden / wird gefragt / wie viel jeder vom Gewinn bekommen? Facit A. 414. fl. / 36. kr. / $3\frac{87}{3379}$. ₰. / B. 262. fl. / 11. kr. / $\frac{3292}{3379}$. ₰.

5. Item / ihrer drey tretten in eine Geſellſchaft / eine beſtimmte Zeit mit ihrem eingelegten Geld zu handeln / nachdeme der Termin verfloſſen / finden ſie Gewinn 392. fl. / fragt ſich / was jedem gebühre / wann A. 480. fl. / B. 360. fl. / C. 376. fl. einleget? Facit dem A. $154\frac{14}{19}$. fl. / dem B. $116\frac{1}{19}$. fl. / und C. $121\frac{4}{19}$. fl.

6. Item / zwey machen Geſellſchaft / und handeln mit einander / legt A. 1420. fl. / B. 1020. fl. / gewinnen 915. fl. / wie viel gebühret jedem? Facit A. $532\frac{1}{2}$. fl. / B. $382\frac{1}{2}$. fl.

7. Item /

7. Item / drey machen Geſellſchaft / legt A. 560. fl. / B. 350. fl. / C. 840. fl. / nachdeme ſie eine zeitlang gehandelt / haben ſie gefunden / daß $466\frac{2}{3}$. fl. verlohren worden / wie viel muß jeder Verluſt leiden? Facit A. $149\frac{1}{3}$. fl. / B. $93\frac{1}{3}$. fl. / C. 224. fl.

8. Item / drey machen Compagnie, und legen zuſammen 3250. fl. / verliehren damit 1300. fl. daran / leidet A. Verluſt 390. fl. / B. $607\frac{3}{4}$. fl. / C. den Reſt / iſt die Frag / wie viel jeder eingelegt habe? Facit das A. 975. fl. / B. $1519\frac{3}{8}$. fl. / das C. $755\frac{5}{8}$. fl.

9. Item / zwey machen Geſellſchaft / und legt A. 660. fl. / B. hingegen gibt vor ſeinen Theil Waar / an ſtatt baar Geld / handeln eine Zeit mit einander / und haben verlohren 385. fl. / daran leidet B. 231. fl. / iſt alſo die Frag / wie viel des B. ſein Waare werth geweſen? Facit 990. fl.

10. Item / drey haben mit einander Geſellſchaft gemacht / und baar zuſammen gelegt 2850. fl. / mit dieſer Summa haben ſie gewonnen $633\frac{1}{3}$. fl. / davon nimmt A. zum Gewinn 266. fl / das B. $177\frac{1}{3}$. fl. / und das C. 190. fl. / iſt demnach die Frag / wie viel jeglicher inſonderheit eingelegt habe? Facit A. 1197. fl. / B. 798. fl. / und dann C. 855. fl.

11. Item / vier machen Geſellſchaft / legt A. 1680. fl. / B. 1512. fl. / C. 1344. fl. / und D. 1176. fl. / handeln/und verliehren $1142\frac{2}{5}$. fl. / Urſachen deſſen heben ſie die Geſellſchaft auf/ iſt die Frag / wie viel jedem von ſeinem Geld zuruck gebühret? Facit dem A. 1344. fl. / dem B. $1209\frac{3}{5}$. fl. / C. $1075\frac{1}{5}$. fl. / und dem D. $940\frac{4}{5}$. fl.

12. Item/ drey wollen in Geſellſchafft tretten / und einer ſo viel als der andere einlegen / haben in allen gewonnen 1120. fl. / wie viel gebühret jeden/ wann zum Exempel A. ſein Geld $12\frac{1}{3}$. Monat; B. $11\frac{1}{3}$. Monat; C. 17. Monat in der Handlung laſſet? Facit dem A. 339. fl./ 40. kr. / $1\frac{19}{61}$. ₰. B. 312. fl. / 7. kr. / $3\frac{29}{61}$. ₰. C. 468. fl. / 11. kr. / $3\frac{13}{61}$. ₰.

13. Item / zwey machen Geſellſchafft / legt A. $355\frac{1}{2}$. fl. / wie viel muß B. legen / wann er $\frac{3}{5}$ vom Gewinn nehmen will? Facit $533\frac{1}{4}$. fl.

14. Item/ zwey handeln/ legt der andere ein 490. fl. / iſt die Frag/ wie viel der erſte eingelegt hab/ weil er nur $\frac{1}{4}$. von Gewinn bekommt? Facit $163\frac{1}{3}$. fl.

Folgen einige Exempel / ſo bey *Crida*, Erbſchaften / und dergleichen vorfallen können.

15. Item / vier haben zu theilen 1200. fl. / davon gebührt dem A. $\frac{1}{3}$. / dem B. $\frac{1}{2}$. / dem C. $\frac{1}{4}$. / dem

$\frac{1}{4}$. / dem D, auch $\frac{1}{2}$. / iſt die Frag wie viel jeder bekommt? Facit A. $252\frac{12}{19}$. fl. / B. $378\frac{18}{19}$. fl. / C. $189\frac{9}{19}$. fl. / D. $378\frac{18}{19}$. fl.

		12	fl.
A.	$\frac{1}{3}$	4	1200
B.	$\frac{1}{2}$	6	
C.	$\frac{1}{4}$	3	
D.	$\frac{1}{2}$	6	
		19 Theil.	

Theil.
A. 4
4800 0
1908(2
(1
} $252\frac{12}{19}$. fl. A.

fl. Theil.
1200 6 B.
7200 0
1878(8
1(1
} $378\frac{18}{19}$. fl. B.

Theil. 19 — fl. 1200 — Theil 3 C.
3600 0
1718(9
1
} $189\frac{9}{19}$. fl. C.

D. hat juſt ſo viel wie B. als $378\frac{18}{19}$. fl. D.
komt die Theilung / ſo iſt es recht. 1200. fl.

Oder

Oder man berechnet es alſo.

```
        12     fl.               Theil.
A. 1/3   4    1200                 4 A.  }
B. 1/2   6                      ------   }
C. 1/4   3                      480  0   }
D. 1/2   6                      1088(2   }
   ---------                      (1
     19 Theil.                  ----------
```

	$252\frac{12}{19}$. fl. A.
B. hat $\frac{1}{2}$. mehr als A. addire $\frac{1}{2}$.	$126\frac{6}{19}$.
	$378\frac{18}{19}$. fl. B.
C. hat $\frac{1}{2}$. ſo viel als B. nehme $\frac{1}{2}$.	$189\frac{6}{19}$. fl. C.
D. hat juſt ſo viel wie B. als	$378\frac{18}{19}$. fl. D.

Allhier möchte jemand einwenden / aus was für einem Fundo entſprungen / daß derjenige / deme $\frac{1}{3}$. gebühret / nur $252\frac{12}{19}$. fl. bekommt / und alſo fort ein jeder / dieſer Theilungs Compagion vermeinet / daß ihme mehr zukommen ſolle / anerwogen aus 1200. $\frac{1}{3}$. 400. ausmacht / und $\frac{1}{4}$. 300. $\frac{1}{2}$. 600. Hierauf in Nachricht dienet / daß $\frac{1}{3}$. $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$. $\frac{1}{2}$. um $\frac{7}{12}$. mehr / als ein gantzes welches folglich unter jeden Theil weniger / als vermeintlich / entſpringen muß; entgegen aber / wann die Theil weniger als ein gantzes machen / bekommt jeder nach rechter Rechnung um ſo viel mehr / als daß ihme vermeintlich gebühre.

16. Item / vier haben zu theilen 1800. fl. / davon gebühren dem A. $\frac{1}{3}$. / dem B. $\frac{1}{4}$. / dem C.

C. $\frac{1}{5}$. / und D. $\frac{1}{6}$. / wie viel gebühret jedem? Facit A. 631$\frac{11}{19}$. fl. / B. 473$\frac{13}{19}$. fl. / C. 378$\frac{18}{19}$. fl. / D. 315$\frac{15}{19}$. fl.

			fl.	Theil.	
		60	1800	20 A.	
A.	$\frac{1}{3}$	20	600	12000 0	631$\frac{11}{19}$. fl. A.
B.	$\frac{1}{4}$	15		63 (1	
C.	$\frac{1}{5}$	12		(1	
D.	$\frac{1}{6}$	10			
		57 | 3	fl.	Theil.	
		19 Theil.	600	15 B.	
				900 0	473$\frac{13}{19}$. fl. B.
				147 (3	
				(1	

Theil.	fl.	Theil.	
19	600	12 C.	
		72 0 0	378$\frac{18}{19}$. fl. C.
		18 7 (8	
		1 (1	

Theil.	fl.	Theil.	
19	600	10 D.	
		60 00	315$\frac{15}{19}$. fl. D.
		3 (1	
		1 (5	

Kommt die Theilung 1800. fl.

Oder

Oder man kan es ebenfals alſo rechnen.

		60	fl.	Theil.
A.	$\frac{1}{3}$	20	1800	20 A.
B.	$\frac{1}{4}$	15	600	
C.	$\frac{1}{5}$	12	1200 0	
D.	$\frac{1}{6}$	10	63(1	
		57|3	(1	
		19 Theil.	$631\frac{11}{19}$. fl. A.	

B. hat $\frac{1}{4}$. ÷ als A. ziehe $\frac{1}{4}$. ab von A. $157\frac{17}{19}$.

bekomt das B. ſein Gebühr. $473\frac{13}{19}$. fl. B.

C. hat $\frac{1}{5}$. ÷ als B, ziehe ab $\frac{1}{5}$. $94\frac{14}{19}$.

$378\frac{18}{19}$. fl. C.

D. hat $\frac{1}{6}$. ÷ als C. ziehe ab $\frac{1}{6}$. $63\frac{3}{19}$.

$315\frac{15}{19}$. fl. D.

Bey ſo thaner Vorſtellung wurde dem A. vor $\frac{1}{3}$. nach ſeiner Meynung 600. fl. / dem B. vor $\frac{1}{4}$. 450. fl. / dem C. für $\frac{1}{5}$. 360. fl. / dem D. vor $\frac{1}{6}$. 300. fl. zufallen / ſo aber ſelbiges durch Addition in eine Summa gebracht wird / iſt es nur 1710. fl. / da doch 1800. fl. unter ihnen zu Theil geweſen / dahero erhellet / daß wann die Brüch ein gantzes nicht erreichen / ihnen mehr als vermeintlich zukommet / wie oben zu erſehen; im Fall aber die Theil der Brüche juſt ein gantzes machen / alsdann kommt kei-

nem

nem mehr / noch weniger / wie zum Exempel:

17. Item/drey haben zu theil 9000. Rthlr./ davon gehöret dem A. $\frac{1}{3}$./dem B. $\frac{1}{2}$./ dem C $\frac{1}{6}$./ was trifft jedem? Facit dem A. 300. Rthlr./ dem B. 450. Rthlr./ dem C. 150. Rthlr.

		6	Rthlr.	Theil.
A.	$\frac{1}{3}$	2	900	2
B.	$\frac{1}{2}$	3	1800	
C.	$\frac{1}{6}$	1		
Theil.		6	300 Rthlr.	A.

Rthlr.	Theil.
900	3
2700	
450 Rthlr.	B.

Theil.	Rthlr.	Theil.
6	900	1
	3	
	150 Rthlr.	C.

Oder man ſetzet es alſo:

		Rthlr. 900	
A.	$\frac{1}{3}$	300 Rthlr.	A.
B.	$\frac{1}{2}$	450 Rthlr.	B.
C.	$\frac{1}{6}$	150 Rthlr.	C.
Kommt die Summa/ welche zu theilen geweſen.		900 Rthlr.	

Hier-

Hieraus ſiehet man/ daß wann die Brüch ein gantzes bringen/ keinem mehr noch weniger kommt/ ſo fern aber mehr oder weniger erſpringet/ gibt es ein Anzeige/ wie ſchon gemeldet/ daß entweder die Brüch über ein gantzes/ oder aber das gantze nicht erreichen.

18. Item/ einer iſt ihrer Sechs ſchuldig; dem erſten 1000. fl./ dem anderen 1500. fl./ dem dritten 1200. fl./ dem vierdten 1100. fl./ dem fünfften 2000. fl./ dem ſechſten 300. fl./ ſtirbt/ und verläſt nicht mehr als 4260. fl./ wie viel wird dann jeder Creditor nach Proportion ſeiner Prætenſion bekommen? Facit das A. 600. fl./ das B. 900. fl./ das C. 720. fl./ D. 660. fl./ E. 1200. fl./ F. 180. fl.

19. Item/ drey haben zu theilen 6400. fl./ davon gebühret dem A. $\frac{1}{2}$./ dem B. $\frac{1}{6}$./ und dem C. der Reſt, iſt die Frag/ wie viel jeder aufgehoben? Facit das A. 3200. fl./ das B. 1066$\frac{2}{3}$. fl./ und das C. 2133$\frac{1}{3}$. fl.

20. Item/ drey haben miteinender gewonnen 850. fl./ davon ſolle A. $\frac{1}{3}$./ B. $\frac{1}{4}$/ C. $\frac{1}{6}$. nehmen/ was kommt jedem? Facit dem A. 377$\frac{7}{9}$. fl./ dem B. 283$\frac{1}{3}$ fl./ dem C. 188$\frac{8}{9}$. fl.

21. Item/ drey theilen miteinander 15000. Rthlr./ gebühret dem A. $\frac{1}{4}$./ dem B $\frac{2}{3}$. dem C. $\frac{3}{4}$./ was iſt jedem zuſtändig? Facit A. 2250. Rthlr./ B. 6000. Rthlr./ C. 6750. Rthlr.

22. Item/ vier haben zu theilen eine Summa Geid/ davon nimmt A. $\frac{1}{3}$./ B. $\frac{1}{2}$./ C. 100. Rthlr./

Rthlr. / D. 50. Rthlr. / wird gefragt / wie viel die Summa / ſo ſie unter einander getheilt haben / ausmachet / und wie viel dem A. und B. gebühre? Antwort: die gantze Summa iſt 900. Rthlr. / davon komt dem A. 300. Rthlr. / dem B. 450. Rthlr.

Von zweyfacher Geſellſchaft.

UNd wird ſolche darumen die zweyfache Geſellſchaft genennet / weil die Gemeinſchaft oder Handlung nicht zu einer Zeit angefangen / noch geendet wird / indeme bald einer in der Handlung auf 3. 4. 5. mehr oder weniger Monat verharret; beſchiehet auch öfters / daß einer wehrender Geſellſchaft entweder Geld mehrers zulegt / oder wegnimmt / folglichen bey Theilung des Gewinns oder Verluſts / die Proportion des Gelds / auch nebſt bey der Zeit / wie lang ſelbiges gebraucht worden / beobachtet werden muß; und alſo jedem / nachdeme er viel einlegt / auch lang oder kurtz in der Geſellſchaft ſtehet / vom Gewinn oder Verluſt zugetheilt wird; ein ſolches aber zu bewürcken / wird das eingelegte Geld mit der Zeit / wie lang ſolches in der Handlung gelegen / multipliciret / die gekommene Product zuſammen addirt / und ferner

auf vorige Weis procedirt / wie am beſten durch die Exempel erkläret werden kan.

23. Item / zwey machen Geſellſchaft / legt A. 600. fl. auf 10. Monat / B. 450 fl. auf 12. Monat / gewinnen 275. fl. / wie viel kommt jedem nach Proportion der Zeit / und Geld? Facit dem A. $144\frac{14}{19}$. fl. / dem B. $130\frac{5}{19}$. fl.

A. fl. auf 10. Monat / B. fl. 12. Monat.
600 — 450
6|60|00 — 84|00
10 A. — 9
9 B.
Theiler 19 — fl. Gewinn. — A.
275. 0 — 10
89(1(4
dem A. $144\frac{14}{19}$ fl.

Theil. — fl. — Theil.
19 — 275 — 9 B.
2475
8
dem B. $130\frac{5}{19}$. fl.

24. Item / vier machen Geſellſchaft / legt A. 1000. Rthlr. auf 8. Monat / B. 800. Rthlr. 10. Monat / C. 900. Rthlr. 9. Monat / D. 2800. Rthlr. 6. Monat / negociren und gewinnen 1200. Rthlr. / wie viel gebührt jedem

nach

nach Zeit und eingelegtem Geld? Facit A. 234. Rthlr. / 64. kr. / $2\frac{318}{409}$. ℌ. / B. 234. Rthlr. / 64. kr. / $2\frac{318}{409}$. ℌ. C. 237. Rthlr. / 58. kr. / $3\frac{5}{409}$. ℌ. / D. 492. Rthlr. / 81. kr. / $3\frac{177}{409}$. ℌ.

25. Item / drey machen Geſellſchaft / A. legt 400. fl. / und B. eine Summa / weiß nicht wie viel / will aber halben Gewinn haben / wird alſo gefragt / wie viel er Geld eingelegt / und wie viel C. legen muß / daß er $\frac{2}{5}$. vom Gewinn bekomme? Facit B. hat eingelegt 2000. fl. / und wann C. $\frac{2}{5}$. vom Gewinn nimmt / muß es 1600. fl. legen.

26. Item / ein Fuhrmann führet 3. Kauf-Leuten Waaren / dem A. 45. Centner 10 Meil / dem B. 54. Centner 9. Meil / dem C. 63. Centner 8. Meil / und hat mit ihnen accordirt 180. fl. / iſt die Frag / wie viel ihme jeder inſonderheit bezahlen ſoll? Facit das A. $56\frac{1}{4}$. fl. / B. 60. $\frac{3}{4}$ fl. / und das C. 63. fl.

27. Item / zwey machen eine Geſellſchaft / A. legt 1360. fl. auf 12. Monat / B. will ein gewiſſes Capital auf 8. Monat einlegen / und bey Ausgang eines Jahrs mit A. den halben Gewinn theilen; wird gefragt / wie viel B. auf 8. Monat legen muß? Facit 2040. fl. muß B. einlegen.

28. Item / vier wollen mit einander negociren / legt A. 600. fl. auf 12. Monat / B. 800. fl. auf 10. Monat / C. 700. fl. auf 8. Monat / D. 950. fl. auf 5. Monat / gewinnen 875. fl. /

 wie

wie viel wird jedem gebühren? Facit dem A. 237. fl. / $44\frac{8}{53}$. kr. / dem B. 264. fl. / $9\frac{3}{53}$. kr. / dem C. 184 fl. / $54\frac{18}{53}$. kr. / und dem D. 188. fl. / $12\frac{24}{53}$. kr.

Factori-Rechnungen.

JN dieſer Regul wird ins gemein von Beſoldung / Amt / und Bedingung der Factoren gehandelt / wann nemlich ein Kaufmann / oder wohl mehr in Compagnie ſtehend / entweder Waaren an ein fremdes Ort verſenden / oder auch von dorten hero die benöthigte Waar zuſenden laſſen / da nun die Patrones von der Waar ſelbſten in loco nicht ſeyn können / immittels die Verrichtung jedannoch füglich geſchehen mag / ſo erwählen ſelbe einen ehrlichen und Handels-verſtändigen Mann zum Commiſſario, oder Factoren / deme ſie forderſamſt nicht nur eine Quantität der Waaren auf ihrer Ordre zu vernegociren / ſondern beyfolglich auch eine Summa Geld (andere benöthigte Waaren einzukauffen / und ihnen zu überſchicken / ja allerdings die gantze Handels-Geſchäfte) anvertrauen; mithin vor dero Mühe / Fleiß / und ſorgfältige Conduite, wird ſelben eine gewiſſe Proviſion, oder ein Theil des Gewinns / manchmal auch baar Geld mit einzulegen / zugelaſſen / nach-

nachdeme jeder Factor mit ſeinem Principaln verglichen worden.

1. Item / ein Factor iſt von ſeinem Principal beordert worden / für 5184. fl. unterſchiedliche Waaren einzukauffen / bekommt für ſeine Proviſion $1\frac{1}{4}$. pCto von 100. fl. / was betragts? Facit 64. fl. / 48. kr. dem Factor.

fl. Cap.	PCto.	fl.
100	$1\frac{1}{4}$	5184
25		1296
8		324
8		1620

32(4

Facit $64\frac{4}{5}$ fl.

Oder kan auch auf folgende Manier gerechnet werden.

fl.
5184
Von 100 fl. à $1\frac{1}{4}$ pCto 1296
64|80
kr. |48|00

2. Item / ein Factor empfangt Befehl von ſeinem Commitenten für $6929\frac{11}{12}$. Rthlr. Tücher in Hamburg einzukauffen / ſolle für ſeine Provi-

Proviſion $2\frac{1}{4}$. pCto von 100. Rthlr. haben / was tragts dem Factor? Facit 155. Rthlr. / 83. kr. / $\frac{13}{40}$. ₰.

Rthlr.
$6929\frac{11}{12}$
$2\frac{1}{4}$ pCto von 100. Rthlr.

13858 — 48
$1732\frac{1}{4}$ — 12
$1\frac{5}{6}$ — 40
$=\frac{11}{48}$ — 11

Rthlr. $155|92\frac{5}{16}$ — (1(5
90 — 6 3 } $1\frac{28}{48}|\frac{8}{16}$
8280 — 4 8
480
$28\frac{1}{8}$

kr. $83|08\frac{1}{8}$
4
$32\frac{1}{2}$ 8
65 | 13
200 | 40

3. Item / ein Kaufmann zu Franckfurth benachrichtiget ſeinen Factor zu Leipzig / er ſolle unterſchiedliche Waaren um 11728. Rthlr. erkauffen / verſpricht ihme von 100. Rthlr. $2\frac{3}{4}$. pCto Proviſion, iſt demnach die Frag / wie viel

viel der Factor zur Rechnung ſetzen werden? Facit 322. Rthlr. / 46. kr. / $3\frac{1}{5}$. ₰.

Rthlr.
11728
$2\frac{3}{4}$ pCto von 100. Rthlr.
23456
5864
2932
Rthlr. 322|52
90
kr. 46|8 0
4
2
₰. 3|2 |
|10|$\frac{1}{5}$ ₰.

4. Item / ein Herrſchaftlicher Verwalter hat von ſeiner Herrſchaft 8640. Rthlr. empfangen / Korn darfür einzukauffen / und iſt ihme $1\frac{2}{5}$. pCto von 100. Rthlr. Capital verſprochen worden / was wird ihme ausfallen? Facit 120. Rthlr. / 86. kr. / $1\frac{3}{5}$. ₰.

Rthlr.
8640 $1\frac{2}{7}$. pCto von 100. Rthlr.
x7/28
3456

Rthlr. 120|96
90

kr. 86|40
4 2

R. 1|6 |3

x0|5

5. Item / ein Principal übermachet ſeinem Commiſſario 3600. Rthlr. damit zu handlen; ſolle darzu legen $1012\frac{1}{2}$. Rthlr. / und für ſeine Mühe $112\frac{1}{2}$. Rthlr. zum Voraus zur Proviſion haben / nun hat dieſer $804\frac{3}{8}$. Rthlr. gewonnen / iſt die Frag / was jedem davon gebühret? Facit dem Principal 540. Rthlr. / dem Factor $264\frac{3}{8}$. Rthlr.

Rhthlr. Gewinn.
Princ. 3600 $804\frac{3}{8}$ Rthlr.
Factor $1012\frac{1}{2}$ $112\frac{1}{2}$ Fact. Mühe

$4612\frac{1}{2}$ $691\frac{7}{8}$|4 Rthlr. P. 3600
9225|28 5535 144
369 15 36
540 Rthlr. dem Princ.

Rthlr.

Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.
$4612\frac{1}{2}$	$691\frac{7}{8}$	$1012\frac{1}{2}$ Factor.
9225 | 28	8838	2
369	15	2028
	120	81
	1228 / 4(7	$151\frac{7}{8}$ Rthlr. / $112\frac{1}{2}$ Proviſion.

dem Factor ⸗ ⸗ $264\frac{3}{8}$ Rthlr.

6. Item / ein Handelsmann überlaſſet ſeinem Factor 1250. fl. / welcher damit gewinnet 225. fl. / darvon ſolle ihme vom Gewinns⸗Theil ſo viel gebühren / als hätte er 250. fl. baar Geld gelegt / wie viel gebührt jedem? Facit dem Handelsmann $187\frac{1}{2}$. fl. / dem Factor $37\frac{1}{2}$. fl.

	fl.	Gewinn fl.	Theil.
Handels	1250	225	128
Factor	250	1128	5
	28 | 1280 Theil.	84(3 3	
	6	fl. $187\frac{3}{6}$ | $\frac{1}{2}$ Handels.	

Theil.	fl. Gewinn.	Theil.
180	22 8	28 Factor.
6	4(3	
	$37\frac{1}{2}$ fl. dem Factor.	

7. Item / zwey legen zuſammen A. 3600. Rthlr. / B. 2500. Rthlr. / überlaſſen ſolche Summa ihrem Factor, welcher mit Vorwiſſen ſeinen Principalen 1200. Rthlr. darzu thut / gewinnt in gar kurtzer Zeit 1722. Rthlr. / davon ſolle dem Factor pro ſtudio labore $\frac{6}{35}$. Theil zum Voraus erwachſen / was gebührt jedem? Facit dem A. 703. Rthlr. / 56$\frac{34}{73}$. kr. / B. 488. Rthlr. / 56$\frac{52}{73}$. kr. / dem Factor für ſein zugeſchoſſen Geld ſamt Proviſion 529. Rthlr. / 66$\frac{60}{73}$. kr.

Rthlr.
A. 36|00
B. 25|00
Fact. 12|00
73 Theil.

Rthlr. Gewinn.
1722 $\frac{6}{35}$. Fact. voraus
295$\frac{1}{5}$ 36 Theil. A.
1426$\frac{4}{5}$ 7$\frac{1}{5}$
7134
49938
1426$\frac{4}{5}$

A. 703. Rtlh. 56$\frac{34}{73}$. kr. 81 36 4$\frac{4}{5}$
2(4(5
90
4050
72
412 25 56$\frac{34}{73}$ kr.
47(42
(3

Theil.

Theil. Rthlr. Theil.
73 $1426\frac{4}{5}$ 28 B.
5
7134
38671 0 [488 Rthlr. / $56\frac{52}{73}$ kr. B.
64 3(6
6(4
90
4124 0 [$56\frac{52}{73}$ kr.
49 (2
(5

Theil. Rthlr. Theil.
73 $1426\frac{4}{5}$ 12 Factor.
12
17112
$9\frac{3}{5}$
$17122\frac{3}{5}$ { 234 Rthlr. $48\frac{60}{73}$ kr.
2839 { 295 Rthlr. 18 voraus.
3 90
$48\frac{60}{73}$ kr. 3510 529 Rthlr. $66\frac{60}{73}$ kr.
54 dem Factor.
386 4
64(0
(6

8. Item /

8. Item / drey machen Geſellſchaft / A. legt 750. Rthlr. / B. 500. Rthlr. / C. 1000. Rthlr. ein / überantworten daſſelbe ihrem Factor, welcher pro Salario ſo viel vom Gewinn zum Voraus nehmen ſoll / als viel 375. Rthlr. gewinnen / wann nun (was gewonnen worden) 250. Rthlr. ausmacht / wie viel wird jedem inſonderheit vom Gewiñ zukom̃en? Facit dem A. $69\frac{4}{9}$. Rthlr. / dem B. $46.\frac{8}{27}$. Rthlr. C. $92\frac{16}{27}$. Rthlr. / und dem Factor vor ſeinen Dienſt $41\frac{2}{3}$. Rthlr.

			Rth. Gew.	Rth. Fact.
A.	750	3		
B.	500	2	250	375 8
C.	1000	4		156
		9 Theil.		Factor $41\frac{2}{3}$ Rthlr.

Dieſe ziehe von 250. Rthlr. ab / bleiben A. B. und C. $208\frac{1}{3}$. Rthlr. zu Theil.

Theil.	Rthlr. Gewinn.	Theil.
9	$208\frac{1}{3}$	3 A.
	62 5 [$69\frac{4}{9}$ Rthlr. dem A.	
	84	

B. hat $\frac{1}{3}$ ÷ als A.,
ziehe ab $\frac{1}{3}$ von A. $23\frac{4}{27}$
gebührt dem B. - - $46\frac{8}{27}$
C. hat 2mal ſo
viel als B. - - - $46\frac{8}{27}$
gebührt dem C. - $92\frac{16}{27}$ Rthlr.

9. Item /

9. Item / ein Kaufmann übergibt ſeinem Factor 4550. fl. damit zu negociren / gibt ihme für ſeinen Dienſt 150. fl. / nun verlangt der Factor ſo viel Geld zu ſchieſſen / daß er nebſt ſeiner Beſoldung $\frac{1}{6}$. vom Gewiñ habe / iſt die Frag / wie viel der Factor einlegen muß? Facit 910. fl.

	Theil	fl. Cap.	Theil.
Kauf $\frac{5}{6}$			
Factor $\frac{1}{6}$	8	4880	1 Fact.
		910 fl.	

10. Item / drey machen Geſellſchaft / legt A. 1200. Rthlr. / B. 2000. Rthlr. / C. 4600. Rthlr. / überlaſſens ihrem Factoren / und verheiſſen ihme vor ſeine Mühe ſo viel zu haben / als ob er 2400. Rthlr. baar Geld darzu gelegt hätte / nun findet er nach Verflieſſung 12. Monat / oder ein Jahrs-Friſt $33\frac{1}{3}$. pCto Gewinn / iſt die Frag / was jedem gebühret? Facit dem A. $517\frac{11}{17}$. Rthlr. / dem B. $862\frac{38}{51}$. Rthlr. C. $1984\frac{16}{51}$. Rthlr. / und dem Factoren $1035\frac{5}{17}$. Rthlr.

	Rth.	Rth.	Rth. Gew.	Rth. A.
A.	1200	10200 | 00	44 | 00	1200
B.	2000	34	1760 0	400
C.	4600		26 (2	
Fact.	2400		(2 2	
Rth.	10200		A. $517\frac{22 \mid 11}{34 \mid 17}$ Rthlr.	
à	$33\frac{1}{3}$. pCto.			
	336600			
	3400			
Rth.	4400 | 00 Gewinn.			

Rthlr.	Rth.Gewinn.	Rthlr. B.
102|00	44|00	2000
	88000	
	6486	
	27 2	
	862 $\frac{76}{102}$ | $\frac{38}{51}$	Rthlr. B.

Rthlr.	Rth. Gewinn.	Rthlr. C.
102|00	44|00	4600
81	22	10122 0 0
		803 2(6
		42(1
		1984 $\frac{16}{51}$. Rthlr. C.

Rthlr.	Rth. Gewinn.	Rthlr. Fact.
102|00	44|00	2400
34	17600 0	800
17	9(5	400
	1035 $\frac{5}{17}$. Rthlr. dem Factor.	

Silber- und Gold-Rechnung.

DEnen / ſo mit Silber und Gold handeln / ſeynd dergleichen Rechnungen zu wiſſen ſehr nutzlich; maſſen ſelbige Information geben / in Kauf- und Verkauffung / nicht allein

allein nach dem Marck oder Gewicht / ſondern auch den Strich oder die Feine des Gehalts zu beobachten / benebens / nachdeme es viel Metallen oder Zuſatz bey ſich führet / zu Geld berechnet werden ſolle. Die Operation aber beſchiehet nach gemeiner Regula de Tri, immittels aber hierbey vor anderen Fragen wohl obſerviret werden muß / auf das Gold- und Silber-Gewicht anerwogen 1. Marck Gold 24. Karat fein / 1. Marck Silber 16. Loth fein hält.

1. Item / 1. Marck Silber ſo 13. Löthig um 22. fl. / wie kommen 24. Marck / 15. Loth / 2. Quintl. / 1. ₰. Facit 549. fl. / 23. kr. / $3\frac{5}{8}$. ₰.

fl.	Marck.		Loth.	Quintl.	₰.
à 22	24		15	2	1.
528			8		
11			4		
5	30		2		
2	45		1		
1	22	2			
	41	1			
	5	$\frac{5}{8}$			

Facit 549. fl. / 23. kr. / $3\frac{5}{8}$. ₰.

2. Item / 1. Marck Silber von 15. Löthig um 28. fl. / was koſt 1. Loth? Facit $1\frac{3}{4}$. fl.

Loth.

Loth.	fl.	Loth.
16	2 8	1 (4
	(1(2	$1\frac{12\,|\,3}{16\,|\,4}$ fl.

3. Item/ 1. Marck Silber von 13. Lothig/ wird um 16. Rthlr. erkauft / was koſtet 1. R. Gewicht? Facit $5\frac{5}{8}$. kr.

Loth.	Rthlr.	R.
16	16 (32	1
96	90 } 160 | 5	
256	14 4(0 } 5 256 | 8 kr.	
	(1(6	

4. Item/ 1. Loth fein Silber koſtet $1\frac{3}{5}$. fl. / wie theuer kommt 1. Loth/ ſo nur 12. Löthig? Facit $1\frac{1}{5}$. fl.

Löthig.	fl.	Löthig.
16	$1\frac{3}{5}$	12
4	4	3
	$4\frac{4}{8}$	

Facit $1\frac{1}{5}$. fl.

5. Item/ 1. Marck Gold um 120. Rthlr./ wie kommen 4. Marck / 15. Karat/ 2. Gran/ 2. Gren? Facit $558\frac{1}{2}$. Rthlr.

Rthlr.	Marck.	Karat.	Gran.	Gren.
à 120	4	15	2	2
480				
60				
15				
$2\frac{1}{2}$				
= $\frac{5}{6}$				

Facit $558\frac{1}{3}$. Rthlr.

6. Item/ 1. Marck Silber iſt 15. Löthig fein/ wie viel halten demnach 8. Marck / 14. Loth? Facit 8. Marck/ 5. Loth/ == Quintl./ 2. ₰.

Löthig.	Marck.	Loth.		
à 15	8	14		
8	4	7		
4	2	3	2. Quintl.	
2	1	1	3	
1	==	8	3	2. ₰.

Facit 8. Marck/ 5. Loth./ == Quintl./ 2. ₰.

7. Item/ 1. Stuck Silber wiegt 6. Marck/ 14. Loth / 2. Quintl./ hält die Marck fein 12. Loth / koſt 20. Rthlr / wird gefragt / wie viel es an Geld betraget? Facit 103. Rthlr./ 53. kr./ $1\frac{3}{4}$. ₰.

	Loth.	Marck	Loth.	Quintl.	
à	12	6	14	2	
	8	3	7	1	
	4	1	11	2	2. ₰.

Rthlr. à 20 — 5. Marck / 2. Loth / 3. Quintl. / 2. ₰.

100		
2	45 kr.	
=	56	1. ₰.
=	28	— ½
=	14	— ¼

Facit 103. Rthlr. / 53. kr. / 1¾. ₰.

Wann dergleichen Exempel vorfallen / da ein Stuck Silber oder Gold nicht rein oder fein iſt (ſo allzeit beym Marck gemeldt wird) ſucht man erſtlich die Feine / darnach wird der Werth deſſen berechnet / ſprich demnach 1. Marck das ſein 16. Loth fein / hält 12. Loth fein / was halten 6. Marck / 14. Loth / 2. Quintl. nach deme rechne was an Geld betraget / wie obgeſetztes Exempel zeiget.

8. Item / 1. Stuck fein Silber wigt 15. Marck / 11. Loth / 2. Quintl / 2. ₰. / fein koſt 1. Marck 26. fl. / 36. kr. / was betragts? Facit 418. fl. / 19. kr. / 2⅜. ₰.

à fl.	kr.	Marck.	Loth.	Quintl.	R.
26	36	15	11	2	2
399	—		8		
13	18		2		
3	19	2	1		
1	39	3			
=	49	$3\frac{1}{2}$			
=	12	$1\frac{7}{8}$			

Fac. 418 fl. 19 kr. = $2\frac{3}{8}$ R.

9. Item / einer kauft Silber / zahlt für 1. Loth 1. fl. / 28. kr. / was betragen 16. Marck/ 13. Loth/ 1. Quintl? Facit 394. fl. / 54. kr.

à fl.	kr.	Loth.
1	28	16 oder 1. Marck.
		7 28

koſt 1. Marck 23 fl. 28 kr.

fl.	kr.	Marck.	Loth.	Quintl.
23	28	16	13	1
46	56	2	8	
375	28	8	4	
11	44		1	
5	52			
1	28			
=	22			

Facit 394 fl. 54 kr.

10. Item / 1. Marck Gold hält fein 21 Karat / 2. Gran / 2. Gren / koſt 1. Karat 3. fl. / 50. kr. / was thuts an Geld? Facit 83. fl. / 3. kr. / $1\frac{1}{3}$. H.

fl.	kr.	Karat.	Gran.	Gren.
3	50	21	2	2
11	30	3		
80	30	7		
1	55			
=	38	$1\frac{1}{3}$		

Facit 83 fl. 3 kr. $1\frac{1}{3}$ H.

11. Item / einer hat 1. Stuck Gold / wigt 15. Marck / 13. Karat / hält am Strich 22. Karat / wie viel betragts fein Gold? Facit 14. Marck / 5. Karat / 3. Gran / 2. Gren.

Karat.	Marck.	Karat.		
à 22	15	13		
12	7	18	2 Gran.	
6	3	21	1	
4	1	22	2	$1\frac{1}{2}$ Gren.
	=	15	2	$=\frac{1}{2}$

Facit - - 14 Marck 5 Ka. 3 Gr. 2 Gren.

12. Item / 1. Marck Silber fein um 27. fl. / 12. kr. / wie viel kan man kauffen um 22. fl. / 44. kr. / 1. H.? Facit 13. Loth / 1. Quintl / 2. H.

fl.	kr.	Loth.	fl.	kr.	₰.
27	12	16	22	44	1
1632			1364		
102			8184		
408			1227(3		
		13 Loth	(1(5		
		1 Quintl	612		
		2 ₰.	(2(0(4		
			816		

13. Item / 1. Marck Silber fein wird gekauft um 28. fl. / 36. kr. / wie kommen 26. Marck / 15. Loth / 1. Quintl? Facit 770. fl. / 51. kr. / $2\frac{1}{4}$ ₰.

fl.	kr.		Marck.		Loth.	Quintl.
à 28	36		26		15	1
143	—		5	1	8	
715	—		5·4		4	
·4 28	36				2	
14	18				1	
7	9					
3	34	2 ₰.				
1	47	1				
=	26	$3\frac{1}{4}$				

Facit 770 fl. 51 kr. $2\frac{1}{4}$ ₰.

14. Item / einer kauft $28\frac{1}{2}$. Marck Silber um 712. fl. / 30. kr. / zahlt für jede Marck fein 27. fl. / wird gefragt / wie viel 1. Marck fein gehalten? Facit 14. Loth / $3\frac{133}{513}$. Quintl.

fl.	Loth.	fl.
27	16	$712\frac{1}{2}$
9	8	1425
		475
Loth fein $422\frac{2}{9}$		3800
		11(2

Marck.	Loth fein.	Marck.
$28\frac{1}{2}$	$422\frac{2}{9}$	1
57	3800	
513	7600 [14 Loth.	
	2(477(8	
	(1 4	
	1672 [3 Quintl.	
	(1(3(3	

15. Item / 32. Marck / 14. Loth / 3. Quintl Silber hält die Marck fein 14. Loth / 2. Quintl / 2. ₰. / koſt 1. Marck 26. fl. / 37. kr. / 2. ₰. von dem feinen Silber / was wigts / und wie viel betrágts an Geld? Facit 30. Marck / 1. Loth / 1. Quintl / $3\frac{23}{32}$. ₰. / thut 801. fl. / 13. kr. / $0\frac{171}{4098}$. ₰.

Loth.

L.	Q.	S.	M.	L.	Q.	
2 14	2	2	32	14	3	
8			16	7	1	2 S.
4			8	3	2	3
2			4	1	3	$1\frac{1}{2}$
			1	—	1	$3\frac{3}{8}$

M.	fl.	kr.	S.				
				=	4	=	$1\frac{27}{32}$
1	26	37	2	30 M.	1 L.	1 Q.	$3\frac{23}{32}$ S.

256 1597 481

128 6390 1925

256 3195 $7703\frac{23}{32}$

384 15429

4096 23109

246519

3195

1232595

2218671

246519

739557

{787628 2 0 8} 392292

{378086 0 6(3}

3397 3(7 48073

2278(1 (1

3

801 fl. 13 kr.

16. Item / 1. Marck Gold um 80. Rthlr. / wie kommen 6. Marck / 18. Karat? Facit 540. Rthlr.

Rthlr.	Marck.	Karat.
à 80	6	18
480		
60		
Facit 540 Rthlr.		

17. Item / einer kauft 12. Marck 16. Karat Gold / hält die Marck fein 18. Karat / zahlt für 1. Marck fein 128. Rthlr. / wie viel machts an Geld? Facit 1216. Rthlr.

	Karat.	Marck.	Karat.
	18	12	16
Marck	1 ÷ $\frac{1}{4}$	÷ 3	4
	à 128 Rth.	9 Marck.	12 Kar. fein.
	1152		
	64		
	Facit 1216 Rthlr.		

18. Item / wann 1. Loth fein Silber um 1. fl. / 30. kr. erkauffet wird / wie kommt 1. Loth / ſo nur 12. löthig? Facit 1$\frac{1}{8}$. fl.

Löthig.	fl.	Löthig.
16	1½	12
4	1	3
	4 – 2	

Facit 1⅛ fl.

19. Item / einer kauft 1. Stuck Silber / wigt 36½. Marck / halt jede Marck fein 12½. Loth Silber / und 3. Karat Gold / bezahlt für 1. Marck fein Silber 17. fl. / und für jedes Karat Gold 7. fl. / wie viel tragts an Geld? Facit 1251$\frac{17}{64}$. fl.

Loth.	fl.	Loth.
16	17	12½
	212½	
	8(42	

Karat Gold 13$\frac{9}{32}$ fl. per 1 Marck Silber.
à 3 fl 7 thut 21

34$\frac{9}{32}$ fl. Marck
205$\frac{11}{16}$ 36½
1234⅛ 64 6
17$\frac{9}{64}$ 8 6
Facit 1251$\frac{17}{64}$ fl. 9

20. Item / einer kauft 15. Marck / 10. Loth vergult Silber / hält die Marck fein 13. Loth / 1. Quintl / 2. ₰. Silber / an Gold 2. Karat / 3. Gran / koſt die Marck fein Silber 16. fl. /

15. kr./und 1. Karat Gold 7. fl./45. kr./wie viel machts? Facit 545. fl./15. kr./1. ₰./$1\frac{81}{128}$. hlr.

M.	fl.	kr.			L.	Q.	₰.
1	16	15			13	1	2
	8	7	2		8		
	4	3	3		4		
	1	—	3	$1\frac{1}{2}$	1		
	—	15	—	$1\frac{7}{8}$			
	—	7	2	$\frac{15}{16}$			

Facit 13. fl. 35. kr. — ₰. = $\frac{5}{16}$. hlr. kommt 1. Marck Silber.

Karat.	fl.	kr.		Karat.	Gran.
1	7	45		2	3
	15	30			
	3	52	2		
	1	56	1		
	21	18 kr.	3 ₰. das Gold.		
	13	35 —	— $\frac{5}{16}$. hlr.		
				Marck.	Loth.
	34	53	3 = $\frac{5}{16}$	15	10
	174	28	3 $1\frac{9}{16}$	5 / 3 / (128	8 / 2
	523	26	3 = $\frac{11}{16}$	88	
	17	26	3 $1\frac{5}{32}$	20	
	4	21	2 $1\frac{101}{128}$	101	

Facit 545. fl./15. kr./1. ₰./$1\frac{81}{128}$. hlr. (8(1

2∅ 8} 1

22 8}

Regula

Regula Alligationis.

DIeſe Regul eröffnet und lehret einen ſonderbaren Weeg / wie man Gold / Silber / Kupffer von unterſchiedlichen Halt und Preiß auf ihren gewiſſen Werth zu bringen / auch dieſelbe entweder gebeſſert / oder geringert werden können; Item / wie man Wein / Korn / Zinn / oder andere Materialia und Waaren / gute unter geringe / oder geringe unter gute miſchen kan / mittels deſſen ſelbe zu theureren / oder wohlfeileren Werth gemacht werden mögen / und geſchiehet der Procels oder Ordnung dieſer Regul in nachfolgenden Stucken.

Erſtlichen wird das jenige / ſo ein Ding oder Subſtantz im Werth hält (es ſeye nun von Silber / Gold / Korn / Wein / oder waßerley Weſenheit damit zu verſtehen / welches man miſchen oder ſchmeltzen will) bey der rechten Hand unter einander geſetzet.

Zum anderten aber muß gegen der lincken Hand / was nemlich ein Ding nach der Miſchung (oder Schmeltzung bey Gold und Silber halten ſoll) geſetzet werden.

Drittens müſſen von denen unter einander geſetzten Zahlen rechter Hand eine kleiner / die andere gröſſer (ſo aber mehr Zahlen als zwey unter einander ſtehen / können auch mehr kleinere und gröſſere) ſeyn / dann die Zahl / wel-

che bey der lincken Hand geſetzet iſt / und zwar der Urſachen / was die eine zugering / die andere erſetzen muß.

Zum vierdten werden von denen bey der rechten Hand ſtehenden Zahlen zwey genommen / und gegen der lincken Hand geſetzte Zahl gehalten / um wie viel dann die groſſe Zahl mehr iſt als die bey der lincken Hand / ſelbige Differenz ſetze neben die kleine Zahl / hingegen wird neben die groſſe Zahl geſchrieben die Differenz, ſo die kleinere Zahl weniger iſt als die bey der lincken Hand / findet ſich aber nach Zuſammenhaltung der zwey Zahlen noch eine Zahl oder mehr / muß man derſelben unter den erſten zweyen einen tauglichen Geſellen ſuchen / und folglichen mit dieſen zweyen handlen und formiren / gleichwie mit denen erſten beſchehen iſt / biß ein jede deren unter einander geſetzte Zahlen ein oder mehr Differenzen neben ihr ſtehen habe / welche ſodann anzeigen / wie viel Theil man von jedem Silber oder andere Materien nehmen ſoll / und aus folgenden Exempel das mehrere zu erſehen.

Die erſte Art der Alligation præſentiret die Exempel / berechnet / da zweyerley Sorten vermiſcht werden.

1. Item / einer hat zweyerley Silber / hält A. ein Marck 10. Loth fein / B. 15. Loth / will eine

eine Arbeit verfertigen von 12. Marck / deſſen 1. Marck 12. Loth fein halten ſoll! wie viel muß er von jedem nehmen? Facit $7\frac{1}{5}$. Marck von A., $4\frac{4}{5}$. Marck von B.

12 { 10 | 3 A. / 15 | 2 B.	Marck.	Theil.
	12	3 A.
5 Theil.	$2\frac{2}{5}$	
	$7\frac{1}{5}$. Marck A.	

Theil.	Marck.	Theil.
5	12	2 B.
	2(4 [$4\frac{4}{5}$. Marck B.	

Nachdeme die Alligation verrichtet worden / addire die Differenzen zuſammen / was kommt / iſt dein Theiler / ſelben ſetz vornen / und richt es nach der Geſellſchafft-Rechnung ein / wie vorgehendes und folgende Exempel zeigen.

Die Prob hierüber wird folgender Geſtalt gemacht / nemlich man obſervire / ob nach der Miſchung diejenige Poſten / ſo von jeder Sorten genommen werden / dasjenige im Werth / oder der Feine halten / ſo man verlanget hat / nehme zur Prob voriges Exempel / bey welchem das Silber nach der Miſchung 12. Loth fein zu halten verlanget worden / und kommt zu einem Stuck von 12. Marck.

Vom

Vom 10. Löthigen $7\frac{1}{5}$. Marck } 72. Loth fein.
15. ” ” ” ” $4\frac{4}{5}$. ” ” } 72.

12   144

Kommt wie verlangt worden 12. Löthig.

2. Item / einer hat zweyerley Wein / koſtet von A. die Maß 9. kr. / von B. 14. kr. / nun will er 40. Maß miſchen / daß ſolche auf 12. kr. komme / wie viel muß er von jedem nehmen? Facit von A. 16. / und von B. 24. Maß.

12 { 9 | 2 A.   Maß.   Theil.
    { 14 | 3 B.   40   2 A.

5 Theil.   8

16 Maß A.

B. hat ½ mehr als A.   8

24 Maß B.

3. Item / einer hat zweyerley Korn / davon koſtet 1. Metzen 40. Gr. von A., von B. aber nur 26. Gr. / will ſolches miſchen / daß es auf 32. Gr. komme / wie viel muß er von jeder Sorten unter 10. Muth / oder 300. Metzen nehmen? Facit von A. $128\frac{4}{7}$. Metzen / oder 4. Muth / $8\frac{4}{7}$. Metzen / von B. $171\frac{3}{7}$. Metzen / oder 5. Muth / $21\frac{3}{7}$. Metzen.

32 { 40 | 6 A. — Metzen. — Theil.
32 { 26 | 8 B. — 300 — 6 A.

~~1~~~~4~~ Theil. — ~~1~~8~~0~~ ~~0~~ — $128\frac{4}{7}$ Metzen A.
~~4~~~~2~~ (8 — oder 4. Muth/ $8\frac{4}{7}$. Metzen.
~~1~~

B. hat um $\frac{1}{3}$ mehr als A. — 1. Muth/ $12\frac{5}{7}$. Metzen.

B. Muth 5. Metzen $21\frac{1}{7}$.

4. Item/ einer hat unterſchiedliche Wein/ nun verlanget Kauffer/ er ſolle ihme von zweyerley/ da des A. ein Eymer 12. Rthlr. koſtet/ des B. aber 4. Rthlr./ vier Eymer miſchen/ daß der Eymer auf 10. Rthlr komme/ wie viel muß von jedem genommen werden? Facit von A. 3. Eymer/ von B. 1. Eymer.

10 { 12 | 6 A. — Eymer. — Theil.
10 { 4 | 2 B. — ~~4~~ — ~~6~~ A.

8 Theil. — 3 Eymer.
~~2~~

B. hat $\frac{1}{3}$. ſo viel als A. — 1. Eym. B.

5. Item/ einer hat zweyerley Silber/ hält 1. Marck von A. 14. Loth fein/ von B. 9. Loth/ will davon 18. Marck/ 12. Löthig haben/ wie viel muß er von jedem nehmen? Facit $10\frac{4}{5}$. Marck von A., und $7\frac{1}{5}$. Marck von B.

	Marck.	Theil.
12 { 14 | 3 A.		
{ 9 | 2 B.	18	3 A.
5 Theil.	5(4	
	$10\frac{4}{5}$. Marck A.	
B. hat $\frac{2}{3}$ ÷ als A.	$3\frac{3}{5}$.	
	$7\frac{1}{5}$. Marck B.	

6. Item/ einer hat zweyerley Silber/ das A. hält 1. Marck/ 9. Loth fein/ das B. 13. Loth fein/ will 20. Marck miſchen / das jede 10. Loth fein halten ſoll /wie viel iſt von jedem zu nehmen? Facit von A. 15. Marck/ von B. 5. Marck.

	Marck.	Theil.
10 { 9 | 3 A.		
{ 13 | 1 B.	20	3 A.
4 Theil	5	A. 15. Marck.
B. hat $\frac{1}{3}$ von A.		B. 5. Marck.

7. Item/ ein Gold-Schmid hat zweyerley Silber / nemlich von A. 9. / und von B. 15. Löthig die Marck/ darauß will er ein Werck von 30. Marck/ ſo 13 Löthig ins Feine halten ſoll/ zurichten/ wie viel muß von jedem genommen werden? Facit vom 9. Löthigen 10. Marck / und vom 15. Löthigen 20. Marck.

	Marck.	Theil.
13 { 9 | 2 A.		
{ 15 | 4 B.	30	2 A.
6 Theil.	5	A. 10. Marck.
B. hat noch ſo viel als A.		B. 20. Marck.

8. Item/

8. Item/ einer hat zweyerley Gold hält 1. Marck von A. 16. Karat fein/ von B. 21. Karat / will 15. Marck miſchen/ daß es 18. Karat halten ſolle/ wie viel muß von jeder Sorten genommen werden? Facit von A. 9. Marck/ und von B. 6. Marck.

18 { 16 | 3 A.		Marck.	Theil.
21 | 2 B.		15	3 A.
5 Theil.		3	9 Marck A.
B. hat $\frac{1}{3}$ ∸ als A.			3
			6 Marck B.

Die andere Art / wann man dreyerley Sorten vermiſchen will/ und zwey Zahlen rechter Hand entweder kleiner / oder gröſſer/ als die bey der Lincken ſich befinden.

9. Item / einer hat 7. löthig / 10. löthig/ und 14. löthig Silber / will ein Werck verfertigen von 18. Marck / davon ſoll jedes 12. Loth fein halten; wie viel wird von jedem Silber darzu genommen? Facit vom 7. Löthigen $3\frac{3}{11}$. Marck / vom 10. Löthigen auch $3\frac{3}{11}$. Marck / und vom 14. Löthigen $11\frac{5}{11}$. Marck.

12 { 7 | 2 A.		Marck.	Theil.
10 | 2 B.		18	2 A. & B.
14 | 5. 2 C.		36	
11 Theil.		(3	
		$3\frac{3}{11}$ Marck A. B.	

Theil.	Marck.	Theil.
~~11~~	18	7
	~~126~~	[$11\frac{5}{11}$ Marck C.
	~~1~~(5	

Proba.

7. Löthig	$3\frac{3}{11}$	Marck	thut $22\frac{10}{11}$	Loth fein.
10 ſ ſ	$3\frac{3}{11}$	ſ ſ	$32\frac{8}{11}$	
14 ſ ſ	$11\frac{5}{11}$	ſ ſ	$160\frac{4}{11}$	
	~~18~~		~~216~~	
			~~8~~	
wie begehrt worden			12. Löthig.	

10. Item / einer hat dreyerley Wein / gilt 1. Maß von A. 6. von B. 8. und von C. 9. kr. / will ein Vaß füllen von 5. Eymer / oder 200. Maß / daß die Maß 8. kr. gelte / wie viel muß von jeder Sorten genommen werden? Facit 50. Maß von A., und B. jedem / und 100. Maß von C.

8	6 | 1 A.	Maß.		Theil.
	8 | 1 B.	~~200~~		1 A. und B.
	9 | 2 C.	50 Maß A. und B.		
	~~4~~ Theil.			

C. hat 2. mal ſo viel als A. [100 Maß C.

11. Item/

11. Item / einer hat dreyerley Korn / koſt 1. Muth von A. 24. fl. / von B. 27. fl. / von C. 32. fl. / wie viel muß von jedem genommen werden / wann man 24. Muth miſchen will / daß der Muth auf 28. fl. komme? Facit von A. und B. $7\frac{5}{13}$. Muth / von C. aber $9\frac{3}{13}$. Muth.

28 { 24 | 4 A. — 27 | 4 B. — 32 | 4 1. C. }   Muth. Theil.

13 Theil.   24   4

96 [$7\frac{5}{13}$ Muth A. B.

(5

B. hat $\frac{1}{4}$ mehr als A. - - - $1\frac{11}{13}$

Muth $9\frac{3}{13}$ C.

12. Item / einer hat dreyerley Gold / hält 1. Marck von A. 12. Karat fein / von B. 15. Karat / von C. 18. Karat / will 1. Marck miſchen / daß es 16. Karat fein halte / wie viel wird von jedem genommen? Facit von A. und B. jedes $5\frac{1}{3}$. Karat / und von B. $13\frac{1}{3}$. Karat.

16 { 12 | 2 A. — 15 | 2 B. — 18 | 4 1 C. }   Karat. Theil.

9 Theil.   24   2 A. B.

48 [$5\frac{1}{3}$ Karat A. & B.

(3

Theil. Karat. Theil.

9   24   5

120 [$13\frac{1}{3}$ Karat C.

(3

13. Item / einer hat dreyerley Silber / hält 1. Marck von A. 6. Loth fein / von B. 9. Loth / von C. 13. Loth / will ein Werck verfertigen von 33. Marck / ſo 10. Loth ins Feine halten ſolle. Wie viel muß von jedem genommen werden? Facit von A. und B. jedes 9. Marck / von C. aber 15. Marck.

10 { 6 | 3 A.
9 | 3 B.
13 | 4 1 C.
~~11~~ Theil.

Marck. ~~33~~ / 3 von A. & B.

Theil. 3 A. B. / 9 Marck.

Theil. ~~11~~

Marck. ~~33~~ / 3

Theil. 5 C. / C. 15 Marck.

Die dritte Art / wann viererley Sorten zu vermiſchen ſeyn.

14. Item / einer hat viererley Silber / hält die Marck von A. 9. Loth fein / von B. 11. Loth / von C. 12. Loth / und D. 15. Loth / wann nun ein Werck von 30. Marck ſchwer / deren jede 13. Loth fein hat / ſolle beſchickt werden / wie viel wird von jeder Sorten darzu gebühren? Facit von A., B. und C. jedes $4\frac{8}{13}$. Marck / von D. aber $16\frac{2}{13}$. Marck.

13	9	2 A.	
	11	2 B.	
	12	2 C.	
	15	4 2 1 D.	
		13 Theil.	

Marck. Theil.
30 — 2 A.B.C.
$2\frac{4}{13}$
Marck $4\frac{8}{13}$ A. B. C.

Theil.	Marck.	Theil.
13	30	7 D.

$2\frac{4}{13}$
Marck $16\frac{2}{13}$ D.

Proba.

Von 9. Löthig	$4\frac{8}{13}$	M. ſeyn fein	$41\frac{7}{13}$ Loth.
11 ſ ſ	$4\frac{8}{13}$	macht fein	$50\frac{10}{13}$
12 ſ ſ	$4\frac{8}{13}$	ſ ſ ſ	$55\frac{5}{13}$
15 ſ ſ	$16\frac{2}{13}$	ſ ſ ſ	$242\frac{4}{13}$
Marck	30	hält fein	390 Loth.
Hält 1 Marck / wie verlangt.			13 Loth fein.

15. Item / einer will viererley Gold beſchicken / hält A. 12. Karat fein 1. Marck / B. 14. Karat / C. 18. Karat / D. 22. Karat / fragt ſich / wie viel von jeder Sorten unter 12. Marck kommen ſoll / damit die Marck 15. Karat fein halte? Facit von A. 5. Marck / von B. $3\frac{1}{2}$. Marck / von C. $1\frac{1}{2}$. Marck / und von D. 2. Marck.

15	12	7. 3 A.	Marck.	Theil.	
	14	7 B.	12	10	
	18	3 C.		Marck 5	A.
	22	3. 1 D.			
		24 Theil.			
		2			

Theil.	Marck.	Theil.	
24	12	7	B.
2		Marck $3\frac{1}{2}$	B.

Theil.	Marck.	Theil.	
24	12	3	C.
2		Marck $1\frac{1}{2}$	C.

Theil.	Marck.	Theil.	
24	12	4	D.
2		Marck 2	D.

16. Item / einer hat viererley Silber / halt 1. Marck von A. 6. Loth / von B. 10. Loth / von C. 14. Loth / von D. 15. Loth / will ein Werck von 15. Marck beſchicken / daß es 12. Löthig werde / wie viel iſt von jedem zu nehmen? Facit von A. $3\frac{6}{13}$. Marck / von B. und C. jedem $2\frac{4}{13}$. Marck / und von D. $6\frac{12}{13}$. Marck.

12

			Marck.	Theil.
12	6	3 A.		
	10	2 B.	15	3 A.
	14	2 C.	45 (6	
	15	6 D.		
		13 Theil.	$3\frac{6}{13}$ Marck A.	

Theil.	Marck.	Theil.
13	15	2 B. C.
	30 (4	[$2\frac{4}{13}$ Marck B. & C.

D. hat 3.mal ſo viel als B. $6\frac{12}{13}$ Marck D.

Die vierdte Art iſt / wann fünfferley Sorten alligirt oder vermiſcht werden.

17. Item / ein Silber-Arbeiter will ein Werck von 26. Marck ſchwer zurichten / hat fünfferley Silber / als von A. 9.Löthig fein 1. Marck / von B. 10.Löthig / von C. 13.Löthig / von D. 14.Löthig / und von E. 15.Löthig / wie viel muß er von jeder Sorten inſonderheit nehmen? Facit von A. B. und E. jedes 6. Marck / von C. und D. aber jedes 4. Marck.

				Marck.	Theil.
12	9	3 A.			
	10	1 2 B.		26	3 A. B. E.
	13	2 C.		2	Marck 6 A. B. E.
	14	2 D.			
	15	3 E.			
		13 Theil.			

C. und D. hat $\frac{1}{3}$. ÷ als A. 2

Marck 4 C. & D.

Proba.

9. Löthig	6. Marck thut	54. Loth fein.	
10. ꞉ ꞉	6. ꞉ ꞉ ꞉	60.	
13. ꞉ ꞉	4. ꞉ ꞉ ꞉	52.	
14. ꞉ ꞉	4. ꞉ ꞉ ꞉	56.	
15. ꞉ ꞉	6. ꞉ ꞉ ꞉	90.	
Marck	26 halt fein	312 Loth.	

8

Hält 1. Marck wie begehrt 12. Loth fein.

18. Item / fünfferley Gold ſollen beſchickt werden / daß die Marck 18. Karat fein halte / wie viel braucht man von jeder Sorten zu einem Werck von 33. Marck ſchwer / wann ein Marck von dem fünfferley Gold ins Feine folgendes hält / als von A. 22. Karat / B. 21. Karat / C. 16. Karat / D. 14. Karat / E. 12. Karat?

Facit

Facit von A. und B. jedes 9. Marck / von C. und D. jedes $4\frac{1}{2}$. Marck / von E. 6. Marck.

				Marck.	Theil.
18	22	6	A.	33	6 A. B.
	21	4	2 B.	198	
	16	3	C.	9 Marck A. B. jedes.	
	14	3	D.		
	12	4	E.		
	22 Theil.				

C. und D. hat jedes $\frac{1}{2}$. ſo viel als A. — $4\frac{1}{2}$. Marck C. & D.

E. hat $\frac{1}{3}$. + als D. — $1\frac{1}{2}$.

6 Marck E.

Die fünffte Art iſt / wann man ſechſerley Sorten alligirt / oder miſchen will.

19. Item / einer hat ſechſerley Silber hält in der Feine 1. Marck von A. 7. Loth / von B. 8. Loth / von C. 9. Loth / von D. 12. Loth / von E. 13. Loth / von F. 15. Loth / will 24. Marck auf 11. Löthig richten / wird gefragt / wie viel von jedem Silber zu nehmen? Facit von A. und F. jedes 6. Marck / von B. und D. jedes 3. Marck / von C. $1\frac{1}{2}$. Marck / von E. $4\frac{1}{2}$. Marck.

11	7	4 A.	Marck.	Theil
	8	2 B.	24	4 A. F.
	9	1 C.	$1\frac{1}{2}$	
	12	2 D.	Marck 6. A. und F. jedes.	
	13	3 E.		
	15	4 F.		
		16 Theil.		

B. und D. hat jedes halb ſo viel als A. — 3 Marck B. und D.

C. hat halb ſo viel als B. — $1\frac{1}{2}$ Marck C.

E. hat 3. mal ſo viel als C. — $4\frac{1}{2}$ Marck E.

Proba.

7. Löthig	6. Marck thut	42. Loth fein.
8. " "	3. " " "	24.
9. " "	$1\frac{1}{2}$ " " "	$13\frac{1}{2}$.
12. " "	3 " " "	36.
13. " "	$4\frac{1}{2}$ " " "	$58\frac{1}{2}$.
15. " "	6. " " "	90.
Marck	24 halten fein	264 Loth fein.
		24
Halt 1. Marck wie begehrt		11 Loth fein.

20. Item/ einer hat ſechserley Korn/ worvon 1. Muth koſtet von A. 10. Rthlr./ von B. 15. Rthlr. / von C. 18. Rthlr./ von D. 20. Rthlr./ von E. 24. Rthlr./ von F. 30. Rthlr./ will

will 8. Muth miſchen/ daß 1. Muth 16. Rthlr. gelte / wie viel muß von jeder Sorten genommen werden? Facit von A. und B. jedes $3\frac{1}{37}$. Muth/ von C. D. und E. jedes $\frac{8}{37}$. Muth/ und von F. $1\frac{11}{37}$. Muth.

16	10	14 A.		
	15	8 4 2 B.		
	18	1 C.		
	20	1 D.		
	24	1 E.		
	30	6 F.		
		37 Theil.		

Theil.	Muth.	Theil.
37	8	14 A. B.

112 (1

Muth $3\frac{1}{37}$ A. und B. jedes

Theil.	Muth	Theil.
37	8	1 C. D. E.

Muth $\frac{8}{37}$ C. D. und E. jedes.

Theil.	Muth	Theil.
37	8	6 F.

48 (1(1 } $1\frac{11}{37}$. Muth F.

Die ſechſte Art iſt / wann ſiebnerley Sorten vermiſcht werden.

21. Item / ein Müntzmeiſter hat ſiebnerley Silber / halten in der Feine 1. Marck von A. 4. Loth / von B. 5. Loth / von C. 6. Loth / von

von D. 7. Loth / von E. 8. Loth / von F. 9. Loth / von G. 15. Loth / will ein Werck von 27. Marck ſchwer verfertigen / daß es 10. Löthig werde / wie viel muß von jedem genommen werden? Facit von A. B. C. D. E. und F. jedes $2\frac{11}{17}$. Marck / von G. aber $11\frac{2}{17}$. Marck.

10	4	5	A.
	5	5	B.
	6	5	C.
	7	5	D.
	8	5	E.
	9	5	F.
	15	6.5.4.3.2.1.	G.

51 Theil.

Marck.	Theil.
27	5. A.B.C.D. E. F.
135	
3	

$2\frac{33}{51}\ \frac{11}{17}$ Marck A. B. C. D. E. und F. jedes

Theil.	Marck.	Theil.
51	27	21 G.
17	189	7
	12	

$11\frac{2}{17}$ Marck G.

Proba.

Löthig.		Proba.			
4	$2\frac{11}{17}$	Marck	thut	$10\frac{10}{17}$	Loth fein.
5	$2\frac{11}{17}$	꞉	꞉	$13\frac{4}{17}$	
6	$2\frac{11}{17}$	꞉	꞉	$15\frac{15}{17}$	
7	$2\frac{11}{17}$	꞉	꞉	$18\frac{9}{17}$	
8	$2\frac{11}{17}$	꞉	꞉	$21\frac{3}{17}$	
9	$2\frac{11}{17}$	꞉	꞉	$23\frac{14}{17}$	
15	$11\frac{2}{17}$	꞉	꞉	$166\frac{13}{17}$	

Marck 27 halten fein ꞉ 270 Loth.

Hält 1. Marck/ wie begehrt/ 10. Loth fein.

22. Item/ einer will 18. Marck Gold auf 20. Karat in der Feine beſchicken/ wann man nun ſiebnerley Sorten darzu brauchen wolte/ wie viel muß von jeder genom̃en werden/ da gedachtes Gold in der Feine halten thut/ als 1. Marck von A. 14. Karat/ von B. 15. Karat/ von C. 16. Karat/ von D. 17. Karat/ von E. 18. Karat/ von F. 19. Karat/ und von G. 22. Karat? Facit von A. B. C. D. E. F. jedes $1\frac{1}{11}$. Marck/ und von G. $11\frac{5}{11}$. Marck.

			Marck.	Theil.
20	14	2 A.	18	2 A.B.C.
	15	2 B.	6	D.E.F.
	16	2 C.	22	
	17	2 D.	(1	
	18	2 E.		
	19	2 F.		
	22	6.5.4.3.2.1.G.	Marck $1\frac{1}{11}$ von A.B.C.D. E. u. F. jedes	Theil.
		33 Theil.		
		22		

Theil.	Marck.	Theil.	
33	18	11	G.
11	126	7	
	15		
	$11\frac{5}{11}$ Marck G.		

Die ſiebende Art iſt / wann man Silber oder Gold verbeſſeren will.

23. Item / einer hat 15. Marck Silber / hält jede 10. Loth fein / wolte ſolches gerne beſſeren / und auf 14. Loth fein treiben / wie viel muß fein Silber zugeſetzt werden? Facit von fein Silber 30. Marck.

$14\begin{cases}16 \mid 4\\10 \mid 2\end{cases}$ Allhier ſprich nach der Regul de Tri: 2. Marck / 10. Löthig bedörffen 4. Marck fein / was muß 15. Marck zugeſetzt werden? ſtehet alſo:

Marck.	Marck fein.	Marck.
2	4	15
	2	Marck 30

Proba.

10. Löthig	15. Marck thut	150. Loth fein	
16. ſ ſ	30. ſ ſ ſ	480.	
Marck	45. halt fein	630.	Loth fein.
		18	

Hält 1. Marck / wie begehrt / 14. Loth fein.

Oder

Oder aber die Prob kan auch gemacht werden / wann man beſiehet / wie viel das Werck vor dem Verbeſſeren Zuſatz gehalten / eben ſo viel muß auch nach dem Verbeſſeren das gantze Werck halten / ſtehet alſo

1. Mr. hat 16. Loth fein
1. Mr. von 10. L. vor dem Verb. Mr.
6. Loth Zuſatz 15
Vor dem Verb. das gantze Werck 90 L. Zuſ.
Marck Loth fein
1 16
14 Loth nach dem Verbeſſeren.
2 Loth Zuſatz was 45 Marck.
nach dem Verb. das gantze Werck 90 L. Zuſ.

24. Item / einer hat 12. Marck Gold hält jede 14. Karat fein / will es beſchicken / daß es 18. Karat fein halten ſolle / wie viel muß fein Gold darzu genommen werden? Facit 8. Marck.

18 { 24 | 4 ; 14 | 6 — Marck. Marck fein Marck.
6 4 12
Fein 8 Marck 2

25. Item / wann einer 24. Marck Silber / ſo 11. Loth fein hält / auf 15. Loth treiben will / wie

wie viel muß fein Silber zugeſetzt werden? Facit 96. Marck.

			Marck.	Marck fein.	Marck.
15	16	4			
	11	1	1	4	24
				96 Marck fein.	

26. Item / wann man 1. Marck Gold / ſo nur 10. Karat fein hält / auf 22. Karat bringen wolt / wie viel muß fein Gold zugeſetzt werden? Facit 6. Marck.

			Marck.	Marck fein.	Marck.
22	24	12			
	10	2	2	22	1
				6 Marck fein.	

27. Item / einer hat 1. Stuck Silber / wigt 30. Marck / hält fein 11. Loth die Marck / will es auf 13. Löthig treiben / wie viel muß fein Silber zugeſetzt werden? Facit 20. Marck.

			Marck	Marck fein	Marck.
13	16	2			
	11	3	3	20	30
					10

Die achte Art iſt / wann man Gold oder Silber auf geringeren Werth bringen will.

28. Item / einer hat $8\frac{1}{2}$. Marck fein Silber / will ſolches auf 12. Löthig bringen / wie

viel

viel muß er Kupffer zuſetzen? Facit $2\frac{5}{8}$. Marck.

12 { 16 | ~~12~~ geben ~~4~~ was $8\frac{1}{2}$.
{ 0 | 4 | ~~8~~ (2

$2\frac{5}{8}$. Mr. Kupffer.

Dergleichen zu probiren / wird ſolches verrichtet / wann man die Halt nach Verringerung auf die Prob ſtellet / und biß auf den gröſten Gehalt treibet / iſt der Zuſatz und Abgang gleich ſo komet es recht gemachter heraus.

16 { 12 | ~~16~~ geben ~~4~~ Abgang. Marck.
{ 0 | 4 | ~~4~~ $8\frac{1}{2}$

Zuſatz $2\frac{5}{8}$

~~11~~ ~~1~~ – ~~8~~

kommt heraus / was zugeſetzt $2\frac{5}{8}$ Marck

29. Item / 10. Marck Gold fein / will ſolches auf 16. Karat ringern / wie viel kommt Zuſatz? Facit 5. Marck.

16 { 24 | ~~16~~ geben 8.0 10 Marck.
{ 0 | 8 5 Marck.

Die neundte Art / wann man Silber oder Gold läutern will.

30. Item / 15. Marck Gold hält fein 16. Karat / wann nun ſolches in das Feine getrieben

wird / ſo iſt die Frag / wie viel im Feuer abgehe? Facit 5. Marck.

24 { 16 | 24   8   25 Marck.
{ 0 | 3   Kupffer   5 Marck.
| 8

Wie alſo die Verringerung durch die Läuterung kan probiret werden / und hier abgehen im Feuer 5. Marck / eben alſo wird zum Reſt als 10 Marck 5. Marck Zuſatz erfordert.

31. Item / einer hat 25. Marck Silber 11. Löthig / will ſolches ſcheiden / wie viel iſt Zuſatz? Facit $7\frac{13}{16}$. Marck Kupffer.

16 { 11 | 16   5   25 Marck.
{ 0 | 5
22 5
(1(3
$7\frac{13}{16}$ Marck Kupffer.

Die zehende Art iſt / wie man Gold oder Silber zuſammen ſchmeltzet.

32. Item / einer hat 36. Marck Silber / hält jede 10. Loth fein / mehr 24. Marck 15. Löthig fein / dieſes ſchmeltzet er zuſammen / wird gefragt / wie viel 1. Marck nach dem Schmeltzen halten werde? Facit 12. Loth fein.

Marck.

Marck.		Loth fein.		Marck.		Loth fein.
1	hält	10	wie viel	36	⸗ ⸗	360
1	⸗ ⸗	15	⸗ ⸗ ⸗	24	⸗ ⸗	360
				60		720

hält nach dem Schmeltz. 1 Marck/ 12 Loth fein.

Die Prob hierüber/ wird durch die Vermiſchung gemacht/ und zwar alſo/ was jedes Marck fein gehalten vor der Schmeltzung/ ſelbiges ſetze unter einander gegen der rechten Hand/ zur lincken hingegen/ wie viel ein Marck nach der Schmeltzung hält/ kommen ſo dann die Marck von jeder Sorten wieder zum Vorſchein/ſo iſt die Verrichtung juſt und recht/ dieſemnach ſtehet obiges Exempel zur Prob alſo:

Proba.

		Marck.	Theil.
12	{ 10 | 3	60	3
	{ 15 | 2	12	
Theil 5		vom 10Löthigen	36 Marck.

Theil.	Marck.	Theil.
5	60	2
	12	
Vom 15.Löthigen	⸗ ⸗ ⸗	24 Marck.

Allhier beſiehet man / daß durch die Vermiſchung wieder diejenige Marck erſcheinen / welche zuſammen geſchmeltzet worden.

33. Item / ein Goldſchmied hat 16. Marck Gold / hält jedes 12. Karat fein / mehr 16. Marck / jedes 15. Karat / und 40. Marck / jedes 18. Karat / will ſolches ſchmeltzen / wie viel wird alsdann 1. Marck nach dem Schmeltzen halten? Facit 16. Karat fein.

Marck.	Karat fein.		Marck.		Karat fein.
1	12	ſ ſ	16	ſ	192
	15	ſ ſ	16	ſ	240
	18	ſ ſ	40	ſ	720

Marck 72 halten 1152

43

hält 1 Marck ſ ſ ſ 16 Karat fein.

34. Item / ein Silber-Handler ſchmeltzet folgendes Silber zuſammen / als 60. Marck 11. Löthig / 60. Marck 12. Löthig / 60. Marck 9. Löthig / 210. Marck 15. Löthig / wie viel hat 1. Marck fein nach dem ſchmeltzen? Facit 13. Loth fein.

Marck.

Marck.	Loth fein.	Marck.	Loth fein.
1	11	60	660
	12	60	720
	9	60	540
	15	210	3150

Marck 390 halten 5070 L. fein.

22

hält 1 Marck . . . 13 L. fein.

35. Item / ein Müntzmeiſter ſchmeltzet 18. Marck Gold / wovon jede 22. Karat fein hält / und 18. Marck halt jedes 21. Karat / 9. Marck von 16. Karat / 9. Marck von 14. Karat / und 12. Marck von 12. Karat / wie viel hält 1. Marck nach dem Schmeltzen? Facit 18. Karat fein.

Marck.	Karat fein.	Marck.	Karat fein.
1	22	18	396
	21	18	378
	16	9	144
	14	9	126
	12	12	144

Marck 66 halten 1188 Karat.

66

hält 1 Marck . . 18 Kar. fein.

Regula Falſi, oder Poſitionum.

DJeſe Regul iſt nach der Coſs- oder Algebræ die vornehmſte und künſtlichſte in der Rechen-Kunſt / maſſen durch ſelbige nicht nur allein die Fragen der Regula de Tri, ſondern noch viel andere ſchöne und nutzliche Fragen (welche durch die Regula de Tri ſchwerlich oder wohl gar nicht zu ſolviren möglich) aufzulöſen lehret/ hingegen kan ſie in vielen Fragen der Regula de Tri nicht entbähren; daß aber dieſe Regul mit dem Namen Falſi betitult / beruhet darum nicht in dem Verſtand / daß ſie unrecht lehret / oder falſch ſey / ſondern ihre Eigenſchaft oder Art bringet mit ſich / daß die Operation mit falſchen oder erdichteten Zahlen (ſo ein jeder nach eigenen Belieben erwöhlen / und mit der Aufgab examiniren kan) dardurch das wahre Facit der aufgegeben Frag zu ſuchen / und da in der Operation die erwöhlt- oder erdichtete Zahl geſetzet wird / hat ſie bekommen den Namen Poſitionum. Es theilet ſich aber die Regul Falſi oder Poſitionum in zwey Theil / nemlich mit ein- und zweyfachen Satzungen.

Mit einem Satz.

ES wird bey dergleichen Exempel procedirt/ man erwöhlet (wie oben geſagt) nach Belie-

ben / eine Zahl / gleich ob ſie die wahre rechte Zahl wäre / darnach man fragt / dieſelbe examinire mit der Aufgab oder Frag / kommt alsdann / das begehrt worden / zum Vorſchein / ſo iſt die wahre Zahl ohngefehr gefunden / mithin keine weitere Operation mehr erfordert wird; hingegen aber / wann die rechte Zahl nicht erſchienen iſt / ſo wird die vorerwöhlte Zahl genommen / und in die Mitte der Regul de Tri geſetzt / voran aber muß diejenige Zahl / welche aus der erwöhlten entſprungen / geſchrieben werden / die bekannt gegebene Zahl oder Frag / wird zur rechten Hand als hintern Satz geſtellet / darnach per Regulam de Tri procedirt / ſo erſcheinet das richtige Facit, wie folgende Exempel zeigen.

1. Item / einer fragt den andern / wie weit Hamburg von Amſterdam entlegen? bekommt die Antwort: Wann man die Meil duplirt / und $\frac{1}{2}$. darzu addirt / ſo kommen 120. Meilen / wird gefragt / wie weit ein Ort von dem andern entlegen? Facit $34\frac{2}{7}$. Meil.

Mache es alſo / und ſprüch: geſetzt es ſeyn 12. Meil / dieſe doppelt / machen 24. ein halb aus / 12. macht 6. / addire die Product zuſammen / gibt 42. / ſolte 120. ſeyn / derowegen ſprüch: 42. kommen von 12. / wovon kommen 120.? Facit von $34\frac{2}{7}$. Meil / und ſo weit ſeyn dieſe zwey Ort nach dieſer Aufgab von einander entlegen. Stehet alſo:

Setze
12
24 duplirt
6 ½ aus 12

42 kommen von 12 wovon 120
7 | 2 | 240
| | 7(2
| | $34\frac{2}{7}$ Meil.

Proba.

$34\frac{2}{7}$ Meil
$68\frac{4}{7}$ doppelt
$17\frac{1}{7}$ ½ aus $34\frac{2}{7}$

kommen 120 wie verlangt worden.

2. Item / es ſpricht einer zum andern / hier ſeyn wol 500. Soldaten / bekommt zur Antwort: Wann man die Helfte zu der Summa addirt / und $\frac{1}{6}$. davon ſubtrahirt / ſo kommen 480. Mann / wird gefragt / wie viel es geweſen? Facit 360. Mann.

Setze

Setze
48
24 $\frac{1}{2}$ aus 48
———
72
8 $\frac{1}{6}$ aus 48 ſubtrahiret /
———
64 kommen von $\frac{48}{6}$ wovon $\frac{480}{60}$
8
Mann 360

3. Item / einer fragt den andern / wie alt er ſeye? Jener antwortet: Wann man $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{2}$ zum gantzen Alter addirt / ſo kommen 120. Jahr / iſt die Frag nach deſſen Alter? Facit 64. Jahr.

Setze
48
12 $\frac{1}{4}$ aus 48
6 $\frac{1}{8}$ aus 48
24 $\frac{1}{2}$ aus 48
———
90 kommen von $\frac{48}{16}$ wovon $\frac{120}{4}$
3
———
64 Jahr.

4. Item / einer hat eine Verehrung bekommen / den ein anderer fragt / wie viel es geweſen? Der gibt zur Antwort: Wann ich noch

doppelt ſo viel / und $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{6}$ hätte / ſo wärens 180. fl. / wird gefragt / wie viel die Verehrung geweſen? Facit 48. fl.

Setze
60
120 doppelt
20 $\frac{1}{3}$ aus 60
15 $\frac{1}{4}$ aus 60
10 $\frac{1}{6}$ aus 60

225	60	180
45	12	4

Facit 48 fl.

5. Item / einer ſiehet eine Heerd Schaaf / fragt / wie viel es Stuck ſeyn mögen? Erhalt zur Antwort: Wann man $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{5}$ darzu addirt / ſo machte es eine Summa von 156. Stuck / iſt die Frag / wie viel geweſen? Facit 80. Schaaf.

Setze
60
30 $\frac{1}{2}$ aus 60
15 $\frac{1}{4}$ aus 60
12 $\frac{1}{5}$ aus 60

117	60	156
3	20	4

80 Schaaf.

6. Item /

6. Item/ einer kommt auf eine hohe Schul oder Univerſität / beſiehet alldorten viele Studenten / ſpricht: GOtt grüß euch alle ihr 300. Schüler / darauf antwortet einer / wir ſeynd keine 300. / ſondern wann man $\frac{1}{5}$. $\frac{1}{6}$. darzu addirt/ und $\frac{1}{2}$. darvon ſubtrahirt / ſo wären unſer 208. iſt die Frag / wie viel geweſen? Facit 240. Perſohnen.

Setze

90
15 $\frac{1}{6}$ aus 90
18 $\frac{1}{5}$ aus 90
123
45 $\frac{1}{2}$ aus 90 ſubtrahirt.
78 90 208
13 15 1040
3120
8

240 Perſohnen.

7. Item / einer kommt zu einem Wein-Handler / beſiehet alldorten von unterſchiedlichen Wein liegen / fragt wie vielerley Sorten ſie haben / bekommt zur Antwort / wann es doppelt ſo viel $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{8}$. und $\frac{1}{3}$. mehr / ſo wären es 95. Sorten / fragt ſich wie viel geweſen? Facit 24. Sorten.

Setze

Setze
48
96 doppelt.
24 $\frac{1}{2}$ aus 48
6 $\frac{1}{8}$ aus 48
16 $\frac{1}{3}$ aus 48

~~190~~ ~~48~~ ~~95~~

~~2~~ 24 Sorten.

Mit zwey Sätzen.

Es wird nach Belieben / gleichwie mit einem Satz eine Zahl erwöhlet / und ſelbige mit der Aufgab examiniret / ob ſie die rechte Zahl wäre / im Fall nun heraus kommt / was begehrt worden / iſt es ohngefähr getroffen; wann aber zu viel erſcheinet / ſo wird die rechte Zahl oder die Frag darvon ſubtrahirt / und der Uberfluß mit dem Zeichen + plus, oder zu viel bemercket / findeſt aber zu wenig / ſo zeichne den Mangel mit dem Zeichen ÷ oder zu wenig / und ſolche bemerckte Zahlen nennet man Fehler / oder Differenzen / nach Beſchehen deſſen wird abermahl eine andere Zahl genommen / und wie vorige der Aufgab gemäß examinirt / die Differenzen mit ihren behörigen Zeichen bemercket / ſodann ſetze deine zwey erwöhlte Zahlen lincker Hand untereinander / hingegen zu der rechten deren beyde Differenzen / wann ſie gleiche Zeichen haben.

Wird

Wird die kleinere Differenz von der gröſſeren ſubtrahirt oder abgezogen / was im Reſt verbleibet / iſt der Diviſor oder Theiler / nach Folge deſſen multiplicire Creutz-weiß den erſten Satz mit der anderen Differenz, und den andern mit der erſten / alsdann ſubtrahire ferner die kleinere Zahl von der gröſſeren / welche durchs Multipliciren erwachſen / der Reſt gibt den Dividendum, was ſodann aus der Diviſion entſpringet / iſt das rechte Facit der aufgegenen Frag / im Fall aber die Zeichen der Differenzien ungleich / und eine mit + die andere mit ÷ bemercket / ſo addirt man beyde Differenzen zuſammen / was ſodann aus der Addition heraus kommt / iſt der Diviſor, darnach multiplicire wider durchs Creutz / und addire die aus der Creutz-weiſen Multiplication erwachſene Producta, was kommt iſt der Dividendus, der Quotient zeiget / wie gemeldet / das rechte und wahre Facit, bey all deme aber iſt noch zu obſerviren / wann in denen Fragen Brüch als Viertel / halbe / Drittel und dergleichen vorkommen / ſo wird um leichterer Rechnung willen eine ſolche Zahl erwöhlet / worinn die Brüch ohne Reſt oder Uberbleiben durchs Dividiren aufgehen / ein gleiches kan geſchehen / wann man die Differenzen (ſo es müglich) gegen einander erkleinert / ehe der Theiler gemacht wird / kan es aber nicht geſchehen / ſo wird der Theiler gegen den zwey

Satzun-

Satzungen / oder wenigſt gegen einer und ihrer Differenz erkleiner / mithin vieler müheſamen Arbeit befreyet ſeyn wird.

8. Item / ein Spieler wird gefragt / wie viel er gewonnen oder verlohren habe / dieſer gibt zur Antwort / wann ich $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{6}$. und noch 10. fl. gewonnen / ſo wärens juſt 150. fl. / iſt nun die Frag / wie viel der Gewinn geweſen? Facit 70. fl.

Setze		Setze	
120		60	
60	$\frac{1}{2}$ aus 120	30	
40	$\frac{1}{3}$ aus 120	20	
20	$\frac{1}{6}$ aus 120	10	
noch 10		10	noch
250		130	
150	ſoll ſeyn	150	ſoll ſeyn
+ 100	Diff.	÷ 20	Diff.

120 + ✕ 1ØØ 5 } Addirt
60 ÷ 2Ø 1
300 — 6
120
4̶2̶Ø̶ [70 fl.

Allhier iſt procedirt worden / geſetzt er hätte 120. fl. gewonnen / daraus $\frac{1}{2}$. genommen macht 60. / ferner $\frac{1}{3}$. iſt 40. / und $\frac{1}{6}$. iſt 20. / noch Gulden 10. darzu / ſeynd in Summa 250.

und

und ſolten 150. ſeyn / iſt die Differenz zu viel um 100. fl. / die hat behöriges Zeichen / zum andern iſt / geſetzt ſein gewonnen Geld belauffe ſich auf 60. fl./ daraus $\frac{1}{2}$. thut 30. / $\frac{1}{3}$. macht 20. / $\frac{1}{6}$. iſt 10./ und noch 10. darzu ſeynd zuſammen 130. / und ſollen 150 ſeyn / iſt die Differenz um 20. zu wenig / welche auch mit ihrem Zeichen bemercket worden / und die Satzungen wie oben zu ſehen geſtellet / nachdeme die Differenzen mit einander verkleineret / und weil die Zeichen ungleich / ſeynd beyde verkleinerte Zahlen zuſammen addirt / und 6. gekommen (ſo der Diviſor iſt) alsdann multiplicirt man 120. mit 1. gibt 120./ und 60. mit 5. macht 300. / dieſe beyde Product werden zuſammen verſammlet / ſolche Summa durch 6. als den Theiler dividirt / erſcheinen zum Facit 70. fl. / welches allhier zur Prob ſetze.

	fl.	
	70	
	35	$\frac{1}{2}$ aus 70.
	$23\frac{1}{3}$	$\frac{1}{3}$ aus 70.
	$11\frac{2}{3}$	$\frac{1}{6}$ aus 70.
noch	10	
	150	
	150	ſoll ſeyn.
	=	Differenz keine.

9. Item /

Setze
12
24 duplirt
6 ½ aus 12

42 kommen von 12 wovon 120
7 2 24

3

Proba.

34$\frac{2}{7}$ Meil
68$\frac{4}{7}$ doppelt
17$\frac{1}{7}$ ½ aus 34$\frac{2}{7}$

kommen 120 wie verlangt wo

2. Item / es ſpricht einer zum
ſeyn wol 500. Soldaten / bekon
wort: Wann man die Helfte z
addirt / und $\frac{1}{6}$. davon ſubtrahir
480. Mann / wird gefragt / w
ſen? Facit 360. Mann.

Satze

aus 48

aus 48 /

kommen … von 48ß

60

Mann 360

/ ein … andern /

ſener … Wann

ga … ddirt / ſ

/ i … nach de

ſa

lt

9. Item / einer fragt dem andern / wie alt er ſeye / bekommt zur Antwort / wann ich $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{3}$. $\frac{1}{4}$. und 4. Jahr älter wäre / ſo machte es 104. Jahr aus / wird demnach gefragt nach deſſen Alter / Facit 48. Jahr.

Setze	Setze
24	36
12 $\frac{1}{2}$ aus 24	18
8 $\frac{1}{3}$ aus 24	12
6 $\frac{1}{4}$ aus 24	9
noch 4	4 noch
54	79
104 ſoll ſeyn	104 ſoll ſeyn
÷ 50 Diff. ÷	÷ 25 Diff.

24	X	50 } 2
36	÷	25 } 1 ſubtrahirt.
72		1 Diviſor.
24 ſub.		
48 Jahr =		

10. Item / einer ſiehet einen groſſen Hauffen Groſchen / fragt wie viel Geld diß zuſammen machte / erhaltet zur Antwort / wann es doppelt und $\frac{1}{3}$. $\frac{1}{2}$. ſo viel wäre nebſt 12. fl. / machte es 1928. fl. / wird gefragt / wie viel es geweſen? Facit $499\frac{19}{23}$. fl.

Setze

11. Item / es ſagt einer zum andern / wie viel er Geld habe / bekommt zur Antwort / wann ich hätte $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{3}$. $\frac{3}{4}$. ſo viel und noch 70. Rthlr. / ſo wären 500. Rthlr. / iſt die Frag / wie viel es geweſen? Facit $166\frac{14}{31}$. Rthtlr.

12. Item es fraget einer den andern / wie weit Regenſpurg und Augſpurg von einander entlegen / bekommt zur Antwort / wann es zweymahl $\frac{1}{2}$. $\frac{2}{3}$. $\frac{4}{9}$. und 7. Meil doppelt / ſo wårens 90. Meil / iſt alſo die Frag / wie weit dieſe zwey Orth von einander entlegen? Facit 18. Meil.

13. Item / einer kommt in eine Rechen-Schul / ſpricht allhier ſeynd wohl 300. Schuler / darauf antwortet einer / ſo wir wåren 2.mal gleich ſo viel $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ und 13. ſo ſeynd unſer 200. iſt die Frag wie viel geweſen? Facit 68. Schuler.

14. Item / es wird ein Schaaf-Hirt gefragt / wie viel er Schaaf habe / der gibt zur Antwort / hätte ich $\frac{1}{4}$. $\frac{2}{5}$. und $\frac{3}{10}$. mal ſo viel als ich habe / und 92. darzu / ſo wårens eben ſo viel über 400. als anjetzo darunter / iſt die Frag wie viel geweſen? Facit 240. Schaaf.

15. Item / es liegen zwey Stådt 200. Meil von einander / darvon gehen zwey Botten gegen einander aus / und A. gehet tåglich 3. Meilen mehr als B., und kommen in 20. Tagen zuſammen / iſt die Frag / wie weit jeder

des Tags gegangen ſey? Facit $6\frac{1}{2}$. Meil A., und $3\frac{1}{2}$. Meil B.

16. Item/einer fragt einen andern/wie viel er Geld habe / bekommt zur Antwort / hätte ich ſo viel als mein Geld iſt / und darzu noch halb ſo viel weniger 20. fl. / ſo wärens ſo viel über 20. fl. als anjetzo darunter ſeynd / wird gefragt/wie viel Geld es geweſen? Facit $13\frac{1}{2}$. fl.

17. Item einer legt Geld an/ gewinnet halb ſo viel als er hat / verzehrt davon 2. fl./ mit dem übrigen handelt er/ gewinnet den halben Theil alles ſo er hat / verzehret davon 3. fl. / mit dem bleibenden handelt er ferner/gewinnet abermahl den halben Theil / und verzehrt 4. fl. / behält endlich 68. fl. iſt die Frag/ wie viel er anfangs gehabt? Facit 24. fl.

18. Item/ einer will etlichen Arbeitern ihr Tag-Lohn bezahlen / hat ein gewiſſes Geld/ welches er ihnen geben wolte / und wann er jedem 13. kr. gibt/ſo bleiben ihme 40. kr. übrig/ nimmt er aber alles Geld / und gibt jedem 15. kr. / ſo zerrinnen ihme 30. kr. / nun iſt die Frag wie viel er Geld und Arbeiter gehabt habe? Facit 495. kr. und 35. Arbeiter.

Ende des erſten Theils.

Voll.

Vollſtändiges Regiſter/
über den Innhalt
Des Erſten Theils
dieſes Rechen-Kunſt-Buchs.

Reſolvirung

Der Oeſterreichiſchen Müntz/ Maß/ und Gewicht Fol. 1

Numeriren.

Als die erſte *Species* iſt in zwey Reguln verfaſſet worden.

Regula I.

Lehret alle Zahlen zu erkennen und auszuſprechen 3

Regula II.

Unterweiſet alle erkannte und ausgeſprochene Zahlen ordentlich zu ſchreiben 4

Addiren/

Als die andere *Species* iſt in drey Reguln enthalten ſamt beygefügter *Tabula Additionis*. 6

Regula I.

Dieſe Regul lehret/ wie die Addition zu verrichten iſt/ wann nur eine Linien/ und folglich eine Zahl oder Ziffer ſich befindet 7

Regula II.
Lehret wie man procediren ſoll/ wann bey Verſammlung zwey / drey / vier / und mehr Zahlen / neben einander ſtehend ſich befinden 7
Regula III.
Allhier wird anbemercket / wie man ſich zu verhalten hat / da in Zuſammenzehlung der Zeilen in ein = oder der andern die Zahl über hundert erwachſet. 8

Subtrahiren.

Dieſe dritte *Species* iſt verfaſſet in eine *Tabula Subtractionis* ſamt zwey Reguln. 9

Tabula Subtractionis. 10
Regula I.
Bemercket was zu thun ſeye / wann der Subtractor lauter kleinere Zahlen hat als der Subtrahendus. 11
Regula II.
Dieſe Regul zeiget / wie man procediren ſoll / da in ein oder des andern Subtractoris ein Zahl gröſſer / als des Subtrahendi iſt. 12

Multipliciren.

Dieſe *Species* nennet man die vierdte / welche ebenfals in zwey Reguln verfaſſet / nebſt anbeheffte n Einmal eins. 13
Regula I.
Lehret / wie man kleine und groſſe Sum-

ma

ma mit einander vermehren ſoll / wann der Multiplicator nur eine Zahl hat. 14

Regula II.

Lehret wie zu procediren ſeye / wann an dem Multiplicator mehr als eine Zahl vorhanden. 14

Dividiren.

Dieſe fünffte *Species* iſt in zwey Reguln verfaſſet worden / nebſt beygefügter *Tabula Diviſionis*. 15

Tabula Diviſionis. 16

Regula I.

Lehret die Diviſion zu verrichten / wann der Diviſor nur eine Zahl hat. 17

Regula II.

Dieſe Regul mercket an / wie procedirt werden muß / wann mit zwey / drey / vier / und mehr Zahlen zu dividiren vorkommt. 18

Proben über vorgemeldte *Species* 20 & 21

Nun folgen die Species in Müntz / Maß / und Gewicht.

Addiren. 22

Subtrahiren. 24

Multipliciren. 25

Dividiren. 27

Regula de Tri in gantzen Zahlen iſt in 9. folgende Reguln verfaſſet worden. 28

Regula I.
Bemercket was zu thun ſeye / wann dem vorderen Satz ein Unität oder eins zugeſetzt wird. 29
Regula II.
Lehret wie zu procediren ſeye / wann das Eins oder die Unität dem mittlern Satz beygefügt wird. 34
Regula III.
Führet die Unität oder das Eins am hintern Satz bey ſich. 35
Regula IV.
Dieſe Regul zeiget / wie procedirt werden muß / wann die Diviſion oder Theilung mit dem vordern Satz in den hinteren oder mittleren nicht geſchehen kan. 36
Regula V.
Zeiget an / wie man ſich verhalten ſoll / wann nach Multiplicirung des mittler- und hintern Satz es durch Dividirung des vordern aufgehet. 38
Regula VI.
Dieſe Regul berichtet was zu thun / wann nach Multiplicirung des hintern und mittlern Satz durch Abtheilung des vordern etwas überbleibt. 41
Regula VII.
Lehret / wie man ſich verhalten ſoll / wann bey dem mittlern Satz mehr als eine Benennung zu finden. 44

Regula VIII.
Berichtet wie procedirt werden ſöll/ wann vornen / mitten / oder hinten mehr als eine Benennung zu finden. 49
Regula IX.
Dieſe Regul zeiget an wie zu procediren ſey/ wann vornen oder hinten die Nahmen ungleich ſeyn. 51
Die Lehr von denen Brůchen oder gebrochenen Zahlen. 55
Folgen die Species in Brůchen. 56
Numeratio.
Dieſe *Species* in Brůchen iſt in vier Unterſchied oder Reguln verfaſſet worden.
Regula I.
Lehret alle Brůch auszuſprechen/ erkennen / und zu ſchreiben. 57
Regula II.
Mercket an/ wie man die Brůch abbreviren/ erkleinern/ oder abkürtzen ſoll. 58
Regula III.
Lehret die Brůch in ihre Theile zu reſolviren/ oder den Innhalt eines jeden Bruchs zu erfahren. 61
Regula IV.
Berichtet wie ein jedes aufgelöſte Ding oder eine gantze Zahl in einen Bruch zu bringen ſey. 63
Additio in Brůchen. 64
Es iſt dieſe *Species* in fünff Reguln eingetheilet worden.

Regula I.
Lehret die Brüch unter eine Summ zu bringen/ welche gleiche Nenner haben. 65
Regula II.
Weiſet an was zu thun ſeye/ wann denen Brüchen von gleicher Benennung auch gantze Zahlen zugeſetzt werden. 66
Regula III.
Lehret die Brüch von ungleicher Benennung durch Addition in eine Summ zu bringen. 67
Regula IV.
Dieſe Regul lehret/ was zu thun ſeye/ wann denen Brüchen von ungleicher Benennung auch gantze Zahlen zugeſetzt werden. 69
Regula V.
Mercket an/ wie man ſich verhalten ſoll/ wann neben der groſſen Benennung ſich noch kleinere Sorten befinden/ und denenſelben Brüch beygefüget werden. 70
Subtractio in Brüchen.
Dieſe Species beſſer zu faſſen/ iſt ſolche in 6. Reguln enthalten. 72
Regula I.
Lehret/ wie zu procediren ſey mit denen Brüchen/ ſo gleiche Nenner haben. 73
Regula II.
Lehret/ die Subrraction zu verrichten/

wann denen Brüchen von gleichen Nenner / auch gantze Zahlen zugeſetzt werden. 73

Regula III.

Handelt von denen Brüchen / welche ungleiche Nenner haben. 74

Regula IV.

Dieſe Regul lehret / wie die Subtraction verrichtet wird / wann denen Brüchen von ungleicher Benennung auch gantze Zahlen zugeſetzet werden. 75

Regula V.

Lehret einen Bruch von einem oder mehr Gantzen abzuziehen. 76

Regula VI.

Zeiget an / was zu thun ſeye / wann neben der gröſten Benennung ſich kleinere Sorten befinden / und denenſelben Brüch zugeſtellet werden. 76

Multiplicatio in Brüchen.

Dieſe *Species* iſt in drey Regeln verfaſſet worden.

Regula I.

Lehret / wie man Bruch mit Bruch multiplicirt / es ſeyen die Nenner gleich oder nicht. 77

Regula II.

Lehret gantze Zahlen mit einem Bruch zu vermehren. 78

Regula III.
Weiſet an / wie man gantze und gebrochene Zahlen mit Gantzen und Gebrochenen multipliciren ſoll. 79

Diviſio in Brüchen.
Dieſe *Species* iſt in 6. Reguln abgetheilt. 81

Regula I.
Dieſe Regul handelt von denen Brüchen / welche gleiche Nenner haben. 82

Regula II.
Lehret / wie zu procediren ſey / wann die Brüch ungleiche Nenner haben. 82

Regula III.
Mercket an / wie die Diviſion zu verrichten iſt / wann bey den Brüchen gantze Zahlen ſtehen. 83

Regula IV.
Lehret Brüch durch gantze Zahlen zu dividiren. 84

Regula V.
Lehret / wie man gantze Zahlen durch Brüch dividiren ſoll. 85

Regula VI.
Berichtet / wie zu procediren ſey / wann Gantze und Brüch beyſammen ſtehen / und ſollen durch Gantze dividirt oder getheilt werden. 86

Proben über die *Species* in Brüchen.
Additio. 88

Sub-

Subtractio & Multiplicatio. 89
Diviſio. 90

Regula De Tri in Brüchen.

Dieſe Regul in gebrochenen Zahlen / iſt in 8. Reguln enthalten. 90

Regula I.

Lehret / wie zu procediren ſey / wann dem vordern Satz / nebſt dem Gantzen ein Bruch zugeſetzt wird. 91

Regula II.

Lehret / was zu thun ſey / wann nebſt der gantzen Zahl ein Bruch am mittlen Satz zu finden. 94

Regula III.

Lehret / wie zu procediren ſey / wann ein Bruch dem hintern Satz (ſamt der gantzen Zahl) zugeſtellet wird. 98

Regula IV.

Dieſe Regul führet ſamt der gantzen Zahl an dem mittlern und hintern Satz / einen Bruch bey ſich. 101

Regula V.

Lehret / was zu thun ſey / wann ſich vornen und mitten ſamt den gantzen Zahlen / Brüch befinden. 105

Regula VI.

Dieſe Regul ſtellet dem vordern und hintern Satz / ſamt den gantzen Zahlen / Brüch zu. 109

Regula VII.

Lehret / wie zu procediren ſeye / als maſſen der vordere / mittere und hintere Satz / nebſt denen gantzen Zahlen / Brüch bey ſich haben. 111

Regula VIII.

Bemercket / wann ſich Brüch ohne gantze Zahlen finden / es ſeye an dem vordern / mittlern / oder hintern Satz. 115

Tara- und Fuſti-Rechnungen ſeynd in 4. Reguln verfaſſet.

Regula I.

Handelt von dem Tara Communi, oder ins gemein. 119

Regula II.

Berichtet von dem Tara auf den Centner. 120

Regula III.

Stellet vor / daß Tara in- oder vom Centner. 123

Regula IV.

Handelt von dem Fuſti. 125

Regula Converſa,

Oder die umgewandte und verkehrte Regula De Tri. 127

Regula Quinque,

Oder die zweyfache De Tri. 132

Regula Quinque Converſa. 136

Inter-

Intereſſe - Rechnungen iſt in dreyerley
Gattungen getheilt.
Erſte Gattung
Stellet die Exempel nach Art der Regula
De Tri vor. 140
Andere Gattung /
Regula Quinque berechnet. 143
Dritte Gattung /
Wird nach der Quinque Converſa berechnet vorgeſtellt 146
Rabat - Rechnungen. 148
Stich = und Tauſch = Rechnungen
Haben vier Reguln. 152
Regula I.
Lehret / wie zu procediren ſey / wann
Waar gegen Waar geſtochen / und der
Stich oder Tauſch gleich iſt / mithin
keiner verliehret / noch gewinnet. 153
Regula II.
Mercket an / wie zu procediren ſey / wann
der Waar auch baar Geld zugeſetzt
wird. 155
Regula III.
Berichtet / was zu thun ſey / wann mit
gleicher Uberſetzung Waar um Waar
geſtochen wird. 156
Regula IV.
Lehret / was zu thun / wann Waar gegen
Waar nach ungleichen Tauſch
überſetzt wird. 158

Gewinn- und Verluſt-Rechnungen Haben auch vier Reguln. 159

Regula I.

Bemercket/ wie hoch eine Waar verkauft werden ſolle / damit ein gewiſſes gewonnen oder verlohren wird. 161

Regula II.

Lehret / aus dem Gewinn und Verluſt zu ſuchen / was eine Waar gekoſt / und wie hoch ſelbe weggeben worden. 164

Regula III.

Bemercket / wie eine Waar verkauft werden ſoll / damit gewiſſe per Cento des Jahrs gewonnen oder verlohren werden. 165

Regula IV.

Lehret / wann mit einer Waar gewonnen oder verlohren worden / wie viel per Cento es von 100. ſeyn? 169

Regula Societatis,

Oder Geſellſchaft-Rechnungen / welche drey Unterſchied anmercken. 171

Erſtlich.

Werden einige Exempel berechnet nach der einfachen Geſellſchaft. 172

Zum andern.

Folgen einige Exempel / ſo bey Crida, Erbſchaften / und dergleichen vorfallen können. 178

Zum

Zum dritten.

Seyn einige Exempel nach der zweyfachen Geſellſchaft vorgeſtellet. 185

Factori-Rechnungen. 188

Silber- und Gold-Rechnungen. 198

Regula Alligationis. 211

Dieſe Regul iſt in 10. Unterſchied abgefaſſet worden.

Die erſte Gattung.

Lehret / wie zu procediren ſeye / wann zweyerley Sorten alligirt oder vermiſchet werden. 212

Die andere Gattung.

Bemercket / was zu thun ſeye / wann dreyerley Sorten zu vermiſchen ſeyn. 217

Die dritte Art.

Zeiget / wie procedirt wird / wann viererley Sorten alligirt werden. 220

Die vierdte Gattung.

Handelt / wann man fünfferley Sorten vermiſchen will. 223

Die fünffte Art

Lehret / wie man procediren ſoll / wann ſechserley Sorten vermiſcht werden. 225

Die ſechſte Gattung

Berichtet / wie zu procediren ſeye / wann man ſiebenerley Sorten vermiſchen will. 227

Die

Die ſiebende Gattung
Handelt/ wann man Silber oder Gold verbeſſeren will. 230
Die acht- Art
Lehret/ wie man Silber oder Gold auf geringern Wert bringen thut. 232
Die neunte Gattung
Mercket an/ was zu thun ſey/ wann man Silber oder Gold läutern will. 233
Die zehende Gattung
Berichtet/ wie procediret worden/ wann man Gold oder Silber zuſammen ſchmeltzer. 234
Regula Falſi oder Poſitionum iſt mit einem und zweyfachen Satz. 238
Die erſte Art
Lehret/ wie mit einem Satz procediret wird. 239
Die andere Art
Mercket an/ wie zu procediren ſeye/ wann Exempel mit zwey Sätzen vorfallen. 244

Johann Georg Zellers/
Kayſerl. verordneter Thor-Schreiber
beym Stuben-Thor in Wienn/

Neuer Luſt-voller Antrieb/

Zur höchſt-preißlichen Rechen-Kunſt.

Anderter Theil:

Eröffnet die General-Wechſel-Rechnung und Reduction der vornehmſten Europæiſchen Handels-Plätze / wie auch (ad Regulam Conjunctionis, oder Ketten-Rechnung) die Wechſel-Arbitris und Vergleichung deren Courſen /

Samt

Dem al Pari, oder Egalité den Werth deren ausländiſchen Müntzen / wie ſelbige nebſt der Elen und Gewicht in den hieſigen Valor reducirter erwachſen.

Mit Ihro Röm. Kayſerl. Majeſt. allergnädigſter Freyheit.

Wienn in Oeſterreich /
Gedruckt bey Andreas Heyinger / Univerſitäts-Buchdruckern / 17

FOlgen nach denen neueſten Courſen die General-Wechſel-Rechnungen / wie ſelbe in denen vornehmſten Europæiſchen Handels-Plätzen von einem Ort zum andern frequentiret werden / und was für Species der Müntz-Sorten ſo wol in Buchhalten / als Zahlungen gebraucht werden / deren ich bey jedem Handels-Ort (welcher Nomina nach dem Alphabeth eingerichtet / und der Ordnung nach folgen) ſpecifice geſetzet / damit die jenige / denen dergleichen Müntz-Sorten unbewuſt / ſich ſolcher bekannt machen können.

Amſterdam in Holland

Hat folgende Müntz-Sorten / und wird darinnen Buch und Rechnung gepflogen.

1. Gulden hat 20. Stüber / oder 40. Grot Vls.

1. Rthlr. hat 50. Stüber / oder 100. Grot, oder 2½. fl. Holländiſch.

1. ℔. Vls. hat 6. fl. oder 120. Stüber/oder 240. Grot, oder 20. ßl. oder 2⅖. Rthlr.

1. ßl. Vls. hat 6. Stüber / oder 12. Grot; das ℔. Vls., oder die Vls. Währung iſt nicht real, ſondern fingirt / oder eingebildet.

1. Ducaton vollen Gewicht / gilt 5. Gulden / und 5. Stüber.

1. Louis d'Or von neuen Gepräg 11. Gulden / 9. Stüber.

1. Detto alten Geprägs 9. Gulden / 10. Stüber.

1. Seeländer-Thaler 30. Stüber.
1. Löwen-Thaler gilt 43. Stüber.
1. Silber-Ducaton 63. Stüber.
1. Gold-Gulden von Silber 28. Stüber.
1. Guldener Ducaton gilt 15. Gulden.

Die Wechſel-Zahlungen geſchehen in Banco und Caſſa-Geld / wovon das erſte 4¼. PCto beſſer als das letzte iſt; dann 100. Rthlr. Banco thun 104¼. Rthlr. Caſſa-Geld / und 104¼. Caſſa-Geld machen 100. Rthlr. Banco.

An nachſtehenden Exempeln iſt zu ſehen/ auf welche Handels-Plätze Amſterdam zu wechslen pfleget / und wie viel an jedem Ort vor abgegebene Wechſel-Brief wieder zu empfangen iſt.

1.) Am-

1.) Amſterdam nacher Archangel

Stüber. Rubel. fl. de Stüber.

68 geben 1 was 6967½ | 20

13 ... 27870 0 | 4

188 (1

(1

Facit 2143 $\frac{11}{13}$. Rublen de 100. Kopecken in Archangel.

2.) Amſterdam nacher Antwerpen

℔. Vls. ℔. Vls. ℔. Vls.

1|00 geben 101½ was 52 72

5272

26 36 (4

℔. Vls. 5351 | 08 | 2

| 100 | 25

Facit 5351 $\frac{2}{25}$. ℔. Vls. in Antwerpen.

3.) Amſterdam nacher Breßlau

Stüb. Bco Rth. de 90. kr. Rth. Bco à

37 geben 1 was = = 1500 | 50 Stüb.

75000 0

126 (1

Facit 2027 $\frac{1}{37}$. Rthlr. de 90. kr. in Breßlau.

4.) Amſterdam nacher Cadix

Gr. Bco		Duc. alte M.		Rthlr. Bco.		
116	geben	1	was . .	2542	de 100	Grot.
29				63880	25	
				864(1		
				2(1		

Facit $2191\frac{11}{29}$. Duc. di Cambio de 375. Maravedis alte Müntz in Cadix.

5.) Amſterdam nacher Coppenhagen

Rth. Bco.		Rth. Däniſch.		Rth. Bco.	
100	geben	106	was .	2398	
				143 8 8	4
			Rthlr. Dän.	2541 | 8 8	22
				100	25

Facit $2541\frac{22}{25}$. Rthlr. Däniſch in Coppenhagen.

6.) Amſterdam nacher Dantzig

℔. Vls.	Gr. Pohln.		Rthlr. Bco.	
1 gibt . .	270	. .	3000	50
à 120 Stüb.	1 fl. ∸ $\frac{1}{10}$		250	
			12500	
			∸1250	

Facit in Dantzig . . . 11250 fl. de 30. Gr.

7.) Am-

7.) Amſterdam nacher Firenza

Gr.Bco. Sc.d'Oro de $7\frac{1}{2}$ L. Rth.Bco. à
132 geben 1 was = = 2900 | 100 Gr.

33 7 28. 0 0
62 (3(2
3

Facit in Firenza $2196\frac{32}{33}$. Scudi d'Oro de $7\frac{1}{2}$. Lire.

8.) Amſterdam nacher Franckfurth

Rthlr.Bco. Rthlr.Moneta. Rthlr.Bco.
1|00 geben 136 was = = 85|00
680
1088

Facit Rthlr. 11560 Mon. in Franckfurth.

9.) Amſterdam nacher Genova

Grot Pezzo d'Otto fl.
94 geben 1 was = 660 0 | de 40 Grot.

47 13200 0 0 20
84(2(4

Facit in Genova $2808\frac{24}{47}$. Pezzi d'Otto reali de 5. Lire.

10. Amſterdam nacher Geneve

Grot. Rthlr Species Rthlr. Bco.
95 geben 1 was = = 5950 | à 100 Grot.
19 11900.0 0
526(3
1

Facit in Geneve 6263 $\frac{1}{19}$. Rthlr. Species.

11.) Amſterdam nacher Hamburg

Stüb. Bco. Rthlr. Lüb. Rthlr. Bco.
33 geben = 1 was = = 990 | à 50 Stüb.
30

Facit in Hamburg Rthlr. Lüb. 1500. de 2. M.

12.) Amſterdam nacher Livorno

Grot. Bezzo d'Otto. fl.
90 geben 1 was = à | 4968 | à 40 Grot.
19872 [2208 Pez.
1

Facit in Livorno 2208. Pezzi de 6. Lire.

Folgen zur Ubung noch mehr Exempel von Amſterdam.

13.) Amſterdam nacher Lyon

gibt nach dem dermahligen Cours 90. Grot per 1. Cron de 60. Sols, wie viel machen 6350. Rthlr. Banco in Lyon? Facit $7055\frac{5}{9}$. Crone de 60. Sols.

14.) Amſterdam nacher London

gibt $34\frac{1}{2}$. ßl. Vls. per 1. ℔. Sterl./ was machen 8900. ℔. Vls. in London? Facit 5159. ℔./ 8. ßl./ $4\frac{20}{23}$. S. Sterl.

15.) Amſterdam nacher Liſabona

gibt nach dem dermahligen Cours $44\frac{1}{2}$. Grot per 1. Cruſado de 400. Rees, wie viel machen 7500. Rthlr. Banco in Liſabona? Facit 16853. Cruſados, $373\frac{3}{89}$. Rees de 400. Rees.

16.) Amſterdam nacher Leipzig

gibt $38\frac{1}{2}$. Stüber per 1. Rthlr. corrent, was thun 400. Rthlr. Banco in Leipzig? Facit $519\frac{37}{77}$. Rthlr. Leipziger corrent.

17.) Amſterdam nacher Madrid

gibt nach dem dermahligen Cours 90. Grot per 1. Duc. di Cambio neue Müntz / was tragen 580. Rthlr. Banco ? Facit 644$\frac{4}{9}$. Duc. di Cambio de 375. Maravedis neue Müntz in Madrid.

18.) Amſterdam nacher Milano

gibt 1. fl. vor 52$\frac{1}{2}$. Soldi Milaneſe, wie viel werden 3005$\frac{1}{4}$. fl. ausmachen ? Facit 1348. Scudi 59$\frac{5}{8}$. Soldi de 117. Soldi in Milano.

19.) Amſterdam nacher Nürnberg

gibt 100. Rthlr. Banco per 137$\frac{1}{2}$. Rthlr. corrent, was thun 2900. Rthlr. Banco ? Facit 3987.$\frac{1}{2}$. Rthlr. in Nürnberg.

20.) Amſterdam nacher Stockholm

gibt 1. Rthlr. Caſſa-Geld per 22$\frac{7}{8}$. Marck Kupffer-Müntz / was thun 2355$\frac{1}{2}$. Rthlr. Caſſa-Geld ? Facit 2245$\frac{11}{128}$. Rthlr. Species Kupffer-Müntz de 24. Marck in Stockholm.

21.) Amſterdam nacher St. Gallen

gibt 1. Rthlr. Banco per 105$\frac{1}{2}$. kr. Species Galler Währung / was thun 2779$\frac{3}{4}$. Rthlr. Banco? Facit 2875. Rthlr. / 13$\frac{5}{8}$. kr. Species de 102. kr. in St. Gallen.

22.) Am-

22.) Amſterdam nacher Venezia

gibt 84½. Grot per 1. Duc. di Banco, was thun 1200. Rthlr. Banco? Facit 1420$\frac{20}{169}$. Duc. di Banco in Venezia.

Nun folget / wie das Amſterdamer *Banco*-Geld in *Caſſa*-Geld / und jenes wiederum in *Banco*-Geld *reducirt* wird.

23.) Item / wann man 3500. Rthlr. Banco-Geld in Caſſa-Geld reduciren will / und der Agio iſt 4¼. pCto, wie viel machts in Caſſa-Geld? Facit 3648¾. Rthlr. Caſſa-Geld.

Rthlr Banco.
3500 à 104¼ pCto, 28

Rthlr. 3648 | $\frac{75}{100}$ | $\frac{3}{4}$ Caſſa-Geld.

Oder

Rthlr. Banco.
3500 à 4¼ pCto.

Rthlr. 148 | $\frac{75}{100}$ | $\frac{3}{4}$ Agio.

betragen alſo 3500. Rthlr. Banco 148¾. Rthlr. Agio, und folglich 3648¾. Rthlr. Caſſa-Geld.

Redu-

Reducire dieſe 3648¾. Rthlr. Caſſa-Geld wieder in Banco-Geld / ſo haſt du gleich die Prob über obiges Exempel.

Rth. Caſſa.		Rth. Bco.		Rth. Caſſa.
$104\frac{1}{4}$	geben	100	was	$3648\frac{3}{4}$
4				4
417				14595.00
				208

komt wieder 3500 Rth. Banco-Geld

Anverſa, oder Antwerpen in Braband.

Hält Buch und Rechnung / wie auch zu Brüſſel und gantz Braband / in ℔. / ßl. / und Grot Vls, ſo ſich theilen in 12. und 20. fingirte Müntz.

Theils aber führen auch Buch in Rthlr. und Gulden / der Rthlr. iſt real, der Gulden aber fingiret.

1. ℔. Vls. hat 20. ßl. / oder 120. Stüber / oder 240. Grot, wird auch berechnet vor 2½. Rthlr. / oder 6. fl.

1. Rthlr. hat 48. Stüber / oder 96. Grot, oder 2⅖. fl. / oder 8. ßl. Vls.

1. ßl. hat 6. Stüber / oder 12. Grot.

1. fl. hat 20. Stüber / oder 40. Grot, oder 3⅓. ßl.

Dieſer Orth bedienet ſich in Wechſel-Zahlung der Alberts- und Creutz-Thaler / wie auch

auch in Holländiſchen Rthlr. / gantzen und halben Gulden-Stücker / welches das Holländiſche Corrant-Geld iſt / ſo gegen Permiſs-Geld (worinn die Wechſel-Zahlungen auch geſchehen) $8\frac{1}{3}$. per Cent. verliehrt / maſſen 100. fl. Permiſs-Geld $108\frac{1}{3}$. fl. Corrent-Geld ausmachen / und 100. ℔. Permiſs thun $108\frac{1}{3}$. ℔. Corrent-Geld.

Folgende Exempel ſtellen vor / auf welche Handels-Plätze Antwerpen zu wechslen pfleget / und wie viel an jedem Ort vor abgegebene Wechſel-Brief wiederum zu empfangen iſt.

24.) Antwerpen nacher Amſterdam.

℔. Vls.	℔. Vls.	℔. Vls.
$101\frac{1}{2}$ geben	100 was	5351 $\frac{2}{28}$
203	4	
	8	133777
		1070216
		8860
		144

Facit in Amſterdam 5272. ℔. Vls.

25.) Ant-

25.) Antwerpen nacher Cadix.

Grot.		Duc. di Cambio.		℔. Vls. à
1̸2̸ø	geben	1	was	$148\frac{5}{8}$ | 2̸4̸ø Grot.
				2

Facit in Cadix Duc. di Camb. $297\frac{1}{4}$. alte Müntz de 375. Maravedis.

26.) Antwerpen nacher Cöllen.

Rth. Permiſs,		Rth. de 78. Albus		Rth. Perm.
1øø	geben	13ø	was	124ø

Facit in Cöllen 1612 Rthlr. de 78. Albus.

27.) Antwerpen nacher Franckfurth.

Grot.		Rthlr. Müntz		℔. Vls.
84	geben	1.	was	1̸2̸øø | 2̸4̸ø
1̸2̸				200 120
7̸				2̸4̸øø ø
				3̸2̸8̸(4

Facit in Franckfurth $3428\frac{4}{7}$. Rthlr. Müntz.

28.) Ant-

28.) Antwerpen nacher Hamburg.

Stüber Vls. Rthlr. Lübl. ℔. Vls. à
33 geben 1 was 450 | 120 Stüb.
11 18000 0 40
1471(4

Facit $1636\frac{4}{11}$. Rthlr. Lübl. in Hamburg.

29.) Antwerpen nacher London.

ßl. Vls. ℔. Sterl. ℔. Vls.
$34\frac{1}{2}$ geben 1 was $973\frac{1}{4}$ | 20 ßl.
69 3893 0 40
℔ 564 Sterl. 449(4
2(1 20
4 ßl. 280
4
123
48 | 16 ₰.
69 | 23

Facit in London 564 ℔./ 4. ßl. $\frac{16}{23}$. ₰. Sterl.

30.) Antwerpen nacher Lyon

Grot Vls. Cron de 60 Sols. ℔. Vls.
96 geben 1 was = = 1290 | 240
16 3 1 6 0 0 | 40
348

Facit 3225. Cronen de 60. Sols in Lyon.

31.) Ant-

31.) Antwerpen nacher Liſabona

Grot Vls. Cruſad. ℔. Vls.
~~82~~ geben = 1 was = ~~820~~|240.0 Cruſ.
10

Facit 2400 Cruſados de 400 Rees in Liſabona.

32.) Antwerpen nacher Madrid

Grot Vls. Duc. neue Müntz. ℔. Vls.
~~96~~ geben 1 was = = ~~640~~|~~240~~ Grot
12 80 20

Facit in Madrid neue Müntz 1600 Duc. di Cambio de 375 Maravedis.

33.) Antwerpen nacher Venezia

Grot Vls. Duc. di Bco. ℔. Vls.
~~94~~ geben = 1 was = ~~864~~|240 Grot
6

Facit in Venezia Duc. di Bco 1440

Auguſta, oder Augſpurg in Schwaben/

Hält Buch und Rechnung in fl. / kr. und ℌ. reale Müntz.

1. Gul-

1. Gulden hat 60. kr. / oder 15. Batzen / oder 20. Gr. / 1. kr. hat 4. ℞.

1. Rthlr. / welcher fingirt iſt / hat 1½. fl. / oder 22½. Batzen / oder 30. Kayſer-Groſchen / oder 90. kr. Moneta.

1. Batzen hat 4. kr. / oder 16. ℞.

1. Kayſer-Groſchen hat 3. kr. / oder 12. ℞.

In Wechſel bedient man ſich obig gemelten Gulden oder Rthlr. / nebſt der Müntz-Sorten auf alle teutſche Plätze / nacher Hamburg / Bremen / Holland und Italien; aber ſchon eine geraume Zeit her der eingeführten fingirten Müntz / nemlich des Wechſel- oder Giro-Geld / welches 27. pCto beſſer als das Corrent-Geld iſt / maſſen gemeiniglich 127. Rthlr. corrent per 100. Rthlr. Giro, und 100. Rthlr. Giro per 127. Rthlr. corrent gerechnet werden.

Die Wechſel-Zahlungen geſchehen in gantzen / halben- und Viertel-Species-Thaler / welches gegen Müntz (das iſt allerhand kleine Sorten 1. pCto + oder ÷ Agio hat.

Dieſer Ort wechſelt auf nachſtehende Plätze / da ſo dann zu ſehen / wie viel an jenem Ort wieder zu empfangen iſt / auf welchen abgegeben worden.

34.) Augſpurg nacher Amſterdam

Rth. Giro. Rth. Bco. Rth. Giro.
108 geben 100 was 888.0(0[814$\frac{2}{7}$ Rt.
18 148
30 |2 (3
108|7

Facit in Amſterdam 814$\frac{2}{7}$. Rthlr. Banco.

35.) Augſp. nacher Bolzan. per le Fiere.

fl. Giro. fl. Giro. fl. Giro.
108 geben 100 was - 780$\frac{1}{2}$
780 8 0
89 0(9
8(7

Facit in Bolzano 757$\frac{79}{103}$. fl. Giro per le Fiere.

36.) Augſpurg nacher Bolzano in Moneta Longa

fl. Monet. fl. Monet. Longa. fl. Monet.
99 geben 100 was - - 1800.
33 800.0 0
178 1(5
1

Facit 1515$\frac{5}{33}$. fl. in Bolzano Moneta Longa.

37.) Aug-

37.) Augſpurg nacher Franckfurth

Rth. corrent. Rth. Müntz. Rth. corrent.
97 geben = 100 was 800.0 0[824 72/97
24 6(2
(7

Facit in Franckfurth 824 $\frac{72}{97}$. Rthlr. Müntz.

38.) Augſpurg nacher Hamburg

Rth. Giro. Rth. Banco. Rth. Giro.
108 geben 100 was = 2480
22
496.00
72 4(9
2(1

Facit in Hamburg 2361 $\frac{19}{21}$. Rthlr. Banco.

39.) Augſpurg nacher Leipzig per le Fiere.

Rth. corrent. Rth. corrent Rth. corrent.
102 geben = 100 was = 900
17
1800 0
144 4(6

Fac. 882 $\frac{6}{17}$. Rth. corrent in Leipzig per le Fiere.

40.) Augſpurg nacher Lyon

Rth. corr.		Cron. de 60 Sols.		Rth. corr.
84	geben	100	was	900
7				78.0 0
				1(3

Facit in Lyon 1071 $\frac{3}{7}$. Cronen de 60. Sols.

41.) Augſpurg nacher Nürnberg

fl. corrent.		fl. corrent.		fl. corrent.
100 $\frac{3}{4}$	geben	100	was	2348
403				9392. 0(0
		2330 fl.		1 8 8(1
		31 $\frac{107}{403}$ kr.		12(2 60
				1260 0
				81(7
				(1 (0

Facit 2330. fl. 31 $\frac{107}{403}$. kr. corrent in Nürnberg.

42.) Augſpurg nacher St. Gallen

fl. Giro.		fl. Giro.		fl. Giro.
200	geben	138	was	1256
20		23		314
8				942
				628
				722(2
				2

F. 1444 $\frac{2}{5}$. fl. Giro in St. Gallen.

43.) Aug-

43.) Augſpurg nacher Venezia

Rth. Giro. Duc. di Bco. Rth. Giro.
96 geben = 100 was = 9848. ø(0
288 (2
8 24
48ø

Facit 10255. Duc. di Bco 5. Groſſi in Venezia.

44.) Augſpurg nacher Wienn

fl. corrent. fl. corrent. fl. corrent.
$99\frac{1}{2}$ geben 100 was = 2400
199 4800ø. ø ø
2412 fl. cor. 24(1(2
60
$3\frac{123}{199}$ kr. 7(2ø
(1 (3

Facit 2412. fl. $3\frac{123}{199}$. kr. corrent in Wienn.

Archangel in Moſcau /

Hält Buch und Rechnung in Rublen / Grieven und Kopecken.

1. Rubel hat 10. Grieven / 1. Grieven 10. Kopecken / mithin 1. Rubel 100. Kopecken.

1. Kopeck hat 2. Moskofskes, oder 4. Poluski.

1 Altin hat 3. Kopecken / oder 6. Moskofkes, oder Denninski.

An dieſem Ort wird niemalen mit Wechſel was gethan / auſſer in dem groſſen Marck / welcher Jährlich im Monat September gehalten / und von vielen Engelländer / Holländer / Bremer / und Lübecker mit ihren Schiffen und reicher Beladung beſuchet wird / und wird alsdann gewechſet:

45.) Archangel nacher Amſterdam

Rubel. Stüber. Rublen.
1 gibt 65 was $2143\frac{11}{13}$
65

10715
12858
55

6967 fl. 20|139350
111(1 Stüber

Facit in Amſterdam $6967\frac{1}{2}$. fl. oder
6967. fl. 10. Stüber.

46.) Archangel nacher Hamburg

Kopecken. Rthlr. Bco. Rublen.
88 geben - 1 was - 1256|100

11 157.0 0
43 8(3

Facit in Hamburg $1427\frac{3}{11}$. Rthlr. Banco.

Baſel

Baſel in der Schweitz/

Hält Buch und Rechnung in Rthlr. Species de 3. Livres, theils aber in Livres, Sols, und Deniers.

1. Livres hat 20. Sols, 1. Sols 12. Deniers, einige halten auch Buch in fl. / kr. und hlr.

Den Gulden zu 60. kr. / den kr. zu 8. hlr. / ſolcher kr. 108. haben vor dieſem 1. Rthlr. gethan / da ſelber 90. kr. ſpecies gegolten hat.

Die Burgunder Thlr. gelten 3. Livres / und werden auch vor 102. kr. gerechnet / wie ſpecies Thlr. / ſo durchgehends in Wechslen gebraucht werden / und wird allda auf folgende Plätze abgegeben.

47.) Baſel nacher Amſterdam.

Rthlr. Species.	Grot.	Rthlr. Species.
1 gibt	$94\frac{1}{2}$ was	830
		$94\frac{1}{2}$
		3320
		7470
		415

Facit in Amſterdam Rthlr. Bco. 784|35 Grot.

48.) Baſel nacher Augſpurg.

Rth. Species. Rth. de 90 kr. Rth. Species.
1|00 geben 127½ was 340

340
5080
381
170 8
Facit in Augſpurg 433|80|1 Rth. Corrent.
|100|2

49.) Baſel nacher Franckfurth.

Rth. Species. Rth. Müntz. Rth. Species.
1|00 geben 129¾ was 450

450
6450
516
225
112 ½
583|87½
28
178|7
200|8

Facit 583⅞ Rthlr. Müntz in Franckfurth.

50.) Ba-

50.) Baſel nacher Geneve.

Rth. Species 100 geben	Rth. Species. $101\frac{1}{2}$ was	Rth. Species. $488\frac{1}{4}$
800	203	1953
	5859
495 Rthlr.		3906
	396459
	74102
	918
$58\frac{209}{400}$. kr.		459
	468(1(8
	(4

Facit 495. Rthlr. $58\frac{209}{400}$. kr. in Geneve.

51.) Baſel nacher Leipzig.

Rth. Spec. 1|00 geben	Rth. Corrent. 129 was	Rth. Spec. 5|00

Facit in Leipzig 645 Rth. Corrent.

52.) Baſel nacher London.

Rth. Spec. ₰. Sterl. Rth. Spec.
1 gibt 54½ was 556⅞

2224
2780
278 7/16
378
47 ¼

10|252(9|126 ℔.
ßl.

12|3034 9 11/16
610(1 ₰.

Facit in London 126. ℔./ 9. ßl./ 1 11/16. ₰. Sterl.

Barcelona in Catalonien.

Hält Buch und Rechnung in ℔./ ßl./ und ₰.
1. ℔. hat 20. ßl./ 1. ßl. hat 12. ₰.
1. Duc. di Cambio hat 24. ßl.
1. Stuck von Achten hat 15. Reali, Kupfer-Müntz.
1. Reali hat 2. ßl. / oder 24. ₰.

53.) Barcelona nacher Amſterdam.

Duc. di Cambio. Grot. Duc. di Cambio.
1 gibt 96 was 846½

5124
7614

Facit in Amſterdam Rth. Bco. 812|64 Grot-

54.) Bar.

54.) Barcelona nacher London.

Duc. di Camb. ℔. Sterl. Duc. di Camb.
1 gibt 70 was 900

22|63000
6

20|5250
(1 ßl.

Facit 262. ℔. / 10. ßl. Sterl. in London.

55.) Barcelona nacher Lyon.

ßl. Cron Duc. di Camb.
20 geben 1 was 945¼|24

3786
1890

1134 3/10 Cronen.

22680(6

Facit in Lyon 1134 3/10. Cronen de 60. Sols.

56.) Barcelona nacher Napoli.

ßl. Duc. di Reg. Duc. di Camb.
28 geben 1 was 966¼|24 ßl.

6
6|1
28|3

3870
1932

23189 0 } 1288⅓ Duc.
888(6 }
22

Facit in Napoli 1288⅓. Duc. di Regnio.

57.) Bar-

57.) Barcelona nacher Nove.

fl.	Scudo di Marche	Duc. di Camb.
30 geben	1 was	1140|24
		228

Facit Scudi di Marche in Nove 912

58.) Barcelona nacher Venezia.

fl.	Duc. di Bco.	Duc. di Camb.
22 geben	1 was	1050|24
		$95\frac{5}{11}$

Facit in Venezia Duc. di Bco. $1145\frac{5}{11}$.

Bologna in Romania.

Hält Buch und Rechnung in Lire, Soldi, und Denari, den Lira zu 20. Soldi, oder Bolognini, und den Soldi zu 12. Denari oder 6. Quatrini gerechnet.

1. Scudo hat 85. Soldi oder Bolognini, oder 4. Lire 5. Soldi.

1 Spanniſche Piſtole gilt 16. Lire 10. biß 12. Soldi.

1. Italiániſche detto 15. Lire, 10. Soldi, oder 31. Giuli.

1. Zecchi-

1. Zecchino gilt 19. Giuli.

1. Ducaton oder Silber-Cron gilt 10½. Giuli.

1. Lira hat 2. Giuli, oder 20. Bajocchi, oder Bolognini.

1. Ducat oder Ongaro gilt 18. Giuli.

1. Giulio hat 10. Bajocchi.

1. Zecchino di Venezia gilt 6. Lire, 12. ßl. / oder 132. Bolognini.

1. Piaſtra di Fierenza 93. Bolognini.

1. Barbarina iſt 1. Bolognini, oder 6. Quatrini.

1. Mayländiſche Silber-Cron 90. Bolognini.

2. Bolognini thun 1. Moraiuola.

1. Giulio thut 40. Quatrini.

1. Teſtone di Roma 26. Bolognini.

Die Päbſtl. Müntzen werden zu Bologna genommen / hingegen zu Rom gelten die Bologneſer nicht.

In Wechſel bedient man ſich des Scudo de 85. Soldi, oder Bolognini, oder 4. Lire 5. Soldi, welches 1. Pezza d' Otto, und Real iſt / nun wechslet man allda auf folgende Plätze.

59.) Bologna nacher Bolzano

Soldi.		fl. Giro.		Scudi.	
60	geben	1	was	104½	85
22				1776½	17
				89	

Facit in Bolzano $148\frac{1}{24}$. fl. Giro.

60.) Bologna nacher Biſenzone

Scudi.		Scudi di Marche.		Scudi.	
176	geben	100	was	94	0
44		25		23	5
22				587	5
				34(1	

Facit in Biſenzone $534\frac{1}{11}$. Scudi di Marche.

61.) Bologna nacher Firenza

Soldi.		Scudo de 7½ Lire.		Scudi. à	
105	geben	1	was	840	85 Soldi.
				8	680 Scudi.

Facit in Firenza 680. Scudi de 7½. Lire.

62.) Bo-

62.) Bologna nacher Lucca

Bolognini. Scud. d'Oro. Scudi.
1ØØ geben : : 1 was : 9|ØØ|85

Facit in Lucca Scudi d'Oro : : : 765

63.) Bologna nacher Livorno

Soldi. Pezza d'Otto. Scudi.
86 geben : : 1 was : 8686|85
1Ø1

Facit in Livorno Pezzi d'Otto Reali 8585.

64.) Bologno nacher Milano

Soldi. Scudo de 115 Soldi. Scudi. à Sol.
1|ØØ geben : 1 was : : 30|ØØ|85
Scu. 2550

Facit in Milano 2550. Scudi de 115. Soldi.

65.) Bo-

65.) Bologna nacher Napoli

Soldi. Duc. di Regn. Scudi. à
82 geben = 1 was 480 | 85 Soldi.
41
225
1125
1800
1912 2 5 [$466\frac{19}{41}$
271 6(9
2(1

Facit $466\frac{19}{41}$. Duc. di Regno in Napoli.

66.) Bologna nacher Nove

Scudi. Scudi di Marche. Scudi.
182 geben 100 was = 910
91 50.0 Scudi 10

Facit 500. Scudi di Marche in Nove.

67.) Bologna nacher Roma

Soldi. Scudo Moneta. Scudi. à
1|00 geben 1 was = 1340| 85 Soldi.
6700
10720
Scudi 1139|00

Facit 1139. Scudi Moneta in Roma.

68.) Bo-

68.) Bologna nacher Venezia

Scudo	Soldi di Bco.	Scudi
1 gibt	127 was	824|85. S.

5768
1648
824

843 Duc. di Bco.

824|1646 4 8
84 8(6
(1(1 Soldi.

Facit 843. Ducati, 116. Soldi di Bco. in Venezia.

Bolzano oder Bozen in Tyrol.

Hält Buch und Rechnung in Gulden / kr. / und Pfenning.

Den Gulden zu 60. kr. / den kr. zu 4. ₰.

In Wechſel bedienet man ſich daſelbſt zweyerley Müntz-Sorten / nemlich der Moneta longa oder corrent, ſo eine reale Müntz iſt / und in gantzen ½. und ¼. Species-Thlr. beſtehet / wie auch in Käyſerlichen 7. und 17. kr. Stucken / dann eine fingirte Müntz / deren Wechſel- oder Giro-Thlr. / welcher nach Italia vor 93. kr. / nach Teutſchland aber vor 90. kr. berechnet wird / und iſt dieſes Giro-Geld um 4. à 5. pCto beſſer als das Augſpurger / und gegen Bozner Corrent 3 2. pCto + oder ÷ Agio hat.

Nachfolgende gangbare Müntzen werden alldorten in wahren Zahlungen angenommen.

		fl	kr.
1.	Doppie di Franza & di Spagna	7	33
1.	Detti d'Italia.	7	27
1.	Ongari a Marco.	4	14
1.	Scudo di Venezia.	2	24
1.	Filippi di Milano.	2	8
1.	Scudo Romani ò di Papa.	2	20
1.	Talar Burgundi.	1	56
1.	Duc. d'Argento di Venezia.	1	15

Man wechslet allda auf folgende Plätze.

69.) Bolzano nacher Auguſta

Rth. Giro. Rth. Giro, Rth. Giro.
97¾ geben 100 was 3910

391 4000 Rth. Giro 10

Facit 4000. Rthlr. Giro in Auguſta.

70.) Bolzano nacher Bologna.

fl. Giro. Soldi. fl.
1 gibt 58 was 2300

85 | 133400 0 0 { 1569 Scudi 35 Soldi.
489 (3 (55
58 Soldi.

Facit 1569. Scudi, 35. Soldi de 85. Soldi in Bologna.

71.) Bol-

71.) Bolzano nacher Biſenzone.

Kr. Giro.	Scud. di Marche	Rth. Giro.
161½ geben	1 was	3230|93 kr.
323		10 Scu. 186.0

Facit 1860 Scudi di Marche in Biſenzone.

72.) Bolzano nacher Firenza.

Kr.	Scudo de 7½ Lire	Rth. Giro.
117½ geben	1 was	4747|93 kr.
235		9494
		28482
		85446
		88293 4 8
Scudi 3757 47/235 | 1/5		11714 9(7
		236(4
		2

Facit 3757⅕. Scudi de 7½ Lire in Firenza.

73.) Bolzano nacher Franckfurth.

Rth. Corrent.	Rth. Münz.	Rth. Corrent.
98 geben	100 was	4900

Facit in Franckfurth Rthlr. Münz 50.00

74.) Bolzano nacher Leipzig.

Rth. Corrent	Rth. Corrent.	Rth. Corrent
$99\frac{1}{2}$ geben	100 was	19900
199	200.00	100

Facit in Leipzig 20000. Rthlr. Corrent.

Folgen zur Ubung noch mehr Exempel von Bolzano.

75.) Bolzano nacher Lyon

gibt nach dem dermahligen Cours 88. kr. Giro per 1. Cron von 60. Sols, was betragen 6900. Rthlr. Giro de 93. kr.? Facit $7292\frac{1}{22}$. Cronen de 60. Sols Tournois in Lyon.

76.) Bolzano nacher Milano.

gibt nach dem Cours 1. fl. Giro per $66\frac{3}{4}$. Soldi, was thun $2897\frac{5}{8}$. fl. Giro? Facit 1653. Scudi $15\frac{15}{32}$. Soldi de 117. Soldi Imperiali in Milano.

77.) Bolzano nacher Napoli

gibt nach dem dermahligen Cours 91. kr. Giro per 1. Duc. di Regno, was thun 846 Rth. Giro de 93. kr.? Facit $864\frac{54}{91}$. Duc. di Regno de 10. Carlini in Napoli.

78.) Bol-

78.) Bolzano nacher Nürnberg

gibt 99½. fl. Moneta longa per 100. fl. Corrent, was thun 1200. fl. Moneta longa? Facit 1206$\frac{6}{199}$. fl. Corrent in Nürnberg.

79.) Bolzano nacher Nove

gibt nach dem dermaligen Cours 154¾ kr. Giro per 1. Scudo di Marche, was thun 3966⅙. Rth. Giro de 93. kr.? Facit 2383$\frac{337}{619}$. Scudi di Marche in Nove.

80.) Bolzano nacher Roma

gibt 157. kr. Giro per 1. Scudo di Stampa, was machen 8956. Rthlr. Giro de 93. kr.? Facit 5305$\frac{23}{157}$. Scudi di Stampa in Roma.

81.) Bolzano nacher St. Gallen

gibt nach dem dermaligen Cours 87¾ fl. Giro per 100. fl. Galler-Währung oder Giro, was thun 956⅙. fl. Giro? Facit 1089$\frac{683}{1053}$. fl. Galler-Währung in St. Gallen.

82.) Bolzano nacher Venezia

gibt 1. Rthlr. Giro per 146¾. Soldi di Bco., was thun 840. Rthlr. Giro? Facit 994. Duc. 14. Soldi di Bco.

Breßlau in Schleſien

Hält Buch und Rechnung in Rthlr. Käyſer-Groſchen / oder ßl. und kr.

1. Rthlr. hat 30. Gr. / 1. Gr. hat 3. kr.
1. ßl. hat 4. Gröſcherl / oder 12. ₰.
1. Gröſchel hat 3. ₰. 1. kr. hat 4. ₰.
1. fl. hat 60. kr. oder 20. ßl. oder 20. Gr.

In Wechſel-Zahlungen bedient man ſich der Käyſerlichen 7. und 17. kr. Stuck / in Mangel deſſen / der gantzen und halben Species-Thaler / und wird allda auf folgende Plätze gewechslet.

83.) Breßlau nacher Amſterdam

Rth. Corrent.	Rth. Bco.	Rthlr.
134 geben	100 was	6767
67	50	101

Facit in Amſterdam Rthlr. Bco. 5050.

84.) Breßlau nacher Dantzig

Rth. Cor.	Rth. Pohl.	Rth. Cor.
105 geben	100 was	1500 0(0|1428
15		459(6
60 |4		3
105|7		

Facit in Dantzig 1428 4/7. Rth. Pohl. de 3. fl. / oder 90. Groſchen.

85.) Breß-

85.) Breßlau nacher Hamburg

Rthlr. Corrent.	Rthlr. Bco.	Rthlr. Corrent.
~~122~~ geben	100 was	~~12200~~

Facit in Hamburg Rthlr. Banco 100.00.

86.) Breßlau nacher Leipzig

Rth Corrent	Rth. Corrent.	Rth. Corrent.
~~103~~ geben	100 was	~~14000~~. ~~0~~ ~~0~~
		~~371~~ ~~8~~(3
		~~69~~(2

Facit in Leipzig Rthlr. Corrent $1359\frac{23}{103}$

Bergamo, die Haubt-Stadt in der Landſchafft Bergamaſco, der Republique Venedig gehörig.

Hält Buch und Rechnung in Lire, Soldi, und Denari, den Lira zu 20. Soldi, und den Soldo zu 12. Ꝟ. gerechnet.

Der Scudo di Cambio hat 7. Lire Correnti.

Die Silber- und Gold-Müntzen allda ſeynd in gleichem Werth mit denen zu Venedig / und wird auf folgende Plätze gewechslet.

87.) Bergamo nacher Bolzano

Soldi.	Rthlr. Giro.	Scudi.
160 geben	1. was	840|140 S.
2		105 7

Facit in Bolzano Rthlr. Giro 735 de 93. kr.

88.) Bergamo nacher Lyon

Soldi	Cron de 60. Sols.	Scudi.
100 geben	1. was	5480|140 S.
		2192

Facit in Lyon Cronen de 60. Sols 7672.

89.) Bergamo nacher Milano

Soldi	Scudo de 117. S.	Scudi
184 geben	1 was	850|140 S.
46		425 35
23		2125
		1275
		148 11 8| $646\frac{17}{23}$.
		10 8(7
		1(1

Facit $646\frac{17}{23}$. Scudi de 117. Soldi Imp. in Milano.

90.) Ber-

90.) Bergamo nacher Nove

Scudi	Scudi di Marche.	Scudi.
102 geben	100 was	1530

Facit in Nove Scudi di Marche 1500.

91.) Bergamo nacher Roma

Soldi.	Scudo Moneta.	Scudi.
180 geben	1. was	8400|140
9		58800 7
		433(3

Facit in Roma Scudi Moneta $6533\frac{1}{3}$

92.) Bergamo nacher Venezia

Soldi.	Duc. di Banco.	Scudi.
118 geben	1 was	834|140
59		5838 8 0 70
	29	52 6(9
	24	5(2
	116	989 Duc.
	58	
	69 6 [$11\frac{47}{59}$ Groſſi.	
	10(7	
	(4	

Facit 989 Duc. $11\frac{47}{59}$. Groſſi in Venezia.

Cadix in Spanien/

Ein ſehr berühmter See-Hafen und Handels-Stadt/ in dem Königreich Andaluſien gelegen/ alldorten fahret die Silber-Flotte nach America aus/ und kommet auch daſelbſt mit ihrer Ladung wieder zuruck.

Allda hält man Buch und Rechnung in Reali und Maravedis in Silber/ ein Real zu 34. Maravedis gerechnet alte Müntz.

1. Real in Silber hat 1½. Real in Kupffer/ oder 8½. Quadrinos oder Quarten.

1. Sauver hat 2. Maravedis in Kupffer/ 285. Maravedis ſeynd vor dieſem für einen Rthlr. gerechnet worden/ da ſelbiger 1½. fl. gegolten hat.

10. Real thun 4. Toſtunen/ oder 400. Rees, oder 1. Cruſado.

1. Peſo d'Otto, oder Stuck von achten Reale hat 8. Reali, oder 272. Maravedis, ſo aber auf 10. Reali, oder 340. Maravedis Reale Müntz/ nach neuer Müntz geſetzt worden.

1. Piſtole iſt auch eine Reale Müntz/ und gilt 32. Reali alte/ oder 40. Reali neue Müntz.

1. Ducaton, welcher fingirt iſt/ wird im wahren Handel vor 11. Reali, oder 374. Maravedis, im Wechslen aber vor 11. Reali, und 1. Maravedis, oder 375. Maravedis berechnet/ und dieſer iſt der Ducato di Cambio.

Zu

Zu dieſem Platz ſeynd in gantz Spanien nur noch drey Plätze / ſo addrittura auf andere Plätze in Europa wechslen / als Madrid, Bilboa, und Sivilia, es iſt aber der Unterſchied / daß Cadix und Sivilia in alter Müntz: Madrid aber ſamt Bilboa in neuer Müntz wechslen / Urſachen deſſen dann anzumercken / daß 8. Re li alte Müntz / 10. Reali Neue geben. Item / 32. Alte geben 40. Neue; mithin 100. Alte 125. Neue betragen / folglich ſich dann zeiget / daß die alte Müntz um 25. pCto beſſer / als d e Neue iſt / und wird auf folgende Plätze gewechſelt.

93.) Cadix nacher Amſterdam

Duc. di Camb.		Grot.		Duc. di Camb.
1 gibt	=	116	was	2000

Facit Rthlr. Bco 2320|00 in Amſterdam.

94.) Cadix nacher Genova

Marav.		Pezza d'Otto			Duc. di Camb.
285	geben	1	was	=	850 | 375
19					1118 · 0 [25
					236(8
					1

Facit in Genova Pezzi d'Otto $1118\frac{8}{19}$.

95.) Cadix nacher Hamburg

Duc. di Camb. Grot. Duc. di Camb.
1 gibt = = 115 was = 1840

9200
20240

96 | 11116 0 0 | 2204
94 (1 (6

Facit 2204. Rthlr. Bco 16. Grot in Hamburg.

96.) Cadix nacher Liſabona

Duc. di Camb. Rees. Duc. di Camb.
1 gibt = = 750 was = 1840

92000
12880 .

400 | 1380000
11 . .

Facit in Liſabona Cruſados 3450 de 400 R.

97.) Cadix nacher London

Duc. di Camb. ₰. Sterl. Duc. di Camb.
1 gibt = = 50 was = 1246

12 | 623 0 0
11 2 (8 ₰.

20 | 519 (1 [259
(1 ßl.

Facit 259. ℔. 11. ßl. 8. ₰. Sterl. in London.

98.) Ca-

98.) Cadix nacher Livorno

Marav. Pezza d'Otto. Duc. di Camb.

270 geben 1 was = = 340|378

90 500 125

375

428 0 [$472\frac{2}{9}$

62(2

Facit $472\frac{2}{9}$. Pezzi d' Otto in Livorno.

99.) Cadix nacher Milano

Marav. Scudo de 117. Soldi. Duc. di Camb.

348 geben = 1 was = = 8350|378.

29 20878 0 25

114(2

Facit in Milano Scudi - - - $9076\frac{2}{25}$
de 117. Soldi Imperiali.

100.) Cadix nacher Venedig

Marav. Duc. di Bco. Duc. di Camb.

270 geben 1 wás = = 937|378

90 4685 125

11244

11711z(5

z (3

Facit $1301\frac{7}{18}$ Duc. di Bco in Venedig.

Colo-

Colonia, oder Cölln am Rhein/

Hält Buch und Rechnung in ℔. / ßl. und Grot Vls., wie Antwerpen und gantz Braband / theils aber in Rthlr. / Albus und Pfenning.

1. ℔. hat 20. ßl. / oder 6. fl. Holländiſch.

1. Rthlr. hat 48. ßl. Vls., oder 48. Stüber / oder 78. Albus.

1. Albus hat 12. hlr.

In Wechſel aber gebraucht man den teutſchen gemeinen Rthlr. de 90. kr. / und wird auf folgende Plätze gewechſelt.

101.) Cöllen nacher Amſterdam

Rthlr. Rthlr. Banco. Rthlr.
137 geben 100 240000.0 0[1751
10321 8(3
72(1
(1 50
868 0[41
17(3
(3

Facit 1751. Rthlr. $41\frac{33}{137}$. Stüber Banco in Amſterdam.

102.) Cöllen nacher Antwerpen

Rthlr. Rthlr. Permiſs. Rthlr.
130 geben = 100 was 84 6. (0[650 $\frac{10}{13}$
6(1

Facit in Antwerpen 650 $\frac{10}{13}$ Rth. Permiſs-Geld.

103.) Cöllen nacher Augſpurg

Rthlr. Rthlr. corrent. Rthlr.
99 $\frac{1}{3}$ geben = 100 was = 4000
298 1268 0[76 $\frac{16}{149}$ kr. 1200 0 0 0[4026
182(2 8(2 4(2
(3 2 (5 90
22680

Facit 4026 Rthlr. 76 $\frac{16}{149}$ kr. in Augſpurg.

104.) Cöllen nacher Franckfurth

Rthlr. Rthlr. Moneta Rthlr.
99 geben 100 was 1039 $\frac{1}{2}$
103950
44

Facit 1050 Rthlr. Moneta in Franckfurth.

105.) Cöllen nacher Leipzig

Rthlr.		Rth. Corrent.		Rthlr.
101	geben	100	was	7000. 0(0
				941(7
				8 90
				630 0
				24(8
				(3

Facit 6930. Rthlr./ $62\frac{38}{101}$. kr. in Leipzig.

106.) Cöllen nacher Nürnberg

Rthlr.		Rthlr.		Rthlr.
$100\frac{1}{2}$	geben	100	was	2010
201		200.0		10

Facit 200.0 Rthlr. Corrent in Nürnberg.

Coppenhagen/ die Königliche Däniſche Haubt- und Reſidenz-Stadt/

Hält Buch und Rechnung in Thaler/ Marck/ und ßl. Däniſch.

1. Thaler hat 6. Marck/ oder 96. ßl.

1. Marck hat 16. ßl. / 1. ßl. hat 12. ₰. Däniſch.

2. Marck

2. Marck Dånniſch iſt 1. Marck Lůbl.
2. ßl. Dånniſch iſt 1. ßl. Lůbl.
1. Albert = oder Creutz = Thaler gilt 6. Marck / 2. ßl. corrent,
1. Ducaton gilt 7. Marck / 10. ßl. corrent, zwiſchen Cronen = und Corrent-Geld iſt ein Differenz über 10. PCto.

107.) Coppenhagen nacher Amſterdam

Thalr. Dåñiſch. Rth. Caſs. Thlr. Dåñiſch.
220 geben = 100 was = 78200
22(1

Facit in Amſterdam Rthlr. Caſs. = 7109 $\frac{1}{11}$

108.) Coppenhagen nacher Dantzig

Thlr. Dåñiſch. Rth. Pohln. Thlr. Dåñiſch.
1|00 geben = 110 was = 90|00
Facit in Dantzig = 9900 Rthlr. Pohln. de 90 Gr.

109.) Coppenhagen nacher Hamburg

Thlr. Dåñiſch. Rth. Bco. Thlr. Dåñiſch.
220 geben = 100 was = 2400(0
2(1

Facit in Hamburg Rthlr. Bco 1090 $\frac{10}{11}$

110.) Coppenhagen nacher Leipzig

Thlr. Däniſch.	Rth. corr.	Rth. Däniſch.
85 geben :	100 was :	5840
17		1168. 0(0
		42 (1
		2

Facit in Leipzig Rthlr. corrent : 6870$\frac{10}{17}$

111.) Coppenhagen nacher London

Thalr. Däniſch.	℔. Sterl.	Thlr. Dänn.
5 geben :	1 was :	87468
		32 2

Facit in London ℔. Sterl. : : 17493

Dantzig in Pohlen/

Hält Buch und Rechnung in Gulden/ Groſchen und Pfenning Pohlniſch.

1. Rthlr. hat 3. fl. / oder 90. Gr. / oder 60. Brummer.

1. Marck / ſo fingirt iſt / hat 20. Gr.

1. Gulden hat 20. Brummer / oder 30. Gr. / oder 60. Polchen.

1. Gr. hat 2. Polchen / oder 18. ₰.

1. Polchen hat 9. ₰.

3. Alte

3. Alte Sächſiſche / Brandenburgiſche / Braunſchweigiſch- und Lüneburgiſche ⅓. Stuck gelten 1. Thaler / oder 3. fl. Pohlniſch.

Kayſerliche und Pohlniſche Species-Thaler gelten 116. à 117. Gr.

Creutz- und Alberts-Thaler gelten 111. à 112. Gr.

1. Ducaton 238. Gr. biß 8. fl. Pohlniſch.

In gemüntzten 6. Groſchen-Stuck / wovon 15. auf einen Thaler / 5. auf einen Gulden oder ⅓. gehen / werden die Wechſel-Brief bezahlt / und wird allda auf folgende Plätze gewechſelt.

112.) Dantzig nacher Amſterdam

Gr. Pohln. lb. Vls. Rthlr. Pohln.
27ø geben - 1 was - 8ø ø|9ø
22(2
3
Facit in Amſterdam lb. Vls. - 266⅔

113.) Dantzig nacher Breßlau

Rth. Pohln. Rth. corr. Rth. Pohln.
1øø geben - 105 was - 8|øø
Facit in Breßlau - 840 Rthlr. corrent.

114.) Dantzig nacher Hamburg

Gr. Pohln.	Rthlr. Bco.	Rthlr. Pohln.
100 geben	1 was	7500 à 90 Gr.

Facit in Hamburg = = 675 Rth. Bco.

115). Dantzig nacher Leipzig

Rth. Pohln.	Rth. Corrent.	Rth. Pohln.
98 geben	100 was	760
49		380. 00
	25	37 7 (5
	24	2 (2
	6 0 0 [12 12/49 Ggr.	775 Rthlr.
	1 (1 (2	

Facit 775. Rth./ $12\frac{12}{49}$ Ggrl. corr. in Leipzig.

Firenza, die Haubt-Stadt in Toſcana, und Reſidenz derer Hertzogen von Florentz.

Hält Buch und Rechnung in Scudi, Soldi und Denari d'Oro, welche getheilt werden in 20. und 12.

1. Scudo in 20. Soldi, 1. Soldo in 12. Denari d'Oro.

1. Scudo detto d'Oro wird gerechnet $7\frac{1}{2}$. Lire,

Lire, oder 150. Soldi, dieſer iſt nicht Real, ſondern Moneta Imaginaria, man bedient ſich aber deſſen in Wechſel-Zahlungen in gantz Europa.

1. Spaniſche Piſtole gilt 20. Lire, 4. à 5. Soldi, oder 32. biß 33. Giuli.

1. Italiäniſche Detto gilt 20. Lire, oder 3. Giuli.

1. Ducaton, oder Silber-Cron 7. Lire, oder 10½. Julier, oder 90. Bolognini.

1. Stuck von achten gilt 6. Lire, in Zoll aber 6¾. Lire, oder 115. ßl.

1. Teſton gilt 3. Julier, oder 2. Lire.

Man wechſelt allda auf folgende Plätze.

116.) Firenza nacher Amſterdam.

Scudo d'Oro.		Grot.		Scudi d'Oro.
1 gibt	-	132½	was	1200

Facit Rthlr. Bco 1590 in Amſterdam.

117.) Firenza nacher Bolzano.

Scudo d'Oro.		kr. Giro.		Scudi d'Oro.
1 gibt	-	112½	was	620

620

2240
672
310

93|69750 [750 Rthlr. Giro.

Facit 750. Rthlr. de 93. kr. Giro in Bolzano.

118.) Firenza nacher Londra.

Scudo d'Oro. ℔. Sterl. Scudi d'Oro.
1 gibt - - 70 was 1792
60 448
10 74⅔

Facit in London ℔. Sterl. 522⅔

119.) Firenza nacher Livorno.

Soldi d'Oro. Pezza d'Otto. Sc. Soldi d'Oro.
~~110~~ geben - 1 was 1215 120
150
~~1~~8~~22~~ ~~70~~
~~7~~68(0
(1

Facit in Livorno Pezzi d'Otto Reali. 1657 10/11

120.) Firenza nacher Liſabona.

Scudo d'Oro. Rees. Scudi d'Oro
1 gibt - 860 was 1373½
2747 Rees.
171 - 275
34 - 135

Facit in Liſabona Cruſados de 400. Rees. 2953. Rees 10.

121.) Fi-

121.) Firenza nacher Lyon.

Scu. d'Oro.	Cronen de 60. Sols.	Scu. d'Oro.
6ø geben	10ø was	8øø. ø
		zzz (2
Facit in Lyon Cronen de 60. Sols.		1333⅓

Folgen noch einige Aufgaben von Firenza zur Ubung.

122.) Firenza nacher Madrid.

gibt nach dem dermaligen Cours 1. Scudo d'Oro per 540. Maravedis neue Münz / was machen 860. Scudi d'Oro? Facit 1238. Duc. di Cambio 150. Maravedis, de 375. Maravedis neue Münz in Madrid.

123.) Firenza nacher Milano.

gibt nach dem Cours 1. Scudo d'Oro per 126½. Soldi Imperiali, was thun 1072. Scudi d'Oro? Facit 6780. Lire, 8. Soldi Imperiali in Milano.

124.) Firenza nacher Napoli.

gibt 100. Scudi d'Oro per 154. Duc. di Regno de 10. Carlini, was thun 1555. Scudi d'Oro? Facit 2394. Duc. di Regno 7. Carlini de 10. Carlini in Napoli.

125.) Firenza nacher Nove.

gibt 140. Scudi d'Oro per 100. Scudi di Marche? was machen 966. Scudi d'Oro? Facit 690. Scudi di Marche in Nove.

126.) Firenza nacher Palermo

gibt nach dem Cours 1. Scudo d'Oro per 28½. Carlini, was thun 2431. Scudi d'Oro? Facit 1154. Oncie, 43½. Carlini de 60. Carlini in Palermo.

127.) Firenza nacher Roma

gibt 100. Scudi d'oro per 74½. Scudi di Stampa, was thun 2850. Scudi d'Oro? Facit 2123¾. Scudi di Stampa in Roma.

128.) Firenza nacher Venezia

gibt 73$\frac{2}{3}$. Scudi d'oro per 100. Duc. di Bco., was thun 5893$\frac{1}{3}$. Scudi d'oro? Facit 8000. Duc. di Bco. in Venezia.

Ferrara,

Hält Buch und Rechnung wie Bologna, der Scudo di Cambio aber wird nur für 80. Soldi oder Bolognini gerechnet: und wird allda auf folgende Plätze gewechſelt.

129.) Ferrara nacher Bologna

Soldi.		Soldi.		Scudi di Cambio.
78	geben	78	was	800| 80
88		26		100 16
8		156		

88|426. 0 0| 489 Scudi.
78(3(5 Soldi.

Facit 489. Scudi, 35. Soldi de 85. Bolgonini in Bologna.

130.) Ferrara nacher Venezia

```
Soldi.   Soldi di Bco.   Scudi di Cambio.
 78  geben  112  was     890 | à 80 Soldi.
 39                    10680   40
                       99680
                    398712 0 0
                       94(3(5
                        22
              224|1022 3 8|824
                    30(5(9 Soldi.
                         8
```

Facit 824. Ducati, $59\frac{35}{39}$. Soldi di Bco. in Venezia.

Franckfurth am Mayn/

Hält Buch und Rechnung in Rthlr./ kr./ und ₰.

Den Rthlr. zu 90. kr./ oder 1½. fl./ oder 22½. Batzen/ oder 30. Käyſer-Groſchen/ oder 45. Albus.

1. Gulden iſt ⅔. Rthlr. / oder 15. Batzen/ oder 30. Albus, oder 20. Käyſer-Groſchen / oder 60. kr.

1. Batzen hat 2. Albus, oder 4. kr. / oder 16. ₰.

1. Kay-

1. Kayſer-Groſchen hat $1\frac{1}{2}$. Albus, oder 3. kr./ oder 12. ₰.

1. Albus hat 2. kr./ oder 8. ₰.

1. kr. hat 4. ₰./ oder 8 hlr./ 1. ₰. hat 2. hlr.

An dieſem Orth bedient man ſich in Wechſel-Zahlungen dreyerley Sorten/ als nemlich Rthlr. Corrent, à 90. kr. / der fingirt bezahlt wird / dann Müntz/ welches allerley kleine Geld-Sorten ſeynd/ als Drey-Bätzner/ oder 12. kr. Stuck/ Batzen / Albus, und dergleichen.

Ferner Edict-Geld/ welches in gantzen/ halben/ und Species-Thaler beſtehet.

Nach Niederland hat man vor Alters in denen Meſſen (ſo aber anjetzo gantz abgekommen) ſich des fingirten Giro - oder Wechſel-Thaler bedient/ wovon

1. Thlr. Giro 74. kr. Giro hält.

1. Gulden Giro 65. kr. Giro.

1. Philipp-oder Königs-Thlr. 82. kr. Giro.

Corrent-Geld hat Agio gegen Müntz 4. pCto + oder ÷

Edict - Geld gegen Corrent 2. pCto + oder ÷

Brandenburger- und Lüneburger-Geld hat 3. pCto Agio + oder ÷

Man wechslet allda auf folgende Plätze.

131.) Franck-

131.) Franckfurth nacher Amſterdam

Rth. Moneta. Rth.Bco. Rth. Moneta.
128 geben 100 was 1900. 0 0
112 826 4(2
50 109 (1
5600|40 Stüb. (1
8 1376 Rth Bco.
2
160|$1\frac{11}{69}$ Grot.
(2(2

Facit 1376. Rth./ 40. Stüber/ $1\frac{11}{69}$. Grot in Amſterdam.

132.) Franckfurth nacher Augſpurg

Rth. Moneta. Rth. Corrent Rth. Moneta.
98 geben 100 was 1760
49 88000
1979 (5
42(4 90
40 8 0
1(3(2

Facit 1795 Rthlr. / $82\frac{32}{49}$. kr. Corrent de 90. kr. in Augſpurg.

133.)

133.) Franckfurth nacher Antwerpen

Rth. Monet.		Rth. perm. Geld.	Rth. Monet.
132	geben	100 was	1800
11			180.0 0
			41 4(7

Facit in Antwerpen Permiſs-Geld $1363\frac{7}{11}$ Rth.

134.) Franckfurth nacher Baſel

Rth. Moneta.		Thlr. Spec.	Rth. Moneta.
131	geben	100 was	1676. 0 0
			364 3(1
			102 (5
			1

Facit in Baſel Thlr. Species $1279\frac{51}{131}$.

135.) Franckfurth nacher Brehmen

Rth. Mon.		Rth. in $\frac{2}{3}$. Stuck.	Rth. Mon.
103	geben	100 was	1598. 0 0
			63 8(7
			81 (4

Facit in Brehmen in $\frac{2}{3}$. Stuck Rthlr. $1551\frac{47}{103}$.

Folgen von Franckfurth noch mehr Exempel zur Ubung.

136.) Franckfurth nacher Bolzano

gibt 100. Rthlr. Moneta per 98. Rthlr. Corrent, was thun 1100. Rthlr. Müntz? Facit 1078. Rthlr. Corrent in Botzen.

137.) Franckfurth nacher Cöllen

gibt $99\frac{1}{2}$. Rthlr. Moneta per 100. Rthlr. Corrent, was thun 500. Rthlr. Moneta? Facit $502\frac{102}{199}$. Rthlr. Corrent in Cöllen.

138.) Franckfurth nacher Hamburg

gibt 138. Rthlr. Moneta per 100. Rthlr. Bco., was thun 200. Rthlr. Moneta? Facit $144\frac{64}{69}$. Rthlr. Bco. in Hamburg.

139.) Franckfurth nacher Leipzig

gibt 104. Rthlr. Moneta per 100. Rthlr. Corrent, was thun 816. Rthlr. Moneta? Facit $784\frac{8}{13}$. Rthlr. Corrent in Leipzig.

140. Franckfurth nacher London

gibt 130. fl. per 15. ℔. Sterl. / was machen 8604. fl.? Facit $992\frac{10}{13}$. ℔. Sterl. in London.

141.)

141.) Franckfurth nacher Lyon

gibt 120. Rthlr. Moneta per 100. Cronen de 60. Sols, was thun 2790. Rthlr. Moneta? Facit 2325. Cronen de 60. Sols.

142.) Franckfurth nacher Venedig

gibt 121. Rthlr. Moneta per 100. Duc. di Bco., was thun 8532$\frac{1}{4}$. Rthlr. Moneta? Facit 7051$\frac{54}{121}$. Duc. di Bco. in Venezia.

143.) Franckfurth nacher Wienn

gibt 96. fl. Müntz per 100. fl. Corrent, was thun 800. fl. Müntz? Facit 833$\frac{1}{3}$. fl.

Geneve, oder Genff, zwiſchen Savoyen und der Schweitz,

Hält Buch und Rechnung in Rthlr. Species, von 3. Livres oder Pfund.

Theils aber auch in Livres, Sols, und Deniers, den Livres zu 20. Sols, den Sols zu 12. Deniers gerechnet.

Die

Die alten Louis d'Or gelten 11¼. Livers, oder 3. Ducatons, oder 3¾. Thaler / die Ducatons gelten 3¾. Livers.

Die Burgunder- oder Species Thaler 3. Livers.

Die Genueſer Silber-Cronen 4½. Livers.

Alte Louis d'Or gelten 11. Livres, 10. Sols.

Alte Louis Blanc 3. Livers, 2. Sols.

Neue Franzöſiſche Thaler von 7½. Livers gelten alldorten 3. Livers.

Der Mäyländiſche Filippo 3. Livers. 5. Sols. Welches alles reale Müntz iſt.

In Wechſel aber bedient man ſich durchgehends der Species- oder Burgunder-Thaler von 3. Livers, und wird auf folgende Plätze gewechſelt.

144.) Geneve nacher Amſterdam

Rthlr. Species.	Grot.	Rthlr. Species
1 gibt	94 was	573
		2292
		5157
Facit in Amſterdam Rth. Bco.		538|62 Grot.

145.) Ge-

145.) Geneve nacher Augſpurg

Rth. Spec. Rth. Cortent. Rthlr. Spec.
10ø geben 13ø was 706 $\frac{7}{8}$
8ø
5655
16965
918 1 5
11(7
90
67 8ø
3(3

Facit in Augſpurg 918. Rthlr./ 84 $\frac{3}{8}$. kr. Cor.

146.) Geneve nacher Franckfurth

Rth. Spec. Rth. Monet. Rth. Spec.
1|øø geben 132 was 836 $\frac{1}{4}$
33
3345
10035
10035
Rthlr. 1103|8 5
90
kr. 76|50
4
₰. 2|øø

Facit in Franckf. 1103. Rth./76. kr./ 2.₰. Mon.

147.) Geneve nacher Genova

Rth. Spec.	Pezzi d'otto.	Rth. Spec.
99 geben	100 was	736. 0 0

43 (4(3

Pezzi $743\frac{43}{99}$.

Facit $743\frac{43}{99}$ Pezzi d'otto de 5. Lire in Genova.

148.) Geneve nacher Leipzig

Rthlr. Spec.	Rth. Corrent,	Rth. Spec.
1|00 geben	129 was	733

6597
1466
733
945|$\frac{57}{100}$.

Facit $945\frac{57}{100}$. Rth. Corrent in Leipzig.

149.) Geneve nacher Livorno

Rth. Spec.	Pezzi d'otto.	Rth. Spec.
101 geben	100 was	76584. 0 0

5836 8(5
25(7

Facit in Livorno Pezzi d'otto $75825\frac{75}{101}$.

Folgen zur Ubung noch einige Aufgaben von Geneve.

150.) Geneve nacher London

gibt 1. Rthlr. Species per 52. ß. Sterl. / was thun 844⅞. Rthr. Species? Facit 183. lb. / 1. ßl. / 1½. ß. Sterl. in London.

151.) Geneve nacher Lyon

gibt 100. Species-Thaler per 100. Cronen de 60. Sols, was thun 896¼. Thlr. Species? Facit 1075½. Cronen de 60. Sols in Lyon.

152.) Geneve nacher Milano

gibt 100. Rthlr. Species per 101. Thlr. Burgunder de 128. Soldi, oder 6. Lire 8. Soldi, was thun 735⅕. Rthlr. Species? Facit 742 69/125. Burgunder Thlr. von 128. Soldi in Milano.

153.) Geneve nacher Nürnberg

gibt nach dem Cours 100. Rthlr. Species per 128. Rthlr. Corrent, was thun 546. Thaler Species? Facit 698 22/25. Rthlr. Corrent in Nürnberg / oder 698. Rthlr. / 79⅕. kr. Corrent.

154.) Geneve nacher St. Gallen

gibt nach dem dermaligen Cours 1. Rthlr. Species per 103. kr. Species, was thun 479. Rthlr. Species? Facit 483. Thlr. / 71. kr. Species de 102. kr. den Thlr. gerechnet in St. Gallen.

155.) Geneve nacher Turin

gibt 1. Rthlr. Species per 85. Soldi, was thun 700. Rthlr. Species? Facit 725$\frac{25}{41}$ Burgunder Thlr. de 82. Soldi, oder 725. Thlr. Burgunder 50. Soldi in Turin.

Genova in Italien / ein Welt-berühmte Handels-Stadt.

Hält Buch und Rechnung in Lire, Soldi und Denari.

1. Lira hat 20. Soldi, 1. Soldo hat 12 Denari.

Die Spaniſche / Genueſiſch- und Venetianiſche Piſtolen gelten nach richtigen Gewicht 18. Lire 16. bis 18. Soldi.

1. Scudo d'Oro, oder ½. Doppia 9. Lire 8. Soldi.

Römiſche Teſtone 1. Lira, 16. Soldi.

Genova an ſich ſelbſten wechſelt meiſtens in Lire, Soldi & Denari, die teutſche Plätze aber dahin

dahin mehrentheil in Scudi d'Argendo de 7. Lire 12. Soldi, auch in Pezzi d'Otto, de 5. Lire, oder 100. Soldi, welche beede Sorten Real ſeyn. Es hat auch Scudi de 4. Lire, oder 80. Soldi, welche fingirt / und in Wechſel auch gebraucht werden.

Die Scudi d'Argento, und Pezzi d'Otto werden auch in 20. und in 12. vertheilt /

Nemlich	1. Scudo d' Argento	in 20. Soldi, den
	1. Pezza d'Otto =	Sold. in 12. Den.

Man wechſelt allda auf folgende Plätze.

156.) Genova nacher Amſterdam.

Pezza d'Otto.		Grot.		Pezzi d'Otto.
1 gibt	= =	$93\frac{3}{4}$	was =	$1706\frac{2}{3}$
		4		8120
		378		1280
		125		320
Facit in Amſterdam Rthlr. Bco				1600

157.) Genova nacher Geneve.

Pezzi d'Otto.		Rth. Species.		Pezzi d'Otto.
100 geben	=	$99\frac{1}{4}$	was =	2900
		$898\frac{1}{4}$		
		198		
Facit - -		$2878\frac{1}{4}$ Rth. Spec. in Geneve.		

158.) Genova nacher Liſabona.

Pezza d'Otto. Rees. Pezzi d'Otto.
1 gibt - - 850 was - 1200

2400
150

Fac. in Liſab. Cruſad. de 400. Rees 2550

159.) Genova nacher London.

Pezza d'Otto. ß. Sterl. Pezzi d'Otto.
1 gibt - - 56¼ was 2400

22400
112
600

20|135000 [1125(0] 562 lb.
136 20) (1 ßl.

Facit 562 lb. 10. ßl Sterl. in London.

160.) Genova nacher Livorno.

Soldi. Pezza d'Otto. Lire. à
98¾ geben - 1 was - 7110|20 Soldi.

395
568800 0.80
1473
15

Facit in Livorno Pezzi d'Otto 1440

161.) Ge-

161.) Genova nacher Lyon.

Pezza d'Otto.		Sols.		Pezzi d'Otto.
1 gibt	;	85	was	$596\frac{2}{3}$

85

2980

4768

$5\ 6\frac{2}{3}$

60 | 5067(1 ($6\frac{2}{3}$

22 [845

Facit 845. Cronen, $16\frac{2}{3}$. Sols de 60. Sols in Lyon.

Folgen zur Ubung noch mehr Exempel von Genova.

162.) Genova nacher Madrid

gibt nach dem dermaligen Cours 1. Pezza d'Otto per 400. Maravedis neue Münz / was thun 690. Pezzi d'Otto ? Facit 736. Duc. di Cambio de 375. Maravedis neue Münz in Madrid.

163.) Genova nacher Milano

gilt 1. Scudo de 4. Lire per 82. Soldi Correnti, was thun 2250. Scudi de 4. Lire ? Facit 1604. Scudi , 40. Soldi Correnti de 115. Soldi in Milano.

164.) Genova nacher Nove

gibt 123¼. Scudi de 4. Lire per 100. Scudi di Marche, was thun 2465. Scudi de 4. Lire? Facit 2000. Scudi di Marche in Nove.

165.) Genova nacher Napoli

gibt 84. Soldi per 1. Duc. di Regno, was thun 2000. Lire? Facit 476 4/21. Duc. di Regno in Napoli.

166.) Genova nacher Nürnberg

gibt 53½. Soldi per 1. fl. Corrent, was thun 6950. Lire, 19. Soldi, 9. Denari? Facit 2598½. fl. Corrent in Nürnberg.

167.) Genova nacher Roma

gibt 116. Soldi per 1. Scudo Moneta de 10. Giuli, was thun 855. Scudi d'Argendo de 80. Soldi? Facit 589 12/29. Scudi Moneta de 10. Giuli in Roma.

168.) Genova nacher St. Gallen

gibt 1. Lira per 20 kr. Species, wie viel thun 800. Scudi de 4. Lire? Facit 627. Rthlr. 46. kr. Species de 102. kr. in St. Gallen.

169.) Genova nacher Venetia.

gibt 1. Scudo de 4. Lire per 110. Soldi di Bco, was thun 6453. Scudi de 4. Lire? Facit 5724. Rthlr. / 54. Soldi di Banco in Venetia.

Hamburg / eine groſſe berühmte Handels-Stadt / an der Elbe liegend.

Hält Buch und Rechnung in Marck / ßl. und Grot Lübiſch.

1. Marck zu 16. ßl. Lübiſch / und 1. ßl. zu 12. ₰. gerechnet.

1. Rthlr. Bco Species - als auch in Corrent-Geld hat 3. Marck / oder 48. ßl. Lüb. / oder 96. Grot.

1. Wechſel- oder ſchlechter Thaler / welcher fingirt iſt / hat 2. Marck / oder 32. ßl. Lüb.

Deſſen bedient man ſich in Wechſel nach Holl- und Niederland / auf theils Plätze aber der fingirten Flämmiſchen Währung / und hält 1. ℔. Vls., 20. ßl. Vls., oder 2½. Rthlr. / oder 7½ Marck / oder 120. ßl. Lüb. / oder 240. Grot.

1. ßl. Vls. hat 6. ßl. Lüb. / 1. Grot Vls. hat 6. Grot Lüb.

1. Marck Lüb. hat 2. ßl./ 8. ₰./ oder 32. Grot Vls.

Folgende Müntzen werden nach ihrem vollen Gewicht genommen/ etwas + oder ∸

Portugaleſer von 10. Ducaton, gelten 21½. bis 22. Rthlr. Species, oder Banco, und in Corrent à 29½. pCto, ſo anjetzo ſchlechter iſt als Species - oder Banco - Geld 28½. bis 29. Rthlr. in Corrent.

1. Ducaten gilt 6. Marck in Banco mit 2. à 2½. pCto avanzo, in Corrent - Geld aber 7. Marck/ 14. à 15. ßl.

1. Roſenobel 13. Marck in Banco, und in Corrent - Geld 16. Marck à 13. bis 14. ßl.

Alte Louis d'Or 14. Marck.

1. Spanniſche Piſtole 13. Marck/ 11. à 12. ßl.

1. Engliſch Guinee 16½. biß 17. Marck.

1. Engelot gilt 11. Marck/ 5. à 6. ßl.

1. Severin gilt 22. Marck.

Die Alberts - und Creutz - Thaler seynd 4. pCto + oder ∸ ſchlechter/ als alte Species-Rthlr oder Banco - Geld/ welche in Corrent gelten 59½. ßl.

Alte Spncies - Thaler gelten 1½. pCto + oder ∸ als Banco - Geld/ und à 129½. + oder ∸ in Müntz/ kommt alſo dieſer Thaler auf 3. Marck/ 14. à 15. ßl. in Corrent.

Dän-

Däniſche Cronen ſeynd $14\frac{3}{4}$. pCto ſchlechter / als das Banco-Geld.

Neue $\frac{1}{3}$. und $\frac{2}{3}$. Stuck $30\frac{1}{2}$. pCto.

Alte $\frac{1}{3}$. zu 15. ßl. / $20\frac{1}{4}$. pCto.

Engliſche gewichtige Kopfſtuck gelten 13. biß $13\frac{1}{2}$. ßl. in Corrent-Geld.

Engliſche Cronen 63. biß 64. ßl.

Franzöſiſche Thaler 60. biß $60\frac{1}{2}$. ßl.

Die Spanniſche Peſos oder Stuck von achten werden in Banco gewogen / und 17. Stuck vor 1. ℔. gerechnet / das Stuck zu $47\frac{1}{2}$. à 48. ßl. + oder ÷ in Banco bezahlt.

Das Gold wird nach dem Gehalt oder Feine probiret / und 1. Marck gerechnet auf 24. Karat / 96. Gran / 288. Gren. 1. Karat hat 4. Gran / oder 12. Gren.

67. Ducaten werden auf 1. Marck feines Gold gerechnet.

Das Silber probiret man auf Loth und G. / hält 1. Marck 16 Loth fein / oder 8. Untzen / oder 16 Loth oder 64. Quintl. oder 96. Gran / oder 288. Gren.

1. Quintl. hat $1\frac{1}{2}$ Gran / 1. Gran hat 3. Gren.

1. Loth hat 4. Quintl. / 6. Gran / oder 18. Gren.

Man

Man wechſelt allda auf folgende Plätze.

170.) Hamburg nacher Amſterdam

Rth. Lüb.	Stüber.	Rth. Lüb.
1 gibt	34 was	3000

5ø|1ø2øøø

Facit in Amſterdam Rthlr. 2040. Bco.

171.) Hamburg nacher Augſpurg

Rth. Bco.	Rth. Corrent.	Rth. Bco.
1|øø geben	134⅝ was	8|øø

Facit in Augſpurg 1077. Rthlr. Corrent.

172.) Hamburg nacher Archangel

Rth. Bco.	Kopecken.	Rth. Bco.
1 gibt	74 was	2560
		10240
		17920

Facit in Archangel Rublen 1894|40 Kopecken.

173. Hamburg nacher Antwerpen

Rth. Bco.	Stüber.	Rth. Bco.
1 gibt = =	33½ was	900

12ø|3ø15(0[251 ℔. Vls. 30 St.

6(3 ßl.

Facit 251. ℔./ 30. Stüber Vls. in Antwerpen.

174.)

174.) Hamburg nacher Breßlau

Rth. Bco. Rth. Kayſ. Geld. Rth. Bco.
1⌀⌀ geben 133½ was 15|⌀⌀

Facit in Breßlau 2002½. Rth. Kayſer-Geld.

175. Hamburg nacher Cadix

Grot. Duc. di Camb. Marck.
1⌀8 geben 1 was 2480|à 32 Grot.

27 | 198 4 ⌀ 8
9 3(2
1(2

Facit in Cadix Duc. di Camb. 734 $\frac{22}{27}$.
alte Müntz de 375. Maravedis

176. Hamburg nacher Coppenhagen

Rth. Bco. Rth. Däniſch. Rth. Bco.
1|⌀⌀ geben 112 was 1534

3068
16874

Facit in Coppenhagen Rth. 1718|⌀ 8 | 2
Dänniſch de 6. Marck. 1⌀⌀ | 25

177.) Hamburg nacher Dantzig

Rth. Bco. Gr. Pohl. Rth. Bco.
1 gibt 110 was 1564

30|17120 4(0
222(2 Groſchen

Facit in Dantzig fl. 5734. 20. Gr.
Pohl de 30. Gr.

178.) Hamburg nacher Leipzig

Rth. Bco. Rth. Corrent. Rth. Bco.
1|00 geben 133¼ was 80|00

Facit in Leipzig 10660. Rthlr. Corrent.

179.) Hamburg nacher London

ßl. Vls. ℔. Sterl. ℔. Vls.
33 geben 1 was 850|à 20 ßl.

5 1700 0
20 85(5
200| 3. ßl. 2
(1

Facit in London 515. ℔. 3 $\frac{1}{33}$ ßl. Sterl.

180.) Hamburg nacher Lyon

Grot. Cron de 60. Sols. Rth. Bco.
88 geben 1 was 2000 | à 96. Grot.
11 9 2400 0 12
60 292(9
84 0]49 $\frac{1}{11}$ Sols. 2181 Cronen.
10(1

Facit 2181. Cronen / 49 $\frac{1}{11}$. Sols de 60. Sols in Lyon.

181.) Hamburg nacher Liſabona

Grot. Cruſad. ℔. Vls.
81 geben 1 was 480 | 240
27 14 384 0 0 80
400 40 8(4
860 0 22(1
86(7 2258 Cruſad.
2
329 $\frac{7}{17}$. Rees.

Facit 2258. Cruſados 329 $\frac{7}{17}$. Rees de 400. Rees in Lisbona.

182.)

182.) Hamburg nacher Madrid

Grot	Duc. di Camb.	Marck.
92 geben	1 was	4600 | 32
		50

Facit in Madrid Duc. di Cambio 1600 neue Münz de 375. Maravedis.

183.) Hamburg nacher Nürnberg

Rth. Bco.	Rth. Corrent.	Rth. Bco.
100 geben	134 was	2850
2	67	57
		399
		342

Facit in Nürnberg Rthlr. 3819. Corrent.

184.) Hamburg nacher Stockholm

Rth. Bco.	Marck Kupffer	Rth. Bco.
1 gibt	25 was	450
		4 | 11250

Facit in Stockholm Rthlr. 2812½. Kupfer-Münz de 4. Marck.

185.)

185.) Hamburg nacher Venedig

Grot.		Duc. di Bco.		Marck.
32	geben	1	was	1500|32
23		17		1200 0 8
		24		84(7
		68		(1
		34		521 Duc. di Bco.
		40 8|17$\frac{17}{23}$.		
		17(7		
		(1		

Facit 521 Duc. 17$\frac{17}{23}$. Groſſi di Bco. in Venedig.

Leipzig in Sachſen/

Hält Buch und Rechnung in Rthlr/ guten Groſchen / und Pfenningen.

1. Rthlr. hat 24. gute Groſchen / 1. guter Groſchen hat 12. gute ₰./ welche 15. Wiener oder leichte ₰. machen.

1. fl. hat 16. gute Groſchen.

$\frac{1}{6}$. Stuck hat 4. gute Groſchen.

$\frac{1}{3}$. Stuck hat 8. gute Groſchen/ $\frac{2}{3}$. Stuck 16. gute Groſchen.

Ein Gulden Meißniſch hat 21. gute Gr.

Ein Alt-Schock hat 20. gute Groſchen.

Ein Neu-Schock hat 60. gute Groſchen / oder 2$\frac{1}{2}$. Rthlr./ oder 1. ℔. Vls. in Hamburg.

Uber dieſes hat man alldorten noch andere kleinere Müntz / als 2. gute Groſchen-Stuck / wie auch einfache gute Groſchen / ſechs-Pfenninger / und Dreyer / ſo alles ſamt denen $\frac{1}{3}$. und $\frac{2}{3}$. Stucken eine reale Müntz iſt / der Rthlr. aber von 24 guten Groſchen iſt fingirt.

In Wechſel-Zahlungen braucht man allda deren Sächſiſchen und Brandenburgiſchen $\frac{1}{3}$. $\frac{2}{3}$. und $\frac{1}{6}$. Stuck / nebſt doppelten / einfachen / und halben guten Groſchen / jedoch iſt niemand verbunden / unter dem Werth von 4. guten Groſchen in Wechſel-Zahlungen von 100. Thaler mehr dann 20. biß 25. Thaler anzunehmen.

186.) Leipzig nacher Amſterdam

Rth. Corrent.	Rth. Bco.	Rth. Corrent.
133 geben	100 was	83 9. 0(0
110	Stüber	4(1 (1
50		630 Rthlr.
880 0 |	$41\frac{47}{133}$.	
18(7		
(4		

Facit 630. Rthlr. / $41\frac{47}{133}$. Stüber in Amſterdam.

187.)

187.) Leipzig nacher Augſpurg

Rth. Corrent.	Rth. Corrent	Rth. Corrent.
98 geben	100 was	30000 0
49		15000 0
		36 (1
		(1

Facit in Augſpurg Rth. Corrent $3061\frac{11}{49}$.

188.) Leipzig nacher Bozen

Rth. Cor.	Rth. Mon. longa	Rth. Cor.
$98\frac{1}{4}$ geben	100 was	786
393		2

Facit in Bozen 800 Rth. Moneta longa.

189.) Leipzig nacher Breßlau / Prag / und Wienn

Rth. Cor.	Rth. Kayſ. Geld	Rth. Cor.
97 geben	100 was	7050.0 0
		2668 (4
		7

Facit in Breßlau Kayſer-Geld Rthlr. $7268\frac{4}{97}$

190.) Leipzig nacher Dantzig

Rth. Corrent.	Rth. Pohl.	Rth. Corrent.
104 geben	100 was	800
13		100 0 0
		92(3
		1

Facit in Dantzig Rth. Pohl. de 90. Groſchen. 769 3/13.

191.) Leipzig nacher Franckfurth

Rth. Corrent.	Rth. Müntz.	Rth. Corrent.
96 geben	100 was	37600
3		1178
		2(2

Facit in Franckfurth Rthlr. Müntz 391 2/3.

192.) Leipzig nacher Hamburg

Rth. Corrent.	Rth. Bco.	Rth. Corrent.
132 geben	100 was	386.0 0
33		965 0
		308(4
		(1

Facit in Hamburg Rthlr. Banco 292 14/33.

193.) Leipzig nacher Lyon

Rth. Corrent,	Cronen	Rth. Corrent.
98 geben	100 was	$544\frac{3}{4}$
	85	844 7(5
	60 Sols.	88(8
	8100| $52\frac{2}{49}$	Cronen 555
	2(4	

Facit 555 Cronen/ $52\frac{2}{49}$ Sols in Lyon.

194.) Leipzig nacher London

Rth. Corrent.	℔. Sterl.	Rth. Corrent.
$5\frac{1}{2}$ geben	1 was	854 2 0
11		1708 4(0
		653(1

Facit in London ℔. Sterl. $1553 0\frac{10}{11}$.

Liſabona, die Haubt-Stadt in dem Königreich Portugall/

Hält Buch und Rechnung in Rees, und Mille Rees de 100. Rees.

1. Cruſado oder Ducato de Portugal hat 400. Rees, dieſer aber iſt unmarquirt.

1. marquirter Cruſado hat 500. Rees.

1. Cruſado oder Ducato hat 10. Real.

1. Piſtole gilt allda 3000. Rees.

½. Piſtole 1500. Rees.

1. Pezza d'Otto d'Eſpagnie Pataca genannt/ hat 15. Real, oder 600. Rees, aber heut zu Tag gilt ſolcher 750. Rees.

1. Teſton hat 100. Rees.

1. Vintin gilt 20. Rees.

1. Real hat 40. Rees.

1. Mille Rees hat 2½. Cruſados, 10. Teſtuni, 25. Real oder 1000. Rees.

Alle dieſe Sorten ſeynd Reale, Gold- und Silberne Müntz/ in Wechſel aber bedient man ſich durch alle Plätze der Cruſados de 400. Rees, wie auch der Mille Rees de 100. Rees.

195.) Liſabona nacher Amſterdam

Cruſado	Grot.	Cruſados.
1 gibt	50 was	560

Facit in Amſterdam - - - 280 Rthlr. Bco.

196.) Liſabona nacher Cadix

Rees.	Duc. di Camb.	Cruſados.
750 geben	1 was	835 | 400
25		167 8
3		1336 6 | 445⅓.
		11(1

Facit 445⅓. Duc. di Cambio in Cadix de 375. Maravedis alte Müntz.

197.)

197.) Liſabona nacher Firenza

Rees	Scudo de $7\frac{1}{2}$. Lire	Cruſados
930 geben	1 was	950
		38000
		856

Facit in Firenza Scudi de $7\frac{1}{2}$. Lire $408\frac{56}{93}$.

198.) Liſabona nacher Genova

Rees.	Pezza d'Otto.	Cruſados.	
820 geben	1 was	$912\frac{1}{8}$	400
		7297	5
		3648 8 8	
		36 0(7	
		4(7	

Facit in Genova Pezzi d'Otto de 5. Lire $444\frac{77}{82}$.

199.) Liſabona nacher Hamburg

Cruſado.	Grot.	Cruſados.
1 gibt	48	719

Facit Rthlr. Banco in Hamburg $359\frac{1}{2}$.

200.) Liſabona nacher Livorno

Rees.	Pezza d'otto	Cruſados.
828 geben	1. was	929 | 400
32		5574 | 16
		148 6(4
		16(1

Facit in Livorno Pezzi d'otto de 6. Lire $450\frac{14}{33}$.

201.) Liſabona nacher London

Mille Rees.	ßl. Sterl.	Mille Rees.
1 gibt	$5\frac{1}{2}$ was	840
		4200
		420
		20 | 4620

Facit in London - - - 231 ℔. Sterl.

202.) Liſabona nacher Lyon

Rees.	Cron de 60. Sols.	Cruſados.
6|00 geben	1 was	2400 | 4 | 00
		9600
		6

Facit in Lyon Cronen de 60. Sols. 1600.

203.)

203.) Liſabona nacher Madrid

Rees. Duc. di Cambio. Cruſados.

6ø8 geben 1 was 970| 4øø

111 776 ø ø 80

8ø 6(9

1(3

Facit in Madrid Duc. di Camb. $641\frac{39}{121}$. de 375 Maravedis neue Müntz.

204.) Liſabona nacher Palermo.

Cruſado. Carlini. Cruſados.

1 gibt = = 12 was $924\frac{1}{8}$

12

26| 11ø $89\frac{1}{2}$

6 6(3 Carl.

1(1

Facit in Palermo Duc. di Camb. 426 = $13\frac{1}{2}$ Carlini de 26. Carlini.

205.) Liſabona nacher Roma.

Rees. Scudi di Stampa. Cruſados.

11|øø geben = 1 was = = 11480|4|øø

1 4160

Facit in Roma Scudi di Stampa.

206.) Liſabona nacher Venezia.

Rees.		Duc. di Banco.		Cruſados.
720	geben	1	was	852|400
9				284 5
8				142 0
				71(1

Facit in Venezia Duc. di Bco 473 $\frac{1}{3}$

Livorno, ein treflicher See-Haven des Mittel-Ländiſchen Meers / und dem Hertzog von Florentz zugehörig.

Hält Buch und Rechnung in Pezzi d'Otto Reali, oder Stück von Achten / ſo ſich theilen in Soldi und Denari.

1. Pezza d'Otto hat 120. Soldi, ein Soldo hat 12. Denari.

1. Pezza d'Otto hat 12. Grane, oder Gratie, oder 8. Reali.

1. Pezza d'Otto hat auch 6. Lire, gelten 46. ßl. Lüb. in Hamburg / und 6$\frac{1}{3}$. Lire in Lucca.

1. Lira hat 20. Soldi.

Die Pezzi d'Otto ſeynd wie zu Genova eine Reale Müntz / die Lire aber ſeynd fingirt.

In Wechſel bedient man ſich aller Orten der gedachten Pezzi d'Otto de 6. Lire, die an-

dere

dere Müntz-Sorten ſeyn gebräuchlich in Einkauf einiger Waaren / und beſtehen in folgenden Sorten.

1. Piſtole d'Eſpagne gilt 20. Lire 4. à 5. Soldi, oder 32. Giuli.

1. Detto Italiäniſche 20. Lire, oder 30. Giuli.

1. Teſton 2. Lire, oder 3. Giuli.

1. Giulo di Roma gilt 8. Graces, oder Gratie.

1. Gratia iſt $1\frac{2}{3}$. Soldi, oder 5. Quatrino.

1. Ducat / welches der Piaſter, oder Scudo zu Florentz iſt / hat 7. Lire, deſſen gebraucht man in Einkauf gewiſſer Waaren.

Man wechſelt allda auf nachſtehende Plätze.

207.) Livorno nacher Amſterdam

Pezza d'Otto.		Grot.		Pezzi d'Otto.
1 gibt	-	92	was -	780
				1560
				7020

Facit in Amſterd. Rth. Bco 717|60 Grot.

208.) Livorno nacher Firenza

Pezza d'Otto.		Soldi.		Pezzi d'Otto.
1 gibt	- -	112	was	3000

~~180~~|~~336000~~

Facit in Firenza 2240 Scudi de $7\frac{1}{2}$ Lire.

209.)

209.) Livorno nacher Geneve

Pezzi d'Otto.	Rthlr. Species.	Pezzi d'Otto.
99 geben	100 was	8ØØ.ØØ

8(8

Facit in Geneve Rthlr. Species 808 8/99

210.) Livorno nacher Genova

Pezza d'Otto.	Soldi.	Pezzi d'Otto.
1 gibt	98 was	389½

3112
3501
49
8Ø|38I 4(1
68(1 Sold.
477

Fac. in Genova 477. Scudi 11. Soldi de 80. Soldi.

211). Livorno nacher Hamburg

Pezza d'Otto.	Grot.	Pezzi d'Otto.
1 gibt	92 was	856¼

1712
7704
23
96|787 7(5 [820
29(5 Grot.

Facit in Hamburg 820 Rthlr. 55 Grot Banco.

212.) Li-

212.) Livorno nacher Liſabona

Pezza d'otto Rees. Pezzi d'otto.
1 gibt 830 was 758½

22740
6064
415

400|629 5(5(5
21(3 Rees.

Facit in Liſabona Cruſados 1573. 355. Rees de 400. Rees.

213.) Livorno nacher London

Pezza d'otto. d. Sterl. Pezzi d'otto.
1 gibt 53 was 980

2940
4900

12|5194 0
330(4 d.
1

20|432(8 ßl.
216 lb.

Facit in London 216. lb. 8. ßl. 4. d. Sterl.

214.) Li-

214.) Livorno nacher Lyon

Pezza d'otto.	Sols.	Pezzi d'otto.
1 gibt	96 was	750
		4500
		6750
		6ø|72øøø

Facit in Lyon Cronen de 60 Sols. 1200

215.) Livorno nacher Madrid

Pezza d'otto.	Maravedis.	Pezzi d'otto.
1 gibt	380 was	400
	378|1520 ø ø	
	(1(2(5 Marav.	

Facit in Madrid 405. Duc. di Cambio 125. Maravedis de 375. Marav. neue M.

216.) Livorno nacher Milano

Pezza d'otto.	Soldi.	Pezzi d'otto.
1. gibt	127 was	940
		6580
		11280
1020 Scudi		117|11938(0
		2(4 Soldi.

Facit in Milano 1020. Scudi 40. Soldi de 117. Soldi.

217.) Li-

217.) Livorno nacher Napoli

Pezzi d'otto.	Duc. di Regno	Pezzi d'otto.
100 geben	115 was	$9468\frac{1}{2}$
200	8	18937
	188|31	94685
	200|40	208307
		2177(5(5
		(1

Facit in Napoli $10888\frac{31}{40}$. Duc. di Regno.

218.) Livorno nacher Nove

Pezzi d'otto.	Scudi di Marche.	Pezzi d'otto.
184 geben	100 was	8460
46	50	2115
23		1087 8 0
		122 8(9
		21(1

Facit in Nove Scudi di Marche. $4597\frac{19}{23}$.

219.) Livorno nacher Palermo

Pezza d'otto.	Tari.	Pezzi d'otto.
1 gibt	12 was	950
		13|1140 0|876. Duc.
		09(2 Tari
		(1

Facit 876. Duc. di Cambio, 12. Tari de 13. Tari oder 26. Carlini in Palermo.

220.) Li-

220.) Livorno nacher Roma

Pezzi d'otto	Scudi Moneta	Pezzi d'otto.
1|ØØ geben	84 was	10|ØØ

Facit in Roma 840 Scudi Moneta.

221.) Livorno nacher Venezia

Pezzi d'otto.	Duc. di Bco.	Pezzi d'otto.
92 geben	100 was	984½
46		9848 Ø
Facit in Venezia	1070$\frac{5}{46}$.	4922(5
	Duc. di Bco.	3

London die Haubt- und Reſidentz-Stadt im Königreich Engelland / eine der gröſten und Volck-reichſten Städten in gantz Europa,

Hält Buch und Rechnung im gantzen Königreich in ℔. ßl. und 𝔡. Sterl.

1. ℔. Sterl hat 20. ßl. Sterl/ 1. ßl. Sterl hat 12. 𝔡. Sterl.

Dieſe Müntz iſt fingirt / und wird ſich deſſen durchgehends bedient / in gantz Engelland aber wird nirgends als allein auf London / und von dorten auf andere Plätze in Europa geweſch-

gewechſelt / Urſachen diß der eintzige Orth im gantzen Königreich Engelland iſt / mittels deſſen ſich nach dem Londiſchen / Amſterdamiſchen / und Venediſchen Cours die mehreſte Plätze in Europa richten.

1. Cron / ſo eine ſilberne Müntze / hat 22 ßl. Sterl / oder 60. ₰. Sterl.

1. Louis d'Or, oder Spaniſche Doppia 17. biß 18. ßl.

4. Cronen von Silber thun 1. ℔. Sterl / oder 240. ₰. Sterl.

1. ßl. Sterl. wird für 1. Kopfſtück von 20. kr. gehalten / iſt alſo 1. ℔. Sterl. 6⅔. fl. Reichs-Währung Pari.

Man wechſelt allda auf folgende Plätze:

222.) London nacher Amſterdam

℔. Sterl.	ßl. Vls.	℔. Sterl.
1 gibt	35 was	798

```
        798
       3990
      2394
2ø|2793 (0[ 1396 ℔.
       22(1 ßl.
```

Facit 1396 ℔. 10. ßl. Vls. in Amſterdam.

223.) London nacher Antwerpen

lb. Sterl.	ßl. Vls.	lb. Sterl.
1 gibt	34 was	650

2600
1950
20|22100

Facit in Antwerpen 1105. lb. Vls.

224.) London nacher Cadix

ß. Sterl.	Pezza d'Otto.	lb. Sterl.
80 geben	1 was	400|240

80

Facit in Cadix Duc. di Cambio = = 1920
alte Münz de 375. Marayedis.

225.) London nacher Firenza

ß. Sterl.	Scudo de $7\frac{1}{2}$ Lire.	lb. Sterl.
68 geben	1 was	460| 240

13 — 3680 48
1840
22080
921(6
11

Scudi $1698\frac{6}{13}$.

Facit $1698\frac{6}{13}$. Scudi de $7\frac{1}{2}$. Lire in Firenza.

226) Lon=

226.) London nacher Geneve

S. Sterl.	Rthlr. Species.	℔.
84 geben	1 was	250 | 240
9		1000 0 40
		111(1

Facit in Geneve Rthlr. Species 1111⅑.

227.) London nacher Genova

S. Sterl.	Pezza d'Otto.	℔. Sterl.
80 geben	1 was	688 | 240
		131

Facit in Genova Pezzi d'Otto 3144
Reali de 5. Lire.

228.) London nacher Hamburg

℔. Sterl.	ßl. Vls.	℔. Sterl.
1 gibt	35	450
		2250
		1350
		20 | 1575 5(0
		11(1

Facit in Hamburg : : 787 ℔. 10. ßl. Vls.

229.) London nacher Lyon

ß. Sterl.	Cron de 60. Sols.	℔. Sterl.	
46 geben	1 was	876	240
23		10882(0	120
		236(1	

Facit in Lyon Cronen de 60. Sols. 4570 $\frac{10}{23}$.

230.) London nacher Liſabona

ßl. Sterl.	Mille rees.	℔. Sterl.
6 geben	1 was	940 | 20
		188 00
		2(2

Facit in Liſabona Mille rees de 100. Rees. 3133 $\frac{1}{3}$.

Folgen zur Ubung einige Aufgaben von London.

231.) London nacher Livorno

gibt nach dem dermaligen Cours 54 $\frac{7}{8}$. ß. Sterl. per 1. Pezza d'Otto de 6 Lire, was thun 877 $\frac{1}{9}$. ℔. Sterl.? Facit 3836 $\frac{148}{1317}$. Pezzi d'Otto de 6. Lire in Livorno.

232.) London nacher Milano

gibt 60. ß. Sterl. per 1. Scudo Corrent de 115. Soldi, was machen 489 ℔. Sterl.? Facit 1956. Scudi Correnti de 115. Soldi in Milano.

233.) London nacher Madrid

gibt 46⅝. ß. Sterl. per 1. Pezza d'Otto, was thun 899½. ℔. Sterl.? Facit $4630\frac{50}{373}$. Pezzi d' Otto neue Müntz in Madrid.

234.) London nacher Napoli

gibt 50. ß. Sterl. per 1. Duc. di Regno, was thun 400. ℔. Sterl.? Facit 1920. Duc. di Regno in Napoli.

235.) London nacher Nove

gibt 90. ß. Sterl. per 1. Scudo di Marche, was thun 346. ℔. Sterl.? Facit 922⅔. Scudi di Marche in Nove.

236.) London nacher Palermo

gibt 63. ß. Sterl. per 1. Duc. di Cambio de 13. Tari, was thun 336½. ℔. Sterl.? Facit $1281\frac{19}{21}$. Duc. di Cambio de 13. Tari in Palermo.

237.) London nacher Roma

gibt 94. ß. Sterl. per 1. Scudo di Stampa, was thun 666 ℔.. Sterl.? Facit $1700\frac{20}{47}$. Scudi di Stampa in Roma.

238.) London nacher Venedig

gibt 55. ß. Sterl. per 1. Duc. di Banco, was thun 960. ℔. Sterl.? Facit $4189\frac{1}{11}$. Duc. di Bco. in Venedig.

Lyon in Franckreich / die Haubt-Stadt des Gouvernements Lyonois, iſt wegen ihrer Handelſchafft und Manufactu-ren ſehr berůhmt / und ungemein Volck-reich / auch in Wechſeln die berůhm-teſte in Franckreich.

Hålt Buch und Rechnung in Livres, Sols, und Deniers.

1. Cron in Wechſel hat 3. Livres, oder 60. Sols.

1. Livres hat 20. Sols, 1. Sols hat 12. Deniers Taurnois.

1. Crone d'Or Sol hat 20. Sols, der Sols aber auch 12. Deniers.

Dieſes

Dieſes iſt wohl zu obſerviren / damit man nicht confundirt werde zwiſchen denen Cronen von 60. Sols Tournois, und denen von 20. Sols d'Or Sol.

239.) Lyon nacher Amſterdam

Cron de 60. Sols. Grot. Cronen.

1 gibt 18 was $2133\frac{1}{3}$

25 6400

Facit in Amſterdam Rthlr. Banco. 1600|00

240.) Lyon nacher Antwerpen

Cron de 60. Sols. Grot. Vls. Cronē de 60. Sols

1 gibt 80 was 2200

22|17600 0

8888(8 Grot.

20|1466(6 ßl.

Facit 733. ℔. / 6. ßl / 8. Grot Vls. in Antwerpē.

241.) Lyon nacher Barcelona

Cron de 60. Sols. ßl. Cronen de 60. Sols.

1 gibt 20 was 680

1 Duc. ∺ $\frac{1}{6}$ $113\frac{1}{3}$

Facit in Barcelona Duc. di Camb. $566\frac{2}{3}$. de 24. ßl.

242.) Lyon nacher Bolzano

Cron de 60. Sols.	kr. Giro.	Cronen de 60. S.
1 gibt	75½. was	2500
		12500
		17500
2029. Rth. 53. kr.		1250
		93 | 188718 0
		2809(3
		(5 kr.

Facit in Bolzano 2029. Rthlr/ 53. kr. Giro.

243.) Lyon nacher Firenza

Cron de 60. S.	Scudi de 7½. Lire.	Croñe de 60. S.
100 geben	68 2/3 was	1250
	206	750
		250
	858⅓. Scudi.	2871 80
		12(1

Facit in Firenza 858⅓. Scudi de 7½. Lire.

244. Lyon nacher Geneve

Croñe de 60. Sols.	Rth. Spec.	Croñe de 60. S.
120 geben	100	2848. 0
		484(4

Facit in Geneve Rth. Species 2373⅓.

245.) Lyon

245.) Lyon nacher Genova

Sols. Pezza d'Otto. Cronen de 6ø. Sols.
8ʃ geben 1 was 845 12
xʃ 1690

xøx4 ø
x6x(8
x

Facit in Genova Pezzi $596\frac{8}{17}$. d'otto de 5. lire.

246.) Lyon nacher Hamburg

Cron de 60. Sols. Grot. Cronen
1 gibt 88 was 2180
96 11 xx98 ø
xx xxxø(4

Facit in Hamburg Rthlr. Banco $1998\frac{1}{3}$.

247.) Lyon nacher London

Cron de 60. Sols. ₰. Sterl. Cronē de 60. Sols.
1 gibt $42\frac{1}{2}$ was 1500
xx|6x7x8 ø
(6 ₰.
xø|8x(1(2 ßl.] 265 ℔.

Facit 265 ℔./ 12. ßl./ 6. ₰. Sterl. in London.

Folgen noch mehr Exempel von Lyon zur Aufgab und Ubung.

248.) Lyon nacher Liſabona

gibt nach dem dermaligen Cours 1. Cron de 60. Sols per 610. Rees, was machen 1180. Cronen de 60. Sols? Facit 1799½. Cruſados in Liſabona.

249.) Lyon nacher Livorno

gibt 88. Sols per 1. Pezza d'Otto de 6. Lire, was thun 708. Cronen de 60. Sols? Facit $482\frac{8}{11}$. Pezzi d'Otto de 6. Lire in Livorno.

250.) Lyon nacher Milano

gibt 1. Cron de 60. Sols per 75. Soldi Imperiali, was thun 1050. Cronen de 60. Sols? Facit 673. Scudi, 9. Soldi de 117. Soldi Imperiali in Milano.

251.) Lyon nacher Madrid

gibt 79½. Sols per 1. Ducati di Cambio neue Müntz / was thun 2120. Cronen de 60. Sols? Facit 1600. Ducati di Cambio de 375. Maravedis neue Müntz in Madrid.

252.) Lyon nacher Napoli

gibt 100. Cronen de 60. Sols per 87½. Ducati di Regno, was thun 2250. Cronen de 60. Sols? Facit 1968¾. Ducati di Regno in Napoli.

253.) Lyon nacher Nove

gibt 185. Cronen de 60. Sols per 100. Scudi di Marche, was thun 1578⅞. Cronen de 60. Sols? Facit 853$\frac{33}{74}$. Scudi di Marche in Nove.

254.) Lyon nacher Nürnberg

gibt 112. Cronen de 60. Sols per 100. Rthlr. Corrent, was thun 2500. Cronen de 60. Sols? Facit 2232$\frac{1}{7}$. Rthlr. Corrent in Nürnberg.

255.) Lyon nacher Roma

gibt 100. Cronen de 60. Sols per 55½. Scudi di Stampa, was thun 850. Cronen de 60. Sols? Facit 471¾. Scudi di Stampa in Roma.

256.) Lyon nacher St. Gallen

gibt 1. Cron de 60. Sols per 75. kr. Species, was thun 1632. Cronen de 60. Sols? Facit 1200. Rthlr. Species de 102. kr. in St. Gallen.

257.) Lyon nacher Venezia

gibt 100. Cronen de 60. Sols per 80½. Ducati di Banco, was thun 600. Cronen de 60. Sols? Facit 483. Ducati di Banco in Venezia.

Madrid in Neu-Caſtilien / Reſidenz derer Könige in Spanien/

Hält Buch und Rechnung in Maravedis, ſo eine kleine Kupfer-Münz iſt / welche man ſummirt in tauſenden und hunderten; theils in Pezzi d'Otto Reali, deren 4. eine Piſtole machen in neuer Münz.

1. Pezza d'Otto hat 8. Reali, oder 272. Maravedis alte Münz. Dieſer aber iſt Real geſetzt worden auf 340. Maravedis, oder 10. Reali neue Münz.

1. Piſtole hat 32. Reali Alte / und 40. Reali neue Münz / iſt alſo die alte Münz um 25. pCto beſſer als die Neue / wie bey Cadix ſchon darvon gemeltet worden.

1. Ducato di Cambio, welcher fingirt iſt / gilt in Waaren / Handel 374. Maravedis, oder 11. Reali, in Wechſel-Zahlungen aber wird ſolcher gerechnet für 375. Maravedis, oder 11. Reali, und 1. Maravedis.

Man wechſelt allda in neuer Münz auf folgende Plätze.

258.) Ma-

258.) Madrid nacher Amſterdam

Duc. di Cambio. Grot. Duc. di Cambio.
1 gibt 92 was 930

1860
8370

Facit in Amſterdam Rth. Bco 855|60 Grot.

259.) Madrid nacher Firenza

Marav. Scudo de $7\frac{1}{2}$ Lire. Duc. di Camb.
840 geben 1 was 850| 378

36
18

425 25
$141\frac{2}{3}$ 18
$23\frac{11}{18}$ 6

Facit in Firenza Scudi $590\frac{5}{18}$ 1
de $7\frac{1}{2}$. Lire.

260.) Madrid nacher Genova

Marav. Pezza d'Otto Duc. di Camb.
396 geben 1 was 9382| 378

132
66

4691 125

23455
56282

58862 78 3
588 9(1 63|21
52(3 66|22

Facit $8884\frac{21}{66}$. Pezzi d'Otto de 5. Lire in Genova.

261.) Ma-

261.) Madrid nacher Hamburg

Duc. di Camb. Grot. Duc. di Camb.
1 gibt 96 was $550\frac{1}{8}$
96

3312
4950

22| 52812
4

20| 440(1 [220 lb.

Facit in Hamburg 220. lb 1. ßl. Vls.

262.) Madrid nacher Livorno

Marav. Pezza d'Otto Duc. di Camb.
380 geben 1 was $735\frac{1}{8}$| 375
76 3675 75
5145

275 55125
6 $9\frac{3}{8}$

268 0 [2 Lire 8813(4$\frac{3}{8}$ [725
(4(3(4 19 1
20 4(3

8 68 0 [14$\frac{21}{76}$ Soldi 275
2(10(8 608
(6

Facit 725. Pezzi d'Otto, 2. Lire, 14$\frac{21}{76}$. Soldi de 6. Lire in Livorno.

263.) Madrid nacher Liſabona

Duc. di Camb	Rees.	Duc. di Camb.
1 gibt	600 was	8356 | 400
		4178 200

Facit in Liſabona Cruſados 12534 de 400 R.

264.) Madrid nacher London

Pezza d'Otto.	℔. Sterl.	Pezzi d'Otto.
1 gibt	45 was	1200 | 240

Facit . . 225 ℔. Sterl. 5
in London.

265.) Madrid nacher Lyon

Pezza d'Otto.	Sols.	Pezzi d'Otto.
1 gibt	67 was	100
	60	10
	6	1 40 Sols

Facit in Lyon Cronen de 60. Sols. 111 40 S.

266.) Madrid nacher Milano

Pezza d'Otto.	Sols.	Pezzi d'Otto.
1 gibt	120 was	350
	6	2100 Lire.

Facit 2100. Lire Correnti in Milano de 20. Soldi.

267.) Ma-

267.) Madrid nacher Napoli

Marav. Duc. di Regno. Duc. di Camb.
348 geben 1 was 203½ | 375
23 407 25
46
10175
99(9

Facit in Napoli - - 221 $\frac{9}{46}$ Duc. di R.

268.) Madrid nacher Nove

Marav. Scudo di Marche. Duc. di Camb.
715 geben 1 was 300 | 375
143 60 22500
8215(9
104(4

Facit in Nove Scudi di Marche 157 $\frac{49}{143}$

269.) Madrid nacher Roma

Maravedis Scudo di St. Duc. di Camb.
700 geben 1 was 405⅕ | 375
28 6077 8 15
49(2

Facit in Roma Scudi di Stampa 217 $\frac{1}{14}$.

270.) Ma-

270.) Madrid nacher Venezia

Marav.	Duc. di Bco.	Duc. di Camb.	
360 geben	1 was	$510\frac{1}{6}$	378
24		3061	25
144		7682	8
		420 (1	
		(6	

Facit in Venezia - - $531\frac{61}{144}$ D. di Bco.

Milano, die Haubt-Stadt in dem Hertzogthum Mayland/

Hält Buch und Rechnung in Lire, Soldi und Denari.

1. Lira hat 20. Soldi.
1. Soldo hat 12. Denari.

Folgende Müntz gelten nach ihrem Gewicht.

1. Louis d'Or, und Spaniſche Piſtolen gilt 24. Lire 2. à 3. Soldi.

Detto die Italiäniſche 23 Lire.

Die Ducaton in Gold/ oder Ongari gelten 13. Lire 16. Soldi.

Ein Silber-Cron/ oder Ducaton 8. Lire.

1. ſilberne Venetianiſche Ducat 5. Lire.

1. Filippo 7. Lire.

1. Scudo d'Argento di Genova à $7\frac{3}{5}$. Lire gilt in Milano $\frac{1}{4}$. mehr thut $9\frac{1}{2}$. Lire in Correnti.

In Wechſel bedient man ſich des Scudo di Cambio, und Scudo correnti, beyde ſeynd fingirt / und hat

1. Scudo di Cambio oder Filippo 117. Soldi Imperiali, oder 7. Lire, oder 140. Soldi Moneta Correnti.

1. Scudo Corrento hat 115. Soldi, oder 5. Lire 15. Soldi.

Man wechſelt allda auf folgende Plätze.

271.) Milano nacher Amſterdam

Soldi Correnti.	fl. de 20. Stüb.	Scudi Cor.
84 geben	1 was	2248 | 115
28		415
		2075
	2651. fl.	4565
		47728
		229(7
		20
	$7\frac{7}{9}$. Stüber.	14 0
		(1(4

Facit 2651. fl. / $7\frac{7}{9}$. Stüber in Amſterdam.

272.)

272.) Milano nacher Augſpurg

Soldi Correnti.	fl. Corrent.	Scudi Correnti.
66 geben	1 was	2180|115
		10900
3798. fl.		23980
		250700 0
		256(2
		6(3 60
$29\frac{1}{11}$. kr.		191 0
		60(6

Facit 3798. fl. / $29\frac{1}{11}$. kr. in Augſpurg.

273.) Milano nacher Bolzano

Soldi di Camb.	fl. Giro.	Scudi di Camb.
67 geben	1 was	$719\frac{1}{10}$|117
670		7191
		50337
$1255\frac{497}{670}$. fl. Giro.		79101
		841 3 4(7
		177 8(9
		33(4

Facit $1255\frac{497}{670}$. fl. Giro in Bolzano.

274.) Milano nacher Cadix

Soldi di Camb.	Pezza d'Otto.	Scudi di Camb.
122 geben	1 was	800|117
		936 0 0
		82 8(6
		8(2

Facit in Cadix Pezzi $767\frac{13}{61}$. d'Otto Reali.

275.) Milano nacher Genova

Soldi di Camb.	Scud. de 4. L.	Scu. di Camb.
80 geben	1 was	1378|117
		9646
		15158
		16122(2(6
		4

Scudi $2015\frac{13}{40}$.

Facit in Genova $2015\frac{13}{40}$. Scudi de 4. Lire.

276.) Milano nacher Lyon

Soldi di Camb.	Cron.	Scudi di Camb.
78 geben	1 was	800|117
2		400 3

Facit in Lyon . . 1200 Cr. de 60. S.

277.) Milano nacher London

Scudo Correnti.	₰. Sterl.	Scudi Correnti.
1 gibt	50 was	1589½
		12|79478
		7122(1 ₰.
		(1
331 ℔. Sterl.		20|6622(2 ßl.

Facit in London 331 ℔. / 2. ßl. / 11. ₰. Sterl.

278.) Milano nacher Livorno

Soldi Cor.	Pezza d'Otto.	Scudi Cor.
115 geben	1 was	14400 | 118.0 0
9		100 27 7(7

Facit in Livorno Pezzi d'Otto 1277 7/9

Folgende Aufgaben ſeynd zur Ubung noch von Milano hergeſtellet.

279.) Milano nacher Madrid

gibt nach dem dermaligen Cours 120. Soldi per 1. Duc. di Cambio neue Müntz / was thun 850. Scudi di Cambio de 117. Soldi ? Facit 828¾. Duc. di Cambio de 375. Maravedis neue Müntz in Madrid.

280.) Milano nacher Nove

gibt 165. Soldi di Cambio per 1. Scudo di Marche, was thun 1043$\frac{5}{8}$. Scudi di Cambio de 117. Soldi? Facit 740$\frac{19}{110}$. Scudi di Marche in Nove.

281.) Milano nacher Napoli

gibt 100. Soldi Cotrenti per 1. Duc. di Regno, was thun 1693$\frac{5}{12}$. Scudi Correnti de 115. Soldi? Facit 1947$\frac{103}{240}$. Duc. di Regno in Napoli.

282.) Milano nacher Nürnberg

gibt 65. Soldi di Cambio per 1. fl. Corrent, was thun 800. Scudi di Cambio de 117. Soldi? Facit 1440. fl. in Nürnberg.

283.) Milano nacher Roma

gibt 148. Soldi Correnti per 1. Scudo Moneta? was thun 1890$\frac{1}{4}$. Scudi Correnti de 115. Soldi? Facit 1468$\frac{452}{592}$. Scudi Moneta in Roma.

284.) Milano nacher St. Gallen

gibt 1. Lira, oder 20. Soldi Correnti per 16. kr. Species, was thun 1961$\frac{1}{6}$. Scudi Correnti de 115. Soldi? Facit 1768. Rthlr. / 91$\frac{1}{3}$. kr. Species de 102. kr. in St. Gallen.

285.) Milano nacher Venezia

gibt 1. Scudo di Cambio per 162. Soldi di Bco, was thun 1159¾. Scudi di Cambio de 117. Soldi? Facit 1515. Ducati 19½. Soldi di Banco in Venezia.

Napoli, die Haubt-Stadt in dem Königreich Neapolis,

Hält Buch und Rechnung in Duc. di Regno, Tari, Carlini und Grane.

1. Duc. di Regno hat 5. Tari, oder 10. Carlini, oder 100. Grane.

1. Tari hat 2. Carlini, oder 20. Grane.

1. Carlini hat 10. Grane.

1. Grane hat 3. Quatrini.

1. Zecchino gilt 26. Carlini.

1. Spanniſche Piſtole gilt 45. Carlini, oder 4½. Duc. di Regno.

1. Ducat, oder Ongaro 25. Carlini, oder 2½. Duc. di Regno.

In Wechſel und wahren Zahlungen bedienet man ſich durchgehends deren Duc. di Regno, und wird alldorten auf folgende Plätze gewechſelt.

286.) Napoli nacher Bolzano

Duc. di Regno.	kr. Giro.	Duc. di Regno
1 gibt	75 was	500

93|3758 0 0
3(2(1

Facit in Bolzano de 93. kr. 403 Rth. / 21 kr. Giro

287.) Napoli nacher Bologna

Duc. di Regn.	Soldi Bologn.	Duc di Regn.
1 gibt	78 was	540

4320
3780

85|42120 0
847(5
(4

Facit in Bologna Scudi de 85. Soldi. - - 495 = 45 S.

288.) Bologna nacher Firenza

Duc. di Regn.	Sc. de 7½. Lire.	Duc. di Regn.
153 geben	100 was	8505

17

948 0 0
90 1(4
11(1

Facit in Firenza Scudi de 7½. Lire 558$\frac{14}{17}$.

289.)

289.) Napoli nacher Genova

Duc. di Regno.	Soldi.	Duc. di Regno.
1 gibt	78 was	200
	20|15600	

Facit in Genova 780 Lire.

290.) Napoli nacher Lyon

Duc. di Reg.	Cron. de 60. Sols.	Duc. di Reg.
87½ geben	100 was	1968¾
175	4	4
7		7875
		15750
		11

Facit in Lyon Cronen 2250. de 60. Sols.

291.) Napoli nacher Livorno

Duc. di Reg.	Pezzi d'Otto.	Duc. di Reg.
115 geben	100 was	2300.00

Facit in Livorno Pezzi d'Otto 2000=

292.) Napoli nacher Milano

Duc. di Regno. Soldi. Duc. di Regno.
1 gibt 110 was 500

20|55000
11

Facit in Milano 2750 Lire.

293.) Napoli nacher Madrid

Duc. di Regno. Maravedis. Duc. di Regno.
1 gibt 350 was 900

375|315000

Facit in Madrid 840. Duc. di Cambio de 375. Maravedis neue Müntz.

294.) Napoli nacher Nove

Duc. di Regn. Scu. di Marche. Duc. di Regn.
220 geben 100 was 584.0
167(2
1

Facit in Nove Scudi di Marche 278 $\frac{2}{21}$

295.) Napoli nacher Palermo

Duc. di Regno. Tari. Duc. di Regno.
1 gibt 10 was 13|6500.0

Facit in Palermo - - 5000 Duc. de 13 Tari.

296.)

296.) Napoli nacher Roma

Duc. di Regn.	Scu. di Stampa.	Duc. di Regn.
176 geben	100 was	8704
11		844.0 0
		108 6(5

Facit in Roma Scudi di Stampa. $4945\frac{5}{11}$

297.) Napoli nacher Venezia

Duc. di Regno.	Duc. di Bco.	Duc. di Regno.
109 geben	100 was	8109.0 0
		473 3(9
		40(4
		1

Facit in Venezia Duc. di Banco $7439\frac{49}{109}$

Nove, ein kleiner Ort an denen Mayländiſchen Gräntzen im Genueſer Gebiet / allwo die berühmte Meſſen von Biſenzone gehalten werden.

Hält Buch und Rechnung in Scudi di Marche, welche ſich theilen in 20. Soldi, und folglich die Soldi in 12. Denari fingirte Müntz.

Der Scudo di Marche wird auch gemeiniglich vor ein halbe Piſtole gerechnet / jedoch mit

1. pCto

1. pCto Unterſchied des Scudo d'Oro, indeme 49½. Piſtolen 100. Scudi di Marche machen / 50. Piſtolen aber thun unveränderlich 100. Scudi d'Oro.

In Wechſel-Zahlungen bedient man ſich deren Scudi di Marche, und wird auf folgende Plätze gewechſelt.

298.) Nove nacher Amſterdam

Scudo di Marche.	Grot.	Scudi di Marche.
1 gibt	174 was	750
	8700	
	1218	
Facit Rthlr. Bco	1305|øø	in Amſterdam.

299.) Nove nacher Augſpurg

Scu. di Marche.	Rth. Giro.	Scu. di Marche.
1øø geben	18ø was	65ø
		520
Facit in Augſpurg	. .	1170 Rth. Giro.

300.)

300.) Nove nacher Bologna

Sc. di Marche.	Scu. de 85 Soldi.	Sc. di Marche.
100 geben	$186\frac{1}{2}$ was	480
8	373	24
	4476	12
	2(1	

Facit in Bologna $895\frac{1}{5}$ Scudi de 85 Bologn.

301.) Nove nacher Bolzano

Scu. di Marche.	kr. Giro.	Scu. di Marche.
1 gibt	148 was	430
	4440	
	592	

93| 6364 0 [684 Rth. Giro.
78 0(8
4(2 kr.

Facit 684. Rthlr. / 28. kr. Giro in Bolzano.

302.) Nove nacher Bergamo

Scu. di Mar.	Scu. de 7. Lire.	Scu. di Mar.
100 geben	102 was	880
2	51	11

Facit in Bergamo 561 Scudi de 7. Lire.

303.)

303.) Nove nacher Barri & Leccio

Scu. di Mar.	Duc. di Reg.	Scu. di Mar.
100 geben	206 was	150
2	103	15
	515	

Fac. in Barri & Leccio 1545 Duc. di Camb. de 5. Tari.

304.) Nove nacher Cadix

Scudo di Marche.	Maravedis.	Scu. di Mar.
1 gibt	585 was	380
	46800	
	1755	

375|2223 0(0] 592 Duc.
348 8
100(0 Maravedis.
(3

Facit in Cadix 592 Duc. di Cambio 300. Maravedis de 375. Maravedis alte Münz.

Folgende Exempel von Nove ſetze zur Ubung alſo.

305.) Nove nacher Firenza

gibt 100. Scudi di Marche per 140. Scudi de $7\frac{1}{2}$. Lire, was thun 999. Scudi di Marche? Facit $1398\frac{3}{5}$. Scudi de $7\frac{1}{2}$ Lire in Firenza.

306.)

306.) Nove nacher Genova

gibt nach dem dermaligen Cours 100. Scudi di Marche per 123¼. Scudi d'Argento, was thun 2250. Scudi di Marche? Facit 2773⅛. Scudi d'Argento in Genova.

307.) Nove nacher Hamburg

gibt 1. Scudo di Marche per 170. Grot, was thun 650. Scudi di Marche? Facit 1151. Rth. 4. Grot Banco in Hamburg.

308.) Nove nacher Livorno

gibt 100. Scudi di Marche per 182. Scudi de 6. Lire, was machen 500. Scudi di Marche? Facit 910. Scudi de 6. Lire in Livorno.

309.) Nove nacher Lyon

gibt nach dem dermaligen Cours 100. Scudi di Marche per 180. Cronen de 60. Sols, was thun 460. Scudi di Marche? Facit 828. Cronen de 60. Sols.

310.) Nove nacher Lucca

gibt 100. Scudi di Marche per 156. Scudi de 7½. Lire, was thun 300. Scudi di Marche? Facit 468. Scudi de 7½. Lire.

311.) Nove nacher London

gibt 1. Scudo di Marche per 100. ₰. Sterl./ was thun 836. Scudi di Marche? Facit 348. ℔./ 6. ßl./ 8. ₰. Sterl.

312.) Nove nacher Milano

gibt 1. Scudo di Marche per 172. Soldi, was thun 824. Scudi di Marche? Facit 1211 Scudi di Cambio 41. Soldi de 117. Soldi in Milano.

313.) Nove nacher Madrid

gibt 1. Scudo di Marche per 640. Maravedis, was thun 340. Scudi di Marche? Facit 580. Duc. di Cambio, 100. Maravedis de 375. Maravedis neue Münz in Madrid.

314.) Nove nacher Napoli

gibt 100. Scudi di Marche per 210. Duc. di Regno, was thun 400. Scudi di Marche? Facit 840. Duc. di Regno in Napoli.

315.) Nove nacher Palermo

gibt 1. Scudo di Marche per 36. Carlini, was thun 860. Scudi di Marche? Facit 1190. Duc. 20. Carlini de 26. Carlini in Palermo.

316.) Nove nacher Roma

gibt 100. Scudi di Marche per 103. Scudi di Stampa, was thun 900. Scudi di Marche? Facit 927. Scudi di Stampa in Roma.

317.) Nove nacher St. Gallen

gibt 1. Scudo di Marche per 150. kr. Species, was thun 366. Scudi di Marche? Facit 538. Rthlr. Species, 24. kr. de 102. kr. in St. Gallen.

318.) Nove nacher Turin

gibt 101. Scudi di Marche per 100. Scudi d'Oro, was thun 8080. Scudi di Marche? Facit 8000. Scudi d'Oro in Turin.

319.) Nove nacher Venezia

gibt 100. Scudi di Marche per 195. Duc. di Banco, was thun 485. Scudi di Marche? Facit 945$\frac{3}{4}$. Duc. di Banco in Venezia.

Nürnberg in Francken/

Hält Buch und Rechnung in Gulden/ kr./ und ₰. / theils auch in fl. und ₰.

1. Gulden hat 60. kr./ oder 20. Groſchen / 1. Gr. hat 3. kr. / 1. kr. hat 4. ₰.

1. fl. hat 20. ßl. / 1. ßl. aber 12. ₰. / oder 3. kr.

1. fl. wird auch für 15. Batzen gerechnet.

1. Rthlr. hat 90. kr. / oder 22½. Batzen / oder 30. ßl.

1. Species-Rthlr. hat 40. Gr. / oder 30. Batzen. 1. Batzen hat 4. kr.

1. Ducat gilt 4. fl. 10. kr. in Müntz / al Marco aber 4. fl. 7. à 8. kr.

1. Louis d'Or gilt 7. fl. 24. à 25. kr. in Banco, oder ⅔. Stuck in Müntz / aber 7. fl. 30. kr.

1. Bäyriſche Max d'Or gilt 7. fl. in Müntz.

1. alter Bäyriſcher Gold-Gulden gilt 3. fl. 10. kr.

1. neuer Detto 3. fl.

Die Creutz- und Alberts-Thaler gelten 116. à 117. kr.

Die Holl- und Niederländiſche Ducatons, wie auch Mäyländiſche und Venetianiſche Silber-Cronen gelten 2. fl. 25. à 26. kr. in Müntz.

Andere Italiäniſche Silber-Cronen gelten 2. fl. / 20. à 22. kr.

Die

Die neue Brandenburgiſche und Sächſiſche $\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$. Stuck ſeynd 2. pCto + oder ÷ beſſer als Corrent- oder Banco-Geld.

Die Wechſel-Zahlungen allda (es ſeyen nun Tratten oder Remeſſen) müſſen alle in Banco ab- und zugeſchrieben werden / das Banco- oder Corrent-Geld aber beſtehet in lauter gantzen und halben Species-Thaler von 1. und 2. fl. / kleinere Sorten werden nicht angenommen noch ausgegeben / und wird allda auf nachſtehende Plätze gewechſelt.

320.) Nürnberg nacher Amſterdam

Rth. Corrent.	Rth. Bco.	Rth. Corrent.
$134\frac{1}{2}$ geben	100 was	450
269		900. 0 0
		93 3(4
	334 Rth. Bco.	12 (5
		(1 50
	28 Stüber.	77 0 0
		23 2(8
		(1(6 2
	$1\frac{67}{269}$. Grot.	33 6
		(6(7

Facit 334. Rthlr. / 28. Stüber / $1\frac{67}{269}$. Grot Banco in Amſterdam.

321.) Nürnberg nacher Augſpurg

fl. Corrent. fl. Corrent. fl. Corrent.
$99\frac{5}{8}$ geben 100 was 571

797 — 45868. 0 0
573 fl. Corrent. 82 (1(9
28
8 kr. (1 60
12 4 0
$3\frac{665}{797}$. S. (7(6(4
4
30 8 6
(6(6(5

Facit in Augſpurg 573. fl./ 8. kr./ $3\frac{665}{797}$. S. Corrent.

322.) Nürnberg nacher Bozen

fl. Cor. fl. Moneta longa. fl. Cor.
99 geben 100 was 687

33 — 229. 0 0
32 (3(1

Facit in Bozen Moneta longa fl. $693\frac{31}{33}$.

323.) Nürnberg nacher Breßlau

fl. Corrent. fl. Kayſ. Geld. fl. Corrent.
$99\frac{7}{8}$ geben 100 was 7990
799 800.0 fl. 10

Facit 8000. fl. Kayſer-Geld in Breßlau.

324.)

324.) Nürnberg nacher Franckfurth

Rth. Corrent. Rth. Moneta. Rth. Corrent.
98 geben 100 was 8440
49 4220.00
306 12
2

Facit in Franckfurth 8612$\frac{12}{49}$. Rthlr. Moneta.

325.) Nürnberg nacher Hamburg

Rthlr. Corrent. Rth. Bco. Rth. Corrent.
133 geben 100 was 800. 0 0
2(6(7

Facit in Hamburg Rthlr. Banco 601$\frac{67}{133}$.

326.) Nürnberg nacher Leipzig

Rth. Corrent. Rth. Corrent. Rth. Corrent.
102 geben 100 was 1127$\frac{1}{4}$
34 25 4809
1503
37587(5
31

Facit in Leipzig Rth. Corrent. 1105$\frac{5}{34}$.

327.) Nürnberg nacher Venezia

fl. Corrent.	Duc. di Bco.	fl. Corrent.
116 geben	100 was	1418
44	25	709
22		1112(5
		1(1

Facit in Venezia Duc. di Bco. $805\frac{15}{22}$.

Palermo, die Haubt-Stadt in Sicilien/

Hält Buch und Rechnung in Oncie, Tari, Grane, & Piccoli.

1. Oncie iſt Moneta imaginaria eingebildet oder fingirt/ hat 30. Tari oder 60. Carlini, oder 600. Grane.

1. Tari hat 2. Carlini oder 20. Grane.

1. Carlino hat 10. Grane, oder 60. Piccoli.

1. Grana hat 6. Piccoli.

8. Piccoli thun 1. Pontis.

1. Scudo oder Ducato di Cambio hat 13. Tari oder 26. Carlini.

1. Florin hat 6. Tari, oder 12. Carlini, oder 120. Grane.

Die Spaniſche Piſtolen gelten $42\frac{1}{2}$. Tari.

Die Spaniſche Pezzi d'Otto Reali 11. Tari.

Die Zecchini di Venezia $17\frac{1}{2}$. Tari.

Die

Die Filippi di Milano 12. Tari 7. Grane.

Man wechſelt allda auf folgende Plätze:

328.) Palermo nacher Firenza

Carlini. Scudo de $7\frac{1}{2}$. Lire. Duc. di Cambio.
28 geben 1 was 4583|26
27498
9166
Scudi $4766\frac{8}{25}$
119158(8
26
2

Facit in Firenza $4766\frac{8}{25}$. Scudi de $7\frac{1}{2}$. Lire.

329.) Palermo nacher Genova

Tari. Scudo de 4. Lire. Duc. di Cambio.
20 geben 1 was 5840|13
1752
Fac. in Genova Scudi de 4. Lire 7592.

330.) Palermo nacher Liſabona

Carlini. Cruſados. Duc. di Cambio.
12 geben 1 was 9845 | 26
6 29535 13
127998(5

Facit in Liſabona Cruſados $21330\frac{5}{6}$. de 400. Rees

331.) Palermo nacher Livorno

Tari.	Pezza d'Otto.	Duc. di Cambio.
12 geben	1 was	9800 | 13

29400

12740 0
28(8

Facit in Livorno Pezzi d'Otto. 10616⅔.

332.) Palermo nacher Madrid

Tari.	Maravedis.	Duc. di Cambio.
6 geben	230 was	8543 | 13

25629

111059

3331770
222118

2554887 0

378 | 4287 2 6(1⅔
802 7 2
229 0(6
11(2 Marav.

Facit 11352. Duc. di Cambio 261⅔. Maravedis de 375. Maravedis neue Münz in Madrid.

333.)

333.) Palermo nacher Napoli

Tari	Duc. di Regno.	Duc. di Cambio.
10 geben	1 was	7680 | 13
		2304
Facit in Napoli Duc. di Regno		9984

334.) Palermo nacher Nove

Carlini.	Scudo di Marche.	Duc. di Cambio.
36 geben	1 was	7664 | 26
18		22992 13
		9963(2
		18
Facit in Nove Scudi di Marche		5535 $\frac{1}{9}$

335.) Palermo nacher Roma

Tari.	Scudo Moneta.	Duc. di Cambio.
14 geben	1 was	6784 | 13
		20352
		88192
		483(6
		11
Facit in Roma Scudi di Moneta.		6299 $\frac{3}{7}$

336.) Palermo nacher Venezia

Tari.		Duc. di Banco.		Duc. di Cambio.	
10	geben	1	was	6935	13
				20805	8
Facit in Venezia Duc. di Banco				9015	8 | 1
					18 | 2

Roma, die Haubt-Stadt in Italien / und ordentliche Reſidenz der Römiſchen Päbſten.

Hält Buch und Rechnung in Scudi Moneta, welche man mit 20. und 12. ſummirt.

1. Scudo Moneta hat 20. Soldi, 1. Soldo hat 12. Denari Moneta Reale.

1. Scudo Moneta hat 10. Giuli, oder Paoli, 1. Giulio hat 10. Baiochi, mithin 1. Scudo Moneta 100. Baiochi, oder 500. Quatrini.

1. Baiocho, oder Una Carantano, hat 5. Quatrini, die Baiochi ſeynd eine kleine Kupffer-Müntz.

1. Spanniſche Piſtole gilt 32. Giuli.
1. Italiäniſche Detto gilt 31. Giuli.
2. Giuli, oder Paoli gelten 2. Reali.
1. Florentiniſche Piaſtra gilt 10½. Giuli.
1. Zecchino Veneziano 15. Giuli, oder Paoli.

1. Un-

1. Ungariſcher Ducat 14. Paoli, oder Giuli.

1. Doppia di Spagna 27. Giuli.

1. Detto d'Italia 26. Paoli oder Giuli.

1. Teſton wird genommen vor 3. Giuli, oder 30. Baiochi.

1. Scudo Moneta hat 122$\frac{2}{5}$. ßl. Corrent zu Genova.

9. Giuli ſeynd in Livorno 1. Pezza d'Otto Reali.

In Wechſel bedienet man ſich deren Scudi Moneta, meiſtentheils aber deren Scudi di Stampa d'Oro fingirte Münz/ welcher gerechnet wird vor 15. oder in circa 15$\frac{1}{4}$. Giuli, oder 1000. Scudi di Stampa thun 1523. à 1525. Scudi di Papa oder Moneta, nun wechſelt man alldorten auf folgende Plätze.

337.) Roma nacher Amſterdam

Scudo di Stampa,	Grot.	Scudi di Stampa,
1 gibt	170 was	486
		34020
		486

Facit in Amſterdam Rthlr. Bco 826 | 20 Grot

338.)

338.) Roma nacher Bologna

Scudo di Stampa.	Soldi.	Scudi di Stampa.
1 gibt	98 was	450
		3600
		4050
518 Scudi.		85|44100(0
		16 5
		7(7 Soldi.

Facit in Bologna 518. Scudi 70. Bolognini, oder Soldi de 85. Soldi.

339.) Roma nacher Firenza

Sc. di Stampa.	Sc. de $7\frac{1}{2}$ Lire.	Sc. di Stampa.
$73\frac{1}{3}$ geben	100 was	680
220		20400.0
		66(6
		2

Facit in Firenza Scudi de $7\frac{1}{2}$. Lire $927\frac{3}{11}$

340). Roma nacher Genova

Scudo Moneta.	Soldi.	Scudi Moneta.
1 gibt	112 was	900
	80|100800	
	24	

Facit in Genova 1260 Scudi de 4. Lire.

341.)

341.) Roma nacher Lyon

Sc. di Stampa.	Cronē de 60. Sols.	Sc. di Stamp.
55½ geben	100 was	471¾ 2
xxx		x887.00
		943 80
		88

Facit in Lyon Cronen de 60. Sols 850

342.) Roma nacher London

Sc. di Stampa.	℔. Sterl.	Scudi di Stampa.
1 gibt	78 was	780
		6240
		5460
		xx| 60840
		20|5070(0
		x(1 ßl.

Facit in London 253. ℔. / 10. ßl. Sterl.

343.) Roma nacher Liſabona

Sc. di Stampa.	Rees.	Scudi di Stampa.
1 gibt	1150 was	500
	287 = 200	400
Facit Cruſados	1437 = 200 R.	100

de 400. Rees in Liſabona.

Fele

Folgende Exempel von Roma ſeynd zur Ubung hergeſtellet.

344.) Roma nacher Livorno

gibt $85\frac{1}{2}$. Scudi Moneta per 100. Pezzi d'Otto, was geben $2590\frac{13}{20}$. Scudi Moneta? Facit 3030. Pezzi d'Otto in Livorno.

345.) Roma nacher Milano

gibt $68\frac{3}{5}$. Scudi di Stampa per 100. Scudi Imperiali, was thun 400. Scudi di Stampa? Facit 583. Scudi, $10\frac{197}{343}$. Soldi Imperiali de 117. Soldi in Milano.

346.) Roma nacher Madrid

gibt 1. Scudo di Stampa per 626. Maravedis neue Müntz/ was thun 4000. Scudi di Stampa? Facit 6677. Ducati di Cambio 125. Maravedis de 375. Maravedis neue Müntz in Madrid.

347.) Roma nacher Napoli

gibt 100. Scudi Moneta per 136. Ducati di Regno, was thun 1020. Scudi Moneta? Facit $1387\frac{1}{5}$. Ducati di Regno in Napoli.

348.)

348.) Roma nacher Nove

gibt 107. Scudi di Stampa per 100. Scudi di Marche, was thun 2370. Scudi di Stampa? Facit $2214\frac{102}{107}$. Scudi di Marche in Nove.

349.) Roma nacher Venezia

gibt $52\frac{1}{2}$. Scudi di Stampa per 100. Ducati di Banco, was thun 976. Scudi di Stampa? Facit $1859\frac{1}{21}$. Ducati di Bco in Venezia.

St. Gallen in der Schweitz / zwiſchen dem Boden-See/ und dem Canton Appenzel gelegen /

Hält Buch und Rechnung in Gulden / kr. / und hlr. / Galler Wechſel-Währung / den Gulden à 60. kr. / den kr. für 8. hlr. gerechnet/ aber in einem Kauf der Waaren / wird der kr. zu 7. hlr. gerechnet.

In Wechslen bedient man ſich derer Species- oder Burgunder-Thaler (deren einer 102. kr. Species) und auch in Louis Blanc, davon einer 105. kr. gerechnet wird.

Der St. Galler-Gulden hat 15. Batzen / davon 17. Batzen einen Reichs-Gulden machen.

Nach Nürnberg / Augſpurg / und mehr Orthen im Römiſchen Reich wird viel in Franzöſiſchen

zöſiſchen Thlr./ oder Louis Blanc gewechſelt/ und werden gemeiniglich 100. Louis Blanc per 100. Louis Blanc gegeben/ jedoch kommt es zwiſchen Geben und Nehmen auf ½. pCto Gewinn oder Verluſt an/ und wird auf folgende Plätze gewechſelt.

350.) St. Gallen nacher Amſterdam

Kr. Species.	Rth. Bco.	Rth. Species.
110 geben	1 was	5488| 102 kr.
88		27440 — 51
		2798 8(8|5088 R.
		44(4
		50
		24 0 0|43 Stb.
		2(3(5
		2
		7 0|1$\frac{3}{11}$
		(1(5

Facit 5088. Rthlr./ 43. Stüber/ 1$\frac{3}{11}$. Grot Banco in Amſterdam.

351.) St. Gallen nacher Augſpurg

fl. Giro.	fl. Giro.	fl. Giro.
112 geben	100 was	5936
		8
Facit in Augſpurg fl. Giro		5300.

352.)

352.) St. Gallen nacher Bozen

fl. Giro. fl. Giro. fl. Giro.
115 geben 100 was 6000
23 20 120000 0
847(9
2

Facit in Bozen fl. Giro - - $5217\frac{9}{23}$

353.) St. Gallen nacher Franckfurth

fl. Giro. fl. Moneta. fl. Giro.
89 geben 100 was 6583.0 0
356 9(6
88(5

Facit in Franckfurth fl. Moneta $7396\frac{56}{89}$

354.) St. Gallen nacher Geneve

kr. Species. Rth. Species. Rth. Species.
100 geben 1 was 8450 | 102
8 169 51
845

Facit in Geneve Rth. Species 8619

355.) St. Gallen nacher Genova

Kr. Species.	Lira.	Rthlr. Species.
22 gibt	1 was	4835 | 102
11		19340 34
		14505
		16439 0
		2383(2

Facit in Genova Lire 23484$\frac{2}{7}$

356.) St. Gallen nacher Lyon

Kr. Species.	Cron de 60. Sols.	Rth. Species.
18 geben	1 was	870 | 102
13		6090. 17
		14789 0
		1430(9
		1

Facit in Lyon Cronen de 60. Sols 1137$\frac{9}{13}$

357.) St. Gallen nacher Leipzig

fl. Giro.	Rthlr. Corrent.	fl. Giro.
90 geben	66 was	750
3	22	25

Facit Rthlr. 550 Corrent in Leipzig.

358.)

358.) St. Gallen nacher Milano

kr. Species. Lira. Rthlr. Species.

16 geben 1 was 812 | 102

4   203   51

2   1015

10353

(1

Facit in Milano Lire - - $5176\frac{1}{2}$

359.) St. Gallen nacher Nürnberg

fl. Giro. fl. Corrent. fl. Giro.

88 geben 100 was 8460

22   25   4230

11   105718 0

614(7

Facit in Nürnberg fl. Corrent $9613\frac{7}{11}$

360.) St. Gallen nacher Venedig

fl. Giro. Duc. di Banco. fl. Giro.

158 geben 100 was 8348

79   41714 0 0

226 8(3

62(4

Facit in Venedig Duc. di Banco $5283\frac{43}{79}$

361.) St. Gallen nacher Wienn

fl. Giro.		fl. Corrent.		fl. Giro.
88	geben	100	was	8800

Facit in Wienn fl. Corrent - - 100.00

Stockholm / die Haubt- und Reſidentz-Stadt im Königreich Schweden /

Hält Buch und Rechnung in Thaler und Oehr Silber-(theils aber in Kupffer-) Müntz.

1. Thaler Silber hat 5. Kupffer-Thaler / oder 4. Marck / oder 32. Oehr / oder Enckelte Rund-Stücke.

1. Marck hat 8. Oehr / und 1. Oehr hat 4. Oehrlein.

1. Thaler Species hat 6. Thaler Kupffer-Müntz / oder 24. Marck / oder 192. Oehr.

1. Rthlr. hat 2. Thaler / oder 64. Oehr Silber-Müntz.

1. Rthlr. Detto hat 3. Carolinen / dieſe ſeynd doppelt / einfach und halb / welche zu den Zeiten der Königin Chriſtina geſchlagen / und Chriſtinchen genennet worden / und eine reale Müntz iſt / die Marck aber ſeynd fingirt.

1. Carolin hat 20. Oehr Silber- oder 60. Oehr Kupffer-Müntz.

1. Oehr

1. Oehr Silber-Müntz hat 3. Oehr Kupffer-Müntz.

1. Ducat in Gold gilt 13. à 14. Thaler Kupffer-Müntz.

1. Species-Thaler gilt $6\frac{1}{2}$. Thaler / 26. Marck / oder 208. Oehr in Kupffer + oder ∸

1. Ducat in Gold gilt $4\frac{1}{2}$. à 5. Rthl. in Silber-Müntz + ∸

1. Ducat in Gold gilt $7\frac{1}{2}$. Carolinen + oder ∸

1. Species-Thaler $3\frac{1}{2}$. Carolinen + oder ∸
Man hat gemüntzte $\frac{1}{4}$. und $\frac{1}{5}$. Carolinen/deren 4. und 5. auf 1. Carolin gehen ferner 6. Oehr-Stücken / deren 10. auf 1. Carolin gehen / dieſe thun in Kupffer 15. Oehr.

Man wechſelt allda auf folgenden Plätzen.

362.) Stockholm nacher Amſterdam

Marck Kupffer.	Rth. Corr.	Rth. de 4. M.
24 geben	1 was	80 0
6		22(2
Facit in Amſterdam Rth. Corrent.		$133\frac{1}{3}$

363.) Stockholm nacher Hamburg

Marck Kupffer.	Rth. Bco.	Rth. de 4. M.
28 geben	1 was	2480
8		496
		198(4
		48

Faeit Rthlr. Bco 396⅘ in Hamburg.

Turin, die Haubt- und Reſidentz-Stadt des Hertzogs von Savoyen/

Hält Buch und Rechnung in Lire, Soldi und Quatrini, theils aber in Scudi de 3. Livers, oder 60. Soldi.

1. Lira hat 20. Soldi, 1. Soldo 4. Quatrini, oder 12. ₰.

Man hat alldorten Frantzöſiſch- und Italiäniſche Gold- und Silber-Müntzen/ welche folgender maſſen ausgegeben und eingenommen werden.

Louis d'Or - - }
Spaniſche Piſtolen } vor 16. Lire.

1. Species- oder Burgunder-Thaler gilt 82. Soldi.

Savoyiſche Piſtolen 15. Lire, 15. Soldi.

Italiäniſche Detto 15. Lire 10. Sols.

Italiä-

Italiäniſche Silber-Cronen / oder Ducatons, 5. Lire, 5. Sols.

Mayländiſche Filippi / 4. Lire, 13. Sols Ongaro, oder Gold-Ducat, 8. Lire, 13$\frac{1}{3}$. Sols.

Allda wechſelt man ſehr wenig Adritura auf andere Plätze / ſonderu meiſtens über Lyon oder Geneve, nachdeme eben Occaſion vorfallet / dahero habe nur etliche Exempel herſtellen wollen.

364.) Turin nacher Amſterdam

Soldi.		fl. de 20. Stüber.		Lire.	
28	geben	1	was	486 0	20
7				1944 0	4
				888 (1	

Facit in Amſterdam fl. de 20. St. 2777$\frac{1}{7}$

365.) Turin nacher Augſpurg

Soldi.		fl. Corrent.		Lire.	
44	geben	1	was	7800	20
11				3900 0	5
				686 (5	

Facit in Augſpurg fl. Corr. 3545$\frac{5}{11}$

366.) Turin nacher Geneve

Soldi.		Species-Thaler.	Lire.	
86	geben	1 was	58 0. 0	20
43			58 1(8	10
			2(3	

Facit in Geneve Thalr. Species $134\frac{38}{43}$

367.) Turin nacher Livorno

Soldi.		Pezza d'Otto.	Lire.	
83	geben	1 was	300	20
			600 0	
			29(4	
			(2	

Facit in Livorno Pezzi d'Otto $72\frac{24}{83}$.

368.) Turin nacher Lyon

Soldi.		Cron de 60. Sols.	Lire.	
$59\frac{1}{4}$	geben	1 was	2000	20
237			1600 0	0 80
			178 1(5	$675\frac{25}{237}$.
			22(2	

Facit in Lyon $675\frac{25}{237}$. Cronen de 60. Sols.

369.)

369.) Turin nacher London

Lire Soldi ℔. Sterl. Lire
20|18 13 geben 1 was 18000 | 20

373

3600 0 0
965 ℔.
243 1(5
19(5
2 ßl.
20
11 0 0
(3(5(4
$11\frac{145}{373}$ ₰.
12
42 4 8
8 1(5
(1(4

Facit in London 965. ℔./2. ßl./$11\frac{145}{373}$. ₰. Sterl.

Venezia in Italia, eine vortreffliche Handels-Stadt an dem Adriatiſchen Meer gelegen/

Hält Buch und Rechnung in Ducati di Banco, theils aber in Ducati Correnti, wie auch theils in Lire oder Pfund.

In Wechſel bedient man ſich auf alle Plätze in Europa deren Duc. di Banco & Correnti, nacher Genova aber / Milano & Bolzano, wechſelt man in Soldi, deren 124. den Duc. di Banço und Correnti machen.

1. Duc. di Banco, welcher imaginario iſt/ hat 24. Groſſi, oder 6$\frac{1}{5}$. Lire.

1. Groſſo hat 12. Denari.

1. Lira hat 20. Soldi, 1. Soldo hat 12 Denari, oder Marchetti.

100. Duc. di Banco machen ohnveränderlich 120. Ducati Correnti.

Dieſes Corrent-Geld hat nun wieder Gegen-Müntz oder gemein Geld (wormit die Waaren erhandelt und bezahlt werden / Biccoli genannt) 17$\frac{1}{2}$. à 18. pCto + oder ÷ Agio, als nemlich 100. Ducati Correnti thun 117$\frac{1}{2}$. à 118. Duc. in Biccoli + oder ÷ und dieſer Agio heiſſet der Sopra-Agio, und wird allda auf folgende Plätze gewechſelt.

370.) Venezia nacher Amſterdam

Duc. di Banco.	Grot.	Duc. di Banco.
1 gibt	86 was	450
		2700
		3600
Facit in Amſterdam Rthlr.		387|00. Banco.

371.) Venezia nacher Antwerpen

Duc. di Bco. 1 gibt — Grot. Vls. 88 was — Duc. di Bco. 1500

ꝛꝛ|ꝛꝫꝛ000
ꝛ
ꝛ∅ | ꝛꝛ∅∅∅ [550 ℔. Vls. in Antwerpen.

372.) Venezia nacher Augſpurg

Duc. di Bco. 1|∅∅ geben — Rth. Giro. 91 was — Duc. di Bco. 850

7650

Rth. Giro 773|8∅ |1
|ꝛ∅∅|2

à 127 pCto.

5411
9276
63½

Rth. Corrent 982|34½
90

3060
45

kr. 31|∅8 |1
ꝛ∅∅|20

Facit in Augſpurg 773½. Rthlr. Giro, oder 982. Rth./ 31 1/20. kr. Corrent.

373.) Venezia nacher Ancona

Duc. di Banco. Scudi. Duc. di Banco.
1|00 geben 80 was 735

Facit in Ancona Scudi = 588|00

374.) Venezia nacher Bologna

Soldi di Bco. Scud. de 85. Bol. Duc. di Bco.
127 geben 1 was 500|124

620 0 0
122 4(4
0(2

Facit in Bologna Scudi de 85. Soldi $488\frac{24}{127}$.

375.) Venezia nacher Bolzano

Soldi di Bco. Rthlr. Giro. Duc. di Bco.
140 geben 1 was 678| 124

28 135 31
7 405

428 8] $597\frac{6}{7}$.
68(6

Facit $597\frac{6}{7}$. Rthlr. Giro de 93. kr. in Bolzano.

376.) Venezia nacher Firenza

Duc. di Bco.	Scudo de $7\frac{1}{2}$. Lire	Duc. di Bco.
1|øø geben	$71\frac{1}{2}$. was	2400
		16800
		1200
Facit in Firenza Scudi de $7\frac{1}{2}$. Lire		1716|øø

377.) Venezia nacher Franckfurth

Duc. di Bco.	fl. Müntz.	Duc. di Bco.
1øø geben	18ø was	346ø
		2768
Facit in Franckfurth Moneta fl.		6228.

378.) Venezia nacher Genova

Soldi.	Scudo de 4. Lire.	Duc. di Bco.
xxø geben	1 was	35ø|124
		620
		372
		434 ø
		2ø8(6
Facit in Genova Scudi de 4. Lire		$394\frac{6}{11}$.

379.) Venezia nacher Hamburg

Duc. di Bco.	Grot.	Duc. di Bco.
1 gibt	85 was	1186
		5930
		9488
		96|10080(1(0] 1050
		4 Grot.

Facit in Hamburg 1050. Rthlr/ 10. Grot Bco.

Folgen zur Ubung noch mehr Exempel von Venedig.

380.) Venezia nacher London

gibt nach dem dermaligen Cours 1. Duc. di Banco per 50. δ. Sterl/ was machen 2250. Duc. di Bco.? Facit 468. ℔. / 15. ßl. Sterl. in London.

381.) Venezia nacher Lyon

gibt 80. Duc. di Bco. per 100. Cronen de 60. Sols, was machen 720. Duc. di Bco.? Facit 900. Cronen de 60. Sols in Lyon.

352.) Venezia nacher Liſabona

gibt 1. Duc. di Bco. per 656. Rees, was thun 560. Duc. di Bco.? Facit 918. Cruſados 160. Rees de 400. Rees in Liſabona.

383.)

383.) Venezia nacher Livorno

gibt 100. Duc. di Banco per 94. Pezzi d' Otto de 6. Lire, was machen 1676. Duc. di Bco.? Facit $1575\frac{11}{25}$. Pezzi d'Otto de 6. Lire in Livorno.

384.) Venezia nacher Madrid

gibt 1. Duc. di Bco. per 385. Maravedis neue Müntz / was thun 1386. Duc. di Bco.? Facit 1422. Duc. di Cambio, 360. Maravedis de 375. Maravedis neue Müntz in Madrid.

385.) Venezia nacher Milano

gibt 162. Soldi per 1 Scudo Imperiali de 117. Soldi, was thun 450. Duc. di Banco? Facit $344\frac{4}{9}$. Scudi Imperiali de 117. Soldi in Milano.

386.) Venezia nacher Napoli

gibt 100. Duc. di Bco per $109\frac{3}{4}$. Duc. di Regno, was thun 704. Duc. di Bco.? Facit $772\frac{16}{25}$. Duc. di Regno in Napoli.

387.) Venezia nacher Nove

gibt $192\frac{1}{2}$. Duc. di Bco. per 100. Scudi di Marche, was thun $3026\frac{1}{10}$. Duc. di Banco? Facit 1572. Scudi di Marche in Nove.

388.) Venezia nacher Nürnberg

gibt nach dem Cours 100. Duc. di Bco per 183⅜. fl. Corrent, was thun 1530. Duc. di Banco? Facit 2805. fl./ 38. kr./ 1. ℌ. in Nürnberg.

389.) Venezia nacher Palermo

gibt 1. Duc. di Banco per 10. Tari, was thun 1650$\frac{3}{10}$. Duc. di Banco? Facit 550. Oncie, 3. Tari de 30. Tari in Palermo.

390.) Venezia nacher Roma

gibt 100. Duc. di Banco per 53. Scudi di Stampa, was thun 2000. Duc. di Bco.? Facit 1060. Scudi di Stampa in Roma.

391.) Venezia nacher St. Gallen

gibt 100. Duc. di Bco. per 161½. fl. / was thun 600. Duc. di Bco? Facit 969. fl. in St. Gallen.

392.) Venezia nacher Wienn

gibt 100. Duc. di Banco per 173. fl. Corrent, was thun 800. Duc. di Banco? Facit 1384. fl. Corrent in Wienn.

Fol-

Folgender maſſen reducirt man das Venediger Banco - Geld in Corrent-Geld/ und dieſes wiederum in Banco-Geld.

393.)	Duc. di Bco.	Duc. Corr.	Duc. di Bco.
	~~100~~ geben	12~~0~~ was	485~~0~~
Facit Ducati Correnti			5820

Dieſe reducire wieder in Duc. di Banco, ſo dienet ſolches hier zur Prob.

	Duc. Correnti.	Duc. di Bco.	Duc. Corr.
	~~120~~ geben	10~~0~~ was	~~5820.0~~
			~~100~~
kommen wieder Duc. di Banco			4850

Nun ſtoſſet ſich noch darzu/ wie man Duc. in Lire, und dieſe wieder in Ducati reducirt.

	Ducato.	Lire.	Ducati.
394.)	1 gibt	$6\frac{1}{5}$ was	2500
			15000
			500
Facit Lire			15500

Dieſe 15500. Lire reducire wieder in Ducati, kommt die Prob.

Lire.	Ducato	Lire.	
$6\frac{1}{5}$ geben	1 was	~~15500~~	
~~31~~		500	
kommen wieder		2500 Ducati.	

Wienn / die Kayſerliche Haubt- und Reſidentz-Stadt in Nieder-Oeſterreich /

Hält Buch und Rechnung in Gulden / kr. und ₰.

Den Gulden zu 60. kr. / oder 20. Kayſer-Groſchen / ein Kayſer-Groſchen hat 3. kr. / oder 12. ₰.

1. Kr. hat 4. ₰.

1. Rthlr. Species gilt 2. fl. / oder 120. kr. / oder 40. Kayſer-Groſchen.

1. Rthlr. / ſo fingirt iſt / wird berechnet für $1\frac{1}{2}$. fl. / oder 90. kr. / oder 30. Groſchen.

1. Kayſerlicher gemüntzter 15. kr. gilt 17. kr.

1. Kayſerlicher gemüntzter 6. kr. gilt 7. kr.

In Wechſel-Zahlungen bedient man ſich der gantzen / halben / und viertel Species-Thaler / wie auch der Kayſerlichen Siebner / und Siebenzehen-Kreutzer-Stuck / alles reale Müntz / auſſer der Rthlr. à 90. kr. / wie ſchon gemeltet / iſt fingiret / nun wechſelt man auf folgende Plätze.

395.) Wienn nacher Amſterdam

Rth. Corrent. Rth. Bco. Rth. Corrent.
x3x geben 100 was 6777.00
2

Facit in Amſterdam Rthlr. 5020 Bco.

396.) Wienn nacher Augſpurg

fl. Corrent. fl. Corrent. fl. Corrent.
$99\frac{3}{4}$ geben 100 was 3x9x

399
9

Facit in Augſpurg fl. Corrent 36.00

397.) Wienn nacher Breßlau

fl. Corrent. fl. Corrent. fl. Corrent.
$99\frac{1}{2}$ geben 100 was 3980

x99
7960

Facit in Breßlau fl. Corrent 40.00

398.) Wienn nacher Bozen per le Fiere

fl. Corrent. fl. Moneta longa. fl. Corrent.
$98\frac{1}{2}$ geben 100 was $2462\frac{1}{2}$

x97
4925.00
8

Facit in Bozen Moneta longa fl. 2500

399.) Wienn nacher Franckfurth per le Fiere

fl. Corrent.		fl. Moneta.		fl. Corrent.
99	geben	100	was	2029½
				202950
				4

Facit in Franckfurth fl. Moneta 2050

400.) Wienn nacher Hamburg

Rthlr. Corrent.		Rth. Bco.		Rth. Corrent.
124	geben	100	was	5494

Facit in Hamburg Rth. Banco 41.00.

401.) Wienn nacher Leipzig per le Fiere

Rth. Corrent.		Rth. Corrent.		Rth. Corrent
102	geben	100	was	5253.00
				1 1

Facit in Leipzig Corrent Rthlr. 5150.

402.) Wienn nacher Lyon

Rth. Cor.		Cronen de 60. Sols.		Rth. Cor.	
$99\frac{1}{4}$	geben	100	was	$6079\frac{1}{16}$	4
397		25		97268	
				245	

Facit in Lyon Cronen de 60. Sols. 6125.

403.) Wienn nacher Nürnberg

fl. Corrent.		fl. Corrent.		fl. Corrent.	
$99\frac{7}{8}$	geben	100	was	$1548\frac{1}{16}$	2
799		50		24769	
		1550. fl.		31	

Facit in Nürnberg 1550. fl. Corrent.

404.) Wienn nacher Venedig

fl. Corrent.		Duc. di Bco.		fl. Corrent.
174	geben	100	was	3219.00
				1477
				8

Facit in Venedig Duc. di Banco 1850.

Proben der General-Wechſel-Rechnungen.

Geſtalten nun in denen vorhergehenden General-Wechſel-Rechnungen genugſam zu erſehen / auf was für eine Summa der Traſſent den Wechſel-Brief (auf welchen Handels-Platz er abgegeben) ſtellen muß / und der Remittent alldorten wiederum zu empfangen hat / alſo iſt noch anzufügen / wie man procediren ſoll / wegen der zu machenden Proba über vorſtehende Exempel der General-Wechſel-Rechnungen / ſelbige aber alle berechnet hiehero zu ſtellen / finde nicht nöthig / maſſen es allzuweitläuffig wäre / als werden die Exempla von der Kayſerl. Reſidenz-Stadt Wienn allein gnugſam darthun und anmercken / wie viel der Remittent dem Traſſenten vor erhandelten Wechſel-Brief in loco bezahlen muß / und auf ſolche Art kan die Prob über alle Exempel geführet werden.

1.) Wienn nacher Amſterdam.

Item / einer will 5020. Rthlr. Banco nach Amſterdam remittiren / der Cours iſt 135. Rth. Corrent per 100. Rthlr. Bco., iſt die Frag / wie viel der Remittent an den Traſſenten bezahlen muß? Facit 6777. Rthlr. in Wienn / oder 10165½. fl. Corrent, probiret das 395. Exempel.

Rth.

Rth. Bco.		Rth. Corrent.		Rth. Bco.
100	geben	135	was	8020
20		27		251
		675		
	Facit	6777 Rthlr.		
		$3388\frac{1}{2}$.		
	Oder	$10165\frac{1}{2}$. fl. Corrent.		

2.) Wienn nacher Augſpurg

Item / einer will 3600. fl. Corrent nach Augſpurg remittiren / der Cours iſt $99\frac{3}{4}$. fl. per 100. fl. Corrent, wie viel wird der Traſſent von dem Remittenten zu empfangen haben? Facit 3591. fl. Corrent in Wienn. Gibt die Prob über das 396. Exempel.

3.) Wienn nacher Breßlau

Item / einer will nach Breßlau 4000. fl. Corrent remittiren / gibt dem Traſſenten $99\frac{1}{2}$. fl. Corrent per 100. fl. Kayſer-Geld in Breßlau / fragt ſich / wie viel der Remittent erlegen muß? Facit 3980. fl. Corrent in Wienn. Iſt probirt das 397. Exempel.

4.) Wienn nacher Bozen per le Fiere

Item / einer will 2500. fl. Moneta longa nacher Bozen remittiren / der Cours iſt $98\frac{1}{2}$. fl. Cor-

fl. Corrent per 100. fl. Moneta longa, was muß der Remittent an den Traſſenten bezahlen? Facit 2462½. fl. Corrent in Wienn. Iſt die Prob über das 398. Exempel.

5.) Wienn nacher Franckfurth per le Fiere.

Item/ einer remittirt 2050. fl. Moneta nacher Franckfurth/ accordirt mit dem Traſſenten 99 fl. Corrent per 100. fl. Moneta in Franckfurth/ wie viel wird demnach der Traſſent zu empfangen haben? Facit 2029½. fl. in Wienn. Gibt die Prob über das 399. Exempel.

6.) Wienn nacher Hamburg.

Item/ einer will 4100. Rthlr. Bco. nacher Hamburg remittiren/ der Cours paſſirt 134. Rthlr. Corrent per 100. Rthlr. Bco., wie viel muß der Remittent dem Traſſenten erlegen? Facit 5494. Rthlr./ oder 8241. fl. Corrent in Wienn. Prob über das 400. Exempel.

7.) Wienn nacher Leipzig per le Fiere

Item/ einer will nach Leipzig 5150. Rth. Cor. remittiren/ der Cours iſt 102. Rth. Cor. per 100. Rth. in Leipzig / wie viel muß dem Traſſenten vor abgegebenen Wechſel-Brief bezahlt

zahlt werden? Facit 5253. Rthlr./ oder $7879\frac{1}{2}$. fl. Corrent in Wienn. Gibt die Prob über das 401. Exempel.

8.) Wienn nacher Lyon

Item/ einer will 6125. Cronen de 60. Sols nacher Lyon remittiren/ der Cours iſt $99\frac{1}{4}$. Rthlr. Corrent per 100. Cronen in Lyon/ wie viel hat der Traſſent von dem Remittenten zu empfangen? Facit $6079\frac{1}{16}$. Rthlr./ oder $9118\frac{19}{32}$. fl. Corrent in Wienn. Dienet zur Prob über das 402.te Exempel.

9.) Wienn nacher Nürnberg.

Item/ einer will 1550. fl. Corrent nacher Nürnberg remittiren/ der Cours iſt $99\frac{7}{8}$. fl. Corrent per 100. fl. in Nürnberg/ wie viel muß der Remittent bezahlen? Facit $1548\frac{1}{16}$. fl. in Wienn. Gibt die Prob über das 403. Exempel.

10.) Wienn nacher Venedig.

Item/ wann der Cours 174. fl. Corrent per 100. Duc. di Bco. nach Venedig iſt/ wie viel muß dem Traſſenten vor einen Wechſel-Brief per 1850. Duc. di Bco. in Venedig zahlbar erlegt werden? Facit 3219. fl. Corrent in Wienn. Gibt die Prob über das 404.te Exempel.

Nun folgen zwey Exempel/ welche den Ruck-Wechſel vorſtellen.

1.) Item/ Wienn hat Ordre vor Rechnung eines Freunds in Leipzig 2500. Duc. di Bco. nacher Venedig zu traſſiren / die aber bey nicht beſchehener Acceptation und Zahlung proteſtirt worden / als hat der Inhaber des Wechſel-Briefs den Betrag ſamt denen Speſen zu-zuruck nach Wienn gezogen / per 100. Duc. di Bco. vor 173. fl. in Wienn/ iſt demnach die Frag/ wie viel der Traſſent wieder erlegen muß? Facit 4349. fl. / $13\frac{1}{5}$. kr.

Betrag in Venedig	Duc. di Bco	
Der proteſtirte Wechſel-Brief	2500	
Per Proteſt = = =	2	
Per Senſaria 1. pCto per mille =	2	12 Groſſi
Per Proviſion $\frac{1}{3}$. pCto = = =	8	8
Per Brief-Porto = = = =	1	4
Summa in Venedig	2514. Duc. di Bco.	
à 173. fl. Corrent		

7542
42738
fl. 4349|22
60
kr. 13 |20 |1
100|5

2.) Item/ Wienn remittirt nach Amſterdam 1250. Rthlr. Banco, die werden proteſtirt: Amſter-

Amſterdam nimmt ſeinen Rimborſo wieder auf Wienn / und traſſirt 100. Rthlr. Bco. per 136. Rthlr Corrent in Wienn / iſt die Frag / wie viel der Ausgeber des Wechſel-Briefs wieder bezahlen ſolle? Facit 1708. Rthlr. / 65$\frac{2}{5}$. kr. / oder 2563. fl. / 38$\frac{1}{10}$. kr.

Betrag in Amſterdam	Rth. Bco.	
Der Wechſel-Brief . .	1250	.
Per Proteſt	—	30 St.
Per Proviſion $\frac{1}{3}$. pCto . .	4	8$\frac{1}{3}$.
Per Senſaria 1. pCto per mille .	1	12$\frac{1}{2}$.
Per Brief-Porto	—	20
Suma in Amſterd. Rth. Bco.	1256.	20$\frac{5}{6}$. Stüb.

Rth. Bco.	Rth. Cor.	Rth. Bco.	Stüber.
100 geben	136 was	1256	20$\frac{5}{6}$
18	34	50	
50	17	62820$\frac{5}{6}$ | 3	
3		376928	
150	109	15077	
	90	105539	
	9810	256 | 1(0(9	
	(6	101(1	
	65$\frac{2}{5}$.	1708 Rth.	65$\frac{2}{5}$. kr.
		854	32$\frac{7}{10}$.
	Facit - - -	2563. fl.	38$\frac{1}{10}$. kr.

General-

General-Wechſel-Arbitri, und Vergleichung deren Courſen.

Nun folget durch die Regul De Tri und ad Regulam Conjunctionis, oder Ketten-Rechnung vorgeſtellet / die Wechſel-Arbitri, oder Calculationen / nebſt Vergleichung deren Wechſel-Courſen von einem Ort gegen dem andern / welches zu wiſſen denen Handels-Leuten ſehr nutzlich und vortheilhaftig iſt / anerwogen dardurch in Erfahrung gebracht werden kan / über welchen Handels-Platz nach denen Courſen am beſten und profitableſten negociret werden kan.

1.) Amſterdam / London / Lyon und Venedig.

Amſterdam will nach London entweder Addritura, oder über obige Handels-Plätze remittiren / der Cours iſt Addritura $34\frac{1}{2}$. ßl. Vls. per 1. ℔. Sterl. / nach Lyon 90. Grot per 1. Cron de 60. Sols, von dannen nach London 1. Cron de 60. Sols per $42\frac{1}{2}$. S. Sterl. Von Amſterdam nach Venedig $84\frac{1}{2}$. Grot per 1. Duc. di Bco, und von dannen nach London 1. Duc. di Bco per 50. S. Sterl. Fragt ſich / welcher Weeg unter dieſen am beſten ſeye? Facit über Venedig.

Addri-

Addritura.

ßl. Vls. ℔. Sterl. ℔. Vls.
$34\frac{1}{2}$ geben 1 was 100 | 20
69 57 ℔. 40.0 0
88(7
19. ßl. (6
20
234 0
68(9
$5\frac{1}{23}$ (2
12
348
(3

Addritura 100. ℔. Vls. in Amſterdam thun 57. ℔. 19. ßl. / $5\frac{1}{23}$. &. Sterl. in London.

Uber Lyon.

Grot. &. Sterl. ℔. Vls.
90 geben $42\frac{1}{2}$ was 100 | 240
3 340. 0 0 8
22 2(1 2 ßl.
22 | 2233 $3\frac{1}{3}$ [94(4] 47 ℔.
88(5 &. 22 0

über Lyon 100. ℔. Vls. in Amſterdam thun 47. ℔. / 4. ßl. / $5\frac{1}{3}$. &. Sterl. in London.

Uber

Uber Lyon ad Regulam Conjunctionis, oder Ketten-Rechnung.

1 ℔. Vls. gibt 8 240 Grot.
3 90 Grot geben 1 Cron in Lyon.
1 Cron gibt 42½ ₰. Sterl.
was 100 ℔. Vls.

4250
34000
(1
12| 11333
(5 ₰.
20| 944

Kommt obige Summa 47 ℔. ßl. 5⅓ ₰. St.

Uber Venedig.

Grot. ₰. Sterl. ℔. Vls.
84½ geben 50 was 100 | 240.00.00
169 100 7142(3(1
3
12| 1420 1
204(5 ₰.
1
20| 118(3 ßl.

über Venedig 100. Vls. in Amſterdam thun in London 59 ℔. 3 ßl. 5 $\frac{31}{169}$ ₰. Sterl.

Uber

Uber Venedig ad Regulam Conjunctionis.

1 ℔. Vls. in Amſterdam		240 Grot.
84½ geben	. .	50 ₰. Sterl.
169	was	100 ℔. Vls.
		24ø.øø. ø ø
		71 42(3(1
		3
	12 |	142ø 1
		2ø4(5 ₰.
		1
	2ø |	118(3 ßl.
kommt vorige Summa über Venedig.		59 ℔. 3 ßl. 5$\frac{31}{169}$ ₰

2.) Amſterdam/ Cadix und Lyon.

Wann Amſterdam von Cadix nacher Lyon à 86. Sols per 1. Duc. di Cambio alte Müntz remittiren läſt / und Ordre ſtellet / auf ſich zu traſſiren à 116. Grot per 1. Duc. di Cambio, wie hoch wird 1. Cron von Lyon Amſterdam zu ſtehen kommen? Facit 80$\frac{40}{43}$. Grot per 1. Cron in Lyon.

43 86

43 86 Sols geben 1 Duc. di Cambio.
1 Duc. di Camb. 116 Grot in Amſterd.
was 30.6 0 Sols in Lyon.

348(0
(4

Facit . . . $80\frac{40}{43}$ Grot per 1. Cron.

3.) Amſterdam / Hamburg / Madrid und London.

Amſterdam ordinirt nacher Hamburg per Madrid 92. Grot vor 1. Duc. di Cambio neue Müntz zu remittiren / und nach London 33. ßl. Vls. per 1. ℔. Sterl. zu traſſiren / wann nun der Cours von Amſterdam per London $34\frac{1}{2}$. ßl. Vls. iſt / wie hoch kommt 1. Duc. di Cambio von Madrid Amſterdam zu ſtehen ? Facit $96\frac{2}{11}$. Grot per 1. Duc. di Cambio in Madrid.

1 Duc. di Camb. gibt 46. 92 Grot.
2. 12 Grot geben . . 1 ßl. Vls.
11. 33 ßl. Vls. thun ℔. Sterl. 1 in London.
1 ℔. Sterl. $34\frac{1}{2}$. ßl. oder 414|138 Grot.
23
was . . 1 Duc. di C.

108 8
6(2

Facit Grot $96\frac{2}{11}$ per 1 Duc. di Cambio in Madrid.

4.) Am-

4.) Amſterdam gibt den Cours nacher Venedig 84. Grot per 1. Duc. di Bco nacher Archangel, 65. Stüber per 1. Rubel nacher Breßlau/ 37. Stůber per 1. Rthlr. de 90. kr. nacher Cadix, 116. Grot per 1. Duc. di Cambio nacher Coppenhagen/ 100. Rthlr. Banco per 106. Rthlr. Dänniſch nacher Dantzig/ 1. ℔. Vls. per 270 Groſchen nacher Firenza, 132. Grot per 1. Scudo de 7½. Lire nacher Franckfurth/ 100. Rth. Bco per 136. Rth. Moneta nacher Genova 94. Grot per 1. Pezza d'Otto nacher Geneve, 95. Grot per 1. Rthlr. ſpecies, nacher Hamburg 33. Stüber per 1. Rthlr. Lůbiſch/ nacher Livorno 90. Grot per 1. Pezza d'Otto nacher Lyon 88. Grot per 1. Cron de 60. Sols nacher London/ 34½. ßl. Vls. per 1. ℔. Sterl. nacher Liſabona, 44½. Grot per 1. Cruſado nacher Leipzig/ 38½. Stůber per 1. Rth. Corr. nacher Madrid/ 92. Grot per 1. Duc di Cambio nacher Milano, 1. fl. per 52½. Soldi Imperiali nacher Nůrnberg/ 100. Rthlr. Banco per 137½. Rthlr. Corrent, nacher St. Gallen 1. Rthlr. Banco per 105½. kr. ſpecies. Iſt alſo die Frag/ wie hoch der Cours nach denen Preiſen von Venedig auf gedachte Plätze zu ſtehen komme.

Nacher Archangel.

1	Rubel gibt	65	Stüb. in Amſterd.
1	Stüber	2	Grot.
21.42.84	Grot geben	1	Duc. di Bco.
	was	100	Rub. Archang.
		50	
		3250	[$154\frac{16}{21}$
		1110(6	
		(1	

$154\frac{16}{21}$. Duc. di Bco in Venedig thun 100. Rublen in Archangel.

Nacher Breßlau.

1	Rth. Cor. gibt in Amſt.	37.	Stüber.
1	Stüber	2	Grot.
21. 42. 84	Grot thun	1	D. di Bco.
	was thun	100	Rthl. in
		50	[Breßl.
		1850	[$88\frac{2}{21}$
		17(2	

Facit $88\frac{2}{21}$. Duc. di Bco in Venedig thun 100. Rthlr. in Breßlau.

Nacher

Nacher Cadix.

29
In Cad. 1 D. di Camb. 116 Grot in Amſt.
21. 84 Grot geben 1 D. di Bco in Ven.
was 100 Duc. di Camb.
2900 [$138\frac{2}{21}$
87
1(2

Facit $138\frac{2}{21}$. Duc. di Banco in Venedig thun 100. Duc di Cambio de 375. Maravedis alte Müntz in Cadix.

Nacher Coppenhagen.

53. 106 Rth. Dän. geb. 50. 100 R. Bco in Amſt.
1 Rth. Bco in Amſt. 100 Grot.
21 84 Grot geben 1 D. di Bco in Ven.
1113 was thun 25. 100 Rth. Dänn.
112800 0
12777(4
28(4
(3
$112\frac{344}{1113}$

Facit $112\frac{344}{1113}$. Duc. di Banco in Venedig thun 100. Rthlr. Dänniſch in Coppenhagen.

Nacher Dantzig.

3 Rth. Pohl. od. 270 Gr.   1 ℔. Vls. in Amſt.
1 ℔. Vls. thut   80. 240 Grot.
11.84 Grot thun   1 D. di Bco in Vened.
was 25. 100 Rth. Pohl.
200 0 [95 5/21
11(5

95 5/21. Duc. di Bco in Venedig thun 100. Rthl. de 90. Groſchen in Dantzig.

Nacher Firenza.

1 Sc. de 7½ Lire   11 131 Grot in Amſt.
84 Grot geben   1 D. di Bco in Ven.
7   was 100 Scudi in Firenza?
110 0 [157 1/7
48(1

Facit 157 1/7. Duc. di Banco in Venedig thun 100. Scudi de 7½. Lire in Firenza.

Nacher

Nacher Franckfurth.

17. 34. 136 Rth. Mon. 25. 100 Rth. Bco in
1 Rth. Bco 50. 100 Grot [Amſt.
21 84 Grot thun 1 D. di Bco in
147 Vened.
357 was 100 Rth. Monet.
25
1250
311 8 0 [87
26(9(1
(1

Facit $87\frac{191}{357}$. Duc. di Banco in Venedig thun 100. Rthlr. Moneta in Franckfurth.

Nacher Genova.

1 Pezza d'Otto 47. 94 Grot in Amſt.
84 Grot geben 1 D. di Bco in Ven.
21. 42 was 100 Pezzi d'Otto.
50
238 0 [$111\frac{19}{21}$
24(9
(1

Facit $111\frac{19}{21}$. Duc. di Banco in Venedig thun 100. Pezzi d'Otto in Genova.

Nacher Geneve

1 Rthl. Species 95 Grot in Amſt.
21. 84 Grot geben 1 D. di Bco in Ven.
was 25. 100 Rth. Sp. in Gen.
2377 8 [$113\frac{2}{21}$
26(2

$113\frac{2}{21}$. Duc. di Banco in Venedig thun 100. Rthlr. Species in Geneve.

Nacher Hamburg.

1 Rth. Lüb. 11. 38 Stüb. in Amſt.
1 Stüber 2 Grot.
42. 84 Grot 1 D. di Bco in Ven.
14
7
was 100 Rthlr. Lüb.
50
88 0 [$78\frac{4}{7}$
6(4

$78\frac{4}{7}$. Duc. di Banco in Venedig thun 100. Rth. Lüb. in Hamburg.

Nacher

Nacher Livorno.

1 Pezza d'Otto — 30. 90 Grot in Amſt.
21. 84 Grot geben — 1 D. di Bco in Ven.
7 — was 100 Pezzi d'Otto.

25

780 [107$\frac{1}{7}$
(1

107$\frac{1}{7}$. Duc. di Banco in Venedig thun 100. Pezzi d'Otto in Livorno.

Nacher Lyon

1 Cron gibt — 22 88. Grot in Amſterdam.
21 84 Grot — 1 Duc. di Bco. in Ven.
was 100 Cronen in Lyon.

22 0 0 | 104$\frac{16}{21}$.
1(1(6

104$\frac{16}{21}$. Duc. di Bco. in Venedig thun 100. Cronen de 60. Sols in Lyon.

Nacher London

1 ℔. Sterl. gibt — 34$\frac{1}{2}$ ßl. Vls. in Amſterd.
1 ßl. gibt — 12 Grot.
7 84 Grot geben — 1 Duc. di Bco.
was 100 ℔. Sterl.

345 0 | 492$\frac{6}{7}$.
62(6

492$\frac{6}{7}$. Duc. di Bco. in Venedig thun 100. ℔. Sterl in London.

Na=

Nacher Liſabona

In Liſab. ~~1~~. Cruſado 44$\frac{1}{2}$ Grot in Amſterd.
8~~4~~ Grot geben 1 Duc. di Bco. in Ven.
was 100. Cruſados

~~44~~ ~~8~~ ø|52$\frac{41}{42}$
~~2~~(8(2

52$\frac{41}{42}$. Duc. di Bco. in Venedig thun 100. Cruſados de 400. Rees in Liſabona.

Nacher Leipzig

In Leipzig ~~1~~ Rth. Cor. 38$\frac{1}{2}$ Stüb. in Amſter.
~~1~~ Stüber ~~2~~ Grot.
~~42~~. 8~~4~~ Grot ~~1~~ Duc. di Bco. in Ve.
was 100 Rth. Cor.

~~3~~8~~8~~ ø|91$\frac{2}{3}$
~~7~~(8
(2

91$\frac{2}{3}$. Duc. di Bco. in Venedig thun 100. Rth. Cor. in Leipzig.

Na=

Nacher Madrid

In Madr. 1 Duc. di Camb. 92 Grot in Amſter.
21 84 Grot geben 1 D. di Bco. in Ven.
was 100 Duc. di Cambio.

25

21 0 0 | 109 11/21
21(1(1

109 11/21 Duc. di Bco. in Venedig thun 100. Duc. di Cambio de 375. Maravedis neue Münz in Madrid.

Nacher Milano

13
1 Scudo di Cambio hat 39. 117 Soldi in Milano,
52½ Soldi geben in Amſterd. 40 Grot, oder 1 fl.
84 Grot thun in Venedig 1 Duc. di Bco.
7 28 was 25. 100. Scudi di Cambio.

367½	5
735	26
147	1040
49	5200 | 106 6/49.
	3(6

106 6/49. Duc. di Banco in Venedig per 100. Scudi di Cambio in Milano.

Nacher Nürnberg

137½ Rthlr. Correnᴛ geben 100. Rthlr. Bco.
1 Rthlr. Bco. in Amſterd. 100. Grot.
21.84 Grot thun in Venedig 1 Duc. di Bco.
was 28. 100 Rth. in Nürn.

275
550
8778
231

200. 0 0|86 134/231.
18 2(4
(1 (3

86 134/231. Duc. di Bco. in Venedig per 100. Rthlr. in Nürnberg.

Nacher St. Gallen

1 Rthlr. Species 34.102 kr. Species
105½ kr. thun in Amſterdam 100 Grot.
84 Grot 1 Duc. di Bco.
7 21 was 25. 100 Rth. Spec.

738½
1477

68
340
136
1700. 0 0| 115
223 3 (5
78(4
(1

115 145/1477. Duc. di Bco. in Venedig per 100. Rthlr. Species in St. Gallen.

5.) Ant-

5.) Antwerpen/ Venedig/ Madrid/ und London.

Antwerpen will nacher Venedig Addritura, oder über obige Handels-Plätze remittiren / der Cours iſt Addritura 94. Grot per 1. Duc. di Bco von Antwerpen per Madrid 96. Grot vor 1. Duc. di Cambio neue Müntz de 375. Maravedis, von dar nacher Venedig 360. Maravedis per 1. Duc. di Bco. Von Antwerpen nacher London 34½. ßl. Vls per 1. ℔. Sterl / und von dannen nacher Venedig 55. ß. Sterl per 1. Duc. di Banco, iſt demnach die Frag / welcher Weeg ohne die Speſen am beſten ſey? Facit über Madrid

Addritura.

Grot.		Duc. di Bco.	℔. Vls.
94	geben	1 was	100|240
47			120. 0 0
			6 8(5
			2(1
			255 15/47.

Addritura 100. ℔. Vls in Antwerpen thun 255 15/47. Duc. di Bco. in Venedig.

Uber

Uber Madrid ad Regulam de Tri durch zwey Sätzen.

Grot.		Duc. di Cambio.		℔. Vls.
~~96~~	geben	1	was	~~100~~ | ~~240~~
~~2~~				50 — 5
in	Madrid	Duc. di Cambio		250

Von dar nacher Venedig

Maravedis.		Duc. di Bco.		Duc. di Camb.
~~360~~	geben	1	was	25~~0~~ | ~~378~~
~~12~~				125
				~~312~~(5
				~~7~~
				$260\frac{5}{12}$

Uber Madrid thun 100. ℔. Vls. in Antwerpen $260\frac{5}{12}$. Ducati di Banco in Venedig.

Vori-

Voriges Exempel
Uber Madrid durch einen Satz ad Regulam Conjunctionis.

1 ℔. Vls hat 8.240 Grot in Antwerpen.
2 96 Grot geben 1 Duc. di Camb.
1. Duc. di Camb. 318.125 Marav. in Madrid.
6. 18. 12. 360. Marav. thun 1 Duc. di Bco.
11 was 100 ℔. Vls in Antw.
25
311(5|260 $\frac{5}{12}$.
1

Kommen auch 260 $\frac{5}{12}$ Duc. di Bco. in Venedig. per 100. ℔. Vls in Antwerpen.

Uber London durch 2. Sätz.

ßl. Vls.		℔. Sterl.	℔. Vls.
34 $\frac{1}{2}$	grben	1 was	100|20
69			40.0 0
			88(7
			(6
in London ℔. Sterl.		. .	57 $\frac{67}{69}$.

Von

Von dar nacher Venedig

ϑ. Sterl.		Duc. di Bco.		℔. Sterl.	
88	geben	1	was	$57\frac{67}{69}$	23.240
11				580	48
288				342	16
				4000	
				6400 0	$252\frac{244}{253}$
				2384 8(4	
				7(4	
				(2	

Uber London thun 100. ℔. Vls. in Antwerpen $252\frac{244}{253}$. Duc. di Bco. in Venedig.

Uber London mit einem Satz.

	1 ℔. Vls. hat	4. 20.240 Grot in Antwerp.	
	12 Grot iſt	1 ßl.	
	$34\frac{1}{2}$ ßl. geben	80.240 ϑ. Sterl. in Lon.	
11	88 ϑ. Sterl thun	1 Duc. di Bco. in Ven.	
	$379\frac{1}{2}$ was	100 ℔. Vls. in Antwer.	
	789	6400. 0 0	
	288	2384 8(4	
		7(4	
		(2	

Kommen Duc. di Bco. $252\frac{244}{253}$. per 100. ℔. Vls.

6.) Aug-

6.) Augſpurg / Venedig / und Amſterdam.

Augſpurg will nacher Venedig remittiren / der Cours iſt Addritura 96. Rthlr. Giro per 100. Duc. di Bco, von Augſpurg nacher Amſterdam 105. Rthlr. Giro per 100. Rthlr. Bco. und von dar nacher Venedig 84. Grot per 1. Duc. di Bco., fragt ſich / ob es beſſer Addritura, oder über Amſterdam zu effectuiren ſeye? Facit beſſer über Amſterdam.

Addritura.

Rthlr. Giro.	Duc. di Bco.	Rthlr. Giro.
96 geben	100 was	100
24	2500 | 104⅙. Duc. di Bco.	
	1(4	

Addritura thun 100. Rthlr. Giro in Augſpurg 104⅙. Duc. di Bco. in Venedig.

Uber Amſterdam.

Rth. Giro.	Rth. Bco.	Rth. Giro.
105 geben	100 was	100
21	20.0 0 | $95\frac{5}{21}$. Rth. Bco.	
	11(5	

Von

Von dar nacher Venedig.

Grot. Duc. di Bco. Rth. Bco.

84 geben 1 was $95\frac{5}{21}$ | 100

21 1905 25

42 2000

441 5000 0 0 | $113\frac{167}{441}$

89 9(7

14(6

(1

Uber Amſterdam thun 100. Rthlr. Giro in Augſpurg $113\frac{167}{441}$. Duc. di Bco. in Venedig.

Ad Regulam Conjunctionis über Amſterdam.

21 105 Rth. Giro 5.20.100 Rth. Bco. in Amſt.

1 Rth. Bco. 100 Grot.

21 84 Crot 1 Duc. di Bco. in Ven.

42 was 100 Rthlr. Giro.

441 5.00. 0 0

89 9(7

14(6

(1

Facit Duc. di Bco. $113\frac{167}{441}$. in Venedig.

7. Bo-

7.) Bologna, Nove, Firenza, Napoli, und Venedig.

Bologna will entweder Addritura', oder über obige Handels- Plätze nacher Nove remittiren / der Cours iſt Addritura 182. Scudi de 85. Soldi per 100. Scudi di Marche, von Bologna nacher Firenza 105. Soldi per 1. Scudo de $7\frac{1}{2}$. Lire. und von dannen nacher Nove 140. Scudi d'Oro per 100. Scudi di Marche, von Bologna nacher Napoli 82. Soldi per 1. Duc. di Regno, von dar nacher Nove 210. Duc. di Regno per 100. Scudi di Marche, von Bologna nacher Venedig 1. Scudo per 127. Soldi di Bco., und von dannen nacher Nove $192\frac{1}{2}$. Duc. di Bco. per 100. Scudi di Marche, welcher Weeg unter dieſen iſt der beſte? Facit über Firenza.

Addritura.

Scudi.	Scudi di Marche.	Scudi.
182 geben	100 was	100
91	50.0 0 | $54\frac{86}{91}$. Scudi.	
	45(6	
	(8	

Addritura thun 100. Scudi in Bologna $54\frac{86}{91}$. Scudi di Marche in Nove.

Uber Firenza

Soldi. Scudo de $7\frac{1}{2}$. Lire. Scudi.
108 geben 1 was 100 | 88
21 ... 17.60(0
(2
In Firenza Scudi de $7\frac{1}{2}$. Lire - - $80\frac{20}{21}$

Von dar nacher Nove.

Scudi. Scudi di Marche. Scudi.
140 geben 100 was $80\frac{20}{21}$
7 ... 5 ... 1700
147 ... 8 80 0 | $57\frac{121}{147}$.
1(18(1
(2

Uber Firenza thun 100. Scudi in Bologna $57\frac{121}{147}$. Scudi di Marche in Nove.

Uber Firenza auf ein andere Art.

In Bolog. 1 Scudo hat 17.88 Soldi.
21. 108 Soldi 1 Scud. in Firenza.
7. 140 in Firenza 5.100 Scudi in Nove.
147 was 100 Scudi in Bolog.
8 80 0
1(18(1
(2
Kommt voriges Facit $57\frac{121}{147}$. Scudi di Mar.

Uber

Uber Napoli.

Soldi.	Duc. di Regno,	Scudi.
8ɀ geben	1 was	ɀøø| 85
4ɀ		50| 4ɀ 8 ø
		ɀ(2(7

In Napoli Duc. di Regno . . . 103$\frac{27}{41}$.

Von dar nacher Nove.

Duc. di Reg.	Scudi di Mar.	Duc. di Reg.
21ø geben	10ø was	103$\frac{27}{41}$
84		4ɀ8 ø. ø
86ɀ		8ø 6(1
		(3(1
		49$\frac{311}{861}$.

Uber Napoli thun 100. Scudi in Bologna Scudi di Marche 49$\frac{311}{861}$. in Nove.

Ad Regulam Conjunctionis über Napoli.

In Bolog. ɀ Scudo hat 85 Soldi.
41 8ɀ Soldi geben ɀ Duc. di Reg in Nap.
82 21ø Duc. di Reg. 5ø.ɀøø Scudi in Nove.
86ɀ was 100 Scudi in Bolog.

4ɀ 8 ø ø
8 ø 6(1
(3(1

Obiges Facit Scudi di Marche 49$\frac{311}{861}$.

Uber Venedig.

Scudo.	Soldi.	Scudi.
1 gibt	127 was	100
		$1\frac{19}{31}$
		$\frac{25}{31}$
		$102\frac{13}{31}$

$102\frac{13}{31}$. Duc. di Bco. in Venedig.

Von dar nacher Nove.

Duc. di Bco.	Scudi di Marche.	Duc. di Bco.
$192\frac{1}{2}$ geben	100 was	$102\frac{13}{31}$
385		3178
77		635.00
231		12700 0 0
2387		6 569
		468
		$53\frac{489}{2387}$

Uber Venedig thun 100. Scudi in Bologna $53\frac{489}{2387}$. Scudi di Marche in Nove.

Vori-

Voriges Exempel über Venedig.

1 Scudo gibt 127 Soldi in Venedig.
31. 1124 Soldi geben 1 Duc. di Bco.
192½ Duc. di Bco. 5.28.100 Scudi di Mar.

388 was 100 Scudi in Bologn.

77 254

231

22714.0 0|53 $\frac{489}{2387}$.

2387 6 8(9 obig. Facit

(4(8

8.) Bolzano, Roma, und Nove.

Wann Bolzano nacher Roma entweder Addritura, oder über Nove remittiren will / und der Cours iſt Addritura 157. kr. Giro per 1. Scudo di Stampa, von Bolzano nacher Nove 154¾. kr. Giro per 1. Scudo di Marche, und von dar nacher Roma 100. Scudi di Marche per 103. Scudi di Stampa, welcher Weeg bringt am meiſten Nutzen? Facit über Nove.

Addritura.

Kr. Giro. Scudo di Stampa. Rth. Giro.
157 geben 1 was 100|93.0 0

14 8(7

(3

59 $\frac{37}{157}$

Addritura thun 100. Rthlr. Giro in Bolzano 59 $\frac{37}{157}$. Scudi di Stampa in Roma.

Uber Nove,

Kr. Giro.	Scudo di Marche.	Rth. Giro.
$154\frac{3}{4}$ geben	1 was	100|93

619

3712.060
66

In Nove Scudi di Marche - - $60\frac{60}{619}$.

Von dar nacher Roma.

Scudi di Mar.	Scudi di Stam.	Scudi di Mar.
1|00 geben	103 was	$60\frac{60}{619}$

372|00
1116
372
3832 1 6|$61\frac{557}{619}$.
11 17
555

Uber Nove thun 100. Rthlr. Giro in Bolzano $61\frac{557}{619}$. Scudi di Stampa in Roma.

Auf

Auf ein andern Weeg über Nove.

In Bolzano 1 Rth. Giro hat		93 kr. Giro.	
	154¾ kr. Giro geben	1 Scudo in Nov.	
	100 Scudi	103 Scudi in Roma	
	619	100 Rth. in Bolz.	

412

1236

3708

383 1 6

11 7(7

(5(5

Facit Scudi di Stampa $61\frac{557}{619}$. wie oben.

9.) Cadix, London/Amſterdam.

Cadix will nacher London remittiren/ der Cours iſt Addritura 1. Duc. di Cambio alte Müntz per 50. ℞. Sterl. / von Cadix nacher Amſterdam 1. Duc. di Cambio per 116. Grot, und von dar nacher London 35. ßl. Vls. per 1. ℔. Sterl. / welches iſt am beſten? Facit über Amſterdam.

Addritura.

Duc. di Camb.	₰. Sterl.	Duc. di Camb.
1 gibt	50 was	100

12|800 0
28(8 ₰.
20|4(1(6 ßl.|20 ℔.

Addritura thun 100. Duc. di Camb. alte Münz in Cadix 20. ℔./ 16. ßl./ 8 ₰. Sterl. in London.

Uber Amſterdam.

Duc. di Cambio.	Grot.	Duc. di Cambio.
1 gibt	116 was	100
in Amſterdam	116 Rthlr. Banco.	

Von dar nacher London.

ßl. Vls.	℔. Sterl.	Rth. Bco.
35 geben	1 was	116 00|27 ℔.
12		3(2(6
420		20
		82 0| 12 ßl.
		10(6
		(1 12
		12 2| $4\frac{4}{7}$ ₰.
		(2(4

Uber Amſterdam thun 100. Duc. di Camb. alte Münz in Cadix 27. ℔./ 12. ßl./ $4\frac{4}{7}$ ₰. Sterl. in London.

Uber

Uber Amſterdam ad Regulam Conjunctionis.

In Cadix 1 D. di Camb. 116 Grot in Amſt.
21 420 Grot thun 1 lb. Sterl. in Lond.
was 5 100 Duc. di Camb.

58 0 [27 lb.
16 (3
(1 20

26 0 [12 ßl.
8 (8
12

9 6 [$4\frac{4}{7}$ d.
(1 (2

Kommen auch 27. lb. / 12. ßl. $4\frac{4}{7}$. d. Sterl. per 100. Duc. di Cambio.

10.) Franckfurth / Lyon / Amſterdam und London.

Franckfurth will nach Lyon remittiren / der Cours iſt addritura 120. Rthl. Moneta per 100. Cronen de 60. Sols. Von Franckfurth nach Amſterdam 138. Rthl. Moneta per 100. Rthl. Banco, und von dar nach Lyon 90. Grot per 1. Cron. Von Franckfurth nach London 130. fl. / oder $86\frac{2}{3}$. Rthlr. per 15. lb. Sterl. / und von dannen nach Lyon 46. d. Sterl. per 1. Cron. Welcher Weeg iſt am beſten? Facit über London.

Addritura.

Rth. Moneta.	Cronen.	Rth. Moneta.
120 geben	100 was	100
3		28 0
		1(1
		$83\frac{1}{3}$

Addritura thun 100. Rthlr. Moneta in Franckfurth $83\frac{1}{3}$. Cronen de 60. Sols in Lyon.

Uber Amſterdam

Rth. Moneta.	Rth. Bco.	Rth. Moneta.
138 geben	100 was	100
69		80.0 0
		17(2
		(3

In Amſterdam Rthlr. Banco $72\frac{32}{69}$

Von dar nacher Lyon.

Grot.	Cron.	Rthlr. Banco.
90 geben	1 was	$72\frac{32}{69}$ | 100
621		680
		432
		800 0.(0 [$80\frac{320}{621}$
		(3(2

Uber Amſterdam thun 100. Rthlr. Moneta in Franckfurth $80\frac{320}{621}$. Cronen de 60. Sols in Lyon.

Uber

Uber Amſterdam auf eine andere Art.

In Franckf. 128 Rth. geben 50. 100 Rthl. Bco [in Amſt.

69

1 Rthlr. Bco 100 Grot.

90 Grot geben 1 Cron

621 was 100 Rth.

800. 0(0

(3(2

Kommt voriges Facit $80\frac{320}{621}$ Cronen.

Uber London.

Rth. Moneta. ℔. Sterl. Rth. Moneta.

$86\frac{2}{3}$ geben 15 was 100

260 48. 0

19(8

In London $17\frac{4}{13}$ ℔. Sterl.

Von dar nacher Lyon.

ß. Sterl. Cron. ℔. Sterl.

46 geben 1 was $17\frac{4}{13}$ | 240

23 225 120

69 27000(0

299 (9

über London thun 100. Rthlr. Moneta in Franckfurth $90\frac{20}{299}$. Cronen de 60. Sols in in Lyon.

Auf

Auf ein andere Art über London.

In Franckf. $86\frac{2}{3}$ Rthlr. geben 15 ℔. Sterl. [in Lond.

1 ℔. Sterl. hat 120. 240 ß. ſterl.

23 46 ß. Sterl. — 1 Cron in was 50 100 R [Ly.

2 60 — 75

13 8 — 225

46 — 27000(0

898 — (9

299

Kommt voriges Facit $90\frac{20}{299}$ Cronen.

11.) Genova, Venezia, Milano, London, Amſterdam, Livorno, Liſabona, und Lyon.

Genova will entweder Addritura, oder über obige Handels-Plätz nach Venedig remittiren / der Cours iſt Addritura 1. Scudo de 4. Lire per 110. Soldi, von Genova nacher Milano 1. Scudo de 4. Lire per 82. Soldi, und von dar nacher Venedig 1. Scudo di Cambio per 162. Soldi di Banco. Von Genova nacher London 1. Pezza d'Otto per 56. ß. Sterl. / und von dannen nacher Venedig 55. ß. Sterl. per 1. Duc.

Duc. di Banco. Von Genova nacher Amſterdam 1. Pezza d'Otto per 94. Grot, und von dannen nacher Venedig 84. Grot per 1. Duc. di Banco. Von Genova nacher Livorno 99. Soldi per 1. Pezza d'Otto, und von dorten nacher Venedig 92. Pezzi d'Otto per 100. Duc. di Banco. Von Genova nacher Liſabona 1. Pezza d'Otto per 850. Rees, von dannen nacher Venedig 720. Rees per 1. Duc. di Banco. Von Genova nacher Lyon 1. Pezza d'Otto per 85. Sols, und von dannen nacher Venedig 100. Cronen per 80½ Duc. di Banco. Fragt ſich, welcher Weeg unter all dieſen am nutzlichſten? Facit über Liſabona.

Addritura.

Sc. de 4. Lire.	Soldi di Bco.	Sc. de 4. Lire.
1 gibt	110 was	100
	xx4|xxø.ø ø	
	(8(8 Soldi.	
	88 Duc. di Banco.	

Addritura thun 100. Scudi de 4. Lire in Genova, 88. Duc. 88. Soldi di Banco in Venedig.

Uber

Uber Milano.

Sc. de 4. Lire.	Soldi di Camb.	Sc. de 4. Lire.
1 gibt	82 was	100
		~~117~~ | ~~82~~.~~0~~(0
		(1
In Milano Scud.	- -	70. 10 S.

Von dar nacher Venedig.

Sc.diCamb.	Soldi diBco.	Sc. Soldi. di Camb.
1 gibt	~~162~~ was	70 10 | 117
~~117~~	18	8200
~~13~~		65600
		~~1476~~6~~0~~0
		~~1478~~(1
		(1
		~~124~~ | ~~1238~~ ~~3~~
		~~19~~(9
		(6
		91 D. diBco.

100. Scud. de 4. Lire in Genova thun über Milano 91. Duc. $69\frac{11}{13}$. Soldi di Banco in Venedig.

An-

Anderſt über Milano.

In Genova 1 Scudo gibt 82 Soldi in Milano
13 117 Soldi 18. 162 Soldi in Vened.
was 100 Scudi in Genova

1800

3600

14400

14760 0

1478(1

(1

124|1138 3|91 Duc. di Bco.

19(9

(6 Soldi.

Uber London.

Pezza d'Otto. S. Sterl. Scudi de 4.

1 gibt 56 was 100|80

100 11|448 0

84(4 S.

20|37(3|18. B.

(1 ßl.

18. B. / 13. ßl. / 4. S. Sterl. in London.

Von

Von dar nacher Venedig.

℔. Sterl.	Duc. di Bco.	℔.	ßl.	℔. Sterl.
88 geben	1 was	18	13	4.
		20		
		373		
		12		
		448 0 | 81 $\frac{5}{11}$ D. di Bco.		
		(2(5		

100. Scudi de 4. Lire in Genova thun über London 81$\frac{5}{11}$. Duc. di Bco. in Venedig.

Anderſt über London.

In Genova 1 Scudo hat		16.80 Soldi.
	100 Soldi	56 ℔. Sterl. in Lond.
11	88 ℔. Sterl.	1 D. di Bco in Ven.
	was	100 Scudi in Genova.
		89 6
		1(5

In Venedig Duc. di Bco. 81$\frac{5}{11}$.

Uber Amſterdam.

Pezza d'Otto.	Grot.	Scudi de 4. Lire.
1 gibt	94 was	100 | 80
100	Rth. Bco. 75 | 20 Grot.	

Von

Von dar nacher Venedig.

Grot.		Duc. di Bco		Rth. Bco.	Grot.
84	geben	1	was	75	20|100

75
1̸8̸2̸ 0̸
80̸(4
(4

89 11/21 Duc. di Bco.

100. Scudi de 4. Lire in Genova thun über Amſterdam in Venedig 89 11/21. Duc. di Bco.

Anderſt über Amſterdam.

1 Scudo hat 4 Lire.
8 Lire geben 94 Grot in Amſterdam.
84 Grot geben 1 Duc. di Bco in Vened.
21 was 20. 100 Scudi Genova.

188 0̸
20̸(1
(1

In Venedig 89 11/21 Duc. di Banco.

Uber Livorno.

Soldi.		Pezza d'Otto.		Scudi de 4. Lire.
99	geben	1	was	100 | 80̸.0̸(0

(8

In Livorno Pezzi d'Otto 80 80/99

Von dar nacher Venedig.

Pezzi d'Otto.	Duc. di Bco.	Pezzi d'Otto.
92 geben	100 was	$80\frac{80}{99}$

```
  92                8000
  23                2000 0.0 0
 ----               17 8 4(1
 207                (1(9(0
 207                ------
 ----               87 1901/2270
 2277
```

100. Scudi de 4. Lire in Genova thun über Livorno $87\frac{1901}{2270}$ Duc. di Banco. in Venedig.

Anderſt über Livorno.

```
 1 Scudo              20.80 Soldi.
 99 geben                 1 Pezza in Livorno.
 23 92 Pezzi            100 D. di Bco in Ven.
 ----             was 100 Scudi in Genova.
 297                  ------------
 198                  20.0 0.0 0
 ----                 17 8 4(1
 2277                 (1(9(0
```

In Venedig Duc. di Bco. $87\frac{1901}{2277}$.

Uber

Uber Liſabona.

Pezza d'Otto. Rees. Scudi de 4. Lire.
1 gibt 850 was 1ØØ | 80
1ØØ 160
10
In Liſabona Cruſados - - 170

Von dar nacher Venedig.

Rees. Duc. di Bco. Cruſados.
~~72~~Ø geben 1 was 170 | ~~4~~ØØ
~~9~~ 8~~5~~ Ø 5
~~4~~(4
94$\frac{4}{9}$ D. di Bco.

100. Scudi de 4. Lire in Genova thun über Liſabona 94$\frac{4}{9}$. Duc. di Bco. in Venedig.

Anderſt über Liſabona.

~~1~~ Scudo hat ~~4~~ Lire.
~~8~~ Lire geben 850 Rees in Liſabona.
~~72~~Ø Rees geben ~~1~~ D. di Bco. in Ven.
~~18~~ was ~~2~~. ~~1~~ØØ Scudi.
~~9~~ 8~~5~~ Ø
~~4~~(4
In Venedig 94$\frac{4}{9}$. Duc. di Bco.

Uber Lyon.

Pezza d'Otto. Sols. Scudi de 4. Lire.

1 gibt 85 was 100 | 80

100

28⅓

113⅓. Cronen in Lyon.

Von dannen nacher Venedig.

Cronen. Duc. di Bco. Cronen.

100 geben 80½ was 113½

30

340

80½

2727

91 7/30

100. Scudi de 4. Lire in Genova thun über Lyon 91 7/30. Duc. di Bco. in Venedig.

Anderſt über Lyon.

1 Scudo hat 4. Lire.

8 Lire geben 17. 85 Sols in Lyon.

15 60 Sols gibt 1 Cron.

100 Cronen thun 80½ D. di Bco. in Ven.

80, was 100 Scudi.

161

1127

2737

In Venedig D. di Bco. 91 7/30.

12. Geno-

12.) Genova gibt den Cours nach Amſterdam 1 Pezza d'Otto per 94. Grot, nacher Geneve 100. Pezzi d'Otto per $99\frac{1}{4}$ Rthlr. Species, nacher Liſabona 1. Pezza d'Otto per 850. Rees, nacher London 1. Pezza d'Otto per 56. D. Sterl. / nacher Lyon 1. Pezza d'Otto per 85. Sols, nacher Madrid 1. Pezza d'Otto per 400. Maravedis neue Münz / nacher Milano 1. Scudo de 4. Lire per 82. Soldi di Cambio, nacher Nove 123. Scudi de 4. Lire per 100. Scudi di Marche, nacher Napoli 84. Soldi per 1. Duc. di Regno, nacher Nürnberg $53\frac{1}{3}$. Soldi per 1. fl. Corrent, nacher Roma 116. Soldi per 1. Scudo Moneta, nacher St. Gallen 20. Soldi per 20. kr. Species, nacher Venedig 1. Scudo de 4. Lire per 110. Soldi, nun iſt die Frag / wie nach dieſen Preiſen der Cours von Amſterdam auf bemeldte Plätze zu ſtehen komme?

Nacher Geneve.

$99\frac{1}{4}$ Rth. Spec.		100 Pezzi in Genova.
1 Pezza		94 Grot in Amſterdam.
100 Grot		1 Rthlr. Banco.
397	was	100 Rthlr. Spec.

3760. 0 0|94
18 7(2
(2(8

$94\frac{282}{397}$. Rthlr. Banco in Amſterdam thun 100. Rthlr. Species in Geneve.

Nacher

Nacher Liſabona.

1 Cruſado hat	8. 400 Rees.
17 850 Rees geben	1 Pezza.
1 Pezza gibt	94 Grot.
100 Grot thun	1 Rth. Bco in Amſt.
17	was 100 Cruſados.
	18 1
	7(4
	$44\frac{4}{17}$

$44\frac{4}{17}$. Rthlr. Bco. in Amſterdam thun 100. Cruſados de 400. Rees in Liſabona.

Nacher London.

1 ℔. Sterl. hat	30. 240 S. Sterl.
7 56 S. Sterl.	1 Pezza in Genova.
1 Pezza	94 Grot in Amſterd.
100 Grot	1 Rthlr. Banco.
7	was 100 ℔. Sterl.
	281 0
	(6
	Rthlr. Bco. $402\frac{6}{7}$

$402\frac{6}{7}$ Rthlr Bco. in Amſterdam thun 100. ℔. Sterl. in London.

Nacher

Nacher Lyon.

1 Cron hat	12. 60 Sols.
17 85 Sols	1 Pezza in Genov.
1 Pezza	94 Grot in Amſt.
100 Grot	1 Rthlr. Bco.
17 was	100 Cronen
	1128 [$66\frac{6}{17}$
	0(6

$66\frac{6}{17}$. Rthlr. Banco in Amſterdam thun 100. Cronen de 60. Sols in Lyon.

Nacher Madrid

1 D. di Camb. in Madr. 15	375 Marav.
16. 400 Marav.	1 Pezza in [Genova.
8 1 Pezza thut	47 94 Grot.
100 Grot geben	1 Rthl. Bco [in Amſt.
8 was thun	100 D. di C.
	750 5 [$88\frac{1}{8}$
	6(1

$88\frac{1}{8}$. Rthlr. Banco in Amſterdam thun 100. Duc. di Cambio de 375. Maravedis neue Müntz in Madrid.

Nacher Milano

1	Scudo hat	117	Soldi Imper.
41 82	Soldi	2.10.20.80	Soldi in Genov.
25.100	Soldi geben	94	Grot in Amſt.
100	Grot	1	Rthlr. Bco.
1028	was	100	Sc. in Milano?
208		234	

936
2106

2219 9 6 [$107\frac{61}{205}$
4(6(1

$107\frac{61}{205}$. Rthlr. Banco in Amſterdam thun 100. Scudi di Cambio de 117. Soldi in Milano.

Nacher Nove.

100	Scud. geben	123	Scudi in Genova.
1	Scudo	4. 8.0	Soldi.
5. 100	Soldi	47. 94	Grot in Amſt.
50.100	Grot	1	Rthlr. Banco.
280	was	100	Scudi in Nove.

492

3444
1968

231(2(4 [$92\frac{62}{125}$
6
(1

$92\frac{62}{125}$. Rthlr. Banco in Amſterdam thun 100. Scudi di Marche in Nove.

Nacher

Nacher Napoli.

1 Duc. di Reg.	21. 84 Soldi.
100 Soldi	94 Grot in Amſt.
100 Grot	1 Rthlr. Bco.
28	was 100 Duc. di Reg.
	188
	19 7(4 [$78\frac{24}{25}$
	2(2

$78\frac{24}{25}$. Rthlr. Banco in Amſterdam thun 100. Duc. di Regno in Napoli.

Nacher Nürnberg.

1 fl. Corrent	$53\frac{1}{3}$ Soldi in Genova.
50. 100 Soldi	47. 94 Grot in Amſt.
100 Grot	1 Rthlr. Banco.
28 was =	= 100 fl. in Nürnberg.
	16 0
	78(2 [$50\frac{2}{15}$ Rthlr.

$50\frac{2}{15}$. Rthlr. Banco in Amſterdam thun 100. fl. in Nürnberg.

Nacher Roma.

1 Scudo Moneta		29. 116 Soldi in Genov.
100 Soldi		94 Grot.
100 Grot		1 Rthlr. Banco.
25	was	100 Scudi Monet.
		116
		261
		2726 [$109\frac{1}{25}$
		25(1

$109\frac{1}{25}$. Rthlr. Banco in Amſterdam thun 100. Scudi Moneta in Roma.

Nacher St. Gallen.

1 Rth. Species	51. 102 kr. Species.
5. 10. 20 kr. geben	1 Lira in Gen.
5 Lire thun	47. 94 Gr. in Amſt.
100 Grot	235 1 Rthlr. Bco.
25	was 100 Rth. Spec.
	2397 [$95\frac{22}{25}$
	14(2
	(2

$95\frac{22}{25}$. Rthlr. Banco in Amſterdam thun 100. Rthlr. Species in St. Gallen.

Nacher

Nacher Venedig.

1 Duc. di Banco	124 Soldi.
55. 110 Soldi	2. 4 Lire in Genov.
5 Lire	94 Grot in Amſt.
100 Grot	1 Rthl. Bco.
288	was 100 Duc. di Bco.

248
992
2232
23 3(1(2 [84 212/275
1(2

84 212/275. Rthlr. Banco in Amſterdam thun 100. Duc. di Banco in Venedig.

13.) Hamburg/Venedig/Augſpurg/ Nürnberg und London.

Hamburg will nach Venedig remittiren/ der Cours iſt Addritura 92. Grot per 1. Duc. di Banco. Von Hamburg nacher Augſpurg 100. Rthlr. Banco per 105. Rthlr. Giro, und von dar nacher Venedig 96. Rthlr. Giro per 100. Duc. di Banco. Von Hamburg nacher Nürnberg 100. Rthlr. Banco per 134. Rthlr. Corrent, und von dannen nacher Venedig 176. fl. Corrent per 100. Duc. di Banco. Von Hamburg nacher London 33. ßl. Vls. per 1. ℔. Sterl./

Sterl. / und von dannen nacher Venedig 54. ß. Sterl. per 1. Duc. di Banco. Iſt die Frag/ über welchen Ort es am beſten zu procediren ſeye? Facit über Nürnberg.

Addritura.

Grot.	Duc. di Bco.	Rthlr. Bco.
92 geben	1 was	100 | 96
23		24.0 0
		1 (8
		$104\frac{8}{23}$

100. Rthlr. Bco in Hamburg thun addritura $104\frac{8}{23}$. Duc. di Banco in Venedig.

Uber Augſpurg.

Giro. Rthlr.	Duc. di Bco.	Rthlr. Giro.
96 geben	100 was	105
24	25	35
8		875
		(3
		$109\frac{3}{8}$

100. Rthlr. Banco in Hamburg thun über Augſpurg $109\frac{3}{8}$. Duc. di Banco in Venedig.

Uber

Uber Nürnberg.

fl. Corr. Duc. di Banco. Rthlr. Corr.
176 geben 100 was 134 | à 1½ fl.
44 25 67
201
502 8 [114
68 (9
1

100. Rthlr. Banco in Hamburg thun über Nürnberg 114$\frac{2}{44}$. Duc. di Banco in Venedig.

Uber London.

ßl. Vls. lb. Sterl. Rthlr. Bco.
33 geben 1 was 100 | de 8. ßl.
800 0 [$24\frac{8}{33}$ lb.
14 (8

Von dar nacher Venedig.

S. Sterl. Duc. di Bco. lb. Sterl. à
84 geben 1 was $24\frac{8}{33}$ | 240 S.
9
$969\frac{23}{33}$ [40
(6
$107\frac{221}{297}$

100. Rthlr. Banco in Hamburg thun über London 107$\frac{221}{297}$. Duc. di Banco in Venedig.

Anderſt

Anderſt über London.

	1 Rthlr. Bco hat	8. 96 Grot.	
33. 396	Grot geben	40. 240	ß. Sterl. in Lond.
9. 84	ß. Sterl.	1	D. di Bco in Ven.
297	was thun	100	Rthlr. Banco?
		320 0 0	
		3(2(1	
		(2	

$107\frac{221}{297}$. Duc. di Banco in Venedig.

14.) Leipzig / Amſterdam / Breßlau und London.

Leipzig will nach Amſterdam remittiren / der Cours iſt Addritura 133. Rthlr. Corrent per 100. Rthl. Bco. Von Leipzig nacher Breßlau 97. Rthl. Corrent per 100. Rthl. Kayſer-Geld/ und von dar nacher Amſterdam 134. Rthlr. Corrent per 100. Rthlr. Bco. Von Leipzig nacher London $5\frac{1}{2}$ Rthlr. per 1. ℔. Sterling/ und von dar nacher Amſterdam 1. ℔. Sterling per 35. ßl. Welcher Ort iſt der Nutzlichſte? Facit über Breßlau.

Addri-

Addritura.

Rth. Corr. Rth. Bco. Rth. Corr.
133 geben 100 was 100.0 0
6 9(5
(2

$75\frac{25}{133}$. Rthlr.

100. Rthlr. Corrent in Leipzig thun Addritura in Amſterdam $75\frac{25}{133}$. Rthlr. Banco.

Uber Breßlau.

Rth. Corr. Rth. Corr. Rth. Corr.
97 geben 100 was 100 00
3 (9

In Breßlau . $103\frac{9}{97}$ Rthlr.

Von dar nacher Amſterdam.

Rth. Corr. Rth. Bco. Rth. Corr.
134 geben 100 was $103\frac{9}{97}$
67 80.0 0 0 0 730
469 48(0(7(6 927
603 (6 10000
6499

$76\frac{6076}{6499}$. Rthlr. Banco per 100. Rthlr. Corrent in Leipzig.

Anderſt

Anderſt über Breßlau.

97 Rth. geben 50. 100 Rth. in Breßl.
67. 134 geben 100 R. Bco in Amſt.
was 100

679
582

6499

50.0 0.0 0
4 5(0(7(6
(6

$76\frac{6076}{6499}$ Rthlr. Banco.

Uber London.

Rth. Correnť. ℔. Sterl. Rth. Correnť.
$5\frac{1}{2}$ geben 1 was 100

11 20 0
9(2

In London $18\frac{2}{11}$ ℔.

Von dar nacher Amſterdam.

℔. Sterl. ßl. Vls. ℔. Sterl.
1 gibt 35 was $18\frac{2}{11}$
12 200

420

8400 0 [76] $36\frac{4}{11}$ Grot.
747(4

100. Rthlr. Correnť in Leipzig thun über London 76. Rthlr. $36\frac{4}{11}$. Grot in Amſterdam.

Anderſt

Anderſt über London.

$5\frac{1}{2}$ Rth. Corrent.		~~1~~ ℔. Sterl.
~~1~~ ℔. Sterl.		420 Grot.
~~100~~ Grot		~~1~~ Rthlr. Banco.
~~11~~	was	~~100~~ Rthl. Corr.
$76\frac{4}{11}$. Rthl. Bco in Amſterdam.		8~~4~~ ~~0~~ [$76\frac{4}{11}$
		~~7~~(4

15.) London / Roma, Venezia, Firenza, Lyon und Madrid.

London will nach Roma entweder Addritura, oder über obige Handels-Plätze remittiren. Der Cours iſt Addritura 94. ß. Sterl. per 1. Scudo di Stampa. Von London nacher Venedig 55. ß. Sterl. per 1. Duc. di Banco, und von dar nacher Roma 100. Duc. di Banco per 53. Scudi di Stampa. Von London nacher Firenza 65. ß. Sterl. per 1. Scudo de $7\frac{1}{2}$. Lire, und von dannen nacher Roma 100. Scudi de $7\frac{1}{2}$. Lire per 75. Scudi di Stampa. Von London nacher Lyon 46. ß. Sterl. per 1. Cron de 60. Sols, und von dar nacher Rom 100. Cronen per 56. Scudi di Stampa. Von London nacher Madrid 46. ß. Sterl. per 1. Duc. di Cambio neue Müntz / und von dorten nacher Rom 700. Maravedis per 1. Scudo di Stampa. Welcher Weeg aus dieſen allen iſt am beſten? Facit über Lyon.

Addritura.

ß. Sterl.	Sc. di Stampa.	℔. Sterl.
94 geben	1 was	100|240
47		50. 1200 0
		68(5
		2(1
		255

100. ℔. Sterl. in London thun Addritura $255\frac{15}{47}$. Scudi di Stampa in Roma.

Uber Venedig.

ß. Sterl.	Duc. di Bco.	℔. Sterl.
88 geben	1 was	100|240
22		48.0 0
		4 7(4
In Venedig		$436\frac{4}{11}$

Von dar nacher Roma.

Duc. di Bco.	Sc. di Stampa.	Duc. di Bco.
1|00 geben	53 was	$436\frac{4}{11}$
	424	48|00
	212	
	11|254 4 [$231\frac{3}{11}$ Scudi.	
	31(3	

100. ℔. Sterl. in London thun über Venedig $231\frac{3}{11}$. Scudi di Stampa in Roma.

Anderſt

Anderſt über Venedig.

1 ℔. Sterl. 48. 240 ₰. Sterl.
11. 88 ₰. Sterl. 1 Duc. di Bco.
100 Duc. di Bco 53 Sc. di Stampa.
11 was 100 ℔. Sterl.

144
240
2544 4 [231 $\frac{3}{11}$
311(3

231 $\frac{3}{11}$. Scudi di Stampa in Roma.

Uber Firenza

₰. Sterl. Scudo de 7½ Lire. ℔. Sterl.
68 geben 1 was 100 | 240
13
48.0 0
9 2(3
1

In Firenza Scudi - - 369 $\frac{3}{13}$

Von dar nacher Roma.

Sc. de $7\frac{1}{2}$ Lire.	Sc. di Stampa.	Sc. de $7\frac{1}{2}$ Lire.
1|øø geben	75 was	$396\frac{3}{13}$
	600	48|øø
	300	
	13|36ø ø	
	1ø9(2	
	(1	
	$276\frac{12}{13}$ Scudi di Stampa.	

Uber Firenza in Roma per 100. ℔. Sterl. in London.

Anderſt über Firenza.

1 ℔. Sterl.	240 ₰. Sterl.
13.65 ₰. Sterl.	1 Scudo.
1øø Scudi thun	15.75 Scudi di Stampa.
13 was	1øø ℔. Sterl.
	36ø ø [$276\frac{12}{13}$
	1ø9(2
	(1

In Roma $276\frac{12}{13}$. Scudi di Stampa.

Uber

Uber Lyon.

d. Sterl. Cron. ℔. Sterl.
46 geben 1 was 100|240

23 50 1200 0
84(7
(1

In Lyon Cronen . . $521\frac{17}{23}$

Von dar nacher Roma.

Cronen. Scudi di Stampa. Cronen.
1|00 geben 56 was $521\frac{17}{23}$

6712 0 120|00
2284(4

100. ℔. Sterl. in London thun über Lyon $292\frac{4}{23}$ Scudi di Stampa in Roma.

Anderſt über Lyon.

1 ℔. Sterl. 120. 240 d. Sterl.
23. 46 d. Sterl. 1 Cron.
100 Cronen in Rom 56 Sc. di Stampa.
was 100 ℔. Sterl.

23
6712 0 [$292\frac{4}{23}$
2284(4

In Roma $292\frac{4}{23}$. Scudi di Stampa.

Uber Madrid.

ß. Sterl.		Duc. di Camb.	lb. Sterl.
46 geben		1 was	100 | 240
23			1200.0 0
			54(7
			(1

In Madrid Duc. di Cambio - - $521\frac{17}{23}$

Von dar nacher Roma.

Marav.	Sc. di Stampa.	Duc. di Camb.
700 geben	1 was	$521\frac{17}{23}$ | 378
28		1580 15
7		1042
161		12000
		3000
		4500 0 0
		128 3(1
		15(8
		$279\frac{81}{161}$

100. lb. Sterl. in London thun über Madrid $279\frac{81}{161}$. Scudi di Stampa in Roma.

Anderſt

Anderſt über Madrid.

	1 ℔. Sterl.	120. 240 ₰. Sterl.
	23 46 ₰. Sterl.	1 Duc. in Madrid.
	1 Duc. in Madrid	375 Maraved.
	700 Marav. in Roma	1 Sc. di Stampa.
161	was	100 ℔. Sterl.
		480 0 0
		128 7(1
		15(8
In Roma Scudi di Stampa		$279\frac{81}{161}$

16.) London gibt den Cours nacher Cadix 50. ₰. Sterl. per 1. Pezza d' Otto. Nacher Amſterdam 1. ℔. Sterl. per 35. ßl. Vls. Nacher Firenza 65. ₰. Sterl. per 1. Scudo de $7\frac{1}{2}$. Lire. Nacher Geneve 54. ₰. Sterl. per 1. Rthlr. ſpecies. Nacher Lyon 46. ₰. Sterl. per 1. Cron de 60. Sols. Nacher Liſabona 6. ßl. Sterl. per 1. Mille Rees. Nacher Livorno 55. ₰. Sterl. per 1. Pezza d' Otto. Nacher Milano 60. ₰. Sterl. per 1. Scudo de 115. Soldi. Nacher Nove 90. ₰. Sterl. per 1. Scudo di Marche. Nacher Palermo 63. ₰. Sterl. per 1. Duc. di Cambio. Nacher Roma 94. ₰. Sterl. per 1. Scudo di Stampa. Nacher Venedig 56. ₰. Sterl. per 1. Duc. di Banco. Nacher

cher Genova 51. P. Sterl. per 1. Pezza d'Otto. Nacher Hamburg 1. ℔. Sterl. per $34\frac{1}{2}$. ßl. Vls. Nacher Madrid 47. P. Sterl. per 1. Pezza d'Otto. Nacher Napoli 49. P. Sterl. per 1. Duc. di Regno. Iſt die Frag / wie nach dieſen Preiſen der Cours von Cadix auf gemelte Plätze zu ſtehen komme?

Nacher Amſterdam.

1 ℔. Vls. 8.48 240 Grot.
420 Grot 240 P. Sterl. in Lond.
80 P. Sterl. thun 1 Pezza in Cadix.
7 was 100 ℔. Vls.
192 0 [$274\frac{2}{7}$
83 (2

$274\frac{2}{7}$. Pezzi d'Otto in Cadix thun 100. ℔. Vls. in Amſterdam.

Nacher Firenza.

1 Scudo de $7\frac{1}{2}$. Lire in Lond. 65. P. Sterl.
80 P. Sterl. thun in Cadix 1 Pezza d'Otto.
was 2. 100 Sc. in Firenz.
130

130 Pezzi d'Otto in Cadix thun 100. Scudi de $7\frac{1}{2}$. Lire in Firenza.

Nacher

Nacher Geneve.

~~1~~ Rthlr. Species	54 ₰. Sterl. in Lond.
~~80~~ ₰. Sterl.	~~1~~ Pez. in Cadix.
was	~~100~~ Rthlr. Species ?
	2
	108

108. Pezzi d' Otto in Cadix thun 100. Rthlr. Species in Geneve.

Nacher Lyon.

~~1~~ Cron de 60 Sols	46 ₰. Sterl. in Lond.
~~80~~ ₰. Sterl.	~~1~~ Pez in Cadix.
was	~~100~~. 2. Cronen.
	92

92. Pezzi d' Otto in Cadix thun 100. Cronen in Lyon.

Nacher Liſabona.

~~1~~ Mille Rees	6 ßl. Sterl. in London.
~~1~~ ßl. Sterl.	12 ₰. Sterl.
~~80~~ ₰. Sterl.	~~1~~ Pez in Cadix.
was	2. ~~100~~ Mille Rees?
	24
	144

144. Pezzi d' Otto in Cadix thun 100. Mille Rees in Liſabona.

Nacher Livorno.

1 Pezza d'Otto	55 𝔖. Sterl. in Lond.
100 𝔖. Sterl.	1 Pez in Cadix.
was	100. 2. Pez in Livorno.
	110

110. Pezzi d'Otto in Cadix thun 100. Pezzi d'Otto in Livorno.

Nacher Milano.

1 Sc. de 115. Soldi	60 𝔖. Sterl. in Lond.
80 𝔖. Sterl.	1 Pezza in Cadix.
was	100. 2. Scudi?
	120

120. Pezzi d'Otto in Cadix thun 100. Scudi de 115. Soldi in Milano.

Nacher Nove.

1 Scudo di Marche	90 𝔖. Sterl.
80 𝔖. Sterl.	1 Pezza.
was	2. 100 Scudi di Marche.
	180

180. Pezzi d'Otto in Cadix thun 100. Scudi di Marche in Nove.

Nacher

Nacher Palermo.

x Duc. di Cambio 63 S. Sterl.
8ø S. Sterl. x Pezza in Cadix.
was 2. xøø Duc. in Palermo.
126

126. Pezzi d' Otto in Cadix thun 100. Duc. di Cambio in Palermo.

Nacher Roma.

Rom. x Sc. di Stampa 94 S. Sterl.
8ø S. Sterl. x Pez in Cadix.
was 2. xøø Scudi di Stampa.
188

188. Pezzi d' Otto in Cadix thun 100. Scudi di Stampa in Roma.

Nacher Venedig.

Vened. x Duc. di Bco 56 S. St. in Lond.
8ø S. Sterl. x Pez in Cadix.
was 2. xøø Duc. di Bco in [Vened.
112

112. Pezzi d' Otto in Cadix thun 100. Duc. di Banco in Venedig.

Nacher

Nacher Genova.

Gen. 1 Pezza d'Otto 51 ₰. Sterl. in Lond.
50 ₰. Sterl. 1 Pez in Cadix.
was 2. 100 Pezzi in Genova.

102

102. Pezzi d' Otto in Cadix thun 100. Pezzi d' Otto in Genova.

Nacher Hamburg.

1 ℔. Vls. 20 ßl. Vls.
34½ ßl. Vls. 80. 240 ₰. Sterl. in Lond.
50 ₰. Sterl. 1 Pezza in Cadix.
was 100. 2 ℔. Vls.

69

23

640 0 [278 $\frac{6}{23}$
189(6
1

278 $\frac{6}{23}$. Pezzi d' Otto in Cadix thun 100. ℔. Vls. in Hamburg.

Nacher Madrid.

1 Pezza d'Otto 47 ₰. Sterl. in London.
50 ₰. Sterl. 1 Pezza in Cadix.
was 2. 100 Pezzi in Madrid.

94

94. Pezzi d' Otto in Cadix thun 100. Pezzi d' Otto in Madrid.

Nacher

Nacher Napoli.

1 Duc. di Regno 49 ß. Sterl. in London.
50 ß. Sterl. 1 Pezza d'Otto in Cad.
was 2. 100 Duc. di Regno in
98 Napoli.

98. Pezzi d'Otto in Cadix thun 100. Duc. di Regno in Napoli.

17.) Milano, Livorno, Genova, Venezia, Amſterdam, & Roma.

Milano will Addritura, oder über obige Handels-Plätze nacher Livorno remittiren / der Cours paſſirt Addritura 126. Soldi Correnti per 1. Pezza d'Otto. Von Milano nacher Genova 80. Soldi per 1. Scudo de 4. Lire, und von dar nacher Livorno 99. Soldi per 1. Pezza d'Otto. Von Milano nacher Venezia 1. Scudo di Cambio de 117. Soldi per 160. Soldi di Banco, und von dannen nacher Livorno 100. Duc. di Banco per 94. Pezzi d'Otto. Von Milano nacher Amſterdam 54. Soldi per 1. fl. de 20. Stüber / und von dorten nacher Livorno 90. Grot per 1. Pezza d'Otto. Von Milano nacher Roma 148. Soldi Correnti per 1. Scudo Moneta. Und von Roma nacher Livorno 85½. Scudi Moneta per 100. Pezzi d'Otto.

Uber

Uber welchen Ort dienet es am nutzlichſten? Facit über Venedig.

Addritura.

Soldi Corr.		Pezza d' Otto		Scudi Corr.
~~126~~	geben	1	was	100 | 115
~~63~~				50
				~~5750~~
				8(7
				(1
				$91\frac{17}{63}$ Pezzi.

100. Scudi Correnti de 115. Soldi in Milano thun Addritura in Livorno $91\frac{17}{63}$. Pezzi d' Otto.

Uber Genova.

Soldi.		Scudo de 4. Lire.		Scudi.
~~80~~	geben	1	was	~~100~~ | ~~115~~
				~~23~~(6
In Genova Scudi			-	$143\frac{3}{4}$

Von

Von dar nacher Livorno.

Soldi.		Pezza d'Otto.		Scudi.
99	geben	1	was	$143\frac{3}{4}$ à 80

$$\begin{array}{r} \underline{20} \\ \underline{575} \\ \not{1}\not{1}\not{5}\ \not{0}\ \not{0} \\ 6(1(6 \\ \hline 116\frac{16}{99}\ \text{Pezzi.} \end{array}$$

100. Scudi Correnti de 115. Soldi in Milano thun $116\frac{16}{99}$. Pezzi d' Otto in Livorno.

Anderſt über Genova.

1 Scudo	hat	115	Soldi in Milano.
99 Soldi	geben	1	Pez. in Livorno.
	was	100	Scudi in Milano.

$$\begin{array}{l} \not{1}\not{1}\not{5}\ \not{0}\ \not{0}\ [\ 116\frac{16}{99} \\ 6(1(6 \end{array}$$

Uber Venedig.

Scudo di Camb.		Soldi.		Scudi di Camb.
1	gibt	160	was	100

$$\begin{array}{l} \not{1}\not{2}\not{4}\,|\ \not{1}\not{6}\not{0}.\not{0}\ \not{0}\ [\ 129 \\ \quad \not{3}\not{6}\ \not{2}(4 \\ \quad \not{1}\not{1} \end{array}$$

$129\frac{1}{31}$. Duc. di Banco in Venedig.

Von

Von dar nacher Livorno.

Duc. di Bco. Pezzi d'Otto. Duc. di Bco.

1|00 geben 94 was $129\frac{1}{31}$

31|3760 0 40|00

649

$121\frac{9}{31}$

100. Scudi Correnti de 115. Soldi in Milano thun $121\frac{9}{31}$. Pezzi d'Otto in Livorno.

Anderſt über Venedig.

1 Scudo gibt 40. 160 Soldi in Vened.

31.124 Soldi geben 1 Duc. di Bco.

100 D. di Bco thun 94 Pezzi in Livorno.

was 100 Scudi in Milano?

3760 0 [$121\frac{9}{31}$

649

$121\frac{9}{31}$. Pezzi d'Otto in Livorno per 100. Scudi Correnti in Milano.

Uber Amſterdam.

Soldi Corr. fl. de 20. Stüber. Sc. Corr.

84 geben 1 was 100|115.0 0

7 6(2

1(5

In Amſterdam fl. de 20. Stüber $212\frac{26}{27}$

Von

Von dar nacher Livorno.

Grot.		Pezza d'Otto.	fl. de 20. Stüb.
90	geben	1 was	$212\frac{26}{27}$ | 40
243			1510
			424
			5750
			23000
			21 318
			5
			$94\frac{158}{243}$

100. Scudi Correnti de 115. Soldi in Milano thun $94\frac{158}{243}$. Pezzi d'Otto in Livorno.

Anderſt über Amſterdam

	1	Scudo in Milano hat	115. Soldi Correnti.
27	54	Soldi geben Grot	2.40 in Amſterdam.
	90	Grot thun Pezza	1 in Livorno.
	243	was	100 Scudi.
			23000
			21 318
			5

In Livorno Pezzi per 100. Scudi $94\frac{158}{243}$. Correnti in Milano.

Uber Roma.

Soldi Cor.		Scudi di Mon.		Scudi Cor.
148	geben	1	was	100|118 0 0
				(1 4(4
				(0

In Roma Scudi Moneta - - $77\frac{26}{37}$.

Von dar nacher Livorno.

Scudi Mon.		Pez. d'Otto.		Scudi Mon.
$85\frac{1}{2}$	geben	100	was	$77\frac{26}{37}$
171				565
1197				231
513				2875
6327				87(50 0(0
				15(7
				$90\frac{5570}{6327}$

100. Scudi Correnti de 115. Soldi in Milano thun $90\frac{5570}{6327}$. Pezzi d'Otto in Livorno.

An=

Anderſt über Roma.

1 Scudo Cor. — 115. Soldi in Milano.
37. 148 Soldi geben — 1 Scu. Monet. in Roma
85½ Scu. Mon. — 25. 100 Pezzi in Livorno.

171 was 100 Scudi Correnti.

1197 — 50.00
513 — 87(50 0(0
6327 — (5(7

In Livorno Pezzi 90 $\frac{5570}{6327}$. per 100. Scudi Corrent in Milano.

18.) Milano gibt den Cours nacher Nove 165. Soldi di Cambio per 1. Scudo di Marche, nacher Amſterdam 54. Soldi per 1. fl. de 20. Stüber/ nacher Augſpurg 66. Soldi per 1. fl. Corrent, nacher Bolzano 67. Soldi per 1. fl. Giro, nacher Cadix 122. Soldi per 1. Pezza d'Otto, nacher Genova 80 Soldi per 1. Scudo de 4. Lire, nacher Lyon 78. Soldi per 1. Cron/ nacher London 1. Scudo Corrent per 50. ß. Sterl./ nacher Livorno 126. Soldi Correnti per 1. Pezza d'Otto, nacher Madrid 120. Soldi di Cambio per 1. Duc. di Cambio neue Müntz/ nacher Napoli 100. Soldi Correnti per 1. Duc. di Regno, nacher Nürnberg 65. Soldi di Cambio per 1. fl. Corrent, nacher Roma 148. Soldi Correnti per 1. Scudo Moneta,

nacher St. Gallen 1. Lira Corrent per 16. kr. Species, nacher Venezia 1. Scudo di Cambio per 162. Soldi di Banco, nun iſt die Frag/ wie der Cours von Nove auf gemelte Plätze zu ſtehen komme.

Nacher Amſterdam.

Amſt. 1 fl. gibt 18. 54 Soldi in Milano.
33. 165 Soldi thun in Nove 1 Scudi di Mar.
11
was 100 fl. Amſterd.
20
36 0 | $32\frac{8}{11}$.
3(8

$32\frac{8}{11}$. Scudi di Marche in Nove thun 100. fl. in Amſterdam.

Nacher Augſpurg.

Augſpurg 1. fl. 2. 66. Soldi in Milano.
Milano 165 Soldi thun 1 Sc. di Mar. in Nove.
33 was 20. 100 fl. in Augſpurg.
40

40. Scudi di Marche in Nove thun 100. fl. in Augſpurg.

Nacher

Nacher Bolzano.

1 fl. Giro gibt	67 Soldi in Milano
168 Soldi geben	1 Scudi di Marche.
	was 20.100 fl. Giro in Bolz.
33	134(0|40 $\frac{20}{33}$.
	(2

40 $\frac{20}{33}$. Scudi di Marche in Nove thun 100. fl. Giro in Bolzano.

Nacher Cadix.

Pezza d'Otto.	Soldi.
1 gibt	122 in Milano.
168 Soldi geben	1 Sc. di Mar. in Nove.
	was 20.100 Pezzi.
33	244 4 0|73 $\frac{31}{33}$.
	1(3 (1

73 $\frac{31}{33}$. Scudi di Marche in Nove per 100. Pezzi d'Otto in. Cadix.

Nacher Genova.

```
1 Scudo de 4. Lire.    16.80 Soldi.
 268 Soldi geben          1 Sc. di Mar. in Nove,
 ---               was  100 Scudi in Genova,
 33                     ----
                     1600  0|48 16/33.
                     286
                     (1
```

48 16/33. Scudi di Marche in Nove thun 100. Scudi de 4. Lire in Genova.

Nacher Lyon.

```
1 Cron de 60 Sols.   26 18 Soldi in Milano,
 268 Soldi geben              1 Scudo di Marche,
 88             was  20.100 Cronen
 --                  ------
 22                  52 0|47 3/11.
                     8(3
```

47 3/11. Scudi di Marche in Nove thun 100. Cronen de 60. Sols in Lyon.

Nacher

Nacher London.

1 ℔. Sterl. hat 80.240 ß. Sterl.
80 ß. Sterl. geben 23.118 Soldi in Milano.
168 Soldi thun in Nove 1 Scudi di Marche.
$\frac{83}{11}$ was machen 2.100 ℔. Sterl. in Lon.

46
368 0|$334\frac{6}{11}$.
38(6

$334\frac{6}{11}$. Scudi di Marche in Nove per 100. ℔. Sterl. in London.

Nacher Livorno.

1 Pezza d'Otto 42.116 Soldi in Milano.
168 Soldi thun in Nove 1 Scudo di Marche.
$\frac{88}{11}$ was 20. 100 Pezzi d'Otto.

84 0|$76\frac{4}{11}$.
7(4

$76\frac{4}{11}$. Scudi di Marche thun 100. Pezzi d'Otto in Livorno.

Nacher Madrid

1 Duc. di Camb. gibt 8.120 Soldi di Camb.
168 Soldi thun 1 Scudi di Marche.

11 was 100 Duc. di Camb.

880 0| $72\frac{8}{11}$.

$72\frac{8}{11}$. Scudi di Marche in Nove thun 100. Duc. di Cambio neue Müntz in Madrid.

Nacher Napoli.

1 Duc. di Reg. 100. Soldi Correnti.
168 Soldi thun in Nove 1 Scudo di Marche.

33 was 100 Duc. di Regno.

10.0(0| $60\frac{20}{33}$.
(2

$60\frac{20}{33}$. Scudi di Marche in Nove thun 100. Duc. di Regno in Napoli.

Nacher Nürnberg.

1 fl. Corrent 13.68 Soldi di Cambio.
168 Soldi thun in Nove 1 Scudo di Marche.

33 was 100 fl. Corrent.

1320 0| $39\frac{13}{33}$.
(1(3

$39\frac{13}{33}$. Scudi di Marche in Nove thun 100. fl. Corrent in Nürnberg.

Nacher

Nacher Roma.

1 Scudo Moneta	148 Soldi Correnti.
168 Soldi thun in Nove	1 Scudo di Marche.
33 was	100 Scudi Moneta.
	20
	296 0 | 89 23/33.
	33(2(3

89 23/33. Scudi di Marche in Nove thun 100. Scudi Moneta in Roma.

Nacher St. Gallen.

1 Rthlr. Species hat	34.102. kr. Species.
4.16 kr. Spec. geben	4.20 Soldi in Milan.
33.168 Soldi thun in Nove	1 Scu. di Marche.
11 wie viel thun Rth. Spec.	100 in St. Gall.
	25
	88 0 | 77 3/11.
	8(3

77 3/11. Scudi di Marche in Nove thun 100. Rthlr. Spec. in St. Gallen.

Nacher Venezia.

Duc. di Banco. Soldi di Banco.

27 1 hat in Vened. 124 62
81.162 Soldi geben 13.39.117 Soldi in Milan.
33.165 Soldi thun in Nove 1 Sc. di Marche.
11 was thun in Venedig 100 Duc. di Bco?

297 20

1240
372 0
16121 0 [54
117 (2
(8

$54\frac{82}{297}$. Scudi di Marche in Nove per 100. Duc. di Banco in Venedig.

19.) Nove gibt den Cours nacher Roma 100. Scudi di Marche per 103. Scudi di Stampa. Nacher Amſterdam 1. Scudo di Marche per 174. Grot. Nacher Ancona 100. Scudi di Marche per 165. Scudi de $6\frac{1}{2}$. Lire. Nacher Augſpurg 100. Scudi di Marche per 180. Rthl. Giro. Nacher Bologna 100. Scudi di Marche per $186\frac{1}{2}$. Scudi de 85. Soldi. Nacher Bolzano 1. Scudo di Marche per 148. kr. Giro. Nacher

cher Bergamo 100. Scudi di Marche per 102. Scudi de 7. Lire. Nacher Bari & Leccio 100. Scudi di Marche per 206. Duc. di Regno. Nacher Cadix 1. Scudo di Marche per 585. Maravedis alte Müntz. Nacher Firenza 100. Scudi di Marche per 140. Scudi de 7½. Lire. Nacher Genova 100. Scudi di Marche per 123¼. Scudi d'Argento. Nacher Hamburg 1. Scudo di Marche per 170. Grot. Nacher Lyon 100. Scudi di Marche per 180. Cronen. Nacher Lucca 100. Scudi di Marche per 156. Scudi de 7½. Lire. Nacher London 1. Scudo di Marche per 100. S. Sterl. Nacher Milano 1. Scudo di Marche per 172. Soldi di Cambio. Nacher Madrid 1. Scudo di Marche per 640. Maravedis neue Müntz. Nacher Napoli 100. Scudi di Marche per 210. Duc. di Regno. Nacher Palermo 1. Scudo di Marche der 36. Carlini. Nacher St. Gallen 1. Scudo di Marche per 150. kr. Species. Nacher Turin 101. Scudi di Marche per 100. Scudi d'Oro. Nacher Venezia 100. Scudi di Marche per 195. Duc. di Banco. Fragt ſich alſo / wie nach denen Preiſen der Cours von Roma auf gemeldte Plätze zu ſtehen kommen?

Nacher

Nacher Amſterdam.

	~~1~~ Rth. Bco hat in Amſt.	50. ~~100~~ Grot.	
87. ~~174~~ Grot thun in Nove		~~1~~ Sc. di March.	
	~~100~~ Sc. di Marche in Roma	103 Sc. di Stam.	
8~~7~~	was thun in Amſt.	~~100~~ Rth. Bco.	
		~~818~~ ~~0~~ [59	
		8~~0~~(7	
		(1	

$59\frac{17}{87}$. Scudi di Stampa in Roma thun 100. Rth. Banco in Amſterdam.

Nacher Ancona.

~~168~~ Scudi geben		~~100~~ Sc. di Marche.
~~100~~ Sc. di Marche		103 Sc. di Stampa.
~~33~~	was	~~100~~ Scudi in Ancona?
		20
		~~206~~ ~~0~~ [$62\frac{14}{33}$
		8(4
		(1

$62\frac{14}{33}$. Scudi di Stampa per 100. Scudi de $6\frac{1}{2}$. Lire in Ancona.

Nacher

Nacher Augſpurg.

Rthlr. Corrent.		Rthlr. Giro.
127	geben	5 100
9 180 Rth. Giro	geben	100 Sc. di Mar.
100 Sc. di Marche		103 Sc. di Stamp.
1143	was	100 Rth. Augſp.
		5150 0 [45
		578(5
		(6

45 65/1143. Scudi di Stampa in Roma per 100. Rth. Corrent in Augſpurg.

Nacher Bologna.

186½	Scudi geben	100 Scudi di Marche.
100	Scudi di Marche	103 Scudi di Stampa.
373	was	100 Scudi in Bologna.
		2060 0 [55 85/373
		198(5
		(8

55 85/373. Scudi di Stampa in Roma per 100. Scudi de 85. Soldi in Bologna.

Nacher

Nacher Bolzano.

1 Rthlr. Giro hat 93 kr. Giro.
148 kr. Giro geben 1 Scudo di Marche.
was 100 Rth. Giro in Bolz.

93 0 0

4(2(4

(1

$62\frac{11}{37}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. Rthlr. Giro de 93. kr. in Bolzano.

Nacher Bergamo.

50

102 Sc. de 7. Lire geben 100 Sc. di Marche.
100 Sc. di Marche in Rom 103 Sc. di Stampa.
81 was 100 Scudi in Berg.

81(5(0 [100

$100\frac{50}{51}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. Scudi in Bergamo.

Nacher

Nacher Bari & Leccio.

2ø6 Duc. di Regno 1øø Scudi Marche.
1øø Scudi di Marche 1ø3 Scudi di Stampa.
2 was 1øø Duc. di Regno in [Bari & Leccio?

50

50. Scudi di Stampa in Roma per 100. Duc. di Regno in Bari & Leccio.

Nacher Cadix.

1 Duc. di Camb. hat 375. 25 Maravedis.
585 Maravedis 1 Scudi di Marche.
1øø Scudi di Marche 103 Sc. di Stampa.
39 was 1øø Duc. di Cambio.

2575 5 [66 $\frac{1}{39}$
23(1

66 $\frac{1}{39}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. Duc. di Cambio alte Münz in Cadix.

Nacher Firenza.

14ø Scudi de 7½ Lire 10ø Scudi di Marche.
1øø Scudi di Marche 103 Scudi di Stampa.
was 1øø Scudi in Firenza?

1ø3 ø [73 $\frac{4}{7}$
5(8

73 $\frac{4}{7}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. Scudi de 7½. Lire in Firenza.

Na-

Nacher Genova.

$123\frac{1}{4}$ Scudi d'Argento 100 Sc. di Marche.
100 Scudi di Marche 103 Scudi di Stampa.
493 was 100 Scudi d' Argento.

412 0 0 [$83\frac{281}{493}$
17 6(1
(2(8

$83\frac{281}{493}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. Scudi d' Argento in Genova.

Nacher Hamburg.

1 Rthlr. Bco 48. 96 Grot in Hamb.
170 Grot thun in Nove 1 Sc. di Marche.
100 Scudi di Marche 103 Sc. di Stampa.
88 was : : 100 Rt. Bco in Ham.

494(4 [$58\frac{14}{85}$
69
(1

$58\frac{14}{85}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. Rthlr. Banco in Hamburg.

Nacher

Nacher Lyon.

Cronen. Scudi di Marche.

~~1~~8~~0~~ geben 5 ~~100~~ in Nove.

~~100~~ Sc. di Marche 103 Sc. di St. Roma.

~~9~~ was ~~100~~ Cronen?

~~8~~1 ~~8~~ [57$\frac{2}{9}$

(~~6~~(2

57$\frac{2}{9}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. Cronen de 60. Sols in Lyon.

Nacher Lucca.

~~2~~~~8~~~~6~~ Sc. de 7$\frac{1}{2}$ Lire thun 25. ~~100~~ Sc. di Marche.

~~100~~ Sc. di Marche in Nove 103 Sc. di Stamp.

was machen in Lucca ~~100~~ Scudi.

~~3~~9 ~~2~~~~5~~~~7~~~~7~~ ~~8~~ [66$\frac{1}{39}$

~~2~~~~3~~(1

66$\frac{1}{39}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. Scudi de 7$\frac{1}{2}$. Lire in Lucca.

Nacher London.

1 ℔. Sterl. hat 12. 240 ₰. Sterl. in Lond.
5. 100 ₰. Sterl. thun 1 Sc. di March. in Nov.
100 Scudi di Marche 103 Sc. di Stampa.
8 was 100 ℔. St. in Lond.
1236 [247 $\frac{1}{5}$
(1

247$\frac{1}{5}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. ℔. Sterl. in London.

Nacher Milano.

1 Scudo hat 117 Soldi in Milano.
172 Soldi machen 1 Scudi di Stampa.
43 was thun 25. 100 Sc. di Camb. in Mil.
292 5 [68 $\frac{1}{43}$
43(1

68$\frac{1}{43}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. Scudi di Cambio de 117. Soldi in Milano.

Nacher

Nacher Madrid.

1 Duc. di Cambio hat 375 Maravedis.
640 Maravedis geben 1 Sc. di Stampa.
32 was thun 5.100 Duc. di Camb.

18 7 8 [$58\frac{19}{32}$
2(1(9

$58\frac{19}{32}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. Duc. di Camb. de 375. Marav. neue Münz in Madrid.

Nacher Napoli.

220 Duc. di Regno 100 Sc. di Marche.
100 Scudi di Marche 103 Sc. di Stampa.
22 was machen 100 Duc. di Regno?

103 0 [$49\frac{1}{21}$
19(1

$49\frac{1}{21}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. Duc. di Regno in Napoli.

Nacher Palermo.

1 Duc. di Camb. hat 13.26 Carlini.
36 Carlini thun in Nove 1 Sc. di Marche.
100 Scudi di Marche 103 Sc. di Stampa.
18 was 100 Duc. di Camb.

133 9 [$74\frac{7}{18}$
7(7

$74\frac{7}{18}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. Duc. di Cambio de 26. Carlini in Palermo.

Nacher St. Gallen.

~~1~~ Rth. Spec. hat 34. ~~102~~ kr. in St. Gallen.
~~3~~. ~~180~~ kr. Species thun ~~1~~ Scudo di Stampa.
was machen ~~100~~. ~~2~~ Rth. Spec. in [St. Gallen.
68

68. Scudi di Stampa in Roma per 100. Rthlr. Species in St. Gallen.

Nacher Turin.

~~100~~ Scudi d'Oro thun 101 Sc. di Marche.
1|00 Sc. di Marche geben 103 Sc. di Stampa.
was machen ~~100~~ Scudi d'Oro?
104|0 $\frac{3}{100}$

104$\frac{3}{100}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. Scudi d'Oro in Turin.

Nacher Venezia.

~~198~~ Duc. di Bco geben ~~100~~ Sc. di Marche.
~~100~~ Sc. di Marche thun 103 Sc. di Stampa.
~~39~~ was machen 20. ~~100~~ Duc. di Banco?
~~206~~ ~~0~~ [52$\frac{32}{39}$
~~11~~(2
(3

52$\frac{32}{39}$. Scudi di Stampa in Roma per 100. Duc. di Banco in Venezia.

(20. Ro-

(20. Roma, Venezia, Firenza und Milano.

Roma will nacher Venezia entweder Addritura, oder über obige Handels-Plätze remittiren. Der Cours iſt Addritura 53. Scudi di Stampa per 100. Duc. di Banco. Von Roma nacher Firenza 74. Scudi di Stampa per 100. Scudi de $7\frac{1}{2}$. Lire, und von dar nacher Venezia $73\frac{2}{3}$. Scudi de $7\frac{1}{2}$. Lire per 100. Duc. di Bco. Von Roma nacher Milano 69. Scudi di Stampa per 100. Scudi di Cambio de 117. Soldi, und von dannen nacher Venezia 1. Scudo di Cambio per 162. Soldi di Banco. Welcher Weeg iſt am beſten? Facit über Milano.

Addritura.

Sc. di Stampa.	Duc. di Bco.	Sc. di Stampa.
~~53~~ geben	100 was	~~100.0~~ ~~0~~[188
		~~47~~ ~~6~~(6
		~~4~~(3

100. Scudi di Stampa in Roma per $188\frac{36}{53}$. Duc. di Banco in Venezia.

Uber Firenza.

Sc. di Stampa.	Sc. de $7\frac{1}{2}$ Lire.	Sc. di Stamp.
74 geben	100 was	100
37	800 0 [$135\frac{5}{37}$	50
	1295	
	1	

Von dar nacher Venezia.

Sc. de $7\frac{1}{2}$ Lire.	D. di Bco.	Sc. de $7\frac{1}{2}$ Lire.
$73\frac{2}{3}$ geben	100 was	$135\frac{5}{37}$
221		1800 0. 0 0
1547		682 3 4(9
663		28 1(0
8177		(3(6
		$183\frac{3609}{8177}$

100. Scudi di Stampa in Roma per $183\frac{3609}{8177}$. Duc. di Banco in Venezia.

Anderſt über Firenza.

37. 74 Sc. di Stampa		50. 100 Sc. de $7\frac{1}{2}$. Lire.
$73\frac{2}{3}$ Sc. in Firenza		100 Duc. di Banco.
221	was thun	100 Sc. di Stampa ?
1547		1800 0 0 0
663		682 3 4(9
8177		28 1(0
		(3(6

Kommt voriges Facit $183\frac{3609}{8177}$.

Uber

Uber Milano.

Sc. di Stampa.	Sc. de $7\frac{1}{2}$ Lire.	Sc. di Stampa.
69 geben	100 was	100. 0 0
		31 4(4
		3(6

In Milano Scudi di Cambio $144\frac{64}{69}$

Von dar nacher Venedig.

Sc. di Camb.	Soldi di Banco.	Sc. di Camb.
1 gibt	162 was	$144\frac{64}{69}$ | 23
	84.000 0	10000
	8 189(6	
	1 1	

124|234 7 8 [189 Duc.
110 5(2 Soldi.
1(4

189. Duc. $42\frac{6}{23}$. Soldi di Banco in Venedig per 100. Scudi di Stampa in Roma.

Anderſt über Milano.

23.69 Sc. di Stampa.		25.100 Scudi di Camb.
1 Scudo di Camb.		54.162 Soldi di Bco.
124 Soldi di Bco thun		1 Duc. di Bco.
69 31	was machen	100 Sc. di Stampa.
9123	31	1350.0 0[189
	186|6	637 6(3
	9123|23	66(4
		(2 124
		301 3 2[42 6/23
		16 1(6
		(1(8

Kommt auch 189. Duc. $42\frac{6}{23}$. Soldi di Banco.

(21. Roma gibt den Cours nacher Venedig 53. Scudi di Stampa per 100. Duc. di Banco. Nacher Amſterdam 1. Scudo di Stampa per 170. Grot. Nacher Bologna 1. Scudo di Stampa per 98. Soldi. Nacher Firenza 74. Scudi di Stampa per 100. Scudi de $7\frac{1}{2}$. Lire. Nacher Genova 1. Scudo di Stampa per 112. Soldi. Nacher Lyon $55\frac{1}{2}$. Scudi di Stampa per 100. Cronen de 60. Sols. Nacher London 1. Scudo di Stampa per 78. P. Sterl. Nacher Liſabona 1. Scudo di Stampa per 1150. Rees. Na-

cher

cher Livorno 85½. Scudi di Stampa per 100. Pezzi d'Otto. Nacher Milano 68. Scudi di Stampa per 100. Scudi di Cambio. Nacher Madrid 1. Scudo di Stampa per 626. Maravedis neue Müntz. Nacher Napoli 100. Scudi di Stampa per 204. Duc. di Regno. Nacher Nove 107. Scudi di Stampa per 100. Scudi di Marche. Wird demnach gefragt / wie nach denen Preiſen der Cours auf gemeldte Plätze von Venedig zu ſtehen komme?

Nacher Amſterdam.

1 Rthlr. Bcano hat	10ø Grot in Amſterd.
17ø Grot thun	1 Scudo di Stampa [in Roma.
53 Scudi di Stampa	100 Duc. di Banco in [Venedig.
9ø1 was = =	100 Rth. Bco in Amſt.

1øø.ø ø(0 [$110\frac{890}{901}$

99(9

(8

$110\frac{890}{901}$. Duc. di Banco in Venedig per 100. Rthlr. Banco in Amſterdam.

Nacher Bologna.

1 Scudo hat 85 Soldi in Bologna.
49.98 Soldi thun in Roma 1 Scudo di Stampa.
53 Scudi di Stampa 100. Duc. di Bco in Ven.
was 50 100 Scudi in Bologna.

147
245
2597

4258 0. 0 0| 163
169 3(8(9
(1 4
(6

$163\frac{1689}{2597}$. Duc. di Bco in Venedig per 100. Scudi de 85. Soldi in Bologna.

Nacher Firenza.

100 Scudi de $7\frac{1}{2}$ Lire thun 74 Scudi di Stampa.
53 Scudi di Stampa geben 100 Duc. di Bco.
53 was thun in Firenza 100 Sc. de $7\frac{1}{2}$ Lire.

74 0 0| 139
22 1(3
5(3

$139\frac{33}{53}$. Duc. di Bco. in Venedig per 100. Scudi de $7\frac{1}{2}$. Lire in Firenza.

Nacher

Nacher Genova.

x Scudo de 4. Lire hat	ꝭ.8ø Soldi.
7.xxz Soldi geben in Roma	10 Giuli.
3. xꝭ Giuli thun	x Scudi di St.
53 Scudi di St. thun in Ven.	100 Duc. di Bco.
106 was machen in Genov.	100. Sc. de 4. L.
xxxz	xøø øø ø| 89
	x (96(3
	(4

$89\frac{943}{1113}$. Duc. di Banco in Venedig per 100. Scudi de 4. Lire in Genova.

Nacher Lyon.

xøø Cronen geben in Roma	$55\frac{1}{2}$ Scudi di St.
53 Sc. di Stampa thun	100 Duc. di Bco.
ꝭz was machen	xøø Cronen.
	ꝭꝭ ꝭ ø| 104
	z(3(8

$104\frac{38}{53}$. Duc. di Banco in Venedig per 100. Cronen de 60. Sols in Lyon.

Nacher

Nacher London.

1 ℔.Sterl. hat 40.240 ß. Sterl. in London.

13.78 ß. Sterl. thun 1 Sc. di St. in Roma.

53 Scudi di Stampa 100 Duc. di Bco. in Ven.

159 was machen 100 ℔. Sterl. in London.

689 40000. 0(0| $580\frac{380}{689}$.

555(8

(3

$580\frac{380}{689}$. Duc. di Banco in Venedig per 100. ℔. Sterl. in London.

Nacher Liſabona.

1 Cruſado hat 8.400 Rees.

23.1250 Rees thun in Roma 1 Sc. di Stampa.

53 Scudi di Stampa 100 Duc. di Bco.

159 was 100 Cruſados.

106

1219 800 0 0| $65\frac{765}{1219}$.

68(6(5

(7

$65\frac{765}{1219}$. Duc. di Banco in Venedig per 100. Cruſados de 400. Rees in Liſabona.

Nacher

Nacher Livorno.

1ØØ Pezzi d'Otto		85½ Scudi di Stampa.
53 Scudi di Stampa		100 Duc. di Banco.
88	was	1ØØ Pezzi d'Otto.

8 8 5 (Ø| 161 $\frac{17}{53}$.
3 2 7 (7
(1

161 $\frac{17}{53}$. Duc. di Bco in Venedig per 100. Pezzi d'Otto in Livorno.

Nacher Milano

1ØØ Sc. di Camb. geben		68 Scudi di Stampa.
53 Sc. di Stam. thun		100 Duc. di Bco in Ven.
88	was machen	1ØØ Scudi di Cambio.

68 Ø Ø| 128 $\frac{16}{53}$.
18 4 (6
4 (1

128 $\frac{16}{53}$. Duc. di Banco in Venedig per 100. Scudi di Cambio de 117. Soldi in Milano.

Nacher Madrid.

1 Duc. di Camb. hat 375. Maravedis.
313.626 Marav. geben 1 Sc. di St. in Roma.
53 Scudi di St. thun 100 D. di Bco in Ven.
was machen 50.100 Duc. di Camb.

939
1565
16589

18780. 0 0 | $113\frac{443}{16589}$.
1161 1(3
501(4
(4

$113\frac{443}{16589}$. Duc. di Banco in Venedig per 100. Duc. di Cambio neue Münz de 375. Maravedis in Madrid.

Nacher Napoli.

51.204 Duc. di Reg. 25.100 Sc. di St. in Roma
53 Sc. di St. geben 100 Duc. di Bco. in Ven.
265 was thun 100. Duc. di Regno.

27103

250 0 0 0 | 92
6 7 3(4
(1(3(2

$92\frac{1324}{2703}$. Duc. di Banco in Venrdig per 100. Duc. di Regno in Napoli.

Nacher

Nacher Nove.

100	Scudi di Marche	107	Scudi di Stampa.
53	Scudi di Stampa	100	Duc. di Bco in Ven.
53	was thun	100	Sc. di Mar. in Nove.

10700 00 | $201\frac{47}{53}$.

1(4(7

$201\frac{47}{53}$. Duc. di Banco in Venedig per 100. Scudi di Marche in Nove.

22.) Venedig / London / Amſterdam / Firenza, Livorno, und Roma.

Venedig will nacher London Addritura, oder über obige Handels-Plätze remittiren/ der Cours iſt Addritura 1. Duc, di Bco. per 50. ß. Sterl. Von Venedig nacher Amſterdam 1. Duc. di Bco. per 86. Grot, und von dar nacher London $34\frac{1}{2}$. ßl. Vls. per 1. ℔. Sterl. Von Venedig nacher Firenza 100. Duc. di Banco per $71\frac{1}{2}$ Scudi de $7\frac{1}{2}$. Lire. und von dannen nacher London 1. Scudo d'Oro de $7\frac{1}{2}$. Lire per 70. ß. Sterl. Von Venedig nacher Livorno 100. Duc. di Bco. per 94. Pezzi d'Otto, und von dar nacher London 1. Pezza d'Otto per 53. ß. Sterl. Von Venedig nacher Roma 100. Duc. di Bco. per 53. Scudi di Stampa, und von dannen nacher London 1. Scudo di Stampa per 78. ß. Sterl. Welcher Weeg iſt unter dieſen der profitableſte? Facit über Firenza.

Ad-

Addritura.

Duc. di Bco.	₰. Sterl.	Duc. di Bco.
1 gibt	50 was	100

22|500 0

28(8 ₰.

20|4(1(6 ßl] 20 ℔. 16 ßl. 8. ₰.

100. Duc. di Banco in Venedig thun Addritura 20. ℔. / 16. ßl. / 8. ₰. Sterl. in London.

Uber Amſterdam.

Duc. di Banco.	Grot.	Duc. di Banco.
1 gibt	86|00	was 100

Von dar nacher London.

ßl. Vls.	℔. Stdrl.	Rth. Bco.
34½ geben	1 was	86. 0(0| 20 ℔.

12

414

(3(2

6

20

210|35

64 0(0| 15 ßl.

414|69

22 6

(1(9

12

2(28(0| 5 ₰.

(1

100 Duc. di Banco in Venedig thun über Amſterdam 20. ℔. / 15. ßl. / $5\frac{35}{69}$. ₰. Sterl. in London.

Am-

Anderſt über Amſterdam.

1 Duc. di Bco. gibt 43.86 Grot in Amſt.
414 Grot thun in London 1 ℔. Sterl.
was thun in Venedig 100 Duc. di Bco.

2071 [struck] — 3 — 1058 | 35 — 2071 | 69

43 60(0 | 20 ℔.
(1(6
20
320 0 | 15. ßl.
113(5
(9
12
1(14 0 | 5 ₰.
(0(5

Kommt auch 20. ℔. / 15. ßl. / $5\frac{35}{69}$. ₰. Sterl. in London.

Uber Firenza.

Scudo de 7½ Lire ₰. Sterl. Scudi de 7½ Lire.
1 gibt 70 was 71½

12 | 800 8
28(1 ₰.
20 | 4(1(7 ßl. | 20. ℔.

100. Duc. di Banco in Venedig thun über Firenza 20. ℔. / 17. ßl. / 1. ₰. Sterl. in London.

Uber Livorno.

Pezza d'Otto.	L. Sterl.	Pezzi d'Otto.
1 gibt	53 was	94

212
477
12|4982(2| ß. 4(1(5| 20 ℔.
16 22 0

100. Duc. di Banco in Venedig thun über Livorno 20. ℔./ 15. ßl./ 2. L. Sterl. in London

Uber Roma.

Scudo di Stampa.	L. Sterl.	Scudi di Stampa
1 gibt	78 was	53

234
390
12|4134 4 | 1 ßl. 344(4 | 17 ℔.
88(6 L. 22 0

100. Duc. di Banco in Venedig thun über Roma 17. ℔./4. ßl. / 6. L. Sterl. in London.

23.) Venedig gibt den Cours nacher London 1. Duc. di Banco per 50. L. Sterl. Nacher Augſpurg 100. Duc. di Bco per 91. Rthlr. Giro. Nacher Amſterdam 1. Duc. di Banco per 86. Grot. Nacher Antwerpen 1. Duc. di

di Banco per 88. Grot. Nacher Ancona 100. Duc. di Banco per 80. Scudi. Nacher Bologna 127. Soldi per 1. Scudo de 85. Soldi. Nacher Bolzano 140. Soldi per 1. Rthlr Giro. Nacher Firenza 100. Duc. di Banco per 71½. Scudi de 7½. Lire. Nacher Franckfurth 100. Duc. di Banco per 180. fl. Moneta. Nacher Genova 110. Soldi per 1. Scudo de 4. Lire. Nacher Hamburg 1. Duc. di Banco per 85. Grot. Nacher Lyon 80. Duc. di Banco per 100. Cronen. Nacher Liſabona 1. Duc. di Banco per 656. Rees. Nacher Livorno 100. Duc. di Banco per 94. Pezzi d'Otto. Nacher Madrid 1. Duc. di Banco per 385. Maravedis. Nacher Milano 162. Soldi per 1. Scudo di Cambio. Nacher Napoli 100. Duc. di Banco per 110. Duc. di Regno. Nacher Nürnberg 100. Duc. di Banco per 183. fl. Corrent. Nacher Palermo 1. Duc. di Banco per 10. Tari. Nacher Roma 100. Duc. di Banco per 53. Scudi di Stampa. Nacher St. Gallen 100. Duc. di Banco per 161½. fl. Galler Währung. Nacher Wienn 100. Duc. di Banco per 173. fl. Corrent. Fragt ſich alſo / wie nach dieſen Preiſen der Cours von London auf gemelte Plätze zu ſtehen komme.

Nacher Augſpurg.

127 Rthlr. Corrent thun 100 Rthlr. Giro.
91 Rth. Giro geben in Ven. 100 Duc. di Bco.
1 Duc. di Bco. thut in Lond. 50 ₰. Sterl.
was machen 100 Rthlr Cor.

```
127                 800000 0 0 0
1143                 3772 9 6(8
11887                 304 7(1
                       73(4
                        (4
          11|4326(6 | 360| 18 ℔.
              7 ₰.  | 220
```

18. ℔. / — ßl. / 6 $\frac{4418}{11557}$. ₰. Seerl. in London per 100. Rthlr. Corrent in Augſpurg.

Nacher Amſterdam.

1 Rthlr. Banco hat 100 Grot.
86 Grot geben 25. 80 ₰. Sterl.
was thun 100 Rth. Bco. in Amſt.

```
43.
        25000 0 0| 1081(5 ₰.
         386 7(1   881 3
           1(4     122 2
                    11
               20|48(4 ßl.
                 24 ℔.
```

24. ℔. / 4. ßl. / 5 $\frac{41}{43}$. ₰. Sterl. in London per 100. Rthlr. Banco in Amſterdam.

Nacher

Nacher Antwerpen.

1 ℔. Vls hat 30.240 Grot in Antwerp.
88 Grot thun 50 ₰. Sterl. in London.
11 was thun 100 ℔. Vls in Antwerp.

15000 0
4747(4
(1 ßl.
11|12623 6 | 1123(6 } 56 ℔.
1247(4 ₰. 11 0 }

56. ℔. / 16. ßl. / $4\frac{4}{11}$. ₰. Sterl. in London per 100. ℔. Vls. in Antwerpen.

Nacher Ancona.

Scudi Duc. di Bco.
4.20.80 thun in Ven. 5.28.100
1 Duc. di Bco. gibt in London 50 ₰. Sterl.
was machen in Ancona 100 Scudi.

25
125
11|6280(0 ₰.
(1
20|520
26 ℔.

26. ℔. / — ßl. / 10. ₰. Sterl. in London per 100. Scudi in Ancona.

Nacher Bologna.

1 Scudo gibt 127 Soldi in Venedig.
124 Soldi geben 50 S. Sterl. in London.
was machen 25.100 Scudi in Bologna.

31
6350
12871 8(0
368(3
12|8122 0 | 42(6 ßl. | 21 ℔.
38(8 S. 12 0

21. ℔. / 6. ßl. / $8\frac{30}{31}$. S. Sterl. in London thun 100. Scudi de 85. Soldi in Bologna.

Nacher Bolzano.

1 Rth. Giro gibt in Ven. 25.140 Soldi.
124 Soldi thun in London 50 S. Sterl.
was machen in Bolzano 100 Rth. Giro.

31
125000 0
1 7(8
12|4031
47
20|33(6| 16 ℔.
(1 ßl.

16. ℔. 16. ßl. / $\frac{8}{31}$. S. Sterl. in London per 100. Rthlr. Giro in Bolzano.

Nacher

Nacher Firenza.

71½ Sc. de 7½ Lire thun 100 Duc. di Bco. in Ven.
1 Duc. di Bco. thut 50 ₰. Sterl. in London.
was machen 100 Scudi de 7½ Lire.

```
143        1000000 0 |  3(9 ₰.
            142333(1 | 699 3
             134:      122 2
                        11
                   20|58(2 ßl.|29 ℔.
```

29. ℔. / 2. ßl. / 9 1/143. ₰. Sterl. in London per 100. Scudi de 7½. Lire in Firenza.

Nacher Franckfurth.

180 fl. Moneta geben 100 Duc. di Bco in Ven.
1 Duc. di Bco. thut 50. ₰. Sterl. in Lond.
was thun 5.100 fl. Moneta.

```
9        2500 0
         777(7  (1 ßl.
      12|277 7 | 23(1|11 ℔.
         31(5 ₰.  22 0
```

11. ℔. / 11. ßl. / 5 7/9. ₰. Sterl. in London per 100. fl. Moneta in Franckfurth.

Nacher Genova.

Scudo de 4. Lire — Soldi di Banco.
1 thut in Venedig — 110
124 Soldi geben in London — 50 ₰. Sterl.
was machen in Gen. — 25.100 Sc. de 4.L.

31 — 1250
137180 0
13117(5
1(1
11|4438 8
81(7 ₰.
20|36(9 ßl.| 18. ℔.

18. ℔. / 9. ßl. / $7\frac{15}{31}$. ₰. Sterl. in London per 100. Scudi de 4. Lire in Genova.

Nacher Hamburg.

1 Rthlr. Banco hat — 96 Grot in Hamburg.
85 Grot geben — 10.80 Sterl. in London.
was machen 100 Rth. Bco. in Hamb.

17 — 9600 0
1182(1
1 (1 ßl.
11|864(7|47(0|23 ℔.
8 ₰ 11 0

23. ℔. / 10. ßl. / $7\frac{1}{17}$. ₰. Sterl. in London per 100. Rthlr. Banco in Hamburg.

Nacher

Nacher Lyon.

100 Cronen geben in Ven. 80 Duc. di Banco.
1 Duc. di Bco gibt in Lond. 50 ₰. Sterl.
was thun in Lyon 100 Cronen.

11|4000 0
44(4 ₰.
20|33(3| 16 ℔.
(1 ßl.

16. ℔. / 13. ßl. / 4. ₰. in London per 100. Cronen in Lyon.

Nacher Liſabona.

1 Cruſados hat 25.400 Rees in Liſabona.
656 Rees thun 50 ₰. Sterl. in London
was machen 100 Cruſados.

41
11800 0
236(2
(3 (1 ßl.
11|3048| 28(4| 12 ℔.
6 220

12. ℔. / 14. ßl. / —$\frac{32}{41}$. ₰. Sterl. in London per 100. Cruſados de 400. Rees in Liſabona.

Nacher Livorno.

94 Pezzi d'Otto 100 Duc. di Bco in Ven.
1 Duc. di Bco. thut 25.50 d. Sterl. in Lond.
was machen 100 Pezzi d'Otto.

47

25000 0
15935(7
4
12|5331 9
533(3 d.
20|44(3 ßl.| 22 ℔.

22. ℔. 3. ßl. $3\frac{7}{47}$. d. Sterl. in London per 100. Pezzi d'Otto in Livorno.

Nacher Madrid.

1 Duc. di Cambio hat 375 Maravedis.
385 Marav. thun in Lond. 10.50 d. Sterl.
77 was machen in Madr. 100 D. di Camb.
[neue Münz?

37500 (0
674(1
5 ßl.
12|4870 0 [40(5] 20 ℔.
(1 d. 12 0

20. ℔. 5. ßl. $10\frac{10}{77}$. d. Sterl. in London per 100. Duc. di Cambio de 375. Maravedis neue Münz in Madrid.

Nacher

Nacher Milano.

1 Sc. di Camb. gibt 162 Soldi in Venedig.
124 Soldi thun in Lond. 50 ₰. Sterl.
31 was machen 25.100 Scudi di Cambio?

8100

20250 0
16071(8
1 1 ßl.
12| 683 2 { 84(4 } 27 ℔.
8(4 ₰. { 22 0 }

27. ℔./4. ßl./$4\frac{8}{31}$. ₰. Sterl. in London per 100. Scudi di Cambio de 117. Soldi in Milano.

Nacher Napoli.

110 D. di Regn. thun in Ven. 100 D. di Bco.
1 Duc. di Bco gibt in Lond. 50 ₰. Sterl.
11 was machen in Napoli 100 D. di Reg.

5000 0
686(5

12|454 5
90(9 ₰.

20| 37(8| 18 ℔.
(1

18. ℔./18. ßl./$9\frac{5}{11}$. ₰. Sterl. in London per 100. Duc. di Regno in Napoli.

Nacher

Nacher Nürnberg.

183 fl. Corr. thun in Vened. 100 D. di Bco.
1 D. di Bco thun in Lond. 50 ₰. Sterl.
was machen in Nürnberg 100 fl.

183 | 5000 0 0
1349 1(4
54(4
11|215 1
39(8 ₰.
10|22(7[11 ℔.
ßl.

11. ℔./7. ßl./$8\frac{44}{183}$. ₰. Sterl. in London per 100. fl. in Nürnberg.

Nacher Palermo.

1 Duc. di Cambio hat 13 Tari.
10 Tari geben in London 50 ₰. Sterl.
was thun in Palermo 100 D. di Camb.

12|650 0
1(8 ₰.
10| 54(1 ßl.
27 ℔.

27. ℔./ 1. ßl./8. ₰. Sterl. in London per 100. Duc. di Cambio de 13. Tari in Palermo.

Nacher

Nacher Roma.

53 Sc. di Stamp. thun in Ven. 100 D. di Bco.
1 Duc. di Bco macht in Lond. 50 P. Sterl.
53 was thun in Roma 100 Sc. di Stamp.

5000 0 0
238 1(1
12(5

12|94 3 3
10 7(1 P.

20|78(6 [39 ℔.

39. ℔. 6. ßl. 1 $\frac{51}{53}$. P. Sterl. in London per 100. Scudi di Stampa in Roma.

Nacher St. Gallen.

161½. fl. Giro thun in Ven. 100 Duc. di Bco.
1 D. di Bco macht in Lond. 50 P. Sterl.
323 was in St. Gallen 100 fl. Giro?

10000 0 0
319 3(5
(3(1

12|30 9 8
6(1(1 P.

20|25(7 [12 ℔.
(1 ßl.

12. ℔. / 17. ßl. / 11 $\frac{315}{323}$. P. Sterl. in London per 100. fl. Giro in St. Gallen.

Nacher

Nacher Wienn.

173 fl. geben in Venedig 100 D. di Bco.
1 D. di Bco gibt in Lond. 50 δ. Sterl.
was machen 100 fl. in Wienn?

173

5000 0(0
1546(3
15
12|28 9(0
4(1 δ.
20|240 [12 ℔.

12. ℔. — ßl. / $10\frac{30}{173}$. δ. Sterl. in London per 100. fl. in Wienn.

24.) Wienn / Amſterdam / Lyon und Venedig.

Wienn will entweder Addritura, oder über obige Handels-Plätze nach Amſterdam remittiren / der Cours iſt Addritura 134. Rthlr. Corrent per 100. Rthlr. Banco. Von Wienn nacher Lyon 99. Rthlr. Corrent per 100. Cronen de 60. Sols, und von dannen nacher Amſterdam 1. Cron de 60. Sols per 75. Grot. Von Wienn nacher Venedig 174. fl. Corrent per 100. Duc. di Banco, und von dar nacher Amſterdam 1. Duc. di Banco per 86. Grot. Welcher Weeg iſt am beſten? Facit über Lyon.

Addri-

Addritura.

Rthlr. Corr.	Rthlr. Bco.	Rthlr. Corr.
134 geben	100 was	100
67	800 0	
	3 1(2	
	(4	

Addritura in Amſterd. $74\frac{42}{67}$ Rthlr. Banco per 100. Rthlr. Corrent in Wienn.

Uber Lyon.

Rthlr. Corrent.	Cronen.	Rthlr. Corrent.
99 geben	100 was	10000
		1(1

In Lyon Cronen : : $101\frac{1}{99}$

Von dar nacher Amſterdam.

Cron de 60 Sols.	Grot.	Cronen de 60. Sols.
1 gibt	75 was	$101\frac{1}{99}$ | 33
	7580 0	
	2580 0	100 | 00
	29(5 [$75\frac{25}{33}$	
	(2	

Uber Lyon $75\frac{25}{33}$. Rthlr. Banco in Amſterdam per 100. Rthlr. Corrent in Wienn.

Anderſt

Anderſt über Lyon.

99 Rthlr. Corr. thun 100 Cronen in Lyon.
1 Cron thut 25. 18 Grot in Amſt.
100 Grot machen 1 Rthlr. Banco.
was 100 Rthl. Corrent [in Wienn.
33
2500 0 [$75\frac{25}{33}$
195
(2

Kommt auch $75\frac{25}{33}$. Rthlr. Banco in Amſterdam.

Uber Venedig.

fl. Corr.	Duc. di Bco.	Rth. Corr.
174 geben	100 was	100
58	250 0	
	18(6	

Rth. Cor. 116
29
In Venedig = = $86\frac{5}{29}$. D. di Bco.

Nacher

Von dar nacher Amſterdam.

Duc. di Bco.	Grot.	Duc. di Banco.
1 gibt	86 was	$86\frac{6}{29}$
	225 0	25|00
	2(4	

Uber Venedig $74\frac{4}{29}$ Rthlr. Banco in Amſterdam per 100. Rthlr. Corrent in Wienn.

Anderſt über Venedig.

1 Rth. Corr. hat in Wienn	$1\frac{1}{2}$ fl.	
38.1/4 fl. Corr. thun in Ven.	100 D. di Bco.	
1 D. di Bco gibt in Amſt.	86. 43 Grot.	
100 Grot machen in Amſt.	1 Rthl. Bco.	
29 was thun in Wienn	50. 100 Rth. Cor	
	225 0	
	2(4	

Kommt auch in Amſterdam $74\frac{4}{29}$ Rthl. Bco.

Nach denen vorhero geſetzten Wechſel-Arbitri, kan ein jeder bey vorfallender Gelegenheit calculiren / und daraus erfahren / wie man mit Nutzen traſſiren oder remittiren laſſen könne / als wird nicht nöthig erachtet / mehrers hievon anzufügen.

AL PARI-Rechnungen.

DEr al Pari iſt nichts anderſt / als der Werth oder die Egalité deren ausländiſchen Müntzen von einem Handels-Ort gegen dem andern / wiewohlen aber wegen continuirlicher Veränderungen deren Müntz-Sorten allerdings nicht möglich ſolchen accurat zu treffen / daß nicht etwann ein kleiner Differenz ſich zeigen mögte; jedoch hat man ſich zu verſichern / daß es nach dem dermahligen Lauf am nächſten kommet.

(1. Von Amſterd. nacher Augſpurg.

Den al Pari $133\frac{1}{3}$. Rthlr. Corrent, ſetzen einige gegen 100. Rthlr. Banco, da nun aber die Banco Species-Thaler in lauter gewichtigen nach dem alten Schrot gemüntzten harten 2.löthigen Species-Reichs-Thaler beſtehen/ und dem Sächſiſchen Corrent oder $\frac{1}{3}$. & $\frac{2}{3}$. Stuck 100. Rthlr. Banco gegen $133\frac{1}{3}$. Rthlr. Corrent meines Erachtens näher kommen/ maſſen die Sächſiſche- oder Stättiſche Thaler und Lüneburger $\frac{1}{3}$. und $\frac{2}{3}$. Stuck um 2. à 3. pCto beſſer als die Frantzöſiſche Louis-Blanc ſeyn / als wird demnach der Satz auf folgende Art gemacht:

Rthlr.

```
Rthlr. Bco.     Rthlr. Corrent.     Rthlr. Bco.
   1|00 geben      102 was
                                      133 1/3
                   34                   3
                   136                 4|00
```

In Augſpurg Rthlr. Corrent 136. al Pari gegen 100. Rthlr. Banco in Amſterdam.

```
Rthl. Corrent-oder Caſſa-Geld.     Rthl. Bco.
  104 geben in Amſterdam              100
  100 Rthl. Bco thun in Augſp.        136
      was machen Rthl. Corr.          100
  13
                                    136 0 0
                                     17 0(0
                                      4(1
                                    130 10/13
```

In Augſpurg Rthl. Corrent al Pari gegen 100. Rthl. Corrent-oder Caſſa-Geld in Amſterdam.

(2. Von Amſterd. nacher Breßlau.

Der al Pari kommt wie nacher Augſpurg/ nemlich 136. Rthlr. Corrent gegen 100. Rthlr. Banco, und $130\frac{10}{13}$. Rthlr. Corrent gegen 100. Rthlr. Caſſa-Geld.

(3. Von Amſterdam nacher Cadix.

Es findet ſich der al Pari nach dem Pezza d'Otto Reali von 272. Maravedis, wovon 285. gegen 1. Rthlr. Banco gehalten werden / wird demnach durch folgenden Satz alſo gemacht:

	Duc. di Cambio alte Müntz	Maravedis.
	1 in Cadix hat	~~375~~. 25
~~285~~	Marav. thun in Amſterd.	100 Grot.
19	was thut in Cadix D. di Camb.	1
		2500
		625(1
		(1
		$131\frac{11}{19}$

$131\frac{11}{19}$. Grot in Amſterdam al Pari gegen 1. Duc. di Cambio de 375. Maravedis alte Müntz in Cadix.

(4. Von Amſterdam nacher Dantzig.

Nach dem Pohlniſchen oder Kayſerl. Species-Thaler / welcher dermalen 116. Gr. Pohln. oder 100. Grot in Amſterdam gilt / wird der al Pari gefunden.

1 ℔. Vls. hat 12. 240 Grot in Amſterd.
200 Grot geben 116 Groſchen Pohln.
5 was macht 1 ℔. Vls. in Amſterd.

139(2 [278$\frac{2}{5}$ Gr.
4

278$\frac{2}{5}$. Groſchen Pohlniſch in Dantzig al Pari gegen 1. ℔. Vls. in Amſterdam.

(5. Von Amſterd. nacher Franckfurth.

Der al Pari iſt wie nacher Augſpurg / nemlich 136. Rthlr. Edict-Geld per 100. Rthlr. Banco, und 100. Rthlr. Caſſa-Geld gegen 130$\frac{10}{13}$. Rthlr. Edict-Geld.

(6. Von Amſterd. nacher Hamburg.

Die Banco Species ſeynd an beyden Orten in gleichen Valor, und hat 1. Rthlr. Banco in Amſterdam 50. Stüber / in Hamburg aber 48. ßl. Lüb. wird demnach der al Pari folgender maſſen geſucht:

Rthlr. Bco. Stüber. Thlr. Wechſel-Geld.
1 hat 50 was 1
48 ßl. Lüb. 10 0 32 ßl. Lüb.
3 1(1 2
33$\frac{1}{3}$

33$\frac{1}{3}$. Stüber in Amſterdam al Pari gegen 1. Wechſel- oder Giro-Thaler de 32. ßl. Lüb. in Hamburg.

(7. Von Amſterdam nacher London.

1. Rthlr. Banco wird auf 54 ß Sterl. in London gehalten / kommt alſo der al Pari folgender Geſtalt zu ſuchen:

ß. Sterl.		Rthlr. Banco.		℔. Sterl.
54	geben	1	was	1
9		$8\frac{1}{3}$	ßl. Vls.	240
		$333\frac{1}{3}$ [$37\frac{1}{27}$	ßl. Vls.	40

$37\frac{1}{27}$ ßl. Vls. in Amſterdam al Pari per 1. ℔. Sterl. in London.

(8. Von Amſterd. nacher Liſabona.

Es wird der al Pari geſucht nach dem Pezza d'Orto Reali, oder Stück von Achten / welcher vor 750. Rees in Liſabona gehalten wird / und 100. Grot von Amſterdam $1\frac{13}{272}$. Pezza d'Otto al Pari machen / kommt alſo ein Cruſado nach folgenden Satz $50\frac{154}{171}$. Grot al Pari.

3. 750 Rees	geben	272	Maravedis.
57 285 Maravedis	thun	100	4 Grot.
171	was machen	80 400	Rees?
		21 7 6	
		87 0(4 [$50\frac{154}{171}$	
		(1(5	

$50\frac{154}{171}$ Grot in Amſterdam al Pari per 1. Cruſado de 400. Rees in Liſabona.

(9. Von

(9. Von Amſterd. nacher Livorno.

Es wird der al Pari gleichfals nach dem Pezza d'Otto Reali folgender Geſtalt bewieſen;

Maravedis.		Grot.		Maravedis.
285	geben	100	was	272
57		20		544 0
				31(5
				(2
				$95\frac{25}{57}$

$95\frac{25}{57}$. Grot in Amſterdam al Pari per 1. Pezza d'Otto in Livorno.

(10. Von Amſterd. nacher Nürnberg.

Der al Pari kommt wie nacher Augſpurg / nemlich 100. Rthlr. Banco per 136. Rthlr. Corrent, und 100. Rthlr. Caſſa-Geld per $130\frac{10}{13}$. Rthlr. Corrent in Nürnberg.

(11. Von Amſterd. nacher Venedig.

Duc. di Banco Duc. Correnti.
8.28.100 geben 6.30.120
25.80.100 Rth. mit ſopr'Aggio 59.118 Duc.
1 Duc. Cor. hat Lire 31.6 $\frac{1}{5}$
47 11 $\frac{3}{4}$ Lire thun in Amſt. 60. 12 Stüber.
1 Stüber macht 2 Grot.
was thut 1 Duc. di Bco?

8878

82 6 7 8 2 [89
8(3(8(7(7

89 $\frac{3877}{5875}$. Grot in Amſterdam al Pari per 1. Duc. di Banco in Venedig.

12.) Amſterdam nacher Wienn

Der al Pari iſt wie nacher Augſpurg / nemlich 100. Rthlr. Banco per 136. Rthlr. Corrent, und 100. Rthlr. Caſſa-Geld per 130 $\frac{10}{13}$. Rth. Corrent in Wienn.

13.) Hamburg nacher Augſpurg.

Der al Pari iſt wie von Amſterdam / nemlich 100 Rthlr. Banco in Hamburg per 136. Rth. Corrent in Augſpurg.

(14. Ham=

14.) Hamburg nacher Breßlau.

Kommt der al Pari auch wie von Amſterdam / nemlich 100. Rthlr. Banco in Hamburg per 136. Rthlr. Corrent in Breßlau.

15.) Hamburg nacher Cadix.

Maravedis.		Grot.		Maravedis.
285	geben	96	was	375
19		240 0		25
		82(6		
		2		
		126 6/19 Grot.		

126 6/19. Grot in Hamburg al Pari per 1. Duc. di Cambio alte Müntz de 375. Maravedis in Cadix.

16.) Hamburg nacher Franckfurth.

Kommt der al Pari wie von Amſterdam / nemlich 100. Rthlr. Banco in Hamburg per 136. Rthlr. Edict-Geld in Franckfurth.

17.) Hamburg nacher Liſabona.

25.780 Rees thun 272 Maravedis.
57.288 Marav. machen 32.96 Grot in Hamb.
was thun in Liſab. 400.8 Rees.

1428 | 69 6(3(2| 48
11(2
(1

$48\frac{1232}{1425}$. Grot, oder in Circa $48\frac{6}{7}$. Grot in Hamburg al Pari per 1. Cruſados de 400. Rees in Liſabona.

18.) Hamburg nacher London.

ß. Sterl.		Rthlr. Bco.		℔. Sterl.
84	geben	1	was	1
9		8	ßl. Vls.	240
		32 0		40
		8(5		
		$35\frac{5}{9}$	ßl. Vls.	

$35\frac{5}{9}$. ßl. Vls. in Hamburg al Pari per 1. ℔. Sterl. in London.

19.) Ham=

19.) Hamburg nacher Madrid.

Marav. neue Müntz.	Marav. alte Müntz.
5.340 thun	4.272
375 Marav. machen	$126\frac{1}{3}$ Grot.
was thun	375 Maravedis.
15	1516 | $101\frac{1}{15}$.
	(1

$101\frac{1}{15}$. Grot Vls. in Hamburg al Pari per 1. Duc. di Cambio de 375. Maravedis neue Müntz in Madrid.

20.) Hamburg nacher Nürnberg.

Kommt der al Pari wie von Amſterdam / nemlich 100. Rthlr. Banco in Hamburg per 136. Rthlr. Corrent in Nürnberg.

21.) Hamburg nacher Venedig.

Der al Pari kan über Amſterdam folgender maſſen geſucht werden.

Grot in Amſt.	Grot in Ham.	Pari in. Ven.
100 geben	96 was	$89\frac{2}{-}$
		3
25	32	269
	8	2158(2 | $86\frac{2}{25}$.

$86\frac{2}{25}$. Grot in Hamburg al Pari per 1. Duc. di Banco in Venedig.

22.) Ham-

22.) Hamburg nacher Wienn.

Kommt der al Pari wie von Amſterdam/ nemlich 100. Rthlr. Banco per 136. Rthlr. Corrent in Wienn.

23.) London nacher Cadix, Genova, & Livorno.

Wird der al Pari über Amſterdam nach folgenden Satz geſucht.

Grot in Amſt.	ß. St. in Lond.	Grot in Amſt.	
108 geben	54 was	$95\frac{25}{87}$	al Pari. 19
198	18	5448	
98		4352	
		9792	
		4896	$51\frac{51}{95}$.
		14(1	
		(5	

$51\frac{51}{95}$. ß. Sterl. in London al Pari per 1. Pezza d'Otto reali in Cadix, Genova, und Livorno.

24.) Lon=

24.) London nacher Liſabona.

5.4ØØ Rees thun 50 $\frac{154}{171}$ Grot Pari in Amſt.
1ØØ Grot geben 6.84 ß. Sterl. in London.
was thun 1ØØØ Rees in Liſabona.

888
98

87Ø4
1088

68 2(8| 68 $\frac{68}{95}$.
8(6

68 $\frac{68}{95}$. ß. Sterl. in London al Pari per 1. Mille Rees in Liſabona.

25.) London nacher Venedig.

Grot in Amſt.	ß. Sterl.	Grot in Amſt.
1|ØØ geben	84 was	89 $\frac{2}{3}$ Pari.

18

269
2152 2
48|42 |21
|1ØØ|50

48 $\frac{21}{50}$. ß. Sterl. in London al Pari per 1. Duc. di Banco in Venedig.

26.) Nürn-

26.) Nürnberg nacher London.

℔. St. in Lond.	fl. in Nürn.	℔. St. in Lond.
84 geben	2 was	240
9	80 | $8\frac{8}{9}$ (8	40

$8\frac{8}{9}$. fl. in Nürnberg al Pari per 1. ℔. Sterl. in London.

27.) Venedig nacher Augſpurg und Breßlau.

Duc. di Banco.	Duc. Correnti.
25.100 geben	120.24
100 Duc. Cor. thun	118 mit ſopr'Ag.
1 Ducato macht	31.$6\frac{1}{5}$. Lire.
47.$11\frac{3}{4}$ Lire thun	12.$2\frac{2}{5}$ fl.
was machen	100 Duc. di Bco.
5875	10533 5 0 4 | 179 fl. 466 0 5(9 84 7(7 (1(8

$179\frac{1879}{5875}$. oder in circa $179\frac{1}{3}$. fl. Corrent in Augſpurg und Breßlau al Pari per 100. Duc. di Banco in Venedig.

28.) Venedig nacher Firenza.

100 Duc. di Banco thun	5.120 Duc. Correnti
1 Duc. Cor. hat	$6\frac{1}{8}$ Lire
$9\frac{3}{8}$ Lire thun in Firenza	7 Lire.
$7\frac{1}{2}$ Lire machen in Firenza	1 Sc. di Cambio.
was thun in Venedig	100 Duc. di Bco.
48	31
2	155
18	1088
3	217 | $72\frac{1}{3}$.
	(1

$72\frac{1}{3}$. Scudi di Cambio de $7\frac{1}{2}$. Lire in Firenza al Pari per 100. Duc. di Banco in Venedig.

(29. Von Vened. nacher Franckfurth.

Der al Pari iſt auch als wie nacher Augſpurg/ nemlich $179\frac{1}{3}$. fl. Corrent per 100. Duc. di Banco.

30.) Von

(30. Von Venedig nacher Genova.

Soldi. Soldi Correnti.

19.182 geben 224.78

3.12ø Soldi Corr. thun 25.1øø Soldi in Ven.

was machen 8ø Soldi?

19

198 ø [$102\frac{12}{19}$

(1(2

$102\frac{12}{19}$. Soldi in Venedig al Pari per 1. Scudo de 4. Lire in Genova.

(31. Von Venedig nacher Livorno.

Duc. di Banco. Duc. Correnti.

1øø geben 5.12ø

1 D. Corr. hat 310.31 $6\frac{1}{8}$ Lire.

2.48 $9\frac{3}{5}$ Lire geben in Livorno 7 Lire.

23 $5\frac{3}{4}$.2 machen 1 Pezza.

23 was thun in Vened. 1øø D.di Bco?

2171 ø [$94\frac{8}{23}$

ø(8

$94\frac{8}{23}$. Pezzi d' Otto Reali in Livorno al Pari per 100. Duc. di Banco in Venedig.

(32. Von

32.) Von Venedig nacher Milano.

Soldi di Cambio. Soldi Correnti.
106 geben in Venedig 170
4. 120 Soldi Correnti thun 25.100 Soldi di Bco.
was machen 39.117 Sol. di Camb.

$156\frac{39}{106}$. Soldi in Venedig al Pari per 1. Scudo di Cambio de 117. Soldi in Milano.

33.) Von Venedig nacher Napoli.

Duc. di Banco. Duc. Correnti.
100 geben 120
1 Duc. Corr. 31.6⅘ Lire.
71 17¾ Lire machen 26 Carlini.
10 Carlini 1 Duc. di Reg.
was machen 100 Duc. di Bco.
388 8(8| 108

$108\frac{348}{355}$. oder in circa 109. Duc. di Regno al Pari per 100. Duc. di Banco in Venedig.

34.) Venedig nacher Nürnberg.

Kommt der al Pari wie nacher Augſpurg/nemlich 179⅓. fl. Corrent per 100. Duc. di Banco in Venedig.

35.) Von Venedig nacher Roma.

100 Duc. di Bco. thun 24.120 Duc. Correnti.
1 Duc. Corrento hat 8 $6\frac{1}{5}$ Lire.
$3\frac{1}{10}$ $9\frac{3}{10}$ Lire thun in Roma 1 Scudo Mon.
1828 Sc. Mon. machen 200.1000 Sc. di Stam.
61.368 was thun in Ven. 100 Duc. di Bco.

$189\frac{1}{10}$ 31 991 0 0 | 52
1891 868 | 28 46 8 8
1891 | 61 8 6

$52\frac{28}{61}$. Scudi di Stampa in Roma al Pari per 100. Duc. di Banco in Venedig.

36.) Von Venedig nacher Wienn.

Kommt der al Pari wie nach Augſpurg / nemlich $179\frac{1}{3}$. fl. Corrent per 100. Duc. di Banco in Venedig.

RE-

REDUCTION
Deren
Auswärtigen Müntz-Sorten /

Wie ſelbige von denen vornehmſten Handels-Plätzen nach denen Wechſel-Courſen ad Regulam Conjunctionis oder Ketten-Rechnung in den hieſig-Wienneriſchen Valor, oder Römiſchen Reichs-Währung reducirt werden.

1.) Amſterdam in Holland.

~~1~~ Rthlr. Banco hat 25.~~100~~ Grot.
8~~4~~ Grot geben in Vened. ~~1~~ Duc. di Bco.
~~100~~ Duc. di Bco thun in Wienn 173 fl.
~~11~~ was machen in Amſt. ~~100~~ Rth. Bco.

~~48~~(28 | 205 fl.
~~1~~(0
60
~~1120~~ ~~0~~ | $57\frac{1}{7}$ kr.
~~18~~(3

100 Rthlr. Banco in Amſterdam thun 205. fl. $57\frac{1}{7}$. kr. in Wienn.

1 Rthlr. Banco thut 2. fl. / 3. kr. / $2\frac{2}{7}$. ₰.
1. fl. Holländiſch macht 49. kr. / $1\frac{5}{7}$. ₰.
100. ℔. Vls. thun 494. fl. / 17. kr. / $\frac{4}{7}$. ₰.
1. ℔. Vls. macht 4. fl. / 56. kr. / $2\frac{2}{7}$. ₰.
1. ßl. Vls. von 12. Grot thut 14. kr. / $3\frac{11}{35}$. ₰.

1. Stüber in Amſterdam macht 2. kr. / 1$\frac{31}{35}$. ₰.
1. Grot thut 1. kr. / $\frac{33}{35}$. ₰.
1. fl. in Wienn macht 48$\frac{96}{173}$. Grot in Amſterdam.

2.) Antwerpen in Braband.

~~1~~ ℔. Vls hat		120. ~~240~~ Grot.	
~~94~~ Grot geben in Venedig		~~1~~ Duc. di Bco.	
~~100~~ Duc. di Bco. thun		173 fl. in Wienn.	
~~47~~	was machen	~~100~~ ℔. Vls in Ant.	
		~~20076~~ ~~0~~ | 441 fl.	
		~~198~~(3	
		(3 60	
		~~198~~ ~~0~~ | 42$\frac{6}{47}$ kr.	
		~~10~~(6	

100. ℔. Vls in Antwerpen thun 441. fl. / 42$\frac{6}{47}$. kr. in Wienn.
1. ℔. Vls thut 4. fl. / 25. kr. / $\frac{4}{47}$. ₰.
100. Rthlr. de 48. Stüber thun 176. fl. / 40. kr. / 3$\frac{12}{47}$. ₰.
1. Rth. de 48. Stüb. hat 1. fl. / 46. kr. / $\frac{8}{235}$. ₰.
1. fl. de 20. Stüber thut 44. kr. / $\frac{32}{47}$. ₰.
1. ßl. Vls macht 13. kr. / 1$\frac{1}{235}$. ₰.
1. Stüber thut 2. kr. / $\frac{196}{235}$. ₰.
1. Grot macht 1. kr. / $\frac{28}{235}$. ₰.
1. fl. in Wienn thut 54$\frac{174}{519}$. Grot in Antwerpen.

3.) Aug=

3.) Augſpurger Giro-Thaler.

100 Rthlr. Giro geben 127 Rthlr. Corrent.
2 Rthlr. Cor. thun 3 fl.
1 was machen 100 Rth. Giro in Aug.

38(1| 190½

100. Rthlr. Giro in Augſpurg thun 190½. fl. in Wienn.

1. Rthlr. Giro macht 1. fl. / 54. kr. / 1⅕. ₰.

4.) Archangel in Moſcau.

1 Rubel gibt in Amſt. 65 Stüber
42 Stüber thun in Venedig 1 Duc. di Bco.
100 Duc. di Bco. thun in Wienn 173 fl.
41 was thun in Archang. 100 Rublen.

865
1038
111 4 8|267 fl.
28 2(1
3(3
60
186 0|44 kr.
18(2
(1 4
48| 1 1/7 ₰.
(6

100. Rublen in Archangel thun 267. fl. / 44 kr. $1\frac{1}{7}$. ₰. in Wienn.

1. Rubel macht 2. fl. / 40. kr. / $2\frac{4}{7}$. ₰.

1. Griven thut 16. kr. / $\frac{2}{35}$. ₰.

1. Kopeck macht 1. kr. / $2\frac{142}{350}$. ₰.

1. fl. in Wienn thut in Archangel $37\frac{787}{2249}$. / oder in circa $37\frac{1}{3}$. Kopecken.

5.) Baßler Species-Thlr de 102. kr.

1 Rth. Spec. gibt in Amſterd. $94\frac{1}{2}$ Grot.
4.84 Grot geben in Venedig 1 Duc. di Bco.
100 Duc. di Bco. thun in Wien 173 fl.
8 was machen in Baſel 100 Rth. Spec.

9. 189
188 7| $194\frac{5}{8}$. fl.
73(5

100. Thaler Species de 102. kr. in St. Gallen thun $194\frac{5}{8}$. fl. in Wienn.

1. Thaler Species thut 1. fl. / 56. kr. / $3\frac{1}{10}$. ₰.

6.) Bar-

6.) Barcelona in Catalonia.

1 Duc. di Cam. thut in Amſt. 8.96 Grot.
84 Grot thun in Venedig 1 Duc. di Bco.
100 Duc. di Bco. machen 173 fl.
7 was thun in Barcelona 100 Duc. di Ca.

1384 | 197 fl.
68(5
60
3600 | 42 kr.
2(6
4
24 | $3\frac{3}{7}$ ₰.
(3

100. Duc. di Cambio de 24. ßl. in Barcelona thun 197. fl. / 42. kr. / $3\frac{3}{7}$. ₰ in Wienn.
1. Duc. di Cambio macht 1. fl./ 58. kr. $2\frac{18}{35}$. ₰.
100. ℔ von 20. ßl. thun 164. fl./45. kr./ $2\frac{6}{7}$. ₰.
1 ℔. macht 1. fl./ 38. kr./ $3\frac{3}{7}$. ₰.
100. Pezzi d'Otto oder Stuck von Achten de 30. ßl. thun 247. fl./ 33. kr. / $2\frac{2}{7}$. ₰.
1. Pezza d'Otto macht 2. fl./28. kr./ $2\frac{1}{7}$. ₰.
1. Real von 2. ßl. thut 9. kr./ $3\frac{19}{35}$. ₰.
1. ßl. macht 4. kr. / $3\frac{27}{35}$ ₰.
1. fl. in Wienn thut in Barcelona $12\frac{24}{173}$. ßl.

7.) Bologna in Romania.

1 Scudo gibt in Ven. 127 Soldi.
124 Soldi geben 1 Duc. di Bco.
100 Duc. di Bco. in Wienn 173 fl.
124 was machen in Bolog. 100 Scudi.

381
889
127

2197 7 1| 177 fl.
98 9(3
8(2 60

128 0| 11 $\frac{4}{31}$. kr.
14(6
(1

100. Scudi de 85. Soldi in Bologna thun 177. fl. / 11 $\frac{4}{31}$. kr. in Wienn.

1. Scudo macht 1. fl. / 46. kr. / 1 $\frac{38}{155}$. ₰.

1. fl. in Wienn thut 47 $\frac{21563}{21271}$. oder in circa 48. Soldi in Bologna.

8.) Bozner Giro-Thaler.

100 Rth. Giro geben 66.112 Rth. Corrent.
1 Rthlr. Cor. thun 3 fl. Cor.
was machen 100 Rthlr. Giro.

198 fl.

100. Rth. Giro in Bozen thun 198. fl. in Wien.

1. Rthlr. Giro macht 1. fl. 58. kr. / 3 $\frac{1}{5}$. ₰.

9.) Ber-

9.) Bergamo, der Republique Venedig gehörig.

Sc. di Cambio, Soldi.

1 hat 140 70

118 Soldi geben in Vened. 1 D. di Bco.

100 Duc. di Bco machen 173 fl. in Wien.

89 was thun in Berg. 100 Sc. di Camb.

111(10[205

1 (5

60

9 0 0[15

1(1(5

4

60[$1\frac{1}{59}$

(1

100. Scudi di Cambio de 7. Lire thun 205. fl. / 15. kr. / $1\frac{1}{59}$. ₰. in Wienn.

1. Scudo macht 2. fl. / 3. kr. / $\frac{35}{59}$. ₰.

1. Lira thut 17. kr. / $2\frac{154}{413}$. ₰.

1. fl. in Wien thut in Bergamo $68\frac{252}{1211}$. Soldi.

10.) Cadix in Spannien.

Duc. di Cambio. Grot.

1 gibt in Amſterdam 116 29

84 Grot thun in Venedig 1 D. di Bco.

100 Duc. di Banco machen 173 fl. in Wien.

11 was thun in Cadix 100 D. di Cam.

```
80 1 7 [ 238
 8 8(9
 1(1  60
114  0 [ 54
   9(6
    4
  14 [ 1 1/7
  (3
```

100. Duc. di Cambio dé 375. Maravedis alte Münz in Cadix thun 238. fl. / 54. kr. / $1\frac{1}{7}$. ₰. / in Wienn.

1. Duc. di Cambio macht 2. fl. / 23. kr. / $1\frac{13}{35}$. ₰.

(11. Cop=

11.) Coppenhagen in Dännemarck.

Rth. Däñiſch de 6. Marck	₶. Sterl.
8 geben in London	1
1 ₶. Sterl. gibt in Amſt. 7	38 ßl. Vls.
1 ßl. Vls. hat	12 Grot.
7. 84 Grot thun in Venedig	1 D. di Bco.
100 Duc. di Banco machen	173 fl. in Wieñ.
was thun in Coppenhag.	100. Thl. Dänn.
	173 fl.

100. Thlr. Däñiſch de 6. Marck thun 173. fl. in Wienn.

1. Thlr. macht 1. fl. / 43. kr. / $3\frac{1}{5}$. ₰.
1. Marck thut 17. kr. / $1\frac{1}{5}$. ₰.
1. ßl. macht 1. kr. / $\frac{13}{40}$. ₰.

12.) Dantzig in Pohlen.

1 Rthlr. Pohln. hat	20 90 Gr.
3. 270 Gr. geben in Amſt.	80. 240 Grot.
84 Grot thun in Venedig	1 Duc. di Bco.
100 Duc. di Bco machen	173 fl. in Wieñ.
12 was thun in Dantzig	100 Rth. Pohln.

34 6 0 [164
13 0 (6
1 (1 60

96 0 [45
12 (5
(1

100 Rthlr.

100. Rthlr. Pohln. de 90. Groſchen in Danzig thun 164. fl. / $45\frac{5}{7}$. kr. in Wienn.
 1. Rthlr. macht 1. fl. / 38. kr. / $3\frac{3}{7}$. ₰.
 1. fl. de 30. Gr. thut 32. kr. / $3\frac{17}{21}$. ₰.
 1. fl. in Wienn thut in Danzig $54\frac{108}{173}$. Gr. Pohln.

****

13.) Firenza in Toſcana.

1 Scudo d'Oro gibt in Lond. 70 ₰ Sterl.
240 ₰. Sterl. thun in Amſt. 35 420 Grot.
11.84 Grot geben in Vened. 1 D. di Bco.
100 D. di Bco machen in Wienn 173 fl.
84 was thun in Firenza Sc. 100 d'Oro?

608 8 [252 fl.
11(7
60
42 0 [17. kr.
18(2
(1 4
48 [2 ₰.

100. Scudi d'Oro de $7\frac{1}{2}$. Lire in Firenza thun in Wienn 252. fl. / 17. kr. / 2. ₰.
 1. Scudo macht 2. fl. / 31. kr. / $1\frac{1}{2}$. ₰.
1. Lira thut 20. kr. / $\frac{11}{15}$. ₰.
1. Soldo macht 1. kr. / $\frac{11}{300}$. ₰.
1. fl. in Wienn thut in Firenza $59\frac{551}{1211}$. Soldi.

14.) Fer-

14.) Ferrara.

1 Scudo hat 20. 80 Soldi.

39. 78 Soldi geben in Ven. 56. 112 Soldi di Bc.

31. 124. Soldi machen 1 D. di Bco.

100 Duc. di Banco thun 173 fl. in Wien

1240 was machen in Ferr. 100 Scudi.

1937 6(0 [160. fl.
728(2
(3 60

19 2 00 [15. kr.
7 1 1(5
(1(0(6 4

42 6 0 [3
(6(3(3

100. Scudi de 80. Soldi in Ferrara machen 160. fl. / 15. kr. / $3\frac{211}{403}$. ₰. in Wienn.

1. Scudo thut 1. fl. / 36. kr. / $\frac{256}{403}$. ₰.

15.) Ge-

15.) Geneve oder Genf.

Rthlr. Species Grot.

1 gibt in Amſterdam 47. 84

84 Grot thun in Venedig 1 Duc. di Bco.

100 D. di Bco machen in Wien 173 fl.

42 was thun in Geneve 100 Rth. Spec.

81 7 1 [193
39 8(5
1(2 60
180(0 [35
24
(3 4
12 0[2 6/7
(3(6

100. Rthlr. Species in Geneve thun in Wienn 193. fl. / 35. kr. / 2 6/7. ℌ.

1. Rthlr. Species macht 1. fl. 56. kr. / 22/35. ℌ.

16.) Ge-

(16. Genova in Italien.

Scudo de 4. Lire. Soldi di Banco.
1 gibt in Venedig 55. 110
124 Soldi machen 1 D. di Bco.
100 Duc. di Bco thun in Wienn 173 fl.
62 was machen in Genova 100 Scudi.

98 1 8 [153 fl.
33 (2 (9
2 60

1744 0 [28 $\frac{2}{31}$
80 (4

100. Scudi de 4. Lire in Genova thun 153. fl. / 28 $\frac{2}{31}$. kr.
1. Scudo macht 1. fl. / 32. $\frac{5}{62}$. kr.
1. Pezza d'Otto de 5. Lire thut 1. fl. / 55. kr. / $\frac{25}{32}$ ℞.
1. Scudo d' Argento de 7. Lire & 12. Soldi, 2. fl. 54 kr. / 3 $\frac{126}{155}$. ℞.
1. Lira macht 23 kr. / $\frac{5}{32}$. ℞.
1. fl. in Wienn thut in Genova 52 $\frac{244}{1903}$. Soldi.

(17. Hamburg an der Elbe ligend.

100 Rth. Bco geben in Wienn 67. 134 Rth.
2 Rthlr. thun 3 fl.
Was machen in Hamburg 100 Rth. Bc.

201 fl.
100. Rthlr.

100. Rthlr. Banco in Hamburg thun 201. fl. in Wienn.
1. Rthlr. Banco thut 2. fl. — kr. / $2\frac{2}{5}$. ₰.
100. ℔. Vls. machen 502. fl. / 30. kr.
1. ℔. Vls. thut 5. fl. / 1. kr. / 2. ₰.
1. Marck thut 40. kr. — $\frac{4}{5}$. ₰.
1. ßl. Vls. macht 15. kr. / $\frac{3}{10}$. ₰.
1. Stüber thut 2. kr. / $2\frac{1}{20}$. ₰.
1 Grot macht 1. kr. / $1\frac{1}{40}$. ₰.
1. fl. in Wienn thut in Hamburg $4\frac{51}{87}$ Grot.

(18. Liſabona in Portugall.

1 Cruſ. gibt in Amſterd. 25. 50 Grot.
42. 84 Grot geben in Venedig 1 D. di Bco.
100 D. di Bco machen in Wieñ 173 fl.
42 was thun in Liſabona 100 Cruſad.

43 2 5 [102
1(4(1
60

24 6 0 [58
3(2(4
4

9 6 [$2\frac{2}{7}$
(1(2

100. Cruſados de 400. Rees in Liſabona thun in Wienn 102. fl. / 58. kr. / $2\frac{2}{7}$. ₰.

1. Cru-

1. Cruſado macht 1. fl. / 1. kr. / $3\frac{1}{7}$. ₰.
100. Marquirte Cruſados de 500. Rees thun 128. fl. / 43. kr. $\frac{6}{7}$. ₰.
1. Marquirte Cruſad. macht 1. fl. / 17. kr. / $\frac{13}{14}$. ₰.
1. Mille Rees de 1000. Rees 2. fl. / 34. kr. / $1\frac{6}{7}$. ₰.
1. Teſton von 100. Rees 15. kr. / $1\frac{11}{14}$. ₰.
1. Real von 40. Rees 6. kr. / $\frac{5}{7}$. ₰.
1. Vientin von 20. Rees macht 3. kr. / $\frac{5}{14}$. ₰.
1. fl. in Wienn thut in Liſabona $388\frac{76}{173}$. Rees.

(19. Livorno, dem Hertzog von Florentz gehörig.

92 Pezzi d'Otto thun in Ven. 25. 100 D. di Bc.
100 D. di Bco machen in Wienn 173 fl.
23 was thun in Livorno 100 Pezza.

432 8 [188
208(1
2 6 0 [2. kr.
(1(4
4
8 6 [$2\frac{10}{23}$
(1(0

100. Pezzi d'Otto de 6. Lire in Livorno thun 188. fl. / 2. kr. / $2\frac{10}{23}$. ₰. in Wienn.
1. Pezza d'Otto macht 1. fl. / 52. kr. / $3\frac{7}{23}$. ₰.
1. Lira macht 18. kr. / $3\frac{5}{23}$. ₰.
1. Soldo thut $3\frac{35}{46}$. ₰.
1. fl. in Wienn macht $63\frac{141}{173}$. Soldi in Livorno.

20.) London in Engelland.

1. ℔. Sterl. gibt in Amſt. 5.38 ßl. Vls.
1 ßl. Vls. macht 12 Grot.
7.84 Grot thun in Venedig 1 Duc. di Bco.
100 Duc. di Banco machen 173 fl. in Wienn.
was thun in London 100 ℔. Sterl.

865 fl.

100. ℔ Sterl. in London thun in Wien 865. fl.
1. ℔. Sterl. macht 8. fl. / 39. kr.
1. ßl. Sterl. thut 25. kr. / $3\frac{4}{5}$. ₰.
1. ₰. Sterl. macht 2. kr. / $\frac{13}{20}$. ₰.
1. fl. in Wienn macht in London $27\frac{129}{173}$. ₰. Sterl.

21.) Lyon in Franckreich.

1 Cron gibt in Amſterd. 22.88 Grot.
84 Grot thun in Venedig 1 Duc. di Bco.
200 Duc. di Banco machen 173 fl.
11 was machen in Lyon 100 Cron?

```
380 6 [181
1712 (5
      60
30 0 [14
 9 (6
      4
 24 [1 1/7
 (3
```

100. Cro-

100. Cronen in Lyon thun in Wienn 181. fl. / 14. kr. / $1\frac{1}{7}$. ₰.

1. Cron thut 1. fl. / 48. kr. / $2\frac{34}{35}$. ₰.

22.) Madrid in Neu-Caſtilien.

1. Duc. di Camb. gibt in Amſt. 23. 92 Grot.
84 Grot thun in Venedig 1 D. di Bco.
100 Duc. di Bco thun in Wienn 173 fl.
21 was machen in Madrid 100 Duc.

519
346

39 7 9 [189
28 9 (0
1 (1
60

60 0 [28
28 (2
(1
4

48 [$2\frac{2}{7}$
(6

100. Duc. di Cambio de 375. Maravedis neue Müntz in Madrid thun 189. fl. / 28. kr. / $2\frac{2}{7}$. ₰.

1. Duc. di Cambio macht 1. fl. / 53. kr. / $2\frac{26}{35}$. ₰.

1. fl. in Wienn thut in circa 198. Maravedis in Madrid.

23.) Milano, in dem Hertzogthum Mayland.

1 Sc. di Camb. gibt in Vened. 81. 162 Soldi.
124 Soldi thun 1 D. di Bco.
100 Duc. di Bco machen in Wienn 173 fl.
62 was thun in Milan. D. di Camb. 100

14001 3 [226
1677 (1
3

100. Scudi di Cambio de 117. Soldi in Milano thun $226\frac{1}{62}$. fl. in Wienn.

1. Scudo de 117. Soldi thut 2. fl. / 15. kr. / $2\frac{68}{155}$. d.

100. Scudi Correnti de 115. Soldi thun 222. fl. / 9. kr. / $\frac{252}{403}$. d.

1. Scudo Correndo macht 2. fl. / 13. kr. / $1\frac{67}{403}$. d.

24.) Napoli, in dem Königr. Napolis.

Duc. di Regno. Duc. di Banco.
108 geben in Venedig 100 25
100 D. di Bco machen in Wieñ 173 fl.
27 was thun in Napoli 100 D. di Regn.

432 (5 [160
16
60

30 0 [$11\frac{1}{3}$
3 (3
100. Duc.

100. Duc. di Regno in Napoli thun in Wienn
160. fl. / $11\frac{1}{9}$. kr.

1. Duc. di Regno macht 1. fl. / 36. kr. / $\frac{4}{9}$. ₰.

1. Tari thut 19. kr. / $\frac{8}{9}$. ₰.

1. Carlini macht 9. kr. / $2\frac{4}{9}$. ₰.

25.) Nove, in den Mayländiſchen Gräntzen.

39
100 Sc. di Marche thun in Ven. 198 D. di Bco.
100 D. di Bco machen in Wienn 173 fl.
20 was thun in Nove Sc. di M. 100

1557
519
674(7 [337
60
420 [21 kr.

100. Scudi di Marche in Nove thun 337. fl. / 21. kr. in Wienn.

1. Scudo di Marche thut 3. fl. / 22. kr. / $1\frac{16}{25}$. ₰.

26.) Palermo in Sicilien.

1 Duc. di Cambio hat 13 Tari.
10 Tari geben in Venedig 1 D. di Bco.
100 Duc. di Banco thun in Wienn 173 fl.

1|0 was machen in Palermo 100 D. di Camb.

fl. 224|9
60

kr. 54|0

100. Duc. di Cambio de 13. Tari in Palermo thun in Wienn 224. fl. / 54. kr.

1. Duc. di Cambio macht 2. fl. / 14. kr. / $3\frac{19}{25}$. ₰.

100. Oncie de 30. Tari thun 519. fl.

1. Oncie macht 5. fl. / 11. kr. / $1\frac{3}{5}$. ₰.

1. Florin de 6. Tari thut 1. fl. / 2. kr. / $1\frac{3}{25}$. ₰.

1. Tari macht 10. kr. / $1\frac{13}{25}$. ₰.

1. Carlin thut 5. kr. / $\frac{19}{25}$. ₰.

1. fl. in Wienn macht $11\frac{97}{173}$. Carlini in Palermo.

27.) Ro-

27.) Roma in Italien.

1 Sc. di Stamp. thut in Amſt. 85. 1710 Grot.
84 Grot geben in Venedig 1 D. di Bco.
100 D. di Banco thun in Wienn 173 fl.
42 was thun in Roma Sc. di St. 100

865
350 fl. 1384

14710(5
21 60

300 [7 1/7
(6

100. Scudi di Stampa de 15. Giuli in Roma thun 350. fl. / $7\frac{1}{7}$ kr. in Wienn.

1. Scudo di Stampa macht 3. fl. / $30\frac{1}{14}$. kr.

100. Scudi Moneta de 10. Giuli thun in Wienn 233. fl. / 24. kr. / $3\frac{1}{21}$. S.

1. Scudo Moneta macht 2. fl. / $20\frac{1}{21}$. kr.

1. Giulio thut $14\frac{1}{210}$. kr.

28.) St. Gallen in der Schweitz.

1 Rth. Species gibt 17. 102 kr. Species.
53. 106 kr. Sp. thun in Amst. 100. 50 Grot.
7. 14 84 Grot machen 1 Duc. di Banco.
100 Duc. di Banco thun 173 fl. in Wienn.
371 was machen 100 Rthlr. Spec.

2941

14710 8 0

735 2 8 [198 fl.
364 3(7
306 60

40 2(0 [10 kr.
(3(1
4

12 4 0 [3 ₰.
(1(2(7

100. Rthlr. Species in St. Gallen machen 198. fl. / 10. kr. / $3\frac{127}{371}$. ₰. in Wienn.

1. Rthlr. Species thut 1. fl. / 58. kr. / $3\frac{225}{371}$. ₰. in Wienn.

29.) Tu-

29.) Turin, die Reſidentz des Hertzogs von Savoyen.

1 Scudo gibt		15. 60 Soldi.
44 Soldi geben		1 fl. in Wien.
11	was thun in Turin	100 Scudi.

1500 ⌀[136 fl.
41(4
60
240 ⌀[21 fr.
2(9
4
36[3 3/11. ₰.
(3

100. Scudi de 3. Livers, oder 60. Soldi in Turin thun in Wienn 136. fl. / 21. kr. / $3\frac{3}{11}$. ₰.

1. Scudo macht 1. fl. / 21. kr. / $3\frac{3}{11}$. ₰.

30.) Venedig in Italia.

100 Duc. di Bco. thun in Wienn 173 fl.

1 Duc. di Bco. macht 1. fl. / 43. kr. / $3\frac{1}{5}$. ₰.

6.120 Duc. Correnti thun 5.100 Duc. di Banco.
100 Duc. di Bco. machen 173 fl. in Wienn.
6 was machen 100 Duc. Cor.

86 5| 144 $\frac{1}{6}$. fl.
22(1

100. Duc. Correnti in Venedig thun 144 $\frac{1}{6}$. fl. in Wienn.

1. Duc. Corr. macht 1. fl. / 26. kr. / 1. ₰.

59.118 Duc. mit ſopr'Ag. thun 50.100 D. Cor.
6.120 Duc. Cor. geben 5.100 D. di Bco
100 Duc. di Bco. machen 173 fl. in Wien
was machen mit ſopr'Ag. 100 Duc.

354
177

865
43250
216 2 5|122 fl.
35 8(1
3(3 60
186(0| 10 kr.
(9 4
360| 2 $\frac{2}{59}$.
(6

100. Duc. mit ſopr'Aggio in Venedig thun in Wienn 122. fl. / 10. kr. / 2 $\frac{2}{59}$. ₰.

1. Duc. mit ſopr'Aggio thut 1. fl. / 13. kr. / 1 $\frac{13}{59}$. ₰.

RE-

REDUCTION

Allerhand ausländiſchen Elen-Maß in das hieſige Wienneriſche Formular.

1.) Amſterdam in Holland.

2ø Elen thun		17 Elen in Regenſp.
23 in Regenſpurg thun		24 in Wienn.
2z	wie viel thun	1øø 5 Elen in Amſt.
		2ø4 ø| 88$\frac{16}{23}$. Elen.
		2ø(6
		(1

100. Elen in Amſterdam thun 88$\frac{16}{23}$. Elen in Wienn.

2.) Antwerpen in Braband.

8ø Elen thun		43 Elen in Regenſp.
23 Regenſpurger machen		24 in Wienn.
2z	was thun	2.1øø in Antwerpen.
		2ø6 4| 89$\frac{17}{23}$.
		22(7
		(1

100. Elen in Antwerpen thun 89$\frac{17}{23}$. Elen in Wienn.

3.) Aug-

3.) Augſpurg in Schwaben.

Leinwand-Elen   Elen.

4 geben in Regenſp.   3
23 thun in Wienn   24.6
23   wie viel machen   100 in Augſp.

1800 0 | $78\frac{6}{23}$.
196

100. Leinwand-Elen in Augſpurg thun $78\frac{6}{23}$. Elen in Wien.

23. Elen in Augſpurg machen 18. Elen in Wienn.

Augſp. Wollen-Elen   Elen

40 thun in Regenſpurg   29
23 machen in Wienn   24 6
23   was thun in Augſp.   100

1740 0 | $75\frac{15}{23}$.
135
1

100. Wollen-Elen in Augſpurg thun $75\frac{15}{23}$. Elen in Wienn.

115. Elen in Augſpurg machen 87. Elen in Wienn.

4.) Am-

4.) Amberg in der obern Pfaltz.

1ø Elen geben 51 in Regenſpurg.
23 in Regenſp. thun 24 in Wien.
23 was machen 1øø 2 in Amberg.
2̸4̸ 4̸ 8 | $106\frac{10}{23}$.
2(1(0

100. Elen in Amberg thun $106\frac{10}{23}$. Elen in Wienn.

575 Amberger Elen machen 612. Wienner.

5.) Archangel in Moſcau.

1ø Elen geben in Regenſp. 9 Elen
23 Regenſp. thun 24 in Wienn.
23 wie viel thun 1øø in Archangel.
216 ø | $93\frac{21}{23}$.
9(1
(2

100. Elen in Archangel betragen $93\frac{21}{23}$. Elen in Wienn.

115. Elen von Archangel machen in Wienn 108. Elen.

6.) Ali=

6.) Aichen im Bayern.

40 thun in Regenſp. 41 Elen
23 machen in Wienn 24 6
22 was thun in Aichen 100

24 6 0 | $106\frac{22}{23}$.
1(2(2

100. Elen in Aichen thun $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn.

115. Elen Aichner machen 123. Wienner.

7.) Abenſperg in Bayern.

100. Elen in Abenſperg machen $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn / und kommt demnach mit der Aichner Elen gleichförmig.

8.) Bozen in Tyrol.

Elen Elen
7.38 geben in Breßlau 48.16
9.27 Breßlauer thun 4.20 Wienner.
63 was machen 100 Bozner

64 0 0 | 101
1(3(7

100. Elen in Bozen thun $101\frac{37}{63}$. Elen in Wienn.

63. Bozner Elen machen 64. Wienner Elen.

9.) Ba

9.) Baſel in der Schweitz.

28 Elen thun in Breßlau 24.8 Elen.

27 Breßlauer machen 20 Wienner.

9 wie viel thun 4. 100 Baßler.

64 0| $71\frac{1}{9}$:

1(1

100. Elen in Baſel machen $71\frac{1}{9}$. Elen in Wien.

45. Baßler thun 32. Wienner Elen.

10.) Bayreuth.

200 Elen geben in Regenſp. 163 Elen.

23 Regenſp. thun in Wienn 24 12

23 was machen 100 in Bayreut.

198 6| $85\frac{1}{23}$.

22(1

100. Elen in Bayreuth thun $85\frac{1}{23}$. Elen in Wienn.

11.) Berlin in Brandenburg.

20 Elen geben in Regenſp. 7 Elen

23 Regenſp. thun in Wienn 24

23 wie viel thun 100 in Berlin.

168 0| $73\frac{1}{23}$.

7(1

100. Elen in Berlin machen $73\frac{1}{23}$. Elen in Wienn.

115. Berliner Elen thun 84. Wienner Elen.

12.) Bo-

12.) Bologna in Romania.

Varras — Elen

25 thun in Regenſp. 27
23 Regenſp. machen 24 in Wienn.
25 wie viel thun 4.100 Varras.

259 2| $112\frac{16}{23}$.
26(6
(1

100. Varras in Bologna thun $112\frac{16}{23}$. Elen in Wienn.

13.) Bern in der Schweitz.

Tuch-Elen — Elen

500 geben in Regenſpurg 401
23 Regenſpurger machen 24 Wiener
115 was thun 100 Berner.

96 2 4| $83\frac{79}{115}$.
4(7(9

100. Tuch-Elen in Bern thun in Wienn $83\frac{79}{115}$. Elen.

Sei-

Seiden-Elen		Elen
200 geben in Regenſpurg		157
23 Regenſpurger thun		12 24 Wiener
23 wie viel machen		100 Seid.
		188 4 | 81 $\frac{21}{23}$.
		4 (1
		(2

100. Seiden-Elen in Bern thun in Wienn 81 $\frac{21}{23}$. Elen.

14.) Braunſchweig.

200 Elen thun in Regenſp.		71 Elen.
23 Regenſpurger machen		24 in Wienn.
23 wie viel thun		100 in Braunſ.
		170 4 | 74 $\frac{2}{23}$.
		9 (2

100. Elen in Braunſchweig thun 74 $\frac{2}{23}$. Elen in Wienn.

15.) Breßlau in Schleſien.

Wollen-Elen		Elen
27 geben in Wienn		20
27 was thun in Breßlau		100
		200 0 | 74 $\frac{2}{27}$.
		11 (2

100. Wollen-Elen in Breßlau thun 74$\frac{2}{27}$. Elen in Wienn.

27. Breßlauer machen 20. Wienner.

Gold- und Seiden-Elen — Elen
500 thun in Regenſpurg — 319
23 Regenſpurger thun — 24 in Wien̄.
115 — was machen 100
16 8(6| 66$\frac{66}{115}$.
1(6

100. Seiden-Elen in Breßlau thun 66$\frac{66}{115}$. Elen in Wienn.

16.) Bruckhauſen in Bayern.

100. Elen in Bruckhauſen machen 106$\frac{22}{23}$. Elen in Wienn/ trifft alſo mit der Aichner-Elen überein.

17.) Brüſſel in Braband.

100. Elen in Brüſſel machen 89$\frac{17}{23}$. Elen in Wienn/ kommt alſo dieſe Elen mit der in Antwerpen gleichförmig.

18.) Burglängenfeld in der neuen Pfaltz

100. Elen thun 106$\frac{22}{23}$. Elen in Wienn/ kom̃t dieſe Elen alſo mit der zu Aichen überein.

19.) Bam-

19.) Bamberg in Francken.

100. Elen in Bamberg thun $93\frac{21}{23}$. Elen in Wienn / kommt mit der Elen zu Archangel in Moſcau überein.

20.) Cracau in Pohlen.

Elen   Elen
x98 $97\frac{1}{2}$ geben in Breßlau   100
39 27 in Breßlau thun   4.x∅ Wiener.
x∅8x   wie viel machen   100 Cracau.

8∅ ∅ ∅ ∅| 75
6 2 9(5
(1(0(2

100. Elen Cracauer thun $75\frac{1025}{1053}$. Elen in Wienn.

21.) Caſchau.

Elen   Elen
x∅∅∅.111$\frac{1}{9}$ thun in Regenſpurg   83
5 23 Regenſpurg machen   12.x4 Wiener.
xx8   was thun in Caſch.   x∅∅

89 6 4| $77\frac{109}{115}$.
(1 x(9
(0

100 Elen in Caſchau thun $77\frac{109}{115}$. Elen in Wienn.

22.) Cadix in Spannien.

Varras		Elen	
5 1000	geben in Regenſpurg	1007	
23	Regenſpurger machen	12.24	Wieñer
115	was machen in Cadix	100	
		12084 |	105
		8(9	

100. Varras in Cadix machen $105\frac{9}{115}$. Elen in Wienn.

23.) Cöllen am Rhein.

Groſſe Elen		Elen	
5.250	geben in Regenſp.	191	
23	Regenſpurger thun	24	Wieñer.
115	was machen	2.100	in Cöllẽ.
		9168 |	$79\frac{83}{115}$.
		1 1(3	
		(8	

100. Elen groſſe Maß in Cöllen machen $79\frac{83}{115}$. Elen in Wienn.

24.) Co-

24.) Coſtantz.

Groſſe Elen		Elen
50̸0̸	geben in Regenſpurg	459
23	Regenſpurger thun	24 Wiener.
1̸1̸5̸	was machen	1̸0̸0
		1̸1̸0̸1̸ 6̸ | $95\frac{91}{115}$.
		6̸6̸(1
		(9

100. Elen groß in Coſtantz thun $95\frac{91}{115}$. Elen in Wienn.

25.) Crembs in Oeſterreich.

1̸0̸0̸	Elen geben in Regenſp.	96 Elen
23	Regenſpurger thun	24 Wienner.
2̸3̸	was machen	1̸0̸0̸ Crembſer.
		2̸3̸0̸(4 | $100\frac{4}{23}$.

100. Elen in Crembs thun $100\frac{4}{23}$. Elen in Wienn.

26.) Caſſel.

100. Elen thun $74\frac{2}{23}$. Elen in Wienn / iſt demnach dieſe Elen-Maß der zu Braunſchweig gleichförmig.

 27.) Die-

27.) Dienant.

Elen   Elen

1øø geben in Regenſpurg 69

23 Regenſpurger machen 24 Wienuer.

23 wie viel thun 1øø Dienant.

1656| 72

4

100. Elen in Dienant thun 72. Wienner Elen.

25. Dienanter machen 18. Elen Wienner.

28.) Dieſt.

Elen   Elen

5.1øøø geben in Regenſp. 891

23 Regenſpurger thun 12.24 Wieñer.

115 was machen 1øø Dieſter.

106 9(2| $92\frac{112}{115}$.

3 4

(1(1

100. Elen Dieſter machen $92\frac{112}{115}$. Elen in Wienn.

29.) Dan-

29.) Dantzig in Pohlen.

Seiden-Elen Elen

500 geben in Regenſpurg 377

23 Regenſpurger thun 24 Wienner

115 was machen 100 Dantzig.

904(8| $78\frac{78}{115}$.

(7

100. Seiden-Elen in Dantzig thun $78\frac{78}{115}$. Elen in Wienn.

100. Wollen-Elen machen $106\frac{10}{23}$. Wienner Elen / kommt demnach der Amberger Elen gleichförmig.

30.) Deckendorff in Bayern.

100. Elen machen $106\frac{22}{23}$. Wienner Elen / iſt alſo gleichförmig der Elen zu Aichen.

31.) Dingelfingen in Bayern.

Stimmet ebenfals mit der Aichner Elen überein / und machen 100. Elen in Dingelfingen $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn.

32.) Eperies in Hungarn.

Elen Elen

7 14 thun in Breßlau 18 5

9 27 Breßlauer thun 10. 20 Wienner.

63 was machen 100 in Eperies.

500 0| 79 $\frac{23}{63}$.

89(3

(2

100. Elen in Eperies thun 79 $\frac{23}{63}$. Elen in Wienn.

63. Elen in Eperies thun 50. Elen in Wienn.

33.) Eichſtätt.

Elen Elen

500 geben in Regenſpurg 477

23 Regenſpurger thun 24 Wiener

115 was machen 100 Eichſtät.

11448|99 $\frac{63}{115}$.

09(3

(6

100. Elen in Eichſtätt thun 99 $\frac{63}{115}$. Elen Wienner.

34.) Erdingen in Bayern.

100. Elen machen in Wienn 106 $\frac{22}{23}$. Elen/ kommt alſo mit der Aichner Elen überein.

35.) Fer-

35.) Ferrara.

Elen oder Bratzen		Elen
7. 35	geben in Breßlau	38
27	Breßlauer thun	20.4
189	was machen	100 in Fer.
		1520(0 | 80
		(8

100. Bratzen oder Elen in Ferrara thun $80\frac{80}{189}$. Elen in Wienn.

36.) Firenza in Toſcana.

Bratzen		Elen
28	geben in Regenſpurg	18
23	Regenſpurger thun	24 Wienner
23	was machen	4.100 in Fieren.
		1728 | $75\frac{3}{23}$.
		11(3

100. Elen in Firenza machen $75\frac{3}{23}$. Elen in Wienn.

37.) Franckfurth am Mayn.

100. Elen machen $71\frac{1}{9}$. Elen in Wienn / komt alſo dieſe Elen mit der zu Baſel überein.

38.) Friedberg in Bayern.

100. Elen thun $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn / komt demnach dieſe Elen mit der Aichner überein.

39.) Geneve oder Genf.

Stäb Elen
1160 geben in Amſterdam 1008
20 Amſterdamer thun 17 Regenſp.
23 Regenſpurger machen 24.2 Wien.
23 was thun in Geneve 100 Stäb.
3480 0| $147\frac{19}{23}$.
(1(9

100. Genffer Stäb thun in Wienn $147\frac{19}{23}$. Elen.

40.) Grätz.

Elen. Elen.
100 geben in Regenſp. 107
23 Regenſpurger thun 24 Wienner.
23 was machen 100 Grätzer?
2568 [$111\frac{15}{23}$
23(5
(1

100. Elen Grätzer thun $111\frac{15}{23}$. Elen Wienner.

41.) Ge-

41.) Genova.

Palmi.		Vardes.
77	geben in London	20 4
6	Vardes in Lond. thun	7 Elen Botzner.
7 · 38	Botzn. machen in Wien	36. 6.
77	wie viel thun	100 Palmi?
		24 00 [$31\frac{13}{77}$
		9 (3
		(1

100. Genueſer Palmi machen $31\frac{13}{77}$. Wienner Elen.

77. Palmi machen 24. Wienner Elen.

42.) Gundelfingen in Schwaben.

100. Elen thun $78\frac{6}{23}$. Elen in Wienn / kommt demnach ſolche Elen mit der Augſpurger Leinwand-Elen gleichförmig.

43.) Gent.

100. Elen thun $93\frac{21}{23}$. Elen in Wienn / kommt mit der Elen zu Archangel und Bamberg gleichförmig.

44.) Gör-

44.) Görlitz.

100. Elen thun $73\frac{1}{23}$. Elen Wienner / kommt alſo mit der Berliner in Brandenburg gleichförmig.

45.) Hamburg / an der Elbe ligend.

Elen. Elen.
100 geben in Breßlau 104
Breßl. 27 thun in Wienn 20
27 was machen 100 in Hamb.
2080 0 [$77\frac{1}{27}$
191

100. Elen in Hamburg thun $77\frac{1}{27}$. Elen in Wienn.
135. Hamburger machen 104. Wienner Elen.

46.) Häfnen.

Elen. Elen.
8 thun in Regenſpurg 4
23 Regenſpurger machen 24 Wienner.
23 was thun 20. 100 Häfner.
1921 0 [$83\frac{11}{23}$
8(1

100. Häfner Elen thun $83\frac{11}{23}$. Wienner Elen.
115. Elen Häfner thun 96. Wienner.

47.) Har=

47.) Harlem.

Elen. Elen.

500 geben in Regenſp. 431

23 Regenſpurger thun 24 Wienner.

118 was machen in Harlem 100

10 3 4 4 [89 $\frac{109}{115}$

1(1(0(9

100. Elen in Harlem machen 89 $\frac{109}{115}$. Elen in Wienn.

48.) Haßfurt in Francken.

100. Elen thun 93 $\frac{21}{23}$. Elen in Wienn / kommt alſo mit der Elen in Archangel überein.

49.) Heinau in Bayern.

100. Elen machen 106 $\frac{22}{23}$. Elen in Wienn / kommt alſo dieſe Elen mit der Aichner überein.

50.) In-

50. Inſprugg.

Elen. Elen.
100 geben in Regenſp. 97
23 Regenſpurger machen 24 Wienner.
23 was thun 100 Inſp.
2328 [101 $\frac{5}{23}$
(5

100. Elen in Inſprugg thun 101 $\frac{5}{23}$. Elen in Wienn.

51.) Ingolſtadt in Bayern.

100. Elen thun 106 $\frac{22}{23}$. Elen in Wienn/kommt alſo mit der Aichner Elen uͤberein.

52.) Jahofen.

100. Elen machen 78 $\frac{6}{23}$. Elen in Wienn/ ſtimmet alſo mit der Augſpurger Leinwand-Elen uͤberein.

53.) Koͤ

53.) Königsberg in Preuſſen.

Elen. Elen.

500 geben in Regenſpurg 359
23 Regenſpurger machen 24 Wienner.
115 was thun 100 Königsb.

86 1(6 [$74\frac{106}{115}$
8 6
(1(0

100. Elen in Königsberg thun $74\frac{106}{115}$. Wienner.

54.) Kaufbeuren in Schwaben.

Elen. Elen.

7 1000 geben in Regenſp. 777
23 Regenſp. machen 12. 24 Wienner.
115 was thun in Kaufb. 100

9324 [$81\frac{9}{115}$
1(9

100. Elen in Kaufbeuren thun $81\frac{9}{115}$. Elen in Wienn.

55.) Ki=

55.) Kitzingen in Francken.

Elen. Elen.
80 geben in Regenſpurg 37
23 Regenſpurger thun 24 Wiener.
23 was machen 2.100 in Kitz.

1777 6[77 $\frac{5}{23}$
16(5

100. Elen in Kitzingen thun 77$\frac{5}{23}$. Wienner Elen.

56.) Kehlheim in Bayern.

100. Elen thun 106$\frac{22}{23}$. Elen in Wienn / ſtimmet alſo mit der Aichner Elen überein.

57.) Kufſtein in Tyrol/am Inn ligend.

100. Elen thun 101$\frac{5}{23}$. Elen in Wienn/kommt alſo mit der Elen zu Inſprugg überein.

58.) Kempten in Schwaben.

100. Elen machen 88$\frac{16}{23}$. Elen in Wienn/ trift alſo dieſe Elen mit der Amſterdammer überein.

59.) Ley=

59.) Leyden.

Elen Elen
5ØØ geben in Regenſpurg 421
23 Regenſpurger thun 24 Wienner.
115 was machen 1ØØ in Leyden.
1Ø1 Ø 4| $87\frac{22}{115}$.
9(9(9

100. Elen in Leyden thun $87\frac{22}{115}$. Elen in Wienn.

60.) Lintz in Oeſterreich.

Elen Elen
2. 48 geben in Regenſp. 47
23 Regenſpurger thun 24 Wienner.
23 was machen 50. 1ØØ in Lintz.
238 Ø| $102\frac{4}{23}$.
(4

100. Elen in Lintz thun $102\frac{4}{23}$. Elen in Wien.
46. Lintzer machen 47. Wienner Elen.

61.) London in Engelland.

Vardes		Elen	
100	geben in Breßlau	162	
27	Breßlauer thun	20	Wiener.
27	was machen in Lond:	100	Vardes.
		3240	120
		8	

100. Engliſche Vardes thun 120. Elen in Wienn.

5. Engliſche Vardes machen 6. Wienner Elen.

62.) Landshut in Bayern.

100. Elen thun $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn / komt alſo mit der Elen zu Aichen überein.

63.) Leipzig in Sachſen.

100. Elen machen $73\frac{1}{23}$. Elen in Wienn / trifft demnach mit der Berliner Elen überein.

64. Lübeck.

100. Elen machen $73\frac{1}{23}$. Elen in Wienn / kommt ebenfals mit der Berliner gleichförmig.

65.)Li-

65.) Livorno.

100. Bratzen oder Elen machen $75\frac{3}{23}$. Elen in Wienn / kommen demnach dieſe Elen mit der zu Firenza gleichförmig.

66.) Liſabona in Portugall.

100. Varras thun $147\frac{19}{23}$. Elen in Wienn / kommt alſo mit dem Genffer-Stab gleichförmig.

67.) Landsberg in Bayern.

100. Elen machen $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn / kommt alſo dieſe Elen-Maß mit der Aichner gleichförmig.

68.) Modena.

Bratzen		Elen
53.100	geben in Braband	2.100
80	Brabander thun	43 Regenſ.
23	Regenſpurger machen	24.12 Wien.
1219	was thun	100 Bratzen.

1028 0 0 | 84
86 8(4
(8(0

100. Bratzen in Modena machen $84\frac{804}{1219}$. Elen in Wienn.

69.) Madrid in Neu=Caſtilien.

Varras — Elen

100 geben in Regenſpurg 137

23 Regenſpurger machen 24 Wienner.

23 was thun in Madrid 100 Varras.

328 8| 142

96(2

(2

100. Varras in Madrid thun $142\frac{22}{23}$. Elen in Wienn.

70.) Marſeille in Franckreich.

Canne — Elen

28 geben in Regenſpurg 61

23 Regenſpurger machen 24 Wienner.

23 was thun 4. 100 Canne.

88 8 6| $254\frac{14}{23}$.

12 0(4

1(1

100. Canne in Marſeille machen $254\frac{14}{23}$. Elen in Wienn.

71.) Mün=

71.) Münſter.

1 Elen thut in Regenſpurg 1 Elen.
23 Regenſpurger thun 24 Wienner.
was thun 100 in Münſt.

23 | 2400 | $104\frac{8}{23}$.
(8

100. Elen in Münſter thun $104\frac{8}{23}$. Elen in Wienn.

23. Elen in Münſter thun 24. Elen Wienner.

72.) Milano in Mayland.

Dieſer Orth hat dreyerley Elen oder Bratzen / mithin meſſet man mit einer das Tuch / mit einer andern die Leinwand / und mit der dritten Gold- und Seiden-Zeug aus.

Tuch-Bratzen Elen
200 geben in Regenſpurg 153
23 Regenſpurger machen 12. 24 Wienner.
was thun in Milano 100

23 | 1836 | 79
(9
(1

100. Tuch-Elen in Milano thun $79\frac{19}{23}$. Elen in Wienn.

100. Seiden-Elen in Milano thun 72. Elen in Wienn / kommt alſo mit der Dienanter gleichförmig.

100. Leinwand-Elen in Milano thun $88\frac{16}{23}$ Elen in Wienn / kommt alſo mit der Amſterdamer überein.

73.) Memmingen in Algöw.

100 Elen thun $88\frac{16}{23}$. Elen in Wienn / kommt alſo mit der Amſterdamer Elen gleichförmig.

74.) München in Bayern.

100. Elen thun $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn / trifft mit der Elen-Maß in Aichen überein.

75.) Mantua,

100. Bratzen machen $84\frac{804}{1219}$. Elen in Wienn / mithin trifft dieſe Elen-Maß der zu Modena gleich.

76.) Moßburg in Bayern.

100. Elen thun $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn / komt alſo mit der Aichner Elen überein.

77.) Nor-

77.) Norwegen.

Elen.		Elen.
100	geben in Breßlau	$112\frac{1}{2}$
27	Breßlauer thun	20 Wienner.
225	was machen	100 Norweg.
		2250 | $83\frac{1}{3}$.
		2(9

100. Elen Norweger machen $83\frac{1}{3}$. Elen Wienner
6. Norweger thun juſt 5. Wienner Elen.

78.) Neumarck in der obern Pfaltz.

Elen		Elen
100	geben in Regenſpurg	179
23	Regenſpurger thun	12. 24 Wienner.
23	was machen	100 Neumar.
		2148 | $93\frac{9}{23}$.
		7(9

100. Elen in Neumarck thun $93\frac{9}{23}$. Wienner Elen.

79.) Napoli, in dem Königr. Napolis.

Seiden-Canne		Elen
25	geben in Regensſpurg	64
23	Regenſpurger machen	24 Wienner.
25	was thun in Napoli	100.4
		6144 4 | $267\frac{3}{23}$.
		186(3
		2

100. Canne in Napoli machen $267\frac{3}{23}$. Wienner Elen.

80.) Nürnberg in Francken.

100. Elen thun $85\frac{81}{23}$. Elen in Wienn / komt alſo mit der zu Bayreuth überein.

81.) Navarra.

100. Elen machen $74\frac{106}{115}$. Elen Wienner / kommt alſo der Elen zu Königsberg gleichförmig.

82.) Nördlingen.

100. Elen machen $77\frac{5}{23}$. Elen in Wienn / mithin iſt dieſe Elen der zu Kitzingen gleichförmig.

83.) Neu-

83.) Neuſtadt in Bayern.

100. Elen thun $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn / kommt demnach mit der Aichner Elen überein.

84.) Oßnabruck.

25 Elen geben in Regenſpurg 36 Elen
23 Regenſpurger machen 24
23 was thun in Oßnabruck 100. 4
3458(6| 150
23

100. Elen in Oßnabruck thun $150\frac{6}{23}$ Wienner Elen.

85.) Oſterhofen in Bayern.

100. Elen thun $106\frac{22}{23}$. Wienner Elen / komt alſo mit der Aichner Elen überein.

86.) Oberhofen in Bayern.

Stimmet gleichfals mit der Aichner Elen übereins / und thun 100. Elen in Oberhofen $106\frac{22}{23}$. Wienner Elen.

87.) Palermo in Sicilien.

Canne de 8. Palmi		Elen
33¼	geben in Amſterdam	100
4	Amſterdam. thun in Breßl.	5
27	Breßlauer thun in Wienn	2ø 5
3591	was thun in Palermo	100

1øøø ø ø ø| 278
28x 8 3(2
3ø 4(0
(1(7

100. Canne de 8. Palmi in Palermo machen 278 $\frac{1702}{3591}$. Elen in Wienn.

88.) Poßne.

Elen.		Elen.
5øø	geben in Regenſpurg	351
23	Regenſpurger machen	24 Wienner.
115	was thun in Poßne	1øø

842 4 [73
37
(2(9

100. Elen in Poßne machen 73 $\frac{29}{115}$. Elen in Wienn.

89.) Pa=

89.) Paris in Franckreich.

Ståb. Elen.
100 geben in Regenſp. 147
23 Regenſpurger thun 24 Wienner.
23 was machen in Paris 100 Ståb?

352 8 [153
127 (9

100. Pariſer Ståb machen 153 $\frac{9}{23}$. Wienner Elen.

100. Leinwand-Elen in Paris machen 93 $\frac{21}{23}$. Wienner Elen / mithin kommt dieſe Elen-Maaß der zu Archangel gleich.

90.) Preßburg in Hungarn.

Elen. Elen.
100 geben in Breßlau 135. 5
27 Breßl. thun in Wienn 20
Was machen in Preßb. 100

100. Elen thun in Wienn 100 Elen / kommet alſo der hieſigen gleichförmig.

91.) Paſ-

91.) Paſſau.

Elen. Elen.
5. 280 geben in Regenſpurg 237
23 Regenſp. machen in Wienn 24
118 was thun in Paſſau 100 2
1123 7(6 [$98\frac{106}{115}$
0 2
(1(0

100. Elen in Paſſau machen $98\frac{106}{115}$. Wienner Elen.

92.) Prag in Böhmen.

100. Elen thun $71\frac{1}{2}$. Elen in Wienn / demnach iſt dieſe Elen der Baßler gleichförmig.

93.) Pfaffenhofen in Bayern.

100. Elen thun $106\frac{2}{2}$. Elen in Wienn / kommet demnach der Aichner Elen gleich.

94.) Ro-

94.) Roma in Italia.

Wollen-Canne. Elen.

80	geben in Regenſp.	121	
23	Regenſpurg. machen	24	Wienner.
23	was thun in Rom	100.	2
		880 8	[252 12/23
		228(2	
		(1	

100. Wollen-Canne in Roma machen 252 12/23. Elen in Wienn.

100. Leinwand-Elen machen 106 22/23. Elen in Wienn / kommt alſo mit der Aichner Elen in Bayern überein.

95.) Reichenbach in Nieder-Schleſien.

Elen. Elen.

5. 1000	geben in Regenſp.	729	
24	Regenſp. thun in Wienn	24	12
128	was machen in Reichenb.	100	
		874(8	[76 8/115
		69	

100. Elen in Reichenbach thun 76 8/115. Elen Wienner.

96.) Ro-

96.) Rovereuthen.

Tuch-Elen. Elen.

500 geben in Regenſp. 429
23 Regenſpurger thun 24 Wiener.
115 was machen 100 Rover.

1029 6 [89 61/115
106(1

100. Elen in Rovereuthen thun $89\frac{51}{115}$. Elen in Wienn.

97.) Regenſpurg.

100. Elen machen $104\frac{8}{23}$. Elen in Wienn / kommt alſo mit der Elen zu Münſter gleich.

98.) Riga in Liefland.

100. Elen thun $74\frac{106}{115}$. Elen in Wienn / kommt alſo mit der Königsberger überein.

99.) Reichenhall in Bayern.

100. Elen machen $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn / trift alſo mit der Aichner überein.

100.) Rie-

100.) Riedenburg in Bayern.

100. Elen thun $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn/kommt ebenfals der Aichner gleichförmig.

101.) Rovan.

100. Stäb thun $147\frac{19}{23}$. Elen in Wienn / mithin iſt dieſer Stab dem Genfer und Liſaboner gleich.

102.) Straßburg.

Elen.		Elen
200	geben in Regenſpurg	133
23	Regenſp. machen	12. 24 in Wieñ.
23	was thun in Straßb.	100
		1589 6 [$69\frac{9}{23}$
		22(9

100. Elen in Straßburg machen $69\frac{9}{23}$. Wiener Elen.

103.)Stock·

103.) Stockholm in Schweden.

Elen. Elen.
5. 280 geben in Regenſp. 179
23 Regenſpurger thun 24 Wienner.
118 was machen 100 2
859(2 [$74\frac{82}{115}$
4
(8

100. Elen in Stockholm thun $74\frac{82}{115}$. Elen in Wienn.

104.) Stettin in Pommern.

Elen. Elen.
100 geben in Regenſpurg 81
23 Regenſpurger thun 24 Wienner.
23 was machen 100 in Stett.
194 4 [$84\frac{12}{23}$
10(2
(1

100. Elen in Stettin thun $84\frac{12}{23}$. Elen in Wienn.

105. Speyer.

Elen. Elen.

5. 115 geben Regenſpurger 86
 23 Regenſpurger thun 24 Wienner.
115 was machen 100. 4 in Sp.
 825 6 [71 $\frac{91}{115}$
 0(1
 (9

100. Elen in Speyer machen 71 $\frac{91}{115}$. Elen in Wienn.

106. Saltzburg.

Leinwand=Elen. Elen.

 25 geben 31 Regenſp.
 23 Regenſpurger 24 Wienner.
 23 was machen 100. 4
 297 6 [129 $\frac{9}{23}$
 61(9
 2

100. Leinwand = Elen in Saltzburg thun 129 $\frac{9}{23}$. Elen in Wienn.

100. Tuch = Elen machen 101 $\frac{37}{63}$. Wienner Elen / ſtimmet demnach mit der Botzner Elen überein.

107.) Schweinfurt in Francken.

100. Elen thun $75\frac{15}{23}$. Elen in Wienn / kommt mit der Augſpurger Wollen- Barchet- und Seiden- Elen überein.

108.) Schneeberg in Sachſen.

100. Elen thun $75\frac{3}{23}$. Wienner Elen / kommt mit der Elen zu Firenza und Livorno gleich.

109.) Straubingen in Bayern.

100. Elen machen $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn / kommt demnach mit der Aicher Elen überein.

110.) Sultzbach in der Obern- Pfaltz.

100. Elen thun $106\frac{10}{23}$. Elen in Wienn / kommt alſo mit der Elen zu Amberg gleich.

111.) Schrobenhauſen.

100. Elen machen $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn / trift mit der Aichner Elen überein.

112.) Thorn in Pohlen.

Elen. Vardes.
112½ geben in London 100 4
Vard. 8 in Lond. thun in Wienn 6 Elen.
225 was machen in Thorn 100.20 Ele?
9 960 [106⅔
(6

100. Elen in Thorn machen 106⅔. Elen in Wienn.

15. Elen in Thoren machen 16. Elen in Wienn.

113.) Trient/ligt an der Etſch in Tyrol.

100. Elen machen 88$\frac{16}{23}$. Elen in Wienn/ kommet alſo mit der Amſterdammer überein.

114.) Venedig in Italien.

Tuch-Elen. Elen.
25 geben Regenſpurger 21
23 Regenſpurger thun 24 in Wien.
23 was machen 100. 4
201 6| 87$\frac{15}{23}$
17(5
(1

100. Tuch=Elen in Venedig machen $87\frac{15}{23}$ Elen in Wienn.

100. Seiden=Elen thun $83\frac{79}{115}$. Elen in Wienn/ und iſt der Berner gleich.

115.) Ulm.

100. Elen thun $77\frac{5}{23}$. Elen in Wienn/ kommt alſo mit der Elen zu Kitzingen und Nördlingen überein.

116.) Viltzhofen in Bayern.

100. Elen thun $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn/ kommet dieſe Elen mit der Aichner gleich.

117.) Warſchau in Pohlen.

Elen. Elen.
5. 115 geben Regenſpurger 91
23 Regenſpurg. machen 24 Wienner.
115 was thun 4. 100 Warſch.
8 1 3 6 [$75\frac{111}{115}$
6 8 1
1 1

100. Elen in Warſchau thun $75\frac{111}{115}$. Elen in Wienn.

118.)

118.) Würtzburg in Francken.

Elen. Elen.
500 geben in Regenſpurg 361
23 Regenſpurger machen 24 Wiener.
115 was thun in Würtzb. 100

866 4 [$75\frac{39}{115}$
1 (9
(3

100. Elen in Würtzburg thun $75\frac{39}{115}$. Elen in Wienn.

119.) Waſſerburg und Weilheim in Bayern.

Dieſe beyde Elen-Maaß kommt mit der Aichner überein / thun demnach 100. Elen $106\frac{22}{23}$. Elen in Wienn.

120.) Zürch in der Schweitz.

Elen. Elen.
200 geben in Regenſpurg 151
23 Regenſpurger thun 12.24 in Winn.
23 was machen 100 Zürcher.

181 2 [$78\frac{18}{23}$
20 (8
(1

100. Elen in Zürch thun $78\frac{18}{23}$. Elen in Wienn

REDUCTION
Deren auswärtigen Gewichtern/ in das hieſig Wienneriſche.

1.) Amſterdam in Holland.

Schwer. ℔. 100 thun in Breßlau ℔. 122
7 Breßlauer machen 5 Wiener.
7 was thun in Amſt. 100
6100 [$87\frac{1}{7}$ ℔.
8(1

100. ℔. ſchwer Gewicht in Amſterdam thun $87\frac{1}{7}$. ℔. in Wienn.

Leicht ℔. ℔.
$129\frac{1}{4}$ thun in Ofen 100
100 Ofner machen 109 Wiener.
817 was thun 100
43600 [$84\frac{172}{517}$
224(2
(1(7

100. ℔. leicht Gewicht in Amſterdam machen $84\frac{172}{517}$. ℔. in Wienn.

2.) Am=

2.) Amberg in der obern Pfaltz.

℔. ℔.

4 100 thun in Amſterdam 128. 5 ſchwer.

100 Amſt thun in Wienn $87\frac{1}{7}$

28 was machen 100 in Amb.

308 8 0 [$108\frac{13}{14}$

2(2(6

100. ℔. in Amberg thun $108\frac{13}{14}$. ℔. in Wienn.

3.) Alexandria.

℔. ℔.

67 124 geben in Ofen 100. 50

100 Ofner geben in Wien 109

67 was machen 100 in Alexan.

848 0 [$81\frac{23}{67}$

9(3

(2

100. ℔. in Alexandria thun $81\frac{23}{67}$. ℔. in Wienn.

4.) Archangel in Moſcau.

℔. ℔.

$149\frac{1}{2}$ geben 100 Ofner.

100 Ofner thun 109 Wienner.

299 was machen 100 in Archangel?

218 0 0 [$72\frac{272}{299}$

(2(7(2

100. ℔. in Archangel thun 72 272/299. ℔. Wienner
299. ℔. in Archangel thun 218. ℔. in Wienn

5.) Augſpurg in Schwaben.

℔. ℔.
107 thun Memminger 100. 25
100 Memminger machen 92¾ Wiener.
107 was thun 100 in Augſp.

9271 8 [86 73/107
71(3
(7

100. ℔. in Augſpurg thun 86 73/107. ℔. in Wien.

6.) Antwerpen in Braband.

Dieſes Gewicht trifft mit dem leichten zu Amſterdam überein / und thun 100. ℔. 84 172/517. ℔. Wienner.

7.) Bergſtadt in Hungarn.

℔. ℔.
4 geben in Breßlau 5
7 Breßlauer thun 5 Wienner.
7 was machen 100. 25 Bergſt.

62 8| 89 2/7. ℔.
6(2

100. ℔. in Bergſtadt thun 89$\frac{2}{7}$. ℔. in Wienn.
28. ℔. machen 25. ℔. Wienner.

8.) Breßlau in Schleſien.

℔.		℔.
61	thun in Amſterdam	50 ſchwer.
100	Amſterdamer machen	610.87$\frac{1}{7}$ Wien.
7	was thun	10.100
		80 0 | 71$\frac{3}{7}$.
		1(3

100. ℔. Breßlauer thun 71$\frac{3}{7}$. ℔. in Wienn.
7. ℔. Breßlauer machen 5. ℔. Wienner.

9.) Berlin in Brandenburg.

℔. leicht		℔.
55	geben in Hamburg	53
50	Hamburger thun Amſter.	49. 7 ſchwer.
100	Amſterdamer machen	610.87$\frac{1}{7}$ in Wien.
278	was thun	100 in Berlin.
		22632(1 | 82$\frac{81}{275}$.
		(8

100. ℔. in Berlin thun 82$\frac{81}{275}$. ℔. in Wienn.

10.) Bozen in Tyrol.

℔. ſchwer ℔.

120 thun in Ofen 100. 5

100 Ofner machen 109 Wienner.

6 was thun 100 Bozner ſchw.

545 | $90\frac{5}{6}$.

100. ℔. Bozner ſchwer Gewicht thun $90\frac{5}{6}$. ℔. Wienner.

120. ℔. ſchwer Gewicht in Bozen machen 109. ℔. in Wienn.

℔. leicht ℔.

170 thun in Ofen 100

100 Ofner machen 109 Wienner.

17 was thun 100 Bozner leicht.

1090 0 | $64\frac{2}{17}$.

17 (2

100. ℔. leicht Gewicht in Bozen thun $64\frac{2}{17}$. ℔. in Wienn.

170. ℔. Bozner machen 109. ℔. Wienner.

11.) Bautzen.

℔. ℔.

$141\frac{1}{4}$ geben in Ofen 100.20

100 Ofner machen 109 Wienner.

was thun 100 Bautzner.

565

113

87 2 0| $77\frac{19}{113}$.

8(1(9

100. ℔. in Bautzen machen $77\frac{19}{113}$. ℔. in Wienn.

12.) Barcelona in Catalonia.

℔. Saffran ℔.

$143\frac{1}{2}$ geben in Ofen 100

100 Ofner thun 109 Wienn.

287 was machen 100 Barcel.

218 0 0| 75

7 2(5

(2(7

100. ℔. Saffran-Gewicht in Barcelona thun $75\frac{275}{287}$. ℔. in Wienn.

13.) Bo-

13.) Bologna in Romania.

℔.		℔.
$167\frac{1}{2}$ geben in Ofen		100 20
100 Ofner machen		109 Wienner.
	was thun	100 Bolog.
335		436 0 | $65\frac{5}{67}$.
67		4(5

100. ℔. in Bologna machen $65\frac{5}{67}$. ℔. in Wieñ.

14.) Bergamo.

℔.		℔.
$189\frac{1}{4}$ geben in Ofen		100
100 Ofner thun		109 Wieñer.
	was machen	100 Bergam.
757		436 0 0 | 57
		57(5(1
		(4

100. ℔. in Bergamo thun $57\frac{451}{757}$. ℔. Wienner.

15.) Baſel in der Schweitz.

℔.		℔.
122 geben in Ofen		100 50
100 Ofner machen		109 Wienner
	was thun	100 Baßler.
61		545 0 | $89\frac{21}{61}$.
		57(1
		(2

100. ℔.

100. ℔. in Baſel machen $89\frac{21}{61}$. ℔. in Wienn.
122. ℔. thun 109. ℔. Wienner.

16.) Brehmen.

℔. ſchwer ℔.
$123\frac{1}{4}$ geben in Eger 100
100 in Eger thun in Wienn 109
493 was machen 100 Brehmen.
436 0 0 | 88
42 6 (6
(2 (1

100. ℔. in Brehmen thun $88\frac{216}{493}$. ℔. in Wieñ.

17.) Brüſſel in Braband.

100. ℔. machen $84\frac{172}{517}$. ℔. Wienner / mithin iſt es dem leichten Gewicht zu Amſterdam gleichförmig.

18.) Bern in der Schweitz.

100. ℔. thun $89\frac{21}{61}$. ℔. Wienner / kommt demnach mit dem zu Baſel überein.

19.) Braunſchweig.

100. ℔. thun $84\frac{172}{517}$. ℔. Wienner / iſt alſo dem leichten Gewicht zu Amſterdam gleich.

20.) Ba-

20.) Bajone.

100. ℔. thun $72\frac{272}{299}$. ℔. in Wienn / trifft alſo mit dem Gewicht zu Archangel über=ein.

21.) Catalonia.

℔.		℔.
191	geben in Ofen	100
100	Ofner thun	109 Wienner.
191	was machen	100 in Catal.
		10900 0 | $57\frac{13}{191}$.
		138(3
		(1

100. ℔. in Catalonia thun $57\frac{13}{191}$. ℔. Wienner.
191. ℔. in Catalonia machen 109. ℔. in Wienn.

22.) Cadix in Spannien.

℔.		℔.
25. 50	geben in Hamburg	47
100	Hamburger thun	7.49.98 Amſt. ſchw.
100	Amſterd. machen	$610.87\frac{1}{7}$ Wienn.
250	was thun	100 in Cadix.
		200(6(9| $80\frac{69}{250}$.

100. ℔. in Cadix thun $80\frac{69}{250}$. ℔. in Wienn.

33.) Ca-

23.) Canea.

lb.			lb.
9. 180	geben in Ofen		100 5
100	Ofner thun		109 Wieſier.
9		was machen	100 in Canea.
			84(5| $60\frac{5}{9}$.

100. lb. in Canea thun $60\frac{5}{9}$. lb. in Wienn.

180. lb. in Canea machen 109. lb. Wienner.

24.) Calabria.

lb.			lb.
186	geben in Ofen		100 50
100	Ofner machen		109 Wienner.
93		was thun	100 in Calab.
			848 0| 58.
			80(6
			(5

100. lb. in Calabria thun $58\frac{56}{93}$. lb. in Wienn.

186. lb. machen 109. lb. Wienner.

25.) Cöl.

25.) Cöllen am Rhein.

℔. leicht		℔.	
100	geben in Eger	$52\frac{3}{4}$	
100	Eger thun	109	Wienner.
400	was machen	100	Cöllner.
		229(9(9| (1	$57\frac{199}{400}$

100. ℔. leicht Gewicht in Cöllen *thun* $57\frac{199}{400}$. ℔. in Wienn.

100. ℔. ſchwer Gewicht in Cöllen thun $89\frac{21}{61}$. ℔. Wienner/ und iſt dem Baßler gleich.

26.) Coppenhagen in Dännemarck.

100. ℔. thun $84\frac{172}{517}$. ℔. in Wienn/ trifft alſo mit dem leichten Gewicht zu Amſterdam überein.

27.) Caſtilien.

100. ℔. thun $82\frac{81}{275}$. ℔. Wienner/ trifft alſo mit dem Gewicht zu Berlin überein.

28.) Candien.

100. ℔. thun $60\frac{5}{9}$. ℔. in Wienn/ mithin iſt dieſes Gewicht mit dem zu Canea gleich.

29.) Cre=

29.) Cremona.

100. ℔. thun $57\frac{13}{191}$. ℔. in Wienn / trifft alſo mit dem zu Catalonia überein.

30.) Crembs in Oeſterreich.

100. ℔. thun 100. ℔. iſt alſo dem Wienner gantz gleichförmig.

31.) Caſchau.

100. ℔. thun $89\frac{2}{7}$. ℔. Wienner / kommt alſo dem Gewicht zu Bergſtadt gleich.

32.) Dantzig in Pohlen.

℔.		℔.
3 12	geben in Breßlau	13
7	Breßlauer thun	5 Wienner.
21	was machen	25. 100 in Dantz.
		162 5 | $77\frac{8}{21}$.
		15 (8

100. ℔. in Dantzig machen $77\frac{8}{21}$. ℔. in Wienn.

33.) Dornick.

100. ℔. thun $77\frac{19}{113}$. ℔. Wienner/ iſt mithin dem Gewicht zu Bautzen gleichförmig.

34.) Dreßden in Sachſen.

100. ℔. thun $82\frac{81}{275}$. ℔. in Wienn/ kommt alſo mit dem Berliner überein.

35.) Elbingen.

℔.		℔.	
100	geben in Ofen	$64\frac{1}{4}$	
1ØØ	Ofner thun	109	Wienner.
4ØØ	was machen	1ØØ	Elbinger.
		28Ø(1(3|	$70\frac{13}{400}$.

100. ℔. in Elbingen machen $70\frac{13}{400}$. ℔. in Wien.

36.) Eger in Böheim.

100. ℔. thun $108\frac{13}{14}$. ℔. in Wienn/ trifft alſo dieſes Gewicht mit dem zu Amberg überein.

37.) Er-

37.) Erfurth.

100. ℔. thun $84\frac{172}{517}$. ℔. Wienner / komt alſo mit dem leichten Gewicht zu Amſterdam überein.

38.) Eperies in Hungarn.

100. ℔. thun $89\frac{2}{7}$. ℔. in Wienn / iſt alſo dem Bergſtadter gleichförmig.

39.) Franckfurth am Mayn.

℔. leicht	℔.
~~8~~ thun in Breßlau	6
7 Breßlauer machen	~~8~~ Wienner.
~~4~~ was thun	100 Franckfur.
	~~60~~ ~~0~~ | $85\frac{5}{7}$.
	~~4~~(5

100. ℔. leicht Gewicht in Franckfurth thun $85\frac{5}{7}$. ℔. in Wienn.

7. ℔. Franckfurther machen 6. ℔. Wienner.

100. ℔. ſchwer Gewicht in Franckfurth thun $90\frac{5}{6}$. ℔. Wienner / mithin trifft es mit dem ſchweren Gewicht in Bozen überein.

40.) Freyburg.

℔.		℔.	
115	geben in Ofen	100	20
100	Ofner machen	109	Wienner.
23	was thun	100	Freyburg.
		2180 | 94$\frac{18}{23}$.	
		(1(8	

100. ℔. in Freyburg thun 94$\frac{18}{23}$. ℔. in Wienn.
115. ℔. machen 109. ℔. in Wienn.

41.) Firenza in Toſcana.

100. ℔. thun 64$\frac{2}{17}$. ℔. Wienner / mithin trifft es mit dem leichten Gewicht zu Bozen überein.

42.) Ferrara.

100. ℔. thun 60$\frac{5}{9}$. ℔. in Wienn / kommt demnach dem zu Canea gleichförmig.

43.) Franckfurth an der Oder.

100. ℔. thun 82$\frac{81}{275}$. ℔. Wienner / trifft alſo mit dem Berliner überein.

44.) Glatz.

℔. ℔.

10. 80 geben in Breßlau 63 9

7 Breßlauer thun 8 Wienner.

was machen 100 Glatzer.

90 ℔.

100. ℔. in Glatz thun 90. ℔. in Wienn,

10. Glatzer thun 9. ℔. Wienner.

45.) Guſtein in Groß-Pohlen.

℔. ℔.

100 geben in Breßlau 112$\frac{1}{2}$

140 Breßlauer thun 5. 100 Wienner.

14 was machen 100 Guſteiner

1125 | 80$\frac{5}{14}$.

100. ℔. in Guſtein thun 80$\frac{5}{14}$. ℔. in Wienn.

56. ℔. machen 45. ℔. Wienner.

46.) Grodoſchmier in Groß-Pohlen.

℔.	℔.
100 geben in Breßlau	$116\frac{2}{3}$
140 thun in Wienn	5 100
7 was machen	100 Grod.
	88 3(½| $83\frac{1}{3}$.
	2(2

100. ℔. in Grodoſchmier thun $83\frac{1}{3}$. ℔. in Wienn.

6. ℔. machen 5. ℔. Wienner.

47.) Genova.

℔. Saffran	℔. ſchwer.
3 geben in Amſterdam	2
100 Amſterdamer thun	$87\frac{1}{7}$ Wienner.
21 was machen	100 in Genova.
	122 0| $58\frac{2}{21}$.
	17(2

100. ℔. Saffran-Gewicht in Genova thun $58\frac{2}{21}$. ℔. in Wienn.

105. ℔. machen 61. ℔. Wienner.

100. ℔. Kupfer-Gewicht machen $87\frac{1}{7}$. ℔. in Wienn / kommt alſo mit dem ſchweren Gewicht zu Amſterdam überein.

48.) Ge-

48.) Geneve oder Genf.

℔.		℔.
27. 108	geben in Amberg	100 25
100	Amberger thun	109 Wienner
27	was machen	100
		27 (2(5 | $100\frac{25}{27}$.

100. ℔. in Geneve thun $100\frac{25}{27}$. ℔. in Wienn.

108. ℔. thun 109. ℔. in Wienn.

49.) Gent und Geroltzhofen.

100. ℔. thun $90\frac{5}{6}$. ℔. in Wienn / kommt demnach dieſer beyden Orthen Gewicht mit dem ſchweren zu Bozen überein.

50.) Hamburg / an der Elbe ligend.

℔.		℔.
50	geben in Amſterdam	7 49 ſchwer.
100	Amſterdamer thun	61. $87\frac{1}{7}$ Wienner.
8	was machen	100 Hamb.
		42 7 | $85\frac{2}{5}$ ℔. (2

100. ℔. in Hamburg machen $85\frac{2}{5}$. ℔. in Wieñ.

51.) Haßfurt in Francken.

100. ℔. thun $90\frac{5}{8}$. ℔. in Wienn / kommt alſo mit dem ſchweren Gewicht in Bozen überein.

52.) Harlem und Heydelberg.

100. ℔. thun $85\frac{2}{5}$. ℔. in Wienn / ſeynd dem-nach dieſe beyder Orten Gewichter dem zu Hamburg gleichförmig.

53.) Hanau.

100. ℔. in Hanau machen $82\frac{81}{275}$. ℔. in Wienn/ trift alſo mit dem Berliner überein.

54.) Irrland.

100. ℔. machen $90\frac{5}{8}$. ℔. in Wienn / kommt demnach mit dem ſchweren Gewicht in Botzen überein.

55.) Ilcuszer.

100. ℔. thun $87\frac{1}{7}$. ℔. in Wienn / trift alſo mit dem ſchweren Gewicht zu Amſter-dam überein.

56.) Ki-

56.) Kitzingen in Francken.

100. tb. machen $90\frac{5}{6}$. tb. in Wienn/kommt demnach mit dem ſchweren Gewicht zu Botzen überein.

57.) Königsberg in Preuſſen.

100. tb. machen $64\frac{2}{17}$. tb. in Wienn / kommt alſo mit dem kleinen Gewicht zu Botzen überein.

58.) Koblin.

100. tb. thun $80\frac{5}{14}$. tb. in Wienn / trift alſo dieſes Gewicht mit dem Gufteiner überein.

59.) Koszmin.

100. tb. thun $83\frac{1}{3}$. tb. in Wienn / kommt alſo mit dem zu Grodoſchmier überein.

60.) Leipzig in Sachſen.

℔. ℔.

20 geben in Amſterdam 19 ſchwer.

100 Amſterd machen 61. $87\frac{1}{7}$ Wienner.

14 was thun 100 Leipziger?

118 9 [$82\frac{11}{14}$

3(1

(1

100. ℔. in Leipzig thun $82\frac{11}{14}$. ℔. in Wienn.

61.) London in Engelland.

℔. ℔.

52 104 geben in Amſterdam 95 ſchwer.

100 Amſterdamer thun $87\frac{1}{7}$. 610 Wiener.

364 was machen 100. 305. in Lond.

289 7 8 [$79\frac{219}{364}$

34 9(9

(2(1

100. ℔. in London thun $79\frac{219}{364}$. ℔. in Wienn.

62.)Lyon

62.) Lyon in Franckreich.

℔.		℔.	
$110\frac{1}{2}$	geben in Amſterdam	95	ſchwer.
100	Amſterd. machen	$87\frac{1}{7}$. 610	
221	was thun	100	in Lyon?
1547		1189 0 0 [74	
		7 6 1(2	
		(1(4(2	

100. ℔. in Lyon thun $74\frac{1422}{1547}$. ℔. in Wienn.

63.) Livorno, dem Hertzog von Florentz gehörig.

Leicht ℔.		℔.	
69 138	geben in Amſterd.	95	ſchwer.
100	Amſterdamer	610. $87\frac{1}{7}$	Wienner.
483	was thun	305. 100	in Liv.
		289 7 8 [$59\frac{478}{483}$	
		48 2(8	
		(4(7	

100. ℔. leicht Gewicht in Livorno thun $59\frac{478}{483}$. ℔. in Wienn.

Schwer ℔. ℔.

19 geben in Amſterdam 20 ſchwer.

100 Amſt. thun Wienner $87\frac{1}{7}$ 610

133 was machen 100

1220 0 [$91\frac{97}{133}$

2(7

(9

100. ℔. ſchwer Gewicht in Livorno thun $91\frac{97}{133}$. ℔. in Wienn.

133. ℔. machen in Wienn 122. ℔.

64.) Liſabona in Portugall.

℔. 35 ℔.

2 100 geben in Amſterdam 178.$87\frac{1}{2}$ ſchwer.

100 Amſterdam thun Wienner $87\frac{1}{7}$

28 was machen 610 100 in Liſab.

1223 8 [$76\frac{1}{4}$

7(7

100. ℔. in Liſabona machen $76\frac{1}{4}$. ℔. in Wienn.

80. ℔. thun 61. ℔. in Wienn.

65.) Lüt-

65.) Lüttich und Lübeck.

℔. ℔.

421.105¼ geben in Amſterd. 100 ſchwer.
100 Amſterd. thun in Wienn $87\frac{1}{7}$ 610
2947 was machen 100 in Lütt.

244 0 0 0 [$82\frac{2346}{2947}$
8 2(4(6
(2(3

100. ℔. in Lüttich und Lübeck thun $82\frac{2346}{2947}$. ℔. in Wienn.

66.) Lublin in Klein-Pohlen.

℔. ℔.

153¼ geben in Eger 100
100 Eger machen 109 Wiener
613 was thun 100

4360 0 [$71\frac{77}{613}$
9(7
(7

100. ℔. in Lublin machen $71\frac{77}{613}$. ℔. in Wienn.

67.) Luc-

67.) Lucca in Italien.

℔. ſchwer. ℔.

$94\frac{1}{3}$ geben in Amſterdam 100 ſchwer.
100 Amſterd. machen $610.87\frac{1}{7}$ Wiener.
was thun ſchwer 100 in Lucca?

283
1981

1833 00 0 [$92\frac{748}{1981}$
4(71(8
(4

100. ℔. ſchwer Gewicht in Lucca machen $92\frac{748}{1981}$. ℔. in Wienn.

℔. leicht. ℔.

$141\frac{1}{2}$ geben in Amſterdam 100 ſchwer.
100 Amſt. thun in Wienn $87\frac{1}{7}$ 610
was machen leichte 100 in Lucca?

283
1981

1221 00 0 [$61\frac{1159}{1981}$
3(14(9
(1 (5

100. ℔. leicht Gewicht in Lucca machen $61\frac{1159}{1981}$. ℔. in Wienn.

68.) Leut=

68.) Leutſchau in Ungarn.

100. ℔. thun $89\frac{2}{7}$. ℔. in Wienn / mithin ſtimmet dieſes Gewicht mit dem Bergſtadter überein.

69.) Lintz in Oeſterreich.

100. ℔. machen 100. ℔. Wienner / folglich iſt dieſes Gewicht dem Wienneriſchen gleich.

70.) Lindau am Boden-See.

100. ℔. machen $84\frac{172}{517}$. ℔. in Wienn / kommet alſo dem Amſterdamer leichten Gewicht gleichförmig.

71.) Lüneburg an dem Fluß Ilmenau.

100. ℔. machen $74\frac{1422}{1547}$. ℔. Wienner / trift alſo mit dem Gewicht zu Lyon überein.

72.) Mi-

72.) Malago.

℔. ℔.

2 4 machen in Hamburg 3

32. 96 Hamb. thun Amſterd. 95 ſchwer.

64 100 Amſterd. machen $87\frac{1}{7}$ 610 Wienner

448 was thun 100 305

289 7 8 [$64\frac{303}{448}$

20 9(3

(3(0

100. ℔. in Malago thun $64\frac{303}{448}$. ℔. in Wienn.

73.) Milano in Mayland.

℔. ℔.

100 geben in Amſt. $59\frac{1}{2}$ 17.119 ſchwer.

100 Amſt. thun 610.$87\frac{1}{7}$ Wiener.

20 was machen 100 in Milano?

1023(7 [$51\frac{17}{20}$

(1

100. ℔. in Milano thun $51\frac{17}{20}$. ℔. in Wienn.

74.) Marſilien in Franckreich.

℔. ℔.

251.125½ geben in Amſterd. 100 ſchwer.

100 Amſterd. machen 610.87⅐ Wienner.

1757 was thun 100 in Marſil.

1221 0 0 0| 69
168 8 8(7
(7(6

100. ℔. in Marſilien machen $69\frac{767}{1757}$. ℔. in Wienn.

75.) Memmingen in Algöw.

℔. ℔.

100 geben in Amberg 85⅛ 681

100 Amberger thun 109 Wienner.

800 was thun 100 Memming.

74 2(2(9|92$\frac{629}{800}$.
2(6

100. ℔. in Memmingen machen 92$\frac{629}{800}$ ℔. in Wienn.

76.) Meſſina.

℔.		℔.
201	thun in Ofen	100
100	Ofner machen	100 Wienner.
201	was thun	100 in Meſſin.
		10000 0 | $54\frac{46}{201}$.
		858(6
		(4

100. ℔. in Meſſina thun $54\frac{46}{201}$. ℔. in Wienn.
201. ℔. machen 109. ℔. Wienner.

77.) München in Bayern.

℔. ſchwer		℔.
100	geben in Eger	$92\frac{3}{4}$ 371
100	Eger thun	109 Wienner.
400	was machen	100 in Münch.
		404(3(9 | $101\frac{39}{400}$.

100. ℔. ſchwer Gewicht in München machen $101\frac{39}{400}$. ℔. in Wienn.

100. ℔. leicht Gewicht in München thun $87\frac{1}{2}$. ℔. Wienner / ſtimmet dieſes alſo mit dem ſchweren Gewicht zu Amſterdam überein.

78.) Mo-

78.) Modena.

100. ℔. thun $58\frac{2}{21}$. ℔. Wienner / mithin iſt dieſes Gewicht dem leichten zu Genova gleichförmig.

79.) Magdeburg und Mecheln.

100. ℔. thun in Wienn $82\frac{81}{275}$. ℔. / kommen demnach beyde Gewichter dem Berliner gleich.

80.) Mittelburg.

100. ℔. thun $85\frac{2}{5}$. ℔. in Wienn / trifft alſo dieſes Gewicht mit dem Hamburger zu.

81.) Moſcau.

100. ℔. thun $72\frac{272}{299}$. ℔. in Wienn / kommt alſo mit dem Gewicht zu Archangel überein.

82.) Norwegen.

℔.		℔.
100	geben in Dantzig	$101\frac{1}{2}$
10	Dantziger thun Hamburg.	9
1øø	Hamburger machen Wieñer	$85\frac{2}{5}$
1|øøøø	was thun Norweger	1øø
		$78\|ø\frac{129}{10000}$.

100. ℔. in Norwegen thun $78\frac{129}{10000}$. ℔. in Wienn.

83.) Napoli.

℔. ſchwer		℔.
27	machen in Amſterdam	50 ſchwer
1øø	Amſterdamer thun	$87\frac{1}{7}$.610 Wien.
189	was machen	1øø in Napoli.
		3ø8 ø ø| $161\frac{71}{189}$.
		226 6(1
		2(7

100. ℔. ſchwer Gewicht in Napoli thun $161\frac{71}{189}$ ℔. in Wienn.

Leicht

Leicht ℔. ℔.

19. 38 geben in Amſterdam 25 ſchwer
100 Amſterdamer thun $87\frac{1}{7}$. 610 Wien.
was machen 100. 305 in Nap.
133
7162 8| $57\frac{44}{133}$.
97(4
(4

100. ℔. leicht Gewicht in Napoli machen $57\frac{44}{133}$ ℔. in Wienn.

84.) Nürnberg in Francken.

℔. ℔.

100 geben in Ofen $83\frac{1}{2}$. 167
100 Ofner thun 109 Wienner.
was machen 100 Nürnber.
200
18200(3| 91 ℔.

100. ℔. in Nürnberg machen $91\frac{3}{200}$. ℔. in Wienn.

85.) Nördlingen und Neumarck.

100. ℔. machen $87\frac{1}{7}$. ℔. in Wienn / kommen demnach dieſe Gewichter dem ſchweren zu Amſterdam gleich.

86.) Naumburg in Sachſen.

100. ℔. thun $82\frac{11}{14}$ ℔. in Wienn/ formiret ſich alſo dieſes Gewicht mit dem zu Leipzig.

87.) Neuſohl.

100. ℔. machen $89\frac{2}{7}$. ℔. Wienner/ kommt alſo dieſes Gewicht mit dem Bergſtadter überein.

88.) Orlean in Franckreich.

℔.		℔.	
28	geben in Breßlau	31	
7	Breßlauer machen	5	Wienner.
4	was thun	100.4	Orlean.
		62 0 | $88\frac{4}{7}$.	
		6(4	

100. ℔. in Orlean thun $88\frac{4}{7}$. ℔. Wienner.
35. ℔. thun 31. ℔. in Wienn.

89.) Ochſenfurth in Francken.

100. ℔. thun $91\frac{3}{200}$. ℔. Wienner/ mithin iſt dieſes Gewicht dem Nürnberger gleich.

90.) Ofen in Hungarn.

100. ℔. machen $108\frac{13}{14}$. ℔. in Wienn / folglig ſtehet dieſes Gewicht mit dem Amberger in einer Form.

91.) Prag in Böheim.

℔. ſchwer — ℔.
100 geben in Ofen — 87
1øø Ofner thun — 109 Wienner.
1|øø was machen — 1øø Prag. ſchw.
$94\frac{83}{100}$. ℔.

100. ℔. ſchwer Gewicht in Prag thun $94\frac{83}{100}$. ℔. in Wienn.

℔. leicht — ℔.
$137\frac{3}{4}$ geben in Ofen — 100
1øø Ofner machen — 109 Wienner.
551 was machen — 1øø leicht in Prag.
436ø ø| $79\frac{71}{551}$.
8ø3(1
(7

100. ℔. leicht Gewicht in Prag thun $79\frac{71}{551}$. ℔. Wienner.

92.) Palermo in Sicilien.

Schwer ℔ ℔.

353. $70\frac{2}{5}$ geben in Amſter. 100 ſchwer.
100 Amſterd. thun 610. $87\frac{1}{7}$ Wienner.
2471 was machen 100 in Palerm.

30850 0 0| 123
879 8(7
(14(6
(0

100. ℔. ſchwer Gewicht in Palermo machen $123\frac{1067}{2471}$. ℔. in Wienn.

℔. leicht. ℔.

77 geben in Amſterdam 50 ſchwer.
100 Amſt. thun in Wien $87\frac{1}{7}$ 610
839 was machen 100 leicht in Pal.

30 50 0 [$56\frac{316}{539}$
3(35(6
(1

100. ℔. leicht Gewicht in Palermo machen $56\frac{316}{539}$. ℔. in Wienn.

93.) Paris in Franckreich.

100. ℔. thun $88\frac{4}{7}$. ℔. in Wienn/ kommt demnach dem Orleaner gleichförmig.

94.) Parma.

100. ℔. thun $65\frac{5}{67}$. ℔. in Wienn / mithin trift es mit dem Gewicht zu Bologna überein.

95.) Padua.

100. ℔. leicht Gewicht thun $60\frac{5}{9}$. Wienner / kommt alſo dem zu Canea gleichförmig.

96.) Piemont.

100. ℔. thun $58\frac{2}{21}$. ℔. in Wienn / kommt alſo mit dem leichten Gewicht zu Genova überein.

97.) Roma in Italia.

℔.	ſchwer.	℔.	
100	geben Ofner	$59\frac{3}{4}$	
~~100~~	Ofner thun	109	Wieñer.
~~400~~	was machen	~~100~~	in Roma?
		~~260~~(5(1 [$65\frac{51}{400}$.	
		2	

100. ℔. ſchwer Gewicht in Roma thun $65\frac{51}{400}$ ℔. in Wienn.

100. ℔. leicht Gewicht thun $60\frac{5}{9}$. ℔. Wienner/ und trift mit dem zu Canea überein.

98.) Riga in Liefland.

℔.		℔.	
29	geben in Hamburg	25	
100	Hamburger thun	$85\frac{2}{5}$	Wienner.
29	was machen	100	in Riga?

2135 [$73\frac{18}{29}$
0(8
(1

100. ℔. in Riga machen $73\frac{18}{29}$. ℔. in Wienn.

99.) Regenſpurg.

100. ℔. machen $101\frac{39}{400}$. in Wienn / kommt alſo dem Münchner Gewicht gleichförmig.

100.) Rottenburg.

100. ℔. machen $91\frac{3}{200}$. ℔. in Wienn / kommt alſo mit dem Nürnberger Conform.

101.) Rotterdam.

100. ℔. thun $85\frac{2}{5}$. ℔. in Wienn / trift alſo mit dem Hamburger Gewicht überein.

102.) Rabitſch.

100. ℔. thun $80\frac{5}{14}$. ℔. in Wienn / kommt demnach mit dem Guſteiner gleichförmig.

103.) Rovan & Rochelles in Franckreich.

100. ℔. thun $88\frac{4}{7}$. ℔. Wienner / kommen demnach dieſe zwey Gewichter dem Orleaner und Pariſer gleichförmig.

104.) Sivilia in Spannien.

℔. ℔.
53 geben in Amſterd. 50 ſchwer.
100 Amſterd. thun 610. $87\frac{1}{7}$ Wienner.
371 was machen 100 in Sivilia?
30850 0 [$82\frac{78}{371}$
82(8
(7

100. ℔. in Sivilia machen $82\frac{78}{371}$. ℔. in Wienn.

105.) Stock-

105.) Stockholm in Schweden.

lb.		lb.	
100	geben	17.68	Ofner.
100	Ofner thun	109	Wienner.
25	was machen	100	in Stockh.
		1853(3	[$74\frac{3}{25}$
		10	

100. lb. in Stockholm thun $74\frac{3}{25}$. lb. in Wienn.

106. Saltzburg.

lb.		lb.	
132	geben Ofner	25.100	
100	Ofner thun	109	Wienner.
33	was machen	100	Saltzburg.
		2712 8	[$82\frac{19}{33}$
		8(9	
		(1	

100. lb. in Saltzburg machen $82\frac{19}{33}$. lb. in Wienn.

107.) Schweinfurt und Stralſund.

100. lb. thun $91\frac{3}{200}$. lb. in Wienn / kommen alſo mit dem Nürnberger überein.

108.) Straßburg.

100. ℔. thun $88\frac{4}{7}$. ℔. in Wienn / kommt mit dem Orleaner und Pariſer gleichförmig.

109.) Stettin/ Schafhauſen und St. Gallen.

100. ℔. machen $84\frac{172}{517}$. ℔. Wienner / mithin treffen alle drey Gewichter mit dem Leichten zu Amſterdam überein.

110.) Thorn in Pohlen.

℔.		℔.
100	geben in Breßlau	104
7	Breßlauer machen	5 Wienner.
7	was thun in Thorn	100
		82 0 [$74\frac{2}{7}$ ℔.
		7(2

100. ℔. in Thorn machen $74\frac{2}{7}$. ℔. in Wienn.
35. ℔. in Thorn thun 26. ℔. Wienner.

111.) Ve-

111.) Venedig in Italien.

℔. ſchwer. ℔.
51 geben Amſterd. 50 ſchwer.
100 Amſt. thun Wiener $87\frac{1}{7}$ 610
357 was machen 100 ſchwer Ven.
3058 0 0 [$85\frac{155}{357}$
19 4(5
(1(5

100. ℔. ſchwer Gewicht in Venedig thun $85\frac{155}{357}$. ℔. in Wienn.

℔. leicht. ℔.
83.166 geben Amſterd. 100 ſchwer.
100 Amſterd. thun $87\frac{1}{7}$ 610 Wiener.
581 was machen 100 305 leicht Ven.
3058 0 0 [$52\frac{288}{581}$
14 5(8
(2(8

100. ℔. leicht Gewicht in Venedig thun $82\frac{288}{581}$. ℔. Wienner.

112.) Verona in Italien.

100. ℔. machen 60$\frac{5}{9}$. ℔. Wienner / mithin iſt dieſes Gewicht dem zu Canea gleich.

113.) Ulm in Schwaben.

100. ℔. machen 84$\frac{172}{517}$. ℔. Wienner / trift alſo dieſes Gewicht mit dem Leichten zu Amſterdam überein.

114.) Würtzburg in Francken.

100. ℔. ſchwer Gewicht machen 91$\frac{3}{200}$. ℔. in Wienn / iſt alſo dem Nürnberger Conform.

100. ℔. leicht Gewicht machen 84$\frac{172}{517}$. ℔. Wienner / und mithin dem leichten Gewicht zu Amſterdam gleich.

115.) Zürch in der Schweitz.

100. ℔. ſchwer Gewicht thun 94$\frac{83}{100}$. ℔. in Wienn / kommt alſo dem ſchweren Gewicht in Prag gleich.

100. ℔. leicht Gewicht in Zürch machen 91 $\frac{3}{200}$. ℔. Wienner/ und trift dem Nürnberger gleich.

116.) Zurzach in der Grafſchaft Baaden.

100. ℔. machen 87 $\frac{1}{7}$. ℔. Wienner/ mithin iſt dieſes Gewicht dem Schweren zu Amſterdam gleichförmig.

E N D E.

Voll-

Vollſtändiges Regiſter/
Des
Anderten Theils
Dieſes
Rechen-Kunſt-Buchs.

Amſterdam in Holland / deren Müntz-Sorten / und Wechslung nach folgenden Plätzen Fol. 3 & 4
Nacher Archangel, Antwerpen/Breß-lau 5
Cadix, Coppenhagen und Dantzig 6
Fierenza, Franckfurth / Genova 7
Geneve, Hamburg / Livorno 8
Lyon / London / Liſabona und Leipzig 9
Madrid / Milano, Nürnberg / Stock-holm / St. Gallen 10
Venedig oder Venetia 11
Amſterdamer Banco - Geld in Caſſa-Geld / und jenes wieder in Banco-Geld reducirt ibid.

Anverſa oder Antwerpen in Braband / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen 12
Nacher Amſterdam Fol. 13
Cadix, Cöllen / Franckfurth 14
Hamburg / London / Lyon 15
Liſabona / Madrid / Venetia 16

Augſpurg in Schwaben / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen 17
Nacher Amſterdam und Bozen 18
Franckfurth / Hamburg und Leipzig 19
Lyon / Nürnberg und St. Gallen 20
Venedig und Wienn 21

Archangel in Moſcau / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.
Nacher Amſterdam und Hamburg 22

Baſel in der Schweitz / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen 23
Nacher Amſterdam ibid.
Augſpurg und Franckfurth 24
Geneve und Leipzig 25
London 26

Bar-

Barcelona in Catalonien/deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen Fol. 26
Nacher Amſterdam ibid.
London / Lyon und Napoli 27
Nove und Venezia 28

Bologna in Romania, deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen 28 & 29
Nacher Bolzano, Biſenzone & Firenza 30
Luca, Livorno & Milano 31
Napoli, Nove & Roma 32
Venetia 33

Bolzano oder Bozen in Tyrol/deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen 33 & 34
Nacher Augſpurg und Bologna ibid.
Biſenzone, Firenza und Franckfurth 35
Leipzig / Lyon / Milano, Napoli 36
Nürnberg/ Nove, Roma, St. Gallen & Venetia 37

Breßlau in Schleſien / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen 38
Nacher Amſterdam und Dantzig ibid.
Hamburg und Leipzig 39

Bergamo, deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen Fol. 39
Nacher Bolzano, Lyon & Milano 40
Nove, Roma & Venezia 41

Cadix in Spanien/ deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen 42
Nacher Amſterdam & Genova 43
Hamburg / Liſabona und London 44
Livorno, Milano, Venezia 45

Cöllen am Rhein/ deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen 46
Nacher Amſterdam ibid.
Antwerpen / Augſpurg / Franckfurt 47
Leipzeig / Nürnberg 48

Coppenhagen in Dännenmarck / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.
Nacher Amſterdam / Danzig / Hamburg 49
Leipzig und London 50

Dantzig in Pohlen / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.

Nacher

Nacher Amſterdam und Breßlau Fol. 51
Hamburg und Leipzig 52

Firenza in Toſcana, deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plåtzen ibid.
Nacher Amſterdam und Bolzano 53
Londra, Livorno, Liſabona 54
Lyon / Madrid / Milano 55
Napoli, Nove, Palermo, Roma 56
Venezia 57

Ferrara, deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plåtzen ibid.
Nacher Bologna ibid.
Venezia 58

Franckfurth am Mayn / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plåtzen ibid.
Nacher Amſterdam und Augſpurg 60
Antwerpen / Baſel / Brehmen 61
Bolzano, Cöllen / Hamburg / Leipzig und London 62
Lyon / Venedig / Wienn 63

Geneve oder Genff / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plåtzen 63 & 64

Nacher Amſterdam Fol. 64
Augſpurg und Franckfurth 65
Genova, Leipzig und Livorno 66
London, Lyon / Milano, Nürnberg 67
St. Gallen / Turin 68

Genova in Italien / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen 68 & 69
Nacher Amſterdam und Geneve 69
Liſabona, London, Livorno 70
Lyon / Madrid / Milano 71
Nove, Napoli, Nürnberg / Roma, St. Gallen 72
Venezia 73

Hamburg deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen 73. 74. & 75
Nacher Amſterdam / Augſpurg / Archangel, Antwerpen 76
Breßlau / Cadix, Coppenhagen 77
Dantzig / Leipzig / London 78
Lyon / Liſabona 79
Madrid / Nürnberg / Stockholm 80
Venedig 81

Leipzig in Sachſen / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.

Nacher

Nacher Amſterdam Fol- 82
Augſpurg / Bozen / Breßlau 83
Dantzig / Franckfurth / Hamburg 84
Lyon / London 85

Liſabona in Portugall / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.
Nacher Amſterdam und Cadix 86
Firenza, Genova und Hamburg 87
Livorno, London und Lyon 88
Madrid / Palermo & Roma 89
Venezia 90

Livorno, deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.
Nacher Amſterdam und Firenza 91
Geneve, Genova, Hamburg 92
Liſabona, London 93
Lyon / Madrid / Milano 94
Napoli, Nove, Palermo 95
Roma, Venezia 96

London in Engelland / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen / als nacher Amſterdam 96. & 97
Antwerpen / Cadix & Firenza 98
Geneve, Genova, Hamburg 99
Lyon / Liſabona, Livorno 100

Milano, Madrid / Napoli, Nove, Palermo Fol. 101
Roma & Venezia 102

Lyon in Franckreich / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.
Nacher Amſterdam / Antwerpen / Barcelona 103
Bolzano, Firenza, Geneve 104
Genova, Hamburg / London 105
Liſabona, Livorno, Milano, Madrid 106
Napoli, Nove, Nürnberg / Roma, St. Gallen 107
Venezia. 108

Madrid in Neu-Caſtilien / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.
Nacher Amſterdam / Firenza, Genova 109
Hamburg / Livorno 110
Liſabona, London / Lyon / Milano 111
Napoli. Nove, Roma 112
Venezia 113

Milano, deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.

Nacher

Nacher Amſterdam Fol. 114
Augſpurg und Bozen 115
Cadix, Genova und Lyon 116
London / Livorno, Madrid 117
Nove, Napoli, Nürnberg / Roma, St. Gallen 118
Venezia 119

Napoli, deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.
Nacher Bolzano, Bologna, Firenza 120
Genova, Lyon / Livorno 121
Milano, Madrid / Nove, Palermo 122
Roma & Venezia 123

Nove, deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.
Nacher Amſterdam und Augſpurg 124
Bologna, Bolzano, Bergamo 125
Barri & Leccio, Cadix & Firenza 126
Genovo, Hamburg / Livorno, Lyon / Lucca 127
London / Milano, Madrid / Napoli, Palermo 128
Roma, St. Gallen / Turin & Venezia 129

Nürnberg in Francken / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen 129. & 130

Nacher Amſterdam Fol. 131
Augſpurg / Bozen und Breßlau 132
Franckfurth / Hamburg / Leipzig 133
Venezia 134

Palermo in Sicilien / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.
Nacher Firenza, Genova, Liſabona 135
Livorno, Madrid 136
Napoli, Nove, Roma 137
Venezia 138

Roma in Italien / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.
Nacher Amſterdam 139
Bologna, Firenza, Genova 140
Lyon / London / Liſabona 141
Livorno, Milano, Madrid / Napoli 142
Nove, Venezia 143

St. Gallen in der Schweitz / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.
Nacher Amſterdam und Augſpurg 144
Bozen / Franckfurth / Geneve 145
Genova, Lyon / Leipzig 146
Milano Nürnberg / Venedig 147
Wienn 148

Stock-

Stockholm in Schweden / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen Fol. 148
Nacher Amſterdam 149
Hamburg 150

Turin, deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.
Nacher Amſterdam und Augſpurg 151
Geneve, Livorno, Lyon 152
London 153

Venezia in Italien / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen ibid.
Nacher Amſterdam 154
Antwerpen und Augſpurg 155
Ancona, Bologna, Bolzano 156
Firenza, Franckfurth / Genova 157
Hamburg / London / Lyon / Liſabona 158
Livorno / Madrid / Milano, Napoli, Nove 159
Nürnberg / Palermo, Roma, St. Gallen / Wienn 160

Venediger Banco-Geld in Corrent-Geld / und jenes wieder in Banco-Geld. Ducati in Lire, und dieſe in Ducati reducirt 161

Wienn

Wienn in Oeſterreich / deren Müntz-Sorten und Wechslung nach folgenden Plätzen Fol. 162
Nacher Amſterdam / Augſpurg / Breßlau und Bozen 163
Franckfurth / Hamburg / Leipzig 164
Lyon / Nürnberg / Venedig 165

Proben deren Wechſel-Rechnungen 166. biß 169

Vom Ruck-Wechſel 170. & 171

Wechſel-Arbitri und Vergleichung deren Courſen 172

Amſterdam deren Wechſel-Arbitri von folgenden Plätzen / als London / Lyon / und Venedig ibid.
Cadix und London 175
Hamburg / Madrid und London 176

Amſterdam / gibt den Cours, nach folgenden Plätzen / wie kommt dann der Preyß von Venedig auf dieſelbe 177

Nacher

Aacher Archangel und Breßlau Fol. 178
Cadix, Coppenhagen 179
Dantzig / Firenza 180
Franckfurth / Genova 181
Geneve, Hamburg 182
Livorno, Lyon London 183
Liſabona, Leipzig 184
Madrid / Milano 185
Nürnberg / St. Gallen 186

Antwerpen / deren Wechſel-Arbitri als Venedig / Madrid und London 187

Augſpurg / deren Wechſel-Arbitri, als Venedig und Amſterdam 191

Bologna, deren Wechſel-Arbitri, als Nove, Firenza, Napoli, Venedig 193

Bolzano, deren Wechſel-Arbitri, als Roma & Nove 197

Cadix, deren Wechſel-Arbitri, als London / Amſterdam 199

Franckfurth / deren Wechſel-Arbitri, als Lyon / Amſterdam und London 201

Genova, deren Wechſel-Arbitri, als Venezia, Milano, London/ Amſterdam/ Livorno, Liſabona, und Lyon Fol. 204

Genova, gibt den Cours, nach folgenden Plätzen/ wie kommt demnach der Preyß von Amſterdam auf dieſelbe/ als nacher Geneve 213

Nacher Liſabona und London 214
Lyon/ und Madrid 215
Milano & Nove 216
Napoli und Nürnberg 217
Roma, St. Gallen 218
Venezia 219

Hamburg/ deren Wechſel-Arbitri, als Venedig/ Augſpurg/ Nürnberg/ London ibid.

Leipzig/ deren Wechſel-Arbitri, als Amſterdam/ Breßlau und London 222

London/ deren Wechſel-Arbitri, als Roma, Venezia, Firenza, Lyon und Madrid 225

Lon-

London / gibt den Cours, nach folgenden Plätzen / wie kommt der Preyß von Cadix auf dieſelbe Fol. 231
Nacher Amſterdam und Firenza 232
Geneve, Lyon / Liſabona 233
Livorno, Milano, Nove 234
Palermo, Roma, Venedig 235
Genova, Hamburg / Madrid 236
Napoli 237

Milano, deren Wechſel-Arbitri, als Livorno, Genova, Venezia, Amſterdam / Roma ibid.

Milano gibt den Cours nach folgenden Plätzen / wie kommt der Preyß von Nove auf dieſelbe 243
Nacher Amſterdam und Augſpurg 244
Bolzano - Cadix 245
Genova, Lyon 246
London / Livorno 247
Madrid / Napoli, Nürnberg 248
Roma, St. Gallen 249
Venezia 250

Nove gibt den Cours nach folgenden Plätzen / wie kommt der Preiß von Roma auf dieſelbe. ibid.

Nacher

Nacher Amſterdam / Ancona Fol. 252
Augſpurg / Bologna 253
Bolzano, Bergamo 254
Bari & Leccio, Cadix, Firenza 255
Genova, Hamburg 256
Lyon / Lucca 257
London / Milano 258
Madrid / Napoli, Palermo 259
St. Gallen / Turin, Venezia 260

Roma deren Wechſel-Arbitri, als Venezia, Firenza, Milano 261

Roma gibt den Cours nach folgenden Plätzen / wie kommt der Preiß von Venedig auf dieſelbe 264

Nacher Amſterdam 265
Bologna, Firenza 266
Genova, Lyon 267
London / Liſabona 268
Livorno, Milano 269
Madrid / Napoli 270
Nove 271

Venedig deren Wechſel-Arbitr, als London / Amſterdam / Firenza, Livorno, und Roma ibid.

Vene-

Venedig gibt den Cours nach folgenden Plätzen / wie kommt der Preiß von **London** auf dieſelbe Fol. 274
Nacher Augſpurg und Amſterdam 276
Antwerpen / Ancona 277
Bologna, Bolzano 278
Firenza, Franckfurth 279
Genova, Hamburg 280
Lyon / Liſabona 281
Livorno, Madrid 282
Milano, Napoli 283
Nürnberg / Palermo 284
Roma, St. Gallen 285

Wienn deren Wechſel = Arbitri, als Amſterdam / Lyon / und Venedig 286

AL PARI - Rechnungen

Von nachfolgenden Plätzen: als von

Amſterdam nacher Augſpurg 290
Breßlau 291
Cadix, Dantzig 292
Franckfurth / Hamburg 293
London / Liſabona 294
Livorno, Nürnberg 295
Venedig / Wienn 296

Von Hamburg nacher Augſpurg 29[…]
Breßlau/ Cadix, und Franckfurth 29[…]
Liſabona, London 29[…]
Madrid / Nürnberg / Venedig 299
Wienn 300

Von London nacher Cadix, Genova, und Livorno *ibid.*
Liſabona, Venedig 301

Von Nürnberg nacher London 302

Von Venedig nacher Augſpurg und Breßlau ibid.
Firenza, Franckfurth 303
Genova, Livorno 304
Milano, Napoli, Nürnberg 305
Roma, Wienn 306

REDUCTION
Deren auswärtigen Müntz-Sorten von folgenden Plätzen: als von

Amſterdam 307
Antwerpen 308
Augſpurg und Archangel 309
Baſel 310
Barcelona 311

Bolo-

Bologna, und Bozen	Fol. 312
Bergamo	313
Cadix	314
Coppenhagen und Dantzig	315
Firenza	316
Ferrara	317
Geneve, oder Genff	318
Genova und Hamburg	319
Liſabona	320
Livorno	321
London / Lyon	322
Madrid	323
Milano, Napoli	324
Nove	325
Palermo	326
Roma	327
St. Gallen	328
Turin, Venedig	329

REDUCTION

Deren ausländiſchen Elen / In das hieſige Wienneriſche Formular von nachſtehenden Städten / ſo nach dem Alphabet folgen.

A.

Amſterdam	331
Antwerpen	ibidem.

Augſpurg Fol. 332
Amberg 333
Archangel ibid.
Aichen 334
Abenſperg ibid.

B.

Bozen ibid.
Baſel 335
Bayreuth ibid.
Berlin ibid.
Bologna 336
Bern ibid.
Braunſchweig 337
Breßlau ibid.
Bruckhauſen 338
Brůſſel ibid.
Burglángenfeld ibid.
Bamberg 339

C.

Cracau ibid.
Caſchau ibid.
Cadix 340
Cőllen ibid.
Coſtanß 341
Crembs ibid.
Caſſel ibid.

D.

Dienant Fol. 342
Dieſt ibid.
Dantzig 343
Deckendorff ibid.
Dingelſingen ibid.

E.

Eperies 344
Eichſtått ibid.
Erdingen ibid.

F.

Ferrara 345
Firenza ibid.
Franckfurth ibid.
Friedberg 346

G.

Geneve ibid.
Gråtz ibid.
Genova 347
Gundelſingen ibid.
Gent ibid.
Görlitz 348

H.

Hamburg ibid.
Håfnen ibid
Harlem 349

Haßfurth. Fol. 3[illegible]

Heinau ibid.

J.

Inſprugg ibid.

Ingolſtadt ibid.

Jahoven ibid.

K.

Königsberg 35[illegible]

Kaufbeuren ibid.

Kitzingen 35[illegible]

Kehlheim ibid.

Kufſtein ibid.

Kempten ibid.

L.

Leyden 35[illegible]

Lintz ibid.

London 354

Landshut ibid.

Leipzig ibid.

Lübeck ibid.

Livorno 355

Liſabona ibid.

Landsberg ibid.

M.

Modena ibid.

Madrid 356

Marſeille ibid.

Mün-

Münſter Fol. 357
Milano ibid.
Memmingen 358
München ibid.
Mantua ibid.
Moßburg ibid.

N.

Norwegen 359
Neumarck ibid.
Napoli 360
Nürnberg ibid.
Navarra ibid.
Nördlingen ibid.
Neuſtadt 361

O.

Oßnabruck ibid.
Oſterhofen ibid.
Oberhofen ibid.

P.

Palermo 362
Poſne ibid.
Pariß 363
Preßburg ibid.
Paſſau 364
Prag ibid.
Pfaffenhofen ibid.

R.

Roma 365

Reichenbach Fol. 365
Rovereuthen 366
Regenſpurg ibid.
Riga ibid.
Reichenhall ibid.
Riedenburg/ Rovan 367

S.

Straßburg ibid.
Stockholm/ 368
Stettin ibid.
Speyer 369
Saltzburg ibid.
Schweinfurth 370
Schneeberg ibid.
Straubingen ibid.
Sultzbach ibid.
Schrobenhauſen ibid.

T.

Thorn/ Trient 371

V.

Venedig ibid.
Ulm 372
Viltzhofen ibid.

W.

Warſchau ibid.
Würtzburg 373
Waſſerburg / Weilheim. ibid.

Z.

Zürch ibid.

REDUCTION

Deren Auswärtigen Gewichtern / in das hieſig Wienneriſche / von folgenden Städten.

A.

Amſterdam	Fol. 374
Amberg	375
Alexandria	ibid.
Archangel	ibid.
Augſpurg	376
Antwerpen	ibid.

B.

Bergſtadt	ibid.
Breßlau	377
Berlin	ibid.
Bozen	378
Bautzen	379
Barcelona	ibid.
Bologna	380
Bergamo	ibid
Baſel	ibid.
Brehmen	381
Brüſſel	ibid.
Bern	ibid.

Braunſchweig Fol. 381
Bajone 382

C.

Catalonia ibid.
Cadix ibid.
Canea 383
Calabria ibid.
Cöllen 384
Coppenhagen ibid.
Caſtilien ibid.
Candien ibid.
Cremona 385
Crembs ibid.
Caſchau ibid.

D.

Dantzig ibid.
Dornick 386
Dreßden ibid.

E.

Elbingen ibid.
Eger ibid.
Erfurth 387
Eperies ibid.

F.

Franckfurth am Mayn ibid.
Freyburg 388
Firenza ibid.
Ferrara ibid.
Franckfurth an der Oder ibid.

G.

Glatz Fol. 389
Guſtein ibid.
Grodoſchmier 390
Genova ibid.
Geneve 391
Gent ibid.
Gerolzhoven ibid.

H.

Hamburg ibid.
Haßfurth 392
Harlem ibid.
Heydelberg ibid.
Hanau ibid.

J.

Jrrland ibid.
Ilcuszer ibid.

K.

Kitzingen 393
Königsberg ibid.
Koblin ibid.
Koszmin ibid.

L.

Leipzig 394
London ibid.
Lyon 395
Livorno ibid.
Liſabona 396

Lüttich

Lüttich Fol. 397
Lübeck ibid.
Lublin ibid.
Lucca 398
Leutſchau 399
Lintz ibid.
Lindau ibid.
Lünneburg ibid.

M.

Malago 400
Milano ibid.
Marſilien 401
Memmingen ibid.
Meſſina 402
München ibid.
Modena 403
Magdeburg ibid.
Mittelburg ibid.
Moßcau ibid.

N.

Norwegen 404
Napoli ibid.
Nürnberg 405
Nördlingen ibid.
Neumarck ibid.
Naumburg 406
Neuſohl ibid.

O.

Orlean ibid.

Ochſen-

Ochſenfurth Fol. 406
Ofen 407

P.

Prag ibid.
Palermo, Pariß. 408
Parma, Padua, Piemont 409

R.

Roma ibid.
Riga; Regenſpurg/ Rottenburg 410
Rotterdam/ Rabitſch/ Rovan, Rochelles 411

S.

Sivilia ibid.
Stockholm/ Saltzburg/ Schweinfurth/ Stralſund 412
Straßburg / Stettin / Schafhauſen/ St. Gallen. 413

T.

Thoren ibid.

V.

Venedig 414
Verona, Ulm 415

W.

Würtzburg ibid.

Z.

Zürch ibid. Zurzach 416

Beſchluß.

UNd hiemit/ geneigter Leſer! erblickeſt du den Schluß meines in zwey Theilen abgefaſten Rechen-Kunſt-Buchs / oder ſo genannten Luſt-vollen Antriebs zu der edlen Arithmetic: du ſieheſt den Schluß eines ſehr müheſamen / und laborieuſen Werckes / welches ich ohne ſonderbarer Mitwürckung der Göttlichen Gnade zu verfertigen niemahls im Stande geweſen wäre / weßwegen dem Himmliſchen Authori allein / dem Lehrmeiſter alles Guten / ewiges Lob / Preiß und Ehre davor gebühret / welches Opfer ich Ihme täglich zu bringen niemahlen ermüden werde. Hierbey habe zu erinneren vor nöthig erachtet / daß / ob ich ſchon möglichſten Fleiß angewendet / dieſes Werck in einen vollkommenen und accuraten Stand zu bringen / ſo war es doch nicht möglich die allen Menſchen angebohrne Schwachheit / das iſt / einige Errata und Fehler zu vermeyden / welche zu Ende dieſes angedeutet worden; ſolte aber über dieſe erſtgemelte Errata ſonſten noch im Schreiben / Setzen / oder in denen Correcturen einiger Verſtoß geſchehen ſeyn / welcher der accuraten / und keinem Fehler unterworffenen Edlen Rechen-Kunſt zum Nachtheil dienen könte / dieſen bitte nicht mit allzuſcharffen Urtheil und feindlicher Cenſur zu belegen / ſon-

ſondern vielmehr aus Chriſtlicher Commiſeration nach angebohrner Qualitè in Gnaden zu corrigiren / dabey aber bedencken: quod errare humanum, und daß der Menſch von der Zeit des Fehlers in dem Paradies die wahre Vollkommenheit verlohren habe.

Die aber ſich mit Ernſt an meine Arbeit machen /
Und denen in der Welt gar nichts gefallen kan:
Die wird mein ſchwacher Kiel in ſtiller Ruh belachen /
Warum? ihr Grillen-Fang kommt mich nicht ſauer an.
Ich bin ja auch als Menſch / wie andere mehr gebohren /
Und alſo thu ich das / was Menſchen eigen iſt:
Der Splitter-Richter hat dabey die Zeit verlohren /
Sein Lohn bleibt: daß der Groll ihm ſtäts am Hertzen friſt.
Ihr aber / die ihr wollt mit Sanftmuth überſehen
Was ich geſchrieben hab / bleibt günſtig euern Knecht /
So iſt vor meine Müh mir ſchon genug geſchehen /
Wer macht wohl einen Hut / der einem jeden recht.

ERRA-

ERRATA des erſten Theils.

Folio 29. an der achten Zeil beym erſten Exempel ſeynd 164. um einen Gradu gegen der lincken Hand zu ſetzen.

40. Beym 35ten Exempel leſe Facit 600. fl. an ſtatt 720. fl.

85. Leſe am letzten Exempel Facit 64. an ſtatt 46.

87. Das 5te Exempel Facit $22\frac{6}{7}$. an ſtatt $22\frac{7}{8}$. Beym 7ten Exempel leſe 2. in $3\frac{3}{4}$. Facit $1\frac{7}{8}$. an ſtatt $1\frac{6}{7}$.

93. Des 3ten Exempel an der 6ten Zeil müſſen 630. durchgeſtrichen ſeyn.

106. Am andern Exempel in der letzten Zeil leſe 906. an ſtatt 960.

ERRATA des anderten Theils.

Folio 109. am 260ten Exempel der 9ten Zeil leſe 886378. an ſtatt 886278.

Und in folgender Zeil muß hinweg.

3	
63	21
66	22

212. Beym Exempel von dannen nacher Venedig bey der 3ten Zeil leſe $113\frac{1}{3}$. Cronen an ſtatt $113\frac{1}{2}$.

219. Das erſte Exempel / leſe den Diviſor 275. an ſtatt 255.

278. Beym Exempel nacher Bolzano in den letzten 2. Zeilen leſe 23. ℔. / 10. ßl. / $5\frac{5}{31}$. ₰. Sterl. an ſtatt 16. ℔. / 16. ßl. / $\frac{8}{31}$. ₰.

Bayeriſche Staatsbibliothek München

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Zeller, Johann Georg

Johann Georg Zellers, Kayserl. verordneten Thor-Schreibers beym Stuben-Thor in Wienn, Neuer Lust-voller Antrieb Zur Höchst-Preißlichen Rechen-Kunst In zwey Theil verfasset. Erster Theil: Lehret die 5. Species, und alle nachfolgende Reguln, so der Rechen-Kunst unterworffen ... Anderter Theil: Stellet vor ein zu sagen offenes Handels-Gewölb, vor die
Bd.: [1]

Wienn in Oesterreich (1727)

Math.p. 651-1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10083158-7
VD18 90250656